



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La
Langue François Ancienne Et Moderne**

François - Allemand

Schrader, Christian Friedrich

Halle, 1771

I.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61129)

I. JA — JAC

J, f. m. g., der neunte Buchstabe des Alphabets.
 un i voyelle, ein selbstlautend J im französischen also l. j; un j consonne, ein mitlautendes J, Jod; im französischen hier j, j; i trema, l. mit zweien Punkten i, i. Nota: das j consonne wird ausgesprochen, wie das französische g vor dem e und i lauret.
 il met les points sur les j, f. er hält sich mit grossen Kleinigkeiten auf.

JA

Ja, adv. a. schon, allbereit; lt. nicht; (im Scherz) noch mit ne, schon nicht, eben nicht; (sonst) sagt man jetzt déjà.)
 il est à deux heures, es ist schon zwey Uhr.
 ce ne seroit qu'un grand dommage, das wäre schon so grosser Schaden nicht, das wäre gar kein grosser Schaden.
 il est des enfans de Noë, de la race de jafair, P. g. er ist ein Verschwendter, der das Seinige schon verthan hat, (aus einer abgeschmackten allusion auf Japhet.)
 Jaa Bachi, f. m. r. Hauptmann von der Infanterie bey den Türken.

JAB

Jable, f. m. r. die Fuge, der Falz, worein der Fassboden kommt.
Jabler, v. a. r. einzufügen, eine solche Fuge in die Dauben machen.
Jable, ée, part.
Jabloire, f. m. r. Falschobel, Instrument, die Fugen zum Fassboden in die Dauben zu machen.
Jabor, f. m. r. Kropf der Nadel; (im Scherz von Menschen) Hertz, Brust; r. das Geträufel, die Spigen, oder Harte Einwand, so zum Biertrich vorn an den Schilz der Mannshemden gefest wird.
 ce pigeon a le jabor fort plein, die Taube hat den Kropf recht voll.
 il a bien rempli son jabor, f. er hat seinen Magen gut verfort.
Jabotter, v. a. et n. g. heimlich brummen, in sich reden, murren, abscheln; stets plaudern und schwätzen, beständig reden, erzehlen.
 j'ai oui jabotter qch. d'un certain savant, ich habe etwas von einem gewissen Gelehrten erzehlen gehört.
 elle ne fait que jabotter le long du jour, g. sie lakelt den ganzen Tag durch.
Jabuicaba, f. m. r. Name eines Baums in Brasilien.

JAC

Jac, f. Jacht.
Jaca, f. m. r. sogenannter Baum auf einigen Westindischen Inseln.
Jacaya, f. m. r. ein grosser Baum in Amerika, der gute Früchte für Menschen und Vieh trägt.
Jacée, f. f. (jaceas) Feuchtblümlin; Flockenkrant, Frenschkrant, Ungerkrant, unnütze Sorge, Flockblume.
Jacens, ée, adj. (jacens) r. (in Rechten von Gütern) verlassen, Erbgut, dessen sich niemand annehmen will.
 une hérité jacente, eine liegende Erbschaft, der sich niemand annehmen will.
jacente, a. f. Jacinthe.
Jachal, f. m. r. (Lupus aureus) eine Art kleiner

JAC — JAG

Wölfe in Asien, von der Grösse eines Hundes, so die toden Körper ausgräbt und verzehret.
Jachère, f. f. r. Brachfeld.
 laisser en jachère, Brach liegen lassen.
Jachères, v. a. r. Brachfeld ackern, brachen, sären, souf labourer une jachère.
Jachère, ée, part.
Jacht, Jacq, f. m. (sprich laque) ein Jachtschiff, eine Jacht, Art leichter, zierlicher, zu geschwinden Reisen dienlicher Schiff.
Jacinte, f. f. (a. hyacinthe) Hyacinthenblume.
Jacob, f. m. r. Jacob, ein Mannsname, wird aber nur gebraucht von Personen, so unter dem alten Testamente gelebt haben; lt. von Juden oder andern Morgenländern; von andern braucht man Jaques; r. bâton de Jacob, Jacobspad.
Jacobée, f. f. (Jacobaea) Jacobskraut, grosse Kreuzwurz; herbe de St. Jacques.
Jacobin, ine, f. Dominicaner, Mönch, Nonne; (ein Name, den man den Dominicanern in Frankreich gibt, wegen ihres vornehmsten Klosters zu St. Jacob in Paris.
 une soupe à la Jacobine, Art Suppen von klein gebäcktem Hünerleische und Mandelbröckchen mit Eiern &c.
Jacobi, g. ein Geschwür.
Jacobite, f. m. (gebüchlicher pl. Jacobites) St. Jacobschrist, eine Secte in den Morgenländern; lt. in England, der des Königs Jacobi Parthey hält.
Jacobus, f. m. r. a. gewisse goldene Münze in England, von fünfzehn Schil., zuerst von Jacobo dem ersten gemünzt; f. g. Seid.
Jacotique, conj. a. obgleich, obwohl, ob zwar.
Jacor, f. m. (dimin. von Jaques) Jäckel, Jäckchen.
Jacq, f. Jacht.
jacque, Jacques, Jacqueline, Jacquemart, Jacqueline, Jacques, Jaquet, Jaquette, f. Jaqueline, f. f. (Jactantia) a. Prahleren von sich selbst, Ruhmredigkeit, eigen Lob.
 il ditout cela par jactance, er sagte dieses aus Prahleren.
le Jacter, v. r. a. sich berühmen, grosssprechen.
jaculatoire, adj. r. oration jaculatoire, Strohgebeth.
 fontaine jaculatoire, w. Springbrunnen, aus welchem das Wasser in die Höhe springet.
Jacucaga, f. m. r. erster von den beyden Berkschneuten, die über den türkischen Schatz befestet sind.

JAD

Jade, f. m. (gagates) lt. pierre de jade, r. gewisser, grünlicher, fast olivenfarbiger Edelstein, der sehr hart ist.
Jadeau, Jado, a. f. Jatte.
Jadis, adv. (von jantiu; mon läßt das s hören als in gratis) vor Dlimszeiten, vor diesem, vor Zeiten, vormalis, vorhin, ehemals; w. aufser d. du temps jadis, vor Alters, vor Dlimszeiten.
 cela étoit bon au temps jadis, das war gut vor jener Zeit; das gilt nun nicht mehr.

JAG

Jagliau, Jadiau, a. Clayeul.
Jagonce, f. f. a. Sennat, Edelgeheint.

JAG — JAL

Jaguerete, Art Lieger mit schwarzen Flecken und lichtgelben Grunde.

JAI

Jaiant, a. f. Géant.
jajeole, Jajole, a. Prison, Cage.
jajer, f. m. f. Jais.
Jailir, v. n. a. (jaculari) mit Gewalt heraus springen, herausbringen, heraus-herausquellen, in die Höhe springen, hervorbrechen, hervor-sprudeln springen, als Wasser &c.
 faire jailir, springen; faire jailir dessus, bespringen, über etwas springen; faire jailir de la boue sur qn, einen mit Stroh bespringen.
Jailissant, ée, adj. hervorquellend, springend, springend, so mit Gewalt herausspringet, springet, als Wasser &c.
 eau jailissante, Springwasser, quellendes Wasser.
Jailissement, f. m. das Herausquellen, Heraus-springen, Herausbringen des Wassers, und dergl.
Jain, oder Jaien, f. m. a. neuer Wein.
Jais, Jajer, Jajer, f. m. (gagates) schwarzer Edelstein, schwarzer Kalkstein, Gagath, Agat, der leicht und glänzend ist, daraus man Rubine &c. macht; lt. gefärbtes Glas, schwarzes Schmelzglas.
 noir comme du jais, schwarz wie eine Kohle, pechschwarz; cela est noir comme jais, das ist kohlschwarz.

JAL

Jalage, f. m. (Jale) r. Auflage auf den Wein, so Maasweise verkauft wird, gewisse Auflage auf jedes Fass, f. Forage.
Jalap, f. m. r. Jalapp, Wurzel oder Kraut, von der Merveille du Pérou, Schweizerhosen, wird zum Vurgiren gebraucht.
Jale, f. f. (Schale) r. ein Geschirr, Mehl zu messen; lt. Weintrauben aus dem Berge nach Hause zu tragen.
Jaler, f. m. a. (leicht galat) kleiner, runder Stein, Schnipfeisen, Thonkugel; lt. der Platz in der Senne eines Balsters, worein man ein solches mittelmaassiges Steinlein, oder eine Kugel legt.
 arbalète à jaler, ein Balster, Armbrust, womit man kleine runde Steine, oder Thonkugeln schießt, f. a. Galet.
Jalon, f. m. r. Messstange, Messstab (mit einem Fährlein) Weisheitsstahl, Sonag, Etach, Maßstaben, so man in die Erde steckt, bei Messungen, oder Absteckung eines Raums, etwas damit zu bezeichnen, in der Reihe &c.
 planter des jalons, Messstäbe pflanzen.
Jalonner, v. n. et a. r. solche Stäbe stecken, damit abzzeichnen, Etangen einstecken, etwas in der Reihe abzumessen.
Jalonné, ée, part.
Jaloufer, v. a. w. Eifersucht, Neid erwecken, eifersüchtig machen.
Jalouse, ée, part. et adj. w. eifersüchtig gemacht; lt. begittert, vergittert, mit einem Eiter versehen.
 un banc jalouse, ein vergittertes Stuhl; fenêtre jalouse, Fenster mit einem Gitter, dadurch man verborgen sehen kan.
Jalousie, f. f. Eifersucht; Neid, Mißgunst, Groll; Eiter, es eben so zu haben; Ludesleiter; neidischer Eiter; Furcht, Unruhe, so ein Thier dem andern



andern durch seine Macht vernichtet zc.; I. ein Vorgesetzter, Vorgesetzter, dadurch man alles sehen kan, ohne gesehen zu werden, Bitter vor den Kirchhühnen; I. am Reichthum; I. w. Amarant, bunter Amarant, Saamenblume, Papageyfedern.

par *jalouzie*, eifersüchtig, aus Eifersucht. avoir de la *jalouzie*, Eifersucht hegen, eifersüchtig seyn, eifers; de *gh.*, etwas beneiden; la *jalouzie* du commandement, der Neid um das Obergebieth, Da einer dem andern nicht gönnet, daß er vor ihm zu gebieten habe. qui avoit eu le loisir de cacher sa *jalouzie*. TELEM. der inzwischen Zeit genug gebäht, seinen Unwillen und Mißgunst zu verbergen.

tenir en *jalouzie*, f. in Furcht halten, von Städten oder Armeen, so ein Land in Furcht halten.

Jaloux, ouse, adj. et f. (zelotus) [de *gh.*] eifersüchtig, eifrig, neidisch, der über etwas eifers, mißgünstig, argwöhnisch, besorgt über etwas, oder über einen, oder wegen etwas; Eifersüchtiger, Mißgünner zc.; f. der eifrig über etwas hält, auf seine Ehre zc. viel hält; verliert in etwas; z. (von einem Schiffe) wandernd.

être *jaloux*, eifers, eifersüchtig seyn. il est *jaloux*, er ist eifersüchtig, er eifert um sein Weib.

ils sont *jaloux* sur les moindres choses, sie sind um die geringsten Sachen in Sorge und Furcht.

être *jaloux* de la gloire d'autrui, eites andern Ruhm beneiden; ne soyez point *jaloux* du succès des autres, mißgönnet andern ihr Glück nicht; il est *jaloux* de la réputation, er eifert um, über seinen guten Namen; er hält eifrig über seinen ehrliehen Namen.

il fut même *jaloux* de la gloire que serhomme ne manquoit pas d'acquérir, er gönnete ihm nicht den Ruhm, den er ohnefehlbar würde erworben haben.

place, fortresse *jalouse*, Befestigung, die einem oder mehr Nachbarn in die Augen sieht, der sie sich gern bemächtigen, Platz, so zwischen zwei Parteyen liegt, die ein alle nicht gern in des andern Hand sehen.

vaisseau, oder bâtiment *jaloux*, z. Schiff, so im Seeen sich sehr auf die Seite legt und schwanket, so, das es Gefahr laufft umzuschlagen, wankendes Schiff, so nicht genug mit Ballast versehen, nicht genug beladen ist; (im Mittelmeer.)

il est *jaloux* comme un gueux de sa besace, sein Herz hängt gar zu sehr daran. il ne dort non plus qu'un *jaloux*, er ist von sehr wenigem Schlaf, kan nicht schlafen.

JAM

Jamaïque, f. f. Jamaica, große Insel in America.

Jamais, adv. (mit ne,) niemals, nie, nimmer, nimmermehr, zu keiner Zeit, (nirgend;) [ohne ne] jemals; I. e. f. m. lange, ewige Zeit. trois jours après *jamais*, nimmermehr.

je ne l'avois *jamais* vu, ich hatte ihn niemals gesehen; je ne le verrai *jamais*, ich werde ihn nimmermehr sehen; je ne l'ai encore *jamais* vu, ich habe es noch nie gesehen; la plus belle chose que je vis *jamais* (que j'ai *jamais* vue), die schönste Sache, so ich jemals gesehen; C'est une des belles choses que j'ai *jamais* vue, das ist eine von den schönsten Sachen, welche ich je gesehen.

on n'a *jamais* vu un homme (d'homme) plus raisonnable, man hat niemals einen vernünftigeren Mann gesehen.

je n'ai *jamais* aimé que vous, ich habe nie jemand als euch geliebet; vous n'avez *jamais* eu affaire à homme plus méchant, (à homme plus méchant) ihr habt nie mit einem gottloren Menschen (mit gottlosen Leuten) zu thun gehabt; la vanité ne m'a veuglé *jamais*, oder ne m'a *jamais* aveuglé, der Hochmuth hat mich niemals verblendet.

quelque parti que vous preniez *jamais* vous ne sauriez nier ce principe, ihr möget nun eine Meinung erwählen, welche ihr wollet, so werdet ihr diesen Grundsatz niemals läugnen können.

Jamais homme ne fut plus sage, niemals ist ein Mensch klüger gewesen.

Jamais Cicéron n'y fit oeuvre, niemals hat es Cicero so weit gebracht; d. i. er übertrifft den Cicero selbst.

Jamais Roi ne fut plus généreux, nie ist ein König großmüthiger gewesen.

Jamais nous n'eunes plus besoin d'en faire l'objet de nos méditations, nie haben wir mehr Ursache, denselben nachzudenken als jeco. si je trouve *jamais* l'occasion de vous servir, wenn ich je Gelegenheit finde, euch zu dienen.

à *jamais*, pour *jamais*, pour un *jamais*, g. à tout *jamais*, auf ewig, auf immer, immerdar, zu allen Seiten.

Dieu soit veni à *jamais*, Gott sey ewig gelobet; adieu pour *jamais*, ich nehme auf ewig Abschied; ce jour sera célèbre à *jamais*, dieser Tag wird immerdar berühmt seyn; ah! s'il est avantageux de pécher, puisse je être privé à *jamais* d'un tel avantage, ach, wenn sundigen ein Vortheil wäre, so wünschte ich mir, dieses Vortheils auf ewig beraubt zu seyn.

Jambage, f. m. z. das Pfeilerwerk an einem Gebäu, gerade Pfeiler, Vogenpfeiler, Säulen, Pfeosten, etwas in einem Gebäude zu halten; Pfeosten an Thüren und Fenstern; Seitenmauern an einem Kamine, die das Werk meistens tragen; I. (bey den Schreymüthern) Grundstränge, langen Striche, Weine der Buchstaben m, n, u; faire le *jambage* d'un m. un *jambage* de porte, die Thürpfeosten, ein Thürgericht.

Jambe, f. m. dreifüßig; (jambus) Jambus, Fuß in Versen, der aus einer kurzen und einer langen Sylbe besteht, ein pes in der prosodie z.; I. adj. f. jambique.

Jambe, f. f. (ital. jamba) Bein, Fuß an Menschen und Thieren, Schenkel; z. unterschiedene Arten von Pfeilern aus Stein oder Holz in Gebäuden; Nebenpfeiler, der einen Bogen, Balken, oder Dachsparren trägt z.; Spitze, Fuß eines Stieles; Schenkel des Proportionalstieles; Seite eines Winkels, Dreyeck, Seite am Triangel; (auf der Keitschule) Schenkel des Reiters; I. des Herdes; die Hüfte, die man den Pferden mit den Schenkeln gibt.

Jambes, Dachstuhl; l'os, devant de la *jambe*, das Schienbein; le gras de la *jambe*, die Wade; *jambe* de bois, Stelsbein, Stelsfuß; avoir les *jambes* seches, inagere Beine haben; équarquiller les *jambes*, die Beine aufsperrern; avoir de bonnes *jambes*, oder les *jambes* bonnes, gute Füße haben, gut zu Fuß seyn; se tenir sur les *jambes*, auf den Beinen stehen; être toujours sur les *jambes*, immer auf den Beinen seyn, stehen oder gehen, nicht niedersinken; ouvrir les *jambes*, die Beine auf, von einander sperren, weit von einander thun.

les Turcs mangent assis et les *jambes* croisées, die Türken essen sitzend und mit kreuzweis unter sich geschlagenen Beinen.

faire *jambe* de vin, f. P. einmal trinken, um desto weiser wandern zu können; courir à toutes *jambes*, laufen, was man laufen kan; prendre les *jambes* à son cou, die Beine in die Hand nehmen, d. i. weglaffen, über Hals und Kopf davon laufen.

jouer de l'épee à deux *jambes*, da, wo man sich wehren solte, davon laufen, Herfengel geben; avoir les *jambes* de quinze ans, hurtig auf den Beinen seyn.

il faut faire le pas selon la *jambe*, man muß sich nach der Decke strecken.

donner le croc en *jambe* à qn, einem ein Bein halten, unterschlagen; f. einen abschieden, um einen Vortheil bringen.

jetter le chat aux *jambes* de qn, jemanden die Schuld aufbürden, es ihm in die Schuhe gießen.

cela ne me rendra pas la *jambe* mieux faite, das wird mir nichts helfen, mich nicht fett machen.

avoir la *jambe* tout d'une venue comme la *jambe* (celle) d'un chien, keine Waden haben.

les *jambes* d'un compas, z. die Füße eines Stieles.

Jambe de force, Unterbaumungen von Quattersteinen, oder starkem Holz, da große Balken darauf ruhen; *jambes* écrieres, Zwischenpfeiler.

être à cheval *jambe* deçà, *jambe* delà, (von Weibern) so reiten als Mannspersonen, rittlings zu Pferde sitzen.

cheval qui obent aux *jambes*, Pferd, das dem Schenkel parirt; cheval qui n'a point de *jambes*, festes Pferd, an dem die Vorderfüße nicht mehr rängen; la *jambe* molle à ce cheval, die Pferd wird ungewis auf den Schenkeln, beginnt zu stolpern; donner les aides des *jambes* au cheval, dem Pferde die Hüfte mit dem Schenkel geben.

Jambette, f. f. kleines Einschlag, Taschenmesser; z. Stützband im Dachwerk, kleine Stützen; Junstuck, Stück Holz, so dem Schabebock zum Fuß dienet, und denselben krumm hält; g. das Unterschlagen des Fußes im Ringen.

donner la *jambette*, einem ein Bein stellen, ein Bein unterschlagen, damit er falle.

Jambier, f. m. z. Muskel am Schenkel, oder an den Waden.

Jambier antérieur, (tibialis anticus) der vordere Beinmuskel; *jambier* postérieur, (tibialis posticus) der hintere Beinmuskel.

Jambière, f. f. w. eiserne Stiefel, oder Strumpf.

Jambique, adj. c. (jambicus) z. w. jambisch.

Jambon, f. m. ein Schinken, eine Hamm; f. g. ein dickes Bein.

Jambon de Mayence, ou de Westphalie, westphälischer Schinken; tranche de *jambon*, Stück Schinken.

Jambonneau, f. m. w. kleiner Schinken; I. Triangelmuschel, Art Stiefelmuschel, (Perna.)

Jamne, f. f. a. Edelstein.

JAN

Jan, und dessen Derivata, f. Jean.

jangle, janglée, a. f. Haue.

janglerie, f. f. a. f. Babillage.

jangleur, jangleur, a. f. Mendicier.

janice, a. f. Jaunisse.

janicule, f. m. (janiculum) einer von den sieben Bergen zu Rom.

janin, a. Hühner.

janillaire, janillaire, f. m. (Turc) ein Janitschar; I. (janua) Bedeutet der päpstlichen Kausley von der dritten Bank, Correctores und Correctores der Bullen, f. Parisiayan.

Janisse.

Jahilferot, f. m. Tributknecht bey den Türken.
 Jannete, f. f. Horungsblind, Zeitlose, f. Narcisse.
 Jansenien, ane, adj. Jansenistisch, das Jansenii Meinungen gemäß ist.
 la doctrine Jansenienne, Jansenii Lehre.
 Jansenisme, f. m. die Lehre des Jansenii, von der Gnade, nach der Meinung des heil. Augustini, nebst andern Punkten.
 Janseniste, f. et adj. c. ein Jansenist, Anhänger dieser Lehre, der des Jansenii Partey hält; lt. Jansenistisch; s. w. Ermel der Weiber, so den Arm bedecken; (im Scherz) der ein strenges Leben und Aufführung affectirt; lt. Feind der Jesuiten.
 à la Janséiste, mit einer affectirten Keuschheit, was so gar gewungener Weise nett und sauber seyn soll.
 Jante, f. f. (von canthus) s. Felge eines Rades, eine Radfelge.
 Jani-femme, f. f. a. adeliches Frauensimmer.
 Jancille, f. f. (Janee) s. Schaufel an dem Wasserrade in einer Mühle, dicke Bretter auf den Felgen um ein Mühlrad.
 Janciller, v. a. s. das Wasserrad einer Mühle mit Schaufeln versehen, dasselbe aussen herum mit Brettern beschlagen.
 Janvier, f. m. (Januarius) der Jennermonat; lt. Januarius, ein Mannsname.
 le premier, le second (de) Janvier, den ersten, zweyten Januarius; le quatrième de Janvier, den vierten Jan.; Janvier est plus long que Fevrier.
 Joleil de Janvier, g. Sache, die nicht viel helfen kan; Perlon, die nicht viel Macht hat, nicht viel helfen kan: c'est un Joleil de Janvier.

JAP

Jape, Japie, a. f. Sapien.
 Japon, f. m. Japan, Königreich, Insel Japon. Il est du Japon (revenu) er ist aus Japon (wiederkommen).
 Japonois, ois, f. et adj. Japoniser; Japonisch, Japonisch.
 Jappe, Jape, f. f. (vom Schall) g. unnützes Geschwätz, Geschwätz.
 avoir bien de la jappe, sehr wuschhaft; plauderhaft seyn.
 Jappement, f. m. s. das Klaffen, Wellen der Hunde, Gebell der Jagdhunde.
 Japper, v. n. klaffen, kessen, bellern, bellern, sonderlich von kleinen Hunden, kessen und bellern als junge Jagdhunde, die es zur Unzeit thun; lt. klaffen, jellern von Fischen; f. g. von allerlei verdrüsslichem Geschwätz und Lermen.
 japper contre qu, einem auschnaucken, wider einen belsteln.

JAQ

Jaque, f. f. (sprich a kurz) [Jacke] enge Jacke, Art kleinen Oberrock, so man über dem Pantisch trug.
 jaque de mailles s. ein Panzerhemd.
 Jaque, ee, adj. a. gepanzert, der ein Panzerhemd an hat.
 Jaqueline, f. f. Jacobine, ein Weibersname.
 Jaquemart, (nicht Jaquemart) f. m. (Jaques, mareau) Bild, abwärtssehe Figur mit einem Hammer, so zuweilen an einer Uhr angebracht ist, und die Stunde schlägt; gehäuselt; lt. (in der Münze) die Figur, welche die Schraube der Preß nicht in die Höhe drückt, wenn man gedrückt, f. einer, der schmusig, licherlich g'fletet geht; ein kleiner unausfichtlicher Mensch.

armé à la Jaquemart, der einen Küras an hat, welcher ihm aber beschwerlich ist.
 Jaquerie, f. f. von Jaques, ihrem Anführer) die Partey der Bauern, welche sich in Frankreich während der Gefangenschaft des Königs Johannis empörten, weil sie durch die Hertschwendung der Grossen und des Adels sehr unbarbarisch ausgefaugt wurden.
 Jaques, f. m. [a ist lang.] (Jacobus.) Jacob, ein Mannsname, f. Jacob; lt. a. eine kleine Münze; Jaques le tailleur, de Jaques le tailleur; à Jaques le raileur etc.
 Jaquet, f. m. g. (dimin. von Jaques) Jacobchen; a. Kugler.
 Jaquette, f. f. (von Jaque) grosse Jacke, Bauerjacke, Wammes ohne Ermel; lt. Künderröcken, Kappe, Schaud, Schäublein, so sie tragen, bis sie Hosen bekommen; lt. g. (von Jaques, Jacoba) Jacobischen, ein Weibersname. tourner la Jaquette, seine Religion verändern.
 c'est un enfant à la Jaquette, ein Kind, das schon aus den Windeln ist, das gekleidet wird. trouler la Jaquette à qu, P. einen tüchtig ausklopfen, ausprügeln, ihm das Wammes ausklopfen, die Ruthe geben.
 je ne m'en louviens non plus que de ma première Jaquette, das habe ich längst (lange) vergessen.

JAR

Jar, f. m. f. Jars.
 Jarce, f. Gerce.
 Jarce, ee, f. Gerce, ee.
 Jarde, f. Jardon.
 Jardin, f. m. Garten; f. ein lustiger Ort; s. ofene Gallerie an der Schanze eines Schiffes.
 le jardin du Prince, der Fürstengarten; un grand jardin, ein großer Garten; un petit jardin, ein Gärthen; jardin à fleurs, Blumen-garten; -truiet, Baum- oder Obgart; -de plaisance, Lustgarten; -potager, Küchen-Krautgarten; -de simples, -des plantes, Apothekergarten.
 donner le jardin, f. Jardiner.
 jeter des pierres dans le jardin d'aerui, f. einen reihen, ansprechen, einen Strich, heimlich den Werth geben; c'est une pierre jetée dans mon jardin, diese Rede zielt auf mich.
 il en fait comme des choux de son jardin, P. er geht damit um, als wenn es sein eigenes wäre.
 Jardinage, f. m. Gartenwerk; Gärtnerey; lt. mehrere Gärten zusammen genommen.
 un livre de Jardinage, ein Gartenbuch; entendre le Jardinage, die Gärtnerey verstehen.
 Jardiner, v. n. dem Gartenbau obliegen, im Garten arbeiten, Gärtnern, den Garten bauen; s. v. a. einen Garten u. an die Sonne, an die Luft, ins Grüne sehen.
 Jardiner, f. m. g. Gärtnlein, Gärthen, kleiner Garten.
 Jardineux, euse, adj. s. (bey den Jubiliren von Smaragden) trüb, unein; gleichsam kleine Sträuchlein vorstellend; eine emeraude Jardineuse.
 Jardiener, iere, f. Gärtnern, Gärtnarin; lt. der mit Gartenwaare handelt.
 Jardiener, f. f. kurze Mantchette; Art von Broderie.
 Jardon, oder Jarde, f. m. (von Jarret) harte, kalte Geschwulst am Hintersehenel in der Kniekehle der Pferde; lt. Jardon, der Ort, wo von solche Geschwulst sich zu zeigen pflegt.

Jargoder, v. n. a. ins Gelack hinein reden. f. Jargonner.
 Jargon, f. m. (Hisp. gerizonga) verdorbene, verderbte, läßle, undeutliche Sprache des gemeinen Volks; kauderwelsche, affectirte, hochtrabende, unverständliche, unvernünftliche Sprache, Rede, die man nicht versteht; Sprache, welche eine Bande von Bettlern, Zigeunern u. unter einander redet, damit andere sie nicht verstehen; auch wol eine angenehme Weise zu verfahren; a. Geschren der Vögel, oder des Federviehes unter einander.
 je n'entends pas votre jargon, ich verstehe eure kauderwelsche Sprache (euer Nothwelsch) nicht.
 jargon des halles, grobe Reden der gemeinen Leute.
 Jargonelle, f. f. Art länglicher Kochbirnen.
 Jargonner, v. n. eine verdorbene, oder undeutliche, grobe Sprache reden; brummen im Reden, daß man einen nicht verstehen kan; f. sammeln, lullen, als die kleinen Kinder, die erst zu reden anfangen, kauderwelschen; lt. v. a. unvernünftig reden; in den Bart brummen; durch die Zähne reden.
 enfant qui commence à jargonner, Kind, das zu fallen anfängt.
 Jargonner, f. m. der eine unverständliche Sprache redet.
 Jarquerie, f. f. a. Trwahl, lolium, Unkraut unter dem Getreide.
 Jaridor, f. m. w. Art kleiner, wilder Menschen.
 Jaris, f. f. a. f. Tine, Cuve.
 Jarlot, f. m. s. (im Schiffbau) Einschnitt in dem Kiel, dem Bord- oder Hinterseeen, durch welchen die Bohlen der Bekleidung befestigt werden.
 Jarnac, coup de jarnac, tödlicher, unvermutheter Streich, Schlag u.
 Jarni, g. lächerlicher Schwur der gemeinen Leute; lt. Jarnigo; lt. Jarnonce.
 Jaro, f. m. klein Aron, eine Pflanze, Arisarum.
 Jarre, f. f. (Geschirr) s. [auf den Schiffen] Wasserfaß, großer Wasserkrug, worin man frisch Wasser aufhält; (in der Mühle) der Kasten, oder das Faß, darin die Kleien fallen, Schrotbeutel; lt. (bey den Hutmachern) Biberhaar; (bey dem Tuchmacher) Wolle, welche die Schanze in den Kniekehlen haben.
 Jarre-botte, f. f. s. Schiffsseil, daran ein eiserner Haken gebunden, den Anker ausziehen. f. a. Candelerte.
 Jarret, f. m. die Kniekehle, Kniebeuge; Zusammenfügung der obern und untern Hinterschenkel der Pferde und andern Thiere; s. die Kniekehle, so man dem Pferde mit dem Knie im Reiten macht; ein Ast ohne Nebenweige, oder Nebenäste; lt. (im Bauen) Ungleichheit, Busch, Puchel, den ein Gewölbe, eine Linie u. machet. f. Garrot.
 plier le jarret, das Knie beugen.
 coupe jarret, ein Menschelmörder; Walgenhüter, der mit Würgen und Mordern drohet. f. Coupe.
 il roidir le jarret, g. er stricht.
 n'avoir point de jarrets, s. nicht west im Sattel sitzen.
 jarret d'arbre, langer Ast ohne Nebenweige, ausgeschossene Stange.
 Jarret, ee, adj. s. (von Pferden und Maulthieren) das die Hinterbeine einwärts schlägt, das einwärts gebogene Knie, die fast an einander stoßen, an den Hinterbeinen hat, mit eingebogenen Hüften.
 Jarret, v. n. s. (von Gewölben, Linien u.) ungleich, böckertich seyn, eine Ungleichheit haben. lt. v. a.

ir. v. a. einem Zweige alle Nebenzweige nehmen, die Nebenzweige an einem Aste abschneiden.

Jarretier, f. m. s. Kniekehlmuskel, popliteus; it. e. adj. f. Jarreté. cheval jarretier, a. Pferd mit eingebogenen Knien.

Jarretière, oder Jartière, f. f. it. adj. f. Kniescheibhader, (pophraea). veine jarretière, eine Ader in der Kniekehle.

Jarretière, oder w. Jarrière, f. f. ein Kniesband, Kniegürtel, Strumpfband, Hosensband. l'ordre de la jarretière, der Orden des blauen Hosensbandes in England.

cet homme ne lui va pas jusqu'à la jarretière, f. g. dieser Mensch reicht ihm das Wasser nicht, ist bei weitem nicht so tüchtig, als er. donner des jarretières à qn. einen an die Hüfte, und die Beine peitschen, auf die Waden schlagen; il a merité les jarretières, er hat die Peitsche um die Beine verdient.

Jarreux, euse, adj. s. kraubig. poil jarreux, kraubiges Haar; laine jarreuse, kraubige, grobe Wolle.

Jars, f. m. ein Gäuler, Gänserich, Gänsemünchlein, f. Gars, Garçon. il entend le jars, g. er ist listig, klug, er kan die Gänse verstehen; er hört die Glibbe husten.

JAS

Jas, f. m. s. das Querholz am Anker, der Ankerstoch.

Jasard, e, f. (faser) a. Mauderer.

Jasfer, v. n. (von gazza, ital.) plaudern, schwätzen, schnattern, als Leute plauderhafter Art; it. schwätzen u., von etlichen Vögeln, die reden lernen; f. ausplaudern, anschwätzen, etwas geheimes offenbaren, verrathen, sich oder andere verrathen. il jase comme une pie borgne, P. das Maul steht ihm wie stille.

Jasserand, a. f. Jaque de mailles.

Jalerie, f. f. w. Geplauder, Maudererey, Geschwätz.

Jafeur, euse, f. Mauderer, Wäzher, Schwätzer; schwatzhaft.

Jasmin, f. m. Jasmin, Jedin; Blotreiben. jasmin d'Espagne, spanischer Jasmin.

jasmin jaune, oder de jonquilles, gelber Jasmin.

Jaspe, f. m. Jaspis, Edelgestein; s. jaspisfarbig, grün und roth marmorirt; bunter, auf Jaspisart gefärbter Schnitt eines Buchs.

Jasper, v. a. s. jaspisfarbig, als Jaspis anstreichen, mahlen, marmoriren, grün und roth strengen, mit Jaspisfarbe anstreichen.

Jaspiner, jaspiner, v. n. a. plaudern, ins Gelesch hineinreden. f. Bayarder.

Jaspure, f. f. s. auf Jaspisart gemachter Schnitt eines Buchs, die grün und roth strengte Farbe auf dem Schnitt.

JAT

Jater, Jatter, Jauter, Jaurier, v. a. a. einen übermäßig loben.

Jatte, f. f. (gabata) eine Mulde, Molle, runde Molde, hölzern Geschirr aus einem Stück; it. hölzerne Schale, tiefe Schüssel, großer hölzerner Napf, Spülkump; s. Gefäß, darinne die Buchbinder ihren Kleister, die Bildhauer die Klein gestoffene Steine thun; (auf Schiffen) Wasserbad, f. Caire und Agathe.

cul de jatte, (im Scherz) Krüppel, gebrechlicher Mensch, der mit seinen Beinen sich nicht helfen kan, der keine Beine hat.

Jattée, f. f. g. eine Molde, tiefe Schüssel voll; was man in einen großen hölzernen Napf auf einmal thun kan.

JAV

Javare, (nicht Javar,) f. m. eine Art Geschwürs unter den Füßen der Pferde, am oder um Huf, Maulte.

Jave, f. f. a. Wasser. Jave coie, stilles Wasser.

Javeau, f. m. s. neu entstandene Insel in einem Fluße, Haufen Sand, von ein Fluß zusammenfließt, daß eine Insel wird. f. Javelle.

Javeler, v. a. bisweilen n. (javelle) das abgeschnittene Getreide bey Händen voll auf den Acker legen, in Grösche bringen, in Schwaden legen, in Häuflein setzen, daß es austrockne, röthe; trocknen.

Javelé, ée, part. avoines javellées, gerösteter Haber, dessen Körner durch den Regen schwarz und schwer geworden.

Javeleur, f. m. der, so das Getreide bey Händen voll auf den Acker legt, in Häuflein setzt, in Schwaden dringt.

Javeline, f. f. Schweinsfeder; halbe Pique der Alten, kleiner Wurfsieß.

lancer une javeline, Wurfsieß werfen, schießen.

Javelle, f. f. (a. havelle, Hüflein) Lage Korn, Hand oder Arm voll abgeschnittenen Getreides, frolich Schwade, so auf dem Acker, um auszutrocknen, liegt; it. klein Bündlein Reisig, Stiebend; dürre Reben u.; it. Bündel Pfläze, Latzen und dergl.; it. schnellfließender Strom zwischen einer Insel, und dem Ufer eines Flußes; kleiner Arm von einem Fluß zwischen einer darinne stehenden Insel oder Sandbank und dem Lande.

un baril combé en javelle, s. ein Fäßlein, so zusammengefallen.

mettez une javelle au feu, steckt ein Reisbünd ins Feuer.

Javelot, f. m. (javeline) ein Wurfsieß, Art von Pfeil; auch sonst ein kleines Spießlein, kürzer als Javeline; it. eine schnelle Schlange, Pfeilschlange; it. (von javelle) ein Arm voll gemähten Habers, oder abgeschnittenen Getreides, percer qn. d'un javelot, jemand mit einem Wurfsieß durchschleßen.

lancer darder un javelot, einen Wurfsieß abschleßen.

Jauge, (jaulge) f. f. a. die Kunst, Fässer zu messen, zu aichen; s. Meßmaß, Maß oder Stab zum Messen der Gefäße, Maßstab, Weistoch, Maßstab, eiserne Stange, Schiffe u. zu messen; Maßstab, Kinnal der Zimmerleute der Gärtner, der Brunnenmeister u.; (beym Nädler) Schieß- oder Probering; it. w. das Messen oder Messen mit solchen Instrumenten.

faire la jauge, messen.

être de jauge, visirer, geacht seyn, das gehörige Maas haben, als ein Faß, eine Saume, ein Scheffel u.

demande nouvelle jauge, um eine neue Messung, Uebermessung anhalten. fumer à vive jauge, stark düngen (von Gärten.)

Jaugeage, f. m. s. das Messen, Aichen der Fässer; it. das Messen oder Aichgeld, Recht, Lohn dafür.

Jauger, v. a. s. messen, aichen, ahmen, Fässer u. überschlagen; (im Baun u.) die Breite und Dicke von etwas messen; mit dem Meßstock abmessen; (bey dem Bruch, und Steinchnieder) erforschen, ob ein Stein dicke ist.

Jauge, ée, part.

Jaugeur, f. m. Visirer, Aicher, Aimer, der da visirt, aicht.

Jaugleur, f. Menétrier.

Jaugresse, a. f. Sot.

Jaunière, f. f. s. Loch, kleine Oeffnung im Hintertheile eines Schiffes, durch welche der Helmstock (le timon) geht.

Jaunâtre, adj. c. (jaune) gelblicht, ins Gelbe fallend.

Jaune, adj. c. et f. m. (gel) gelb; gelbe Farbe. jaune d'oeuf, Eyerdotter; jaune citron, Citronen, gelb; jaune doré, Gold, gelb.

il est jaune comme un coing, comme fouci, comme safran, P. er ist Quittien, gelb.

faire des contes jaunes, ungläubliche Dinge erzählen.

il dir d'or et s'il n'a pas le bec jaune, P. er läßt keine frühzeitige Weisheit hören.

faire voir à qn. son bec jaune, f. Bec.

Jauner, adj. w. gelblich; f. m. (bey Kindern) gelbes Hüflein; g. jedes Goldstück, gelber Pfennig; it. gelbe Weienblume, Schmalzblume.

il a bien des jaunets, er hat mäcker gelbe Pfennige.

Jaunir, v. a. gelb machen, gelb färben oder mahlen; v. n. a. gelb werden.

les bleds jaunissent, das Getreide wird gelb.

Jauni, ie, part.

Jaunisse, f. f. die gelbe Sucht, Gelfucht.

Jaunisseur, f. m. (beym Nädler) Gelbmacher, der den Messingdraht gelb machet, indem er ihn in Lauge und Weinlein legt.

Jaurer, a. f. Jurer.

Javotte, f. f. (dim. von Geneviève) g. Genevisehen, Genevisehen, Weibervname.

Jautereaux, f. Joutereaux.

JAY

Jayet, f. Jais.

JAZ

Jazerant, f. m. a. Art von Kriegskleidern.

IBE

Ibere, Iberien, enne, adj. et f. so aus Iberien ist.

Iberie, f. f. Iberien, Landschaft in Asien; s. Spanien.

Iberis, f. f. Passerage, Sauvage.

IBI

Ibibooca, f. m. eine bunte und sehr giftige Gattung Schlangen in Brasilien.

Ibis, f. m. oder f. Vogel in Egypten, als ein Storch; cigogne noire, schwarzer Storch.

ICA

Icaque, f. m. niedriger Strauch in den antillischen Inseln, der Pflanzenname trägt.

Icare, f. m. Icarus, Mannsname, Sohn des Dædalus.

ICD

Iedie, Iedien, f. f. s. Unterschrift des Prinzen von Wallis.

ICE

Ice, a. f. Ici.

Icelui, icelle, m. f. iceux, icelles pl. proa, demenstr. s. w. (im Rechnen) derselbe, dieselbige, derjenige, diejenige.

Icen, leer, icette, a. f. Ce, Cela.

ICH

Ichneumon, f. m. s. egyptische, indianische grosse Maus, Rahe, Otter, (des Crocodils Feind;)

it. Schlupfwespe; Art Fliegen mit 4 Flügeln, und einem Schwanzfachel, so ihre Eier in andere Insekten legt.

Ichno-

Ichnographie, f. f. (Ichnographia) Grundriß.
 Ichnographique, adj. s. plan ichnographique.
 Grundriß.
 Ichoglan, f. m. (sprich ch als k.) s. ein junger, weißer Berkschmücker im türkischen Serail.
 Ichon, a. dieser, dieses.
 Ichor, f. m. (ch als k) [gr.] Ir. Gliedwasser.
 f. Sanie.
 Ichoreux, euse, adj. (sprich ch als k) eiterich, eiterhaft.
 Ichoroide, f. m. (ch als k) s. eiterige Feuchtigkeit.
 Ichthyolites, f. m. pl. Fischsteine, Fischschiefer, Abdrücke von Fischen in dem Schiefer.
 Ichthyologie, f. f. s. Lehre, Tractat, Buch, Rede von Fischen.
 Ichthyomanie, f. f. s. Wahrsagung, durch Anschauen der Eingeweide der Fische.
 Ichthyoptère, f. f. verfeimter Fisch.
 Ichthyophage, f. m. et adj. c. s. so von Fischen lebt, nichts als Fische frist.
 ICI
 Ici, adv. (hice) hier, allhier; hieher; anjeho; wird auch *là* dort entgegengefest.
 ici, en ce lieu, hier, an diesem Ort; ici, dans ce lieu, dedans, hierin; en ce lieu ici, hierinnen, an diesem Orte; ici, dans cette affaire, hierinnen, in dieser Sache.
 il est arrivé ici, er ist hier angekommen.
 je me trouve ici fort bien, ich befände mich hier sehr wohl; venez-ici, kommet her; je suis ici à vous attendre, ich bin hier und warte auf euch.
 ici il y a une forêt, là une montagne, hier ist ein Wald, dort ein Berg.
 ici il pardonne, là il punit, hier schont er, dort straft er.
 c'est ici la trentième année, es ist jetzt das dreißigste Jahr.
 cela ne s'est pas vu jusqu'ici, das hat man bis jetzt noch nicht gesehen.
 ce temps ici, g. die jetzige Zeit, diese Zeit; (besser ce temps-ci); ce lieu ici, dieser Ort; cet homme ici, etc. f. Ci.
 ici bas, hier unten, hier auf dieser Welt, auf der Erden, hienieden; hier berunter, herunter; les plaisirs d'ici bas sont fort frêles, die Lustbarkeiten hienieden sind gar vergänglich.
 d'ici von hier, von jetzt an; d'ici, de ce lieu, en, hieron, von diesem Ort; il n'y a que deux pas d'ici là, es sind nur zwei Schritte von hier bis dahin; d'ici en huit jours, von jeho über acht Tagen; d'ici à la pentecôte, zwischen hier und Pfingsten.
 par ici, hierdurch.
 icile, icil, a. f. Celui-ci.
 ICO
 Iconoclaste, f. c. s. ein Bilderstürmer.
 Iconglan, f. m. Page des Großherrs. f. Ichogl.
 Iconographie, f. f. s. Bilderbeschreibung, Wissenschaft davon, Kenntniß der alten Bilder und Statuen.
 Iconographique, adj. c. zur Bilderbeschreibung gehörig.
 Iconolâtre, f. m. s. Bilderdieneter, Diener, Verehrer.
 Iconologie, f. f. s. Deutung der Bilder und Sinnbilder, Erklärung der alten Bilder.
 Iconomaque, adj. m. s. der wider die Bilder streitet, f. Iconoclaste.
 Iconolâtre, f. m. s. (in der Mathematik) regulärer, in 20 gleiche gleichseitige Triangel eingeschlossener Körper, Körper von 20 dreieckigen Seiten.

Idées, f. f. et m. (idéens) s. die Gelfucht, ein Ergießen der Galle durch den ganzen Leib.
 Idéique, adj. c. s. gelfüchtig; der die Gelfucht, oder sonst eine Krankheit hat, die ihn gelf macht.
 passion, mal idéique, Gelfucht.
 Idéologie, f. Ichthyologie.
 Idéophagie, f. Ichthyophage.
 ICY
 icy, adv. f. Ici.
 icy bas, f. Ici, Bas.
 IDE
 idéal, ale, adj. (idealis) s. eingebildet, so nur in der Vorstellung, in der Einbildung, nur in Gedanken besteht; was in der Einbildung format wird; (NB. das m. im plural ist nicht gebräuchlich).
 richestes idéales, eingebildete Reichthümer.
 Idée, f. f. (idea) Begriff, Vorstellung eines Dinges in unserm Sinn, Gedanken, Bild, so man sich im Sinne von etwas macht; Einbildung, Gedanken von etwas; Meinung; Begriff des Veränders, Bestand, Kenntniß; Vorbild, Vorbildung, Muster, Entwurf von etwas; f. leere, falsche Einbildung, nittrische Gedanken; s. die Göttin der Natur, Kunst etc.
 idées intermédiaires, Begriffe, so zwischen zwei andern sind, und die ich erst haben muß, ehe ich sehen kan, ob sich die beyden andern zusammen reimen, oder nicht.
 se former, se faire une idée, sich einen Begriff, eine Vorstellung machen.
 avoir qch, dans l'idée, etwas in Gedanken haben.
 une idée faulle, ein falscher, ganz irriger Begriff.
 donner une grande idée d'un ouvrage, ein Werk als etwas großes vorstellen, vorbilden.
 l'idée du passé nous rassure pour l'avenir, SAUR, das Andenken der vergangenen Zeit machet uns wegen der künftigen sicher.
 des idées de faulle, f. TELEM. stolze Einbildungen.
 les Alchimistes sont riches en idée, die Alchimisten sind in ihren Gedanken ganz reich.
 Idem, f. m. adv. (Lat) eben dasselbige, eben das nemlich sagen etc. was ein anderer; eben der id. abgekürzt für idem, wenn man einen Autor nicht noch einmal nennen will.
 Idemite, f. m. et adj. w. (im Scherz) ein Jaherr, der in einer Verformlung der Meinung anderer bespottet, ohne zu wissen warum, oder ohne vernünftige Ursach anzugeben.
 Identifier, v. a. zwei Dinge unter einen Begriff bringen.
 Identifier, ée, part.
 identique, adj. c. (idem) s. einerley, das einerley mit etwas ist, das eben wie das vorige ist.
 Identiquement, adv. auf einerley Weise, auf gleiche Art.
 Identité, f. f. s. völlige Gleichheit, Gleichförmigkeit, gleiche Art, einerley Art, von einerley Art.
 Ides, f. f. pl. (idus) s. (im alten römischen Kalender) die 8 Tage eines Monats vom 7ten oder 8ten Tage desselben an zu rechnen, oder der 1ste der Monate März, May, Julii und Octobr. und der 13te der andern Monate.
 IDI
 Idile, s. f. Idylle.
 Idiocrase, f. f. s. eigene Natur eines Körpers.
 Idiome, (Acad. Fr.) f. m. (idioma) s. besondere Mundart in einer Sprache, Unterschied der Sprache einer Stadt oder einer Provinz von der Landsprache, Sprache eines Landes etc.

Idiopathie, f. f. (idiopathia) s. besondere Krankheit eines Glieds, die ein Glied allein betrifft, und desselben eigen ist, als der Staar im Auge etc.; f. besondere Neigung zu einer Sache.
 Idiopathique, adj. c. s. von einer solchen Krankheit.
 Idiopsycrase, f. f. s. angeborene Neigung eines Körpers zu etwas, solches zu lieben oder zu hassen.
 Idiot, e, adj. et f. (von idiot, idiota, ein leibeger, einfältiger Mensch;) dumm, einfältig, unvorsichtig, ungelehrt, unwissend, der nichts als seine Muttersprache kan, nicht schreiben oder lesen kan.
 Idiocrasie, f. m. (Idiotismus) Eigenschaft eines Werts, oder eigene Redensart, besondere Redensart einer Sprache, so von andern Sprachen abgethet.
 IDO
 Idoine, adj. c. (idoneus) a. geschickt, tauglich, [noch in Rechten gebräuchlich].
 Idolâtre, adj. et f. c. (idololatra) e. abgöttlich; Abgötterer treibend; Abgötter, abgöttischer Götterdienter; ein Heide; f. der Abgötterer mit etwas treibt, etwas gar zu hoch hält, eine Person oder Sache übermäßig liebet, einen Abgott daraus machet; auf eine närrische Weise verehret.
 culte idolâtre, abgöttischer Dienst.
 les payens sont idolâtres, die Heiden sind abgöttisch.
 honneur idolâtre, f. unmäßige Ehrbeziehung; rendre des honneurs idolâtres, abgöttische Ehre beweisen.
 être idolâtre d'une personne, aus jemand einen Abgott machen; so verliebt in eine Person seyn, daß man einen Abgott aus ihr macht.
 alors, misérable, qui ne cesses de rendre un culte idolâtre à ton or, alors la rouillure de cet or s'éleva en témoignage contre toi, SAUR, alsdenn wird, o Feinder, der du nicht aufhörest, dein Gold zu vergöttern, alsdenn wird der Rost von diesem Golde aufstehen, und wider dich zeugen.
 en idolâtre, d'une manière idolâtre, comme un idolâtre, adv. abgöttisch, abgöttischer Weise, als ein Abgötter.
 Idolâtrer, v. n. Abgötterer treiben; etwas als einen Abgott verehren; f. v. a. vergöttern; gar zu heilig lieben, verliebt seyn, einen Abgott daraus machen, gar zu hoch halten, anbeten.
 elle idolâtre ses enfans, sie liebt ihre Kinder allsüß, unmäßig.
 Idolâtré, ée, part.
 Idolâtrie, f. f. (idololatria) Abgötterer; e. Götterdient.
 commettre idolâtrie, Abgötterer treiben; qui est dans l'idolâtrie, einer, eine, so Abgötterer treibt; plein d'idolâtrie, adonné à l'idolâtrie, abgöttisch.
 il aime jusqu'à l'idolâtrie, er ist bis zum Berücktwerden verliebt.
 Idolâtrique, adj. c. abgöttisch.
 Idole, f. f. (idolum) ein Abgott, Götz, Götzenbild; falscher Gott; f. dumme, einfältige Person, die wie ein Götzenbild siehet; das kein Leben hat; lt. eine Liebte; etwas, das man gar zu hoch schätzt; s. circles Bild, so einem im Traume vorkommt.
 c'est une idole, er ist einfältig; dumm; cette femme est belle, mais c'est une idole, das Weib ist schön, es ist aber sehr einfältig; dumm; sie siehet da wie ein Delgöze; l'or est l'idole des avars, das Gold ist der Götzen Abgott.
 S s s s
 IDO

Idolothye, f. m. z. w. Speise, so den Göttern geopfert worden, soust viande offerte aux idoles.

Idoul, a. f. Fainéant.

IDR

Idrographie, und andere dergleichen Wörter. f. Hydr-

IDU

Idunée, f. f. Idumida, Landschaft in Aßen; w. adf. Idumäisch.

Idunéen, enne, f. Idumäer, Idumäerin.

IDY

Idylle, f. f. (bey einigen m.) [idyllion] lustiges Gedicht, so eine Beschreibung des Landlebens, oder einer angenehmen Begebenheit enthält, Art angenehmer Gedichte, darinne etwas gar natürlich beschrieben wird; Liebes- oder Feldgedichte; Hirtengedicht; z. Idylles, pl. jouer aux idylles, Paquetpiel in zwey Spielen.

JE

Jé, f. m. ein Maas zu süßigen Sachen. Je, pron. pers. con. (ego) ich; in plur. nous, je vis, ich lebe; je ne sai qui, ich weiß nicht wer; fai vu je ne sai qui passer par ici, ich habe jemand hier durchgehen sehen, ich kan nicht sagen, wer er gewesen. un je ne sai qui. (Schmähwort) ein ich weiß nicht was; ein ander. fai-je ce que je dis? weiß ich auch, was ich sage? je ne sai quoi, ich weiß nicht was; etwas, das ich nicht sagen kan; il a je ne sai quoi de choquant, d'aimable etc., er hat, ich weiß nicht was widerliches, liebreiches u. dgl. an sich.

Obs. 1. Es wird in einigen Formeln noch vor den Namen, oder andern Eigenschaften desjenigen, der da redet, geizt: je N. Conseiller privé etc., reconnois-, Ich N. Geheimer Rath erkenne; je tous signés confesse, ich Endes Unterscribeter bekenne.

Obs. 2. Nach dem verbo wird es gefragt, und zwar unmittelbar bey dem Verbum, Verwundern, Zweifel, bey Einschaltungen und einigen adverbis, als aussi, en vain etc.

que répondrai-je, was soll ich antworten? où suis-je! wo bin ich! osez-vous lui répondre-je me parler de la forte? unterstehet ihr euch (antwortete ich ihm) mit mir auf solche Weis zu reden? peut être irai-je, vielleicht werde ich gehen? aussi puis-je vous assurer, so kan ich euch auch versichern; en vain prétendrais-je le persuader, ich würde vergeblich verlangen, ihn zu überreden.

JEA

Jean, f. m. (sprich Jan) [Johannes] Johann, Hanns; (im Scherz) Habuten; z. Jan (gewis se Fälle in Triental) wenn das ganze Bret auf einer Seite besetzt ist, daß der andere nicht hinein kan, der heisß Jean; petit jean, wenn in der ersten Seite des Bretspiels man seine 6 Hände nach einander hat; grand jean, wenn man dergleichen 6 Hände in der zweiten Tafel hat z.; jean qui ne peur, wenn der Ort verperrt ist.

Jean Baptiste, Johannes der T'ufer. la St. Jean, Johannisfest, Tag. le mal de St. Jean, die fallende Sucht. Jean de blanc, Lerchengener. faire jean, g. Härtner aufsetzen, zum Hahnrey machen.

St. Jean bouche d'or, P. g. der nichts verschweigen kan; c'est un- er hat von einem Hünerloche gefressen, und schwagt alles zc.

Jeanne, f. f. (Johanna) Johanne, Weibename. Jeannelle, f. f. a. (dim. von Johanna) Weibename; ist nur von Johanna der zten, Königin zu Jerusalem und Neapolis bräulich.

Jeanneton, f. f. g. (sprich Jeanneton) Johanchen, Janchen, Nechen, Weibs- oder Mädchennam; dim. von Jeanne.

Jeannin, oder Janmin, f. m. (im Scherz) Habuten.

la confrérie des Jannins, die große Bruderschaft.

Jeannine, f. f. z. w. (sprich Janine) Decretales Johannis des 22sten.

Jeannot, f. m. g. (sprich Janor) Hänschen, Häslein.

JEB

Jebie, f. f. (ebolus) Altrich, f. Hieble.

Jebuléen, enne, f. Jebuliter, ein Geschlecht der Cananiter.

JEC

Jecoraire, adj. z. zur Leber gehörig, als die Leberaber.

Ject, f. m. a. aus einem Graben ausgeworfene Erde.

Jectigation, f. f. z. unordentliche, zitternde Bewegung des Pulsch, so anzeigt, daß die Convulsiones nahe sind.

Jectiles, adj. f. pl. z. w. terres jectiles, Erde, so von einem Ort gegraben und an einen andern Ort hingeworfen worden, oder noch dahin zu bringen, aufgeschüttete Erde.

JER

Jehovah, f. m. Name Gottes.

JET

Jetunum, f. m. z. der andere von den dünnen Därmen, so um den Nabel herum liegt, der leere Darm genannt.

JEL

Jel, a. ist so viel als Je le, Je la.

JEN

Jene, a. f. Jeune.

Jengum, a. f. Génitoires.

Jénin, a. f. Sor.

Jénisse, f. Genisse.

Jenner, f. m. z. weiß, einfache Marcisse. Jenner double d'Espagne, weiß, doppelte Marcisse.

Jente, f. Jante.

JER

Jer, a. f. Hier.

Jer, v. n. ich bin, Jerte oder Jieri, ich war; jert, er wird fern.

Jerbe etc. f. Gerbe.

Jéréniade, f. f. g. heftige Klage; klagender Ton.

Jérémie, f. m. Jeremias, Mannsname; f. g. (von Klageklagen) der immer klaget, weinet, oder Unsißlich propheseyet.

faire le Jérémie, sehr klagen, weklagen, immer klagen; Wdes verkündigen zc., il fait le Jérémie.

Jéroglyphe, Jéroglyphique, f. Hieroglyph.

Jérome, f. m. Hieronymus, ein Mannsname.

Jéronymites, f. m. Hieronymiter. f. Hieronymite.

Jérophore, Jérophore, f. m. z. a. der heilige Sachen, Geräte zu tragen bestimmt ist.

Jérophylax, Jérophylax, f. m. z. a. der heilige Sachen, Geräte zc. verwahrt.

Jéroscope, Jéroscopie, z. f. Aruspice. Jerusalem, f. f. die Stadt Jerusalem; f. die christliche Kirche; der Himmel.

Jerusalem la sainte, la nouvelle Jerusalem. la Jerusalem celeste, das himmlische Jerusalem.

JES

Jes, a. ist so viel als je les.

Jesir, v. n. a. f. Sortir.

Jésuite, f. c. Art Mönche, oder Nonnen, Art Barsüßer.

Jésuite, f. m. ein Jesuiter; (Höllengeschmeiß.)

Jésuite, f. f. w. Jesuitennonne.

Jésus, f. m. Jesus, der Heiland; z. Art Papier, so mit den Zeichen J. H. S. oder Jesusbild gezeichnet.

Jésus-Christ, (sprich jesu-eri) Jesus Christus, la Compagnie de Jésus, Jesuiterorden.

JET

Jet, f. m. (ject, jactus) Wurf; Raun, wie weit man etwas werfen kan; d'arbre etc., Sproß, Schöß, Zweig, Sproßlein der Bäume, Pflanzen; ein Rohr von einem Ruche; z. arithmetische Ausrechnung, sonderlich die mit Zehnpennigen geschicht, Prozentrechnung; d'abonles, Bienenchwarm, neuer Bienenstock; Guß, Abgus, was man auf einmal gießet; das Gießen selbst; Meinung an einem Model, worin man etwas gießet; irdener Trichter, durch welchen denn Stückgessen das Metall in die Form gießet; Leber, so man als Feßlein den Jochen an die Weine anmachet, keine von einem Fuß zum andern, Wurriem; Heiner Strick, Schlinge, so man an den Hals dazulegen kan; die ausgesenkt werden sollen; Wurf eines Wehes ins Wasser, sämtliche Fische, die man auf einen Zug fängt, der Fischzug, le jet du fier; sämtliche Egel eines Schiffs, das ganze Segelwerk, so zu einem Schiff gehört, un jet de voile; das Auswerfen der Waaren aus dem Schiff, es leichter zu machen, den Sturm zu; der Beitrag, den ein jeder von den Interessenten des Schiffs wegen der ausgeworfenen Waaren thun muß; a. Stein-schleuder, Wurmmaschine, viele Steine oder Pfeile auf einmal zu werfen; w. Sprun.

un jet d'eau, Fontaine, in die Höhe springende Wasserfont, Springwasser, Sprungetrunn, so in die Höhe spielt.

jet de fontaine, Wasserstrahl; - de lumière, Lichtstrahl.

jet de berce, ein bis achterbalen Schuh breiter Raum rings um die Dämme eines Teichs, der mit zum Teich selbst gerechnet wird.

un jet de pierre, ein Steinwurf, Steinwurf weit.

groupe d'un jet, Bildergestell von einem Guß, auf einmal gegossen.

Jete, f. m. gewisser Schritt beim Tanzen.

Jettee, f. f. eine dicke Mauer, ein Damm, den man wegen eines Hafens in der See machet, oder eine Lage Steine, Sand, oder Schutt, so man auf einen schlimmen Weg schüttet, den selben auszusteuern.

faire les jettees, (bey den Wachsziehern) mit dem Löffel geschmolzenes Wachs eingießen, um eine Kerze zu machen.

Jetter, v. a. et n. (jactare, Praef. je jette etc.; Imperf. I. je jetois etc.; Perf. j'ai jete etc.; Fut. je jeterai, oder nach der ACADEM. FRANC. je jette, je jetois, j'ai jete, je jeterai) werfen, schmeißen, legen, auswerfen, von sich werfen oder geben, wegwerfen, wegschmeißen, hinwerfen, zuwerfen; anwerfen; a; anwerfen, wider etwas werfen, contre etc.; z. von

Wau

Bäumen) schiessen, in die Höhe wachsen, aus- schlagen; (von Bienen) schwärmen; (in der Rechenkunst) rechnen, ausrechnen, insonderheit mit Zehlpennigen; (von Knochen) wohl oder übel legen, zeichnen; (vom Wasser) in die Höhe springen; (von den Gießern) gießen, einen Guß, Abguß thun; jeter, oder jeter en moule; (von Hirschen) das Geweih abwerfen; (in der Medicin) Eier geben, Gries, Steine, Wärme von sich geben; (vom Wein) den Boden ausstoßen; f. stürzen, verlesen &c.

jeter une pierre, einen Stein werfen. jeter par (à) terre, für la terre, auf die Erde werfen, zu Boden schmeißen, niederwerfen, abwerfen, niederreißen.

jeter en bas, abwerfen, abschmeißen, ab- stürzen, herunterstürzen, niederstürzen; - de haut en bas, herunterwerfen; - bas, nieder- werfen, niederreißen.

jeter les armes, das Gewehr von sich wer- fen; - bas les armes, das Gewehr hinweg- werfen, wegwerten.

jeter hors, austreiben, ausjagen, austre- fen, austosfen; de la maison, aus dem Hause jagen.

jeter de hors, aus-hinauswerfen, ausja- gen, austosfen, wegsagen, ausschaffen. il lui a jeté un caillon à la tête, er hat ihn mit einem Steine an den Kopf geworfen.

jeter de l'eau sur qn., Wasser über einen schütten, ausgießen.

jeter cà et là, hin und her werfen, hin und wieder streuen, austreiben.

jeter l'ancre, ankern, den Anker werfen, auswerfen.

jeter sur un banc, rocher, gegen eine Sand- bank, einen Felsen stoßen; jeter qn. contre les rochers, jemand wider die Felsen werfen; jeter au lor, au fort, das Loos werfen, loo- sen.

ou mon père avoit été jeté par les vents, wo die Winde meinen Vater hingetrieben hat- ten.

jeter des hommes (des Soldats), des pro- visions dans une place, f. Soldaten, Proviant in eine Stadt in der Noth geschwind bringen, hineinwerfen; - des troupes dans un endroit, in der Eil Volk an einen Ort bringen, stellen. cela me jette hors de mon naturel, das legt mich ganz aus meiner Fassuna.

jeter les fondemens, den Grund legen; - feu et flammes, Feuert und Flammen aus- sprengen; - son feu, son venin, seinen Born aus- lassen; - son soupçon sur qn., Verdacht von einem schöpfen; - des soupçons contre qn., einen auf den Verdacht bringen; - des soupçons dans l'esprit de qn., einen Verdacht bring- den, in den Kopf setzen; - la division, Uneig- nung anrichten, stiften; - des larmes, Thränen vergießen; - un cri, laut aufschreien; - des soupçons, seuffen, Seuffter ausstoßen; - des œil- lades, Wichte thun; - de pitié, d'amour etc., mitleidig, verliebt &c. ansehen; - les yeux sur qn., die Augen auf jemand werfen, richten; auf einen sehen.

jeter une parole, ein Wort fahren oder lau- fen lassen; - quelques paroles, einige Worte ausstoßen; etwas vorwerfen; - le fort, es wa- gen; - un fort sur qn., einen bezaubern; jeter au fort, f. oben; - au nez, vorrücken, vorwer- fen; qch. à la tête de qn., etwas ungeordnet hingeben; einem etwas anbieten.

un tel procédé ayant jeté M. dans un grand trouble et lui faisant tout à craindre, il le hâta etc., ROLL. da ein solches Verfah- ren den M. in eine große Verlegenheit gesetzt hatte, und ihn alles befürchten ließ, so eilte er &c.

jeter qn. dans le scrupule, einem einen Scrupel beybringen; - dans les lettres, einen zum Studiren anhalten; - dans la nasse, einen in einen gefährlichen Handel stürzen.

ce mot jette de l'obscureté dans le discours, die Wort macht die Rede unverständlich. jeter sur le papier, entwerfen, zu Papier bringen.

jeter des propos de guerre, g. Vorschläge zum Kriege thun, andeuten vom Kriege zu sprechen.

jeter une fille dans un couvent, ein Mäd- chen ins Kloster thun, stiften, stecken wider ih- ren Willen.

jeter le froc aux orties, f. P. aus dem Klo- ster laufen, springen; de la poudre, poussière aux yeux de qn., einen verblenden, durch fal- schen Schein betrügen, blauen Dunst vormachen. chacun lui jette la pierre, ein jeder wirft sich an ihn raiben.

jeter le manche après la coignée, alle Hof- nung fahren lassen; alles drunter und drüber gehen lassen.

il n'en jeteroit pas la part aux chiens, er macht sich starke Hoffnung dazu.

jeter tout par les fenêtres, sein Geld mit Unverständ verthun, lächerlich verschleudern; - son bien par dessus les maisons, das Scin- ge thöricht durchbringen, verschwenden.

il ne jette rien, oder il ne jette point son bien par les fenêtres, er wirft nichts weg, er ist sparsam.

il a jeté son plomb sur qch., er hat sein Absehen worauf gerichtet.

jeter un vilain coton, in schlechtem Zusam- me seyn, eine elende Figur machen; - son cou- tiner sur qch., ein Auge auf etwas werfen, sich bemühen zu erlangen.

je jetai mon bonnet par dessus les mou- lins, wird gesagt, wenn man in einer Erach- lung nicht weiter fort kan, weil man das Ende nicht weiß.

jeter coeur sur carreau, it. jeter des fu- fees, speren.

jeter accrûe, sein Jagdnetz durch Anstickung eines Stücks erlangern. le celt jette la tête, der Hirsch wirft sein Geweih ab.

jeter une somme, eine Summe ansrech- nen, mit Zehlpennigen; - bien à la plume et aux jetons, mit der Feder und mit Zehlpenn- igen wohl rechnen können; - une draperie, (von Malern &c.) die Kleidung der Figuren machen, mahlen; - une bride, (bey der Sythen- arbeit) einen Riegel mahlen; - un cierge, ein Wachskerze gießen; - un dévotil sur un béné- fice, sich von dem Pabst eine geistliche Pfründe unter dem Vorwande, daß der Besizer dersel- ben unzüchtig, oder nicht recht dazzu gefom- men, conferiren lassen; les, des bans d'un mariage, (bey Catholiken) anbieten; une ex- communication, einen Kirchenbann publiciren, öffentlich in den Bann thun; - un oiseau au poing, den Falken von der Hand fliegen lassen; - des racines, Wurzeln treiben, schlagen; - du pus, (von Wunden &c.) eitern.

n. les arbres jettent, die Bäume sprossen, kriegen Aeste, schlagen aus, treiben.

les mouches jettent, die Bienen schwärmen. la plaie commence à jeter, seine Wunde fängt an zu eitern.

se jeter, v. r. sich werfen, sich in einen Ort be- geben, sich in Eil hineinwerfen; sich in etwas stürzen, unbedachtam, oder aus Zwang sich begeben &c.

se jeter dans le péril, sich in die Gefahr stürzen, begeben; - dans un couvent, in ein

Kloster springen, stieben; - à corps perdu dans les voluptés, f. sich in Mollitäten verberden; - dans les lettres, sich dem Studiren ergeben; sich daran legen; - dans un pari, sich zu einer Partey schlagen; übergehen; - dans l'avenir, die zukünftigen Dinge betrachten.

se jeter sur qn., auf einen begierig losgehen, einen anfallen, angreifen; - le vilage contre terre, mit dem Angesicht zur Erde fallen; - se furie sur qn., mit großem Ungestüm einen anfal- len; - sur qch., sich über etwas hermachen, auf etwas begierig losgehen; auf was fallen.

se jeter sur la friperie de qn., f. auf einen loshacken, mit Worten oder Thaten.

se jeter aux pieds de qn., sich zu jemand's Füßen werfen, einen Fußfall vor einem thun; - entre les bras de qn., zu jemand stüben &c.

se jeter à la tête de qn., sich einem lego- rig anerbieten, sich einem aufbringen; - au cou de qn., einem um den Hals fallen; - aux che- veux de qn., einem in die Haare fallen.

cela ne se jette pas en moule, f. das läßt sich nicht aus den Ermeln schüttern, ist so leicht nicht gethan, oder geschehen.

se jeter bien avant dans la mer, r. weit ins Meer gehen, als ein Vorgebirge; cette terre se jette bien avant en mer, die Land erstreckt sich weit ins Meer.

jeté, ée, part. jeron, f. m. ein Zahl- oder Rechenpennig; It. junger Bienen schwarm.

jetonnier, f. m. insgemein pl. sind die Mergel- steine der französischen Academie aus Verachtung genannt worden, die denen Versammlungen nur bewohneten, damit sie dabey jedesmal ausge- theilte silberne Rechenpennige gemessen möch- ten, und sonst nichts arbeiteten; Leute in einer Gesellschaft, die derselben zu Nutz oder Ehren nichts thun wollen.

JEU

Jeu, f. m. (focus) ein Spiel; das Spielen; It. was ins Spiel gesetzt wird, das Geld, so man setzt, Sch. Einlage, warum gespielt wird; ein Spiel Karten, Regeln, Würfel, die Steine zum Schachspiel &c., und was zum Spiel dient, als ein Brettspiel &c.; Ort, Platz, wo man ge- misste Spiele spielt, Spielplatz, Spielhaus; Schauspiel; Mittelspiel; Mühlenspiel; Art und Weise, die Instrumente zu spielen; f. Zitter- streich, Spiel, Scherz, Spas, Kurzwelt, Wap- sen; It. abgelegter Handel, den ihrer ethliche einem andern zum Schaden anstellen; hämli- ches Vorhaben mit dem Gegentheil; r. die vier Stimmen, so zur Musik gehören; ein Or- gel-Registrier Zug, eine oder mehr Reiben Orgel- pfeifen, die ein Register ist, daß sie spielen können, (un jeu simple, eine Reihe Orgel- pfeifen, un jeu composé, oder plein jeu, mehr als eine Reihe bey einem Register;) die Art und Weise, wie ein Komödiant agirt, gewisse Gebarden bey denselben, die da gefallen; Art und Weise mit der Pique, mit dem Degen, Rap- pier &c. zu exerciren, zu fechten; (in der Bau- kunst und Mechanik) die Kunst, der Spiel- Raum, zu freyer Bewegung, zum bequemen Auf- und Zuzumachen nöthiger Raum, Platz, worinne sich eine Maschine oder künstliches Bauwerk regen und werfen kan; die leichte Bewegung einer Feder, Thüre, Uhr- u. dergl.; der Stock, darinn der Baum in der Windmühle steht und sich drehet; jeux, öffentliche Schaulspiele der Alten; It. heutiges Tages in Spanien von Eriergesche- ten; f. und v. Liebegötter, Spiel- und Scherz- götter; das scherzende und spielende Wesen, das

das das Frauenzimmer und junge Leute an sich haben zc.

jeux floraux, f. Floraux. le jeu de la fortune, das Glücksspiel; un jeu de fortune, de hazard, ein Glücksspiel, da es aufs Glück ankommt.

jeu d'adresse, Kunstspiel, da es auf Kunst ankommt.

avoir beau jeu, ein gut Spiel haben. au jeu, en jeu, sah im Spiele; mettre au jeu, aufsetzen, im Spiel; jouer gros jeu, hoch spielen, grosse Summen spielen; viel wagen; - a de petits jeu, niedrig spielen; c'est le droit du jeu, das bringet das Spiel mit sich; jouer bon jeu, bon argent, um baar Geld spielen; gagner le jeu, das Spiel gewinnen; achever le jeu, aufspielen; couper le jeu, aufhören zu spielen, wenn man gewonnen hat; tenir le jeu, fortspielen, das Spiel fortsetzen mit einem, der verloren hat; - de qn. für jemand spielen, sein Spiel nehmern; le jeu l'a ruiné, er hat sich arm gespielt.

le dernier jeu, das letzte Spiel, Meisterspiel. ami, ennemi du jeu, Spielfreund, Spielfeind; adonné au jeu, dem Spiel ergeben; Spielgeist; argent du jeu, oder pour le jeu, Spielgeld.

jeu de cartes, oder jeu, Spielkarte; il m'est venu beau jeu, oder bien du jeu, ich habe gute Karten bekommen, ich habe gut gekauft; il lui est rentré vilain jeu, oder un jeu désirable, er hat schlecht gekauft, schlechtes Spiel, schlechte Karten bekommen.

le jeu de l'homme, das Lomberspiel. maison de jeu, Spielhaus.

jeu d'arquebuse, Schützenplatz, Schießgraben.

jeu de théâtre, Schauspiel, Lustspiel auf der Schaubühne; jeux de theatre, Komödiantenpossen.

ce Comédien a le jeu beau, dieser Komödiant spielt gut.

jeux publics, öffentliche Lustbarkeiten; öffentliche Schauspiele bey den alten Römern; jeux Olympiques, Olympische Spiele.

un jeu d'orgues, Orgel, Orgelspiel; jeu de trompettes, Trompete, Register in der Orgel.

jeu, f. d'esprit, ein künstlich Spiel; Spiel des Witzes; sinnreicher Scherz; - de mors, de paroles, Wortspiel; sinnreiche Veränderung der Worte; Scherz, so auf dem Gleichlaut der Worte beruhet; - de la nature, Naturspiel; - d'amour, Liebespiel.

cacher, oder couvrir son jeu, sein Vorhaben verbergen; seine Sache heimlich führen; on verra beau jeu, man wird schöne Handlung sehen; vous allez voir beau jeu, gib nur acht, wie ich dir oder ihm mitspielen will.

il a jeu sûr, er hat gut machen.

mettre une personne en jeu, einen mit ins Spiel bringen, in einen Handel mit einwickeln.

prendre une chose en jeu, eine Sache vor sich Scherz aufnehmen.

cela passe le jeu, cela est plus fort que jeu, das ist kein Scherz mehr, das ist zu grob gekerzt.

il a dit cela par jeu, er hat dies aus Spielerei, aus Scherz gesagt.

cela n'est qu'un jeu, das ist nur Spielwerk; pour moi, es ist was leichtes, geringes für mich.

tirer son épingle du jeu, P. sich aus einer schlimmen Sache wickeln.

être à deux de jeu, einander nichts vorzu-

werten haben; einander gleich, gewachsen seyn, nichts zuvor geben.

Dieu veut jeu, Gott läßt den, der andern eine Grube gräbt, oft selbst hineinfallen; Gott läßt oft den in die Grube fallen, der sie gemacht hat.

ce sont des jeux de Prince qui ne plaisent qu'à ceux qui les font, diese Lust machet andern Lust.

à beau jeu, beau retour, Murrst wieder Murrst; wie man es einem macht, so macht mans ihm wieder; wer verspielt, kan auch wieder gewinnen; einis umis andere, auf einen Wiedergelt; it. wie mans treibt, so gehets.

les fautes font fautes pour le jeu, ein jedes Ding will sein Recht haben.

faire bonne mine à mauvais jeu, bey bösem Spiel ein gut Gesicht machen; sich freudiger anstellen, als einem um das Herz ist.

donner beau jeu à son ennemi, seinen Feind gewinnen lassen, ihm gewonnen Spiel geben, ihm keinen Widerstand thun.

cocu de bon jeu, ein rechter Erzhahnen.

jeux de main, Spiel oder Scherz mit den Händen; jeu de main, Faustspiel; jeu de vilain, Vauzenspiel; - de main jeu de vilain, es ist heßlich, am Halsen einen Wohlgefallen haben; Faust; oder Handspiel, Narrenspiel; schlagen und scherzen mit Händen, heßig kälbern.

bon jeu bon argent, ernstlich; ils se font battus bon jeu bon argent, sie haben sich tapfer herumgeschlagen.

faire jeu-parti, z. (im Seehandel) den gemeinschaftlichen Besitz eines Schiffs aufgeben, und es gerichtlich dem allein überlassen; der dem andern die besten Bedingungen eingeschaltet. le rousseau va à jeu, der Herolds springt auf die Knie.

de franc jeu, adv. aufrichtig, redlich, mit Rechte, ohne Betrug.

jeudi, f. m. (Jovis dies) Donnerstag.

jeudi saint, oder aboli, der grüne Donnerstag; - gras, der letzte Donnerstag vor der Fasten; de jeudi en huit jours, Donnerstag über acht Tage.

la semaine des trois jeudis, f. auf Dummermehrestag; Euleapfingern.

jeun, à jeun, adv. (von jejunus) nüchtern, mit nüchternen Magen; à cœur jeun, idem.

être à jeun, nüchtern seyn, nichts genossen haben; je suis encore à jeun, ich bin noch nüchtern.

jeune, adj. c. (juvenis) jung; jünger; jung und frisch; jung, frisch, neu, munter; jugendlich; zart, klein; früh, frühzeitig, bald; kindisch, läppisch; leichtsinnig, unbesonnen, dumm.

plus jeune, comp. jünger; le plus jeune, jüngster; la plus jeune, die jüngste; superl. un jeune homme, ein junger Mensch, Jüngling, Junggefell.

une jeune femme, ein junges Weib; (so nicht alt).

jeune garçon, junger Mensch, Bube.

jeunes gens, junge Leute, Jugend.

il est encore jeune, er ist noch jung, läppisch, kindisch, dumm.

tour de jeune homme, Jugendreich.

je l'ai connu tout jeune, ich habe ihn noch ganz klein gekannt, ich habe ihn noch als ein Kind gekannt.

un jeune levron; jeune barbe, (Spott) ein junger Mensch, der nirgends gewesen ist; il a encore la barbe bien jeune, er ist noch ziemlich jung, kindisch.

il a été Chancelier bien jeune, er ist ziemlich frühzeitig Kanzler geworden.

une jeune plante, eine zarte Pflanze.

jeunes hießen vor diesem die neuen Anfänger in allen Ständen, und gieng bis auf die Lehrlinge bey den Handwerken, die wir noch Jungen heißen.

jeune, f. m. (jejunium) das Fasten, die Enthaltung von Speisen; die Fasten; ein Fasttag, oder jour de jeune, f. II.

il est jeune aujourd'hui, es ist heute ein Fasttag; garder, observer un jeune, Fasten halten; observer les jeunes commandés, die gebotene Fasten fleißig halten.

il a bien fait des jeunes qui n'étoient point de commandement, (de commande) f. er hat oft wider seinen Willen fasten müssen, er hat immer Fasttage, weil er nichts hat.

jeunement, adv. z. (Sagdwort) neulich, kürzlich.

un cerf de dix cors jaunement, Hirsch, der kürzlich ein Gehörne von zehn Enden bekommen hat.

jeûner, v. n. (jejunare) fasten, sich von der Speise enthalten, gar nichts essen, nicht; fr. Fastenpeise essen; f. etwas nicht zu essen haben.

jeûner à ser émolu, oder à feu et à sang, die Fasten strenge halten.

c'est un avare qui fait jeûner ses domestiques, es ist ein Geiziger, der sein Gesinde hungern läßt, ihm nicht satt gibt.

jeunesse, f. f. (jeune) die Jugend; junge Leute; g. Jugendstreich; Jugendfebler; Unbesonnenheit junger Leute.

jeunesse verte, blühende Jugend; de jeunesse, von Jugend auf; dans la plus tendre jeunesse, in seiner zarten Jugend; dans la grande jeunesse, da seine Jugend am höchsten war; fleur de la jeunesse, Jugendblüthe; qui regarde la jeunesse, jugendlich; dès la plus tendre jeunesse, von zarter Jugend an; être à la fleur de la jeunesse, in seiner blühenden Jugend seyn.

la jeunesse passe vite, die Jugend vergehet bald.

se corriger des fautes de la jeunesse, sich die Hörner abblauen.

la jeunesse s'avoit, et vieillisse pouvoit, f. P. jungen Leuten sohlst es an Erfahrung und Alter am Vermögen; la jeunesse aime à se divertir, junge Leute sind gerne lustig; fr. il faut que jeunesse se passe; fr. jeunesse est forte à passer, Jugend hat keine Jugend.

il y a un peu de jeunesse en cela, g. da läuft etwas Unbesonnenheit (Alberheit) mit unter.

jeune, etc., adj. g. sehr jung, gar jung.

elle est trop jeune pour être mariée, sie ist noch gar zu jung zum Vertragen.

jeuneur, euse f. der, die da fastet; (meistens mit grand gebrüchlich) viel fastet; fr. (spöttisch) der nicht fastet; z. der leere Darm im Leibe, f. Jejunum.

les Chrétiens d'Arménie font de grands jeûneurs, die armenischen Christen fasten viel.

jeune, jeune, f. f. Steineiche; auch Chêne verd.

Quei-cus flex. f. Yeute.

jeune, jeuner, jeuneur, f. Jeune-jeuvation, a. f. Jeunesse.

JEX

Jex, Jeye, Yeux, f. Oeil.

IF

if, f. m. (Eibe) Ikenbaum, Eibenbaum, Zeybaum.

tailler des ifs en boule, en pyramide, die Zeyus; Büume zu Kugeln, zu Pyramiden schneiden.

Isle d'if, f. Ile de France.



Iveteau, f. m. junger Ibenbaum, kleiner Zap-
baum.
Igal, a. f. Egal.

IGA

Igaument, Egaument, a. f. Egalement.

IGB

Igbucami, f. m. brasilianischer Baum, der kleine
Nepfel trägt.

IGC

Igcica, f. m. brasilianischer Mastixbaum.

IGN

Ignace, f. m. Ignatius, ein Mannsname.
Igname, f. m. ein amerikanisches Gewächs,
dessen Wurzeln anstatt des Brots gegessen wer-
den.

Ignare, adj. c. (ignarus) w. gar ungelehrt, un-
wissend, der nicht studirt hat.

Ignée, adj. c. (igneus) r. feurig, Feuer, arzig,
feuriger Natur; (wenn man von natürlichen
Theilen und Eigenschaften der Körper redet.)
corpuscules ignées, feurige Körperchen.

Ignel, adv. a. parler Ignel, angensich, mit Au-
muth reden.

Ignicole, adj. c. et f. der das Feuer andert,
Feueranker.

Ignite, f. f. a. Fütterung durchs Feuer, f. Igni-
tion.

Ignition, f. f. r. das Glühen der Metalle, ehe
sie schmelzen; Feuer geben und Aufschüren bey
dem Schmelzen des Eisens, Silbers, Golds,
Kupfers etc., bis sie durch und durch glühen,
ehe sie schmelzen.

Ignoble, adj. c. (ignobilis) w. unedel, unade-
lich, niederträchtig, so einen unedelichen, ge-
ringen, niedrigen Stand und Geburt ansetzt.
Ignominie, f. f. (ignominia) Schmach, Schimpf,
Schande, Unehre.

être couvert d'ignominie, mit Schimpf und
Schande belegt seyn; une grande ignominie
pour son nom, grosser Schandfleck seines Na-
mens.

Ignominieusement, adv. mit Schmach, mit gro-
ßer Schmach, mit Schanden, schmäblich,
schmäblicher, schimpflicher Weise, schändlich.

Ignominieux, euse, adj. (ignominiosus) schmä-
hlich, schändlich, schimpflich, schandbar, ih-
sterlich.

Ignoramment, adv. w. mit oder aus Unwissen-
heit, unwissender Weise.

Ignorance, f. f. (ignorantia) Unwissenheit, Un-
verstand; g. Nachahterey.
croupir dans l'ignorance, in der Unwissen-
heit stecken.

prendre cause d'ignorance, von etwas
nichts wissen wollen; i. r. sich mit der Un-
wissenheit schützen, entschuldigen; seine Unwis-
senheit vorschützen.

ce livre est plein d'ignorances grossières,
dis Buch ist voller groben Fehler.

Ignorant, e, adj. et f. (zumeyten mit dem regi-
mine de qch.) unwissend, unverständig, un-
gelehrt, der nichts gelernt hat, nichts weiß,
nichts versteht; der etwas nicht weiß; ein
Unwissender; g. Nachant.

c'est un ignorant, er versteht gar nichts.
il est ignorant du fait, s. er weiß von der
Sache gar nichts.

il s'avoue ignorant, er gestehet seine Un-
wissenheit.

il est fort ignorant en Géographie, er ver-
steht nichts aus der Geographie; - sur ces ma-
tières la, er ist in diesen Stücken sehr unwis-
send.

J'en suis aussi ignorant que l'enfant qui est
à naître, P. ich weiß ganz und gar nichts von
der Sache.

c'est un ignorant, es ist ein Dummkopf.
il en fait l'ignorant, er stellt sich als wenn
er nicht darum wüßte.

Ignorantissime, Ignorantissimé, Ignorantissime, adj.
(im Schers) sehr ungelehrt, sehr unwissend,
überaus unwissend.

Ignorer, v. a. (ignorare) nicht wissen, un-
wissend seyn; qn, einen nicht kennen, nichts
von einem wissen; la guerre, den Krieg nicht
verstehen.

des hommes, dont j'ignore les moeurs,
Menschen, deren Sitten mir unbekannt waren.
pouvez-vous ignorer? solte euch können
unbewußt seyn?

je l'ignorerois encore, sans que vous m'en
aviez averti, (besser si vous ne m'en aviez
averti,) ich würde es noch nicht wissen, wenn
ihr mir es nicht gesagt hättet.

je n'ignore pas, ich weiß wohl, weiß gar
wohl.

n'ignore rien, alles wissen; il n'ignore rien,
es ist ihm nichts unbekannt.

c'est un homme qui ne fait de rien, g. er
weiß alles.

Ignore, ée, part. et adj. unbekannt; unbewußt.
être ignoré, unbekannt seyn.

IGU

Iguana, f. m. Art Eidechsen in Amerika, die so-
wol im Wasser, als auf dem Lande leben.

Iguarucu, f. m. brasilianisches Thier, so groß
als ein Ochse, so im Wasser und auf dem Lan-
de lebt.

II

II, pron. pers. conj. er; es; im N. II, im
acc. le etc.; ils, pl. m. sie (von ille;) il a,
er hat; elle a, sie hat; ils ont, sie haben;
elles ont etc. il est, er ist; elle est, sie ist;
ils sont, sie sind; elles sont etc. ils se trou-
vent etc., sie werden gefunden etc.; il aime,
er liebt; elle aime; ils font, elles font etc.
f. Elle.

il vous les envoie, er schicket sie euch; il
vous envoie à lui, er schicket euch zu ihm;
il pense, songe à vous, er geduncket an euch;
ils m'ont attaqué (eux) seuls, sie haben mich
allein angegriffen; il ne l'a dit à moi, er hat
es mir gesagt; je demeure et lui il part,
ich bleibe, und er verreisst; il neige, il pleut,
es schneyet, es regnet; il semble y avoir beau-
coup de choses, es scheint, daß viel Sachen
seyn; il paroit deux livres, es sind zwey Bü-
cher heraus; puisqu'il m'importe beaucoup,
weil mir viel daran gelegen ist; comme il s'en
rencontre toujours, weil sich allezeit welche
finden; que vous-plait il? was beliebt euch?
il ne lui manque que la parole, es fehlet ihm
nichts als die Rede; il reste les deux dernie-
res parties, es sind noch die zwey letzten Thei-
le übrig; dès qu'il s'en offrira l'occasion, so
bald sich die Gelegenheit dazu ereignen wird;
il a sonné le quart, la demie, les droits quarts,
es hat ein Viertel, halb, drey Viertel geschla-
gen, f. Heure.

Il est, es ist; es gibt; es erfordert. f. être.

il est vrai, es ist wahr; il peut être vrai,
es kan wahr seyn; il sera indifférent, es wird
gleichviel seyn; il étoit trop tôt, es war zu früh;

il est beau à vous, es stehet euch wohl an;
il seroit glorieux à nous, es würde uns rühm-
lich seyn; il a été disputé, es ist gestritten wor-
den; il est venu F. et G., es ist F. und G.

gekommen; il est Lundi, Mardi, es ist Montag,
Dienstag; il a été aujourd'hui Lundi, es ist
heute Montag gewesen; il m'est arrivé la mê-
me chose, es ist mir eben das wiederfahren;
je voudrais qu'il fût plus tard, ich wolte, daß
es später wäte; il est temps de manger, es
ist Essenszeit; il sera bientôt nuit, es wird
bald Nacht seyn; il est à souhaiter, à croire,
à présumer, à espérer, es ist zu wünschen,
glauben, vermuthen, hoffen; il est question,
es ist die Frage, es kommt darauf an; il est
besoin, es ist nöthig; il n'en est rien, es ist
nichts daran; s'il en est qch., wenn, ob et-
was daran ist; il est en pratique, de l'usa-
ge, es ist gebräuchlich; il n'est pas de foi, es
ist kein Glaubensartikel; il est belle heure pour
venir, es ist wol die rechte Stunde, daß man
kommen soll; il est jeune, jour de jeune au-
jourd'hui, es ist heute ein Fasttag; il étoit
entre chien et loup, quand nous apperçû-
mes-, es war in der Dämmerung, da wir er-
blickten; il n'est pas à moi de faire telle cho-
se, es siehet nicht bey mir, es gehöret mir
nicht, die und die Sache zu thun; autant
qu'il est en moi, so viel bey mir stehet; il n'est
bruit que de la valeur, man redet allenthal-
ben von nichts als von seiner Tapferkeit; il est
à propos, es schickt sich; il est hors de pro-
pos, es schickt sich nicht; il est du bon air,
es erfordert es die Manier eines galanten Men-
schen; il est de fait, die Erfahrung lehret es;
il est de l'essence de la chose, es gehöret zum
Wesen der Sache; il est bon que, es ist gut,
daß; il est juste, es ist billig; il est midi, es
ist Mittag; il m'étoit impossible, es war mir
unmöglich; il est d'un honnête homme, (f. De-
voir, f. m.) es ist die Schuldigkeit eines ehrli-
chen Mannes, es siehet einem ehrlichen Manne
wohl an; il est venu beaucoup de gens, es
sind viel Leute gekommen; il m'est reutré bon
jeu, ich habe ein schön Spiel gekauft.

il n'est que servir Dieu, nichts ist so vor-
trefflich, als Gott dienen; Dieu dienen geht
über alles; il sera de la félicité comme d'un
songe, keine Glückseligkeit wird seyn wie ein
Traum.

il en est des héros: il est des héros comme
des autres hommes, es gehet denen Helden
wie andern Menschen; (Die erste Weise ist die
gemeinsame, wenn das verbum in praesenti ge-
setzt wird, wenn es aber ein ander tempus an-
nimmt, gibt die letzte: il sera etc.)

il est des hommes tellement stupides, qu'on
ne le sauroit exprimer, w. es sind, es gibt
Leute, die so dumm, daß man es nicht sagen kan;
est-il rien de plus beau? ist etwas schöner?
il n'est thésor que de santé, die Gesundheit
ist der beste Schatz; il n'est rien de
meilleur (rien tel) que de servir Dieu,
es ist nichts bessers, als daß man Gott diene;
il ne sera pas jusqu'à mon frère qui ne le
dise, es wird keiner bis auf meinen Bruder
selbst seyn, der es nicht jaget.

il n'est point d'homme bien sage; il n'y a
point d'homme bien sage, qui ne croie un
Dieu, es ist kein verständiger Mann, der nicht
glaube, daß ein Gott ist; (die erste Weise ist
die beste.) il y a des herbes venimeuses, es
gibt giftige Kräuter; il est des herbes veni-
meuses, (ist wenig gebräuchlich;) il est bien
doux, de mourir etc., es ist sehr angenehm
zu sterben. f. auch etc.

il fait, es ist.
il fait bien doux, es ist ein sehr gelindes
Wetter; il fait beau temps, (le temps est beau),
es ist schön Wetter; il fait beau aujourd'hui,
S s s s 3 il fait

il fait froid, il fait meilleur ici que là etc. f. Faire; *il fait bien croûtes dans les rues, es ist sehr kochig auf den Gassen; il fait bien clair dans cette chambre, es ist sehr hell in diesem Zimmer; il fait bon se trouver à la décharge des marchandises, es ist gut, wenn man sich bey dem Abladen der Waaren befindet.*
c' est une cérémonie qu'il fera beau voir, es ist eine Ceremonie, die da schön wird zu sehen seyn; il a fait tantôt un grand coup de vent, de romère, es ist kurz vorher ein starker Windstoss, Donner Schlag gewesen; il ne fauroit faire beau temps, es kan kein gut Wetter seyn.
Il faut, f. Falloir.
Il vaut, (durch alle tempora) es ist, mit den adv. mieux, besser, und autant, eben so gut.
il vaut mieux mourir, (il est mieux de mourir,) es ist besser sterben; il vaut mieux qu'il se taise, es wird besser seyn, daß es schweige; il vaudroit autant l'avoir dit, es wäre eben so gut, daß man es gesagt hätte; il doit valoir mieux (autant,) es muß besser (eben so gut) seyn.
Il y a, (durch alle tempora) es ist; es sind; wenn man von der Länge der verfloßenen Zeit, von der Entlegenheit des Orts redet, wenn es durch: es gibt, es findet sich, es finden sich, es wird gefunden, man hat, es ist da, (daben) u. erklärt werden kan; a) y. a. t. il? ist es? gibt es? sind es? b) n'y a-t-il pas etc.? ist es nicht? sind es nicht? gibt es nicht? c) il n'y a pas oder point; d) il n'y a que etc.
a) il y a un an que cela s'est passé; cela s'est passé il y a un an, das ist schon vor einem Jahre geschehen; es ist schon ein Jahr, daß dieses geschehen; *il y a long temps que je ne lui ai parlé, es ist lange, daß ich ihn nicht gesprochen; il y aura encore quatre semaines jusqu'aux vendanges, es werden noch vier Wochen seyn bis zur Weinlese; vous ne m'avez écrit il y a long temps; il y a long temps que vous ne m'avez écrit.*
il y a à peu d'années, nur noch vor wenig Jahren.
il y a une heure, vor einer Stunde. f. Heure.
il y a trois jours etc.
il y a jour d'avis entre ci et là, man kan sich zwischen hier und da besinnen, bedenken, Rath's erholen.
il y a qu, es ist jemand da; il y en a encore, es sind deren noch; il y en a encore cent, es sind noch hundert davon; il y a un homme ici qui vous demande, es ist ein Mann hier, der nach euch fragt.
il y a des gens qui disent, es sind, gibt Leute, die da sagen.
il y a eu toujours des impies, es sind allezeit Gottlose gewesen, es hat allezeit Gottlose gegeben.
il y a deux livres de prêts et trois de commencés, es sind zwey Bücher fertig, und drey angefangen; il y a déjà du feu de fait, es ist schon Feuer angemacht.
il y a ici de l'équivoque et du mal entendu, es ist hierinne eine Zweideutigkeit und ein Mißverstand.
il y a de la peine, es ist mühsam; il y a des difficultés, es sind, finden sich Schwierigkeiten; il y auroit de la vanité à moi de le croire, es würde ein Hochmuth von mir seyn, wenn ich's glaubte.
ce qu'il y a de plus particulier sur ce sujet, c'est, was hierbey das sonderbareste ist, daß ist; car s'il y a une manière que, c'est celle-ci, denn wo eine Materie zu finden ist, die u. so ist es gewis diese hier.

il y a du plaisir à voyager, es ist eine Lust zu reisen.
il y a beaucoup de satisfaction à rencontrer un homme reconnaissant, es ist ein großes Vergnügen (daben,) einen dankbaren Menschen anzutreffen.
il y a de la tromperie en campagne, es steckt ein Betrug dahinter; il y a qch. de caché; il y a anguille sous roche, es steckt was dahinter; il y a qch. qui m'a piqué, (pleon.) es hat mich etwas gestochen.
dires-moi ce qu'il y a à faire, sagt mir, was dabey zu thun.
il y en a cassi dans la variété des loix, eben so ist es auch in der Verschiedenheit der Gesetze, in Ansehen des mannigfaltigen Unterschieds.
il y a du pain, des livres sur ma table, es ist Brot, es sind Bücher auf meinem Tische.
il y a plus, noch mehr, es ist noch mehr; zudem; il y en aura toujours plus qu'ils n'en pourroient cultiver, es wird deren stets mehr geben, als sie werden cultiviren können; il y en a plus qu'il n'en faut, es sind mehr da, als nöthig.
il y a de la différence, du plaisir etc., es ist ein Unterschied, Lust u.
je ne mettrai pas ces bas, parce qu'il y a un trou, ich werde diese Strümpfe nicht anziehen, weil ein Loch darinne ist.
il y a femmes et femmes, die Frauen sind unterschieden; il y a amis et amis, es ist ein Unterschied unter den Freunden; il y a battre et battre, es ist ein Unterschied unter dem Schlagen, oder Schlagen und Schlagen ist zweyerley; il y a écrire et écrire, im Schreiben ist ein Unterschied.
il y a lieu de croire, man hat Ursache zu glauben; il y a sujet de douter, man hat Ursache zu zweifeln; il y a apparence, es scheint; je doute qu'il y ait, s'il y aura grand mal, ich zweifelse, ob es eben so übel wird gethan seyn.
de quelles personnes étoit composée cette assemblée? il y avoit des François, des Allemands, mon frère, ma soeur etc., es waren Franzosen, Teutsche, mein Bruder, meine Schwester u. da; (nicht il étoit.) qu'il y ait, es mag seyn u.
y a-t-il qu? ist jemand da? combien y a-t-il? wie lange ist es?
qu'y a-t-il donc? was ist es denn? was gibt es denn?
qu'y a-t-il à craindre? was ist dabey zu fürchten?
qu'y a-t-il de plus noble que cette idée? was kan edlers gefunden werden, als dieser Begriff?
y a-t-il de contentement qui approche de celui-ci? ist wol ein Vergnügen, so diesem bekömmt? f. Avoir und V.
b) n'y a-t-il personne au logis? ist niemand zu Hause?
n'y a-t-il plus rien dedans? ist nichts mehr drinnen?
n'y a-t-il pas assez de terre dans l'univers? gibt es nicht Länder und Orte genug auf der Welt? n'y a-t-il pas quelque fois une troisième partie à prendre? könnte man aber nicht zuweilen eine dritte Person erwählen?
c) il n'y a un homme ici, es ist kein Mann hier.
il n'y a personne au logis, es ist niemand zu Hause.

qu'il n'y en avoit point sur la terre, es gäbe deren keine auf der Erden.
il n'y a point d'homme bien sage, f. Il est.
il n'y a point de plaisir d'acheter le plaisir à cher, es ist keine Lust, die Lust so theuer kaufen.
il n'y a pas grand mal, es ist eben so übel nicht gethan.
il n'y a pas ombre de différend, es ist kein Schein des Streits.
je vous proteste qu'il n'y a personne qui soit plus que moi votre serviteur, plon, ich versichere euch, daß niemand mehr als ich euer Diener sey; il n'y a pas moyen de faire, es ist nicht möglich zu thun; il n'y a (ni) d'ami si généreux, ni d'homme qui écrive si agréablement, es ist weder ein so großmüthiger Freund u.; il n'y a plus d'Inhaque pour nous, es ist vor uns keine Inhaque mehr zu hoffen.
il n'y en a plus, es sind keine mehr davon; il n'y a rien, es ist nichts da.
il n'y a rien à dire, es ist (man hat) nichts zu tadeln; - à faire à cela, es ist nichts dabey zu thun; - de plus beau, es ist nichts schöner.
il n'y est jamais d'opinion plus bizarre que celle etc. f. Bizarre.
d) il n'y a que le malheur, nur das Unglück ist es.
il n'y a que deux pas d'ici là, es sind nur zwey Schritte von hier bis dahin; il n'y a que trois mois, es sind nur drey Monat.
il n'y a que vous de sage, es ist keiner weise als ihr.
or il n'y a qu'à ouvrir l'Evangile, pour, man darf nur das Evangelium aufthun, um; il n'y a que la discorde sortie de l'enfer, pour tourmenter les hommes, die Zwitteracht allein, welche aus der Hölle ihren Ursprung hat, ist es, die die Menschen quälert; il n'y a que le profit et la commodité qui attirent les étrangers chez vous, nur allein der Nutzen und die Bequemlichkeit ziehen die Fremden an euch.
Il y va, f. Aller und Y.
Il revient des esprits, es spücket.
il m'en revient tant, ich bekomme so viel davon; il me revient, man berichtet mir.
II E
Il, f. m. z. w. Wampe, Seite des Schmeersbauchs.
Il, Isle, f. f. (insula) eine Insel; Enland; ein von allen Seiten frey stehendes Haus, welches an nichts anders angebaut ist; l. Theil einer Stadt, welchen auf allen Seiten Gassen umgeben; m. pl. die Inseln im Archipelago mericano.
ile - jourdain, französische Stadt in Armagnac.
ile - bouchard, französische Stadt in Touraine.
ile - de France, Landschaft in Frankreich.
l'ile Tenerife, l'ile de Tenerife, die Insel Teneriffa.
île du vent, i. Antisteninseln; îles d'ava le vent, Inseln, so den Antisteninseln gegenüber sind.
ileon, f. m. (ile. ilia.) i. Krümm Darm, das längste dünne Gedärme; l. ein Theil des Hists, beina am Unterbauche, Hists, oder Darmbaus, daran dieser Darm heert.
II
Ilade, f. f. des Homeri Gedicht, darinne er den Trojanischen Krieg beschreibet.
Iliaque, ad. c. t. (iliacus) passion Iliaque, Reissen im Gedärme, Berstung des Unterleibs, da alles oben heraus muß. f. Misère.
maladie

maladie *illaque*, Darmgicht.
arctres illaque, Krümmern; Pulsadern;
 veine *illaque*, Krümmern; Blutader.
 Illinois, f. m. r. Amerikaner aus Neufrank-
 reich.
 Iliou, s. *os ilion*, f. Ileon; Ii. Name von Car-
 thago.

ILL

Illait, ive, adj. wovon man etwas anbringt,
 anführt, bebringt.
 Illac, illec, adv. (illic) a. dafelst, dort, da.
 Illegal, ale, adj. was wider das Gesetz ist,
 unredt, widerrechtlich.
 Illegitime, adj. c. (illegitimus) unechtmäßig,
 unredt, unbillig; unehelich, unehelich.
 mariage *illegitime*, widerrechtliche, unzu-
 lässige Ehe; passion *illegitime*, unbillige
 Leidenschaft.
 Illegitiment, adv. unechtmäßiger Weise;
 widerrechtlich.
 Illegitimité, f. f. Unrechtmäßigkeit, Widerrecht-
 lichkeit.
 Illicite, adj. c. (illicitus) unerlaubt, unzuläs-
 sig, nicht zugelassen, durch Gesetze verboten.
 chose *illicite*, verbotene Sache; exaction
illicite et violente, Abdringung.
 Illicite, adv. verbotener, unzulässiger Weise.
 Illico, f. m. a. Appellation, so flugs nach der
 Entzeng geschah; Ii. adv. (in) Rechts) als-
 bald.
 Ille, Iller, Illies, a. Eingeweide.
 Illimité, ée, adj. (von limes) unumschränkt,
 uneingeschränkt.
 Illece, Illekes, adv. a. f. La, par la.
 Illuminatif, ive, adj. r. leuchtend; erleuchtend.
 le feu a une vertu *illuminative*, das Feuer
 hat eine leuchtende Kraft.
 Illumination, f. f. (illuminatio) Erleuchtung,
 Bezeichnung, Bestrahlung; Ii. Illumination,
 Anzündung vieler Kerzen, Lampen in den Kir-
 chen und bey öffentlicher Freude, Verfestigung,
 Fest; Ii. Erleuchtung des Verstandes in geistli-
 chen Dingen.
 Illuminer, v. a. (illuminare) e. und f. erleuch-
 ten, beschreiben, bestrahlen, beleuchten; Ii.
 bey öffentlicher Freude einen Ort illuminiren.
 la lune *illumine la nuit*, der Mond erleuch-
 tet die Nacht.
 Illuminé, ée, adj. er f. erleuchtet; der beson-
 dere Einsichten hat; ein geistlich erleuchteter
 Mensch; Ii. Quader.
 un esprit *illuminé*, ein erleuchteter Gemüth;
 mit großer Erkenntnis begabt; ére *illuminé*
 für sich, eine Sache klar und deutlich erken-
 nen; je suis *illuminé* für vorre conduite, einer
 Vorhalten ist mir wohl bewußt.
 Illunga, f. f. a. f. Häre.
 Illusion, f. f. (von illudere) Verblendung,
 Blendwerk, Blendung, falsche Bilder, Ge-
 spenst; falscher Schein, Verführung, Betrug
 der Sinnen zc. eitelte Einbildung; eiteltes Ein-
 wenden in Rechtsbündeln.
 c'est une pure *illusion*, dieses ist ein laute-
 rer, falscher, betrügerischer Schein; étre dans
 l'*illusion* d'un songe, von einem Traume ver-
 blendet werden.
 se défaire de ses *illusions*, sich von seiner
 Verblendung los machen, von den falschen
 Meinungen, womit man sich selbst betrogen,
 los machen.
 faire *illusion*, blenden.
illusion qu'on se fait à soi-même, Selbst-
 betrug.
 Illusoire, adj. c. r. verführlich, verführerisch,
 betrügerlich; falsch und zum Schein gemacht;

scheinbar; eitel und nichtig, unnuß, als eitel
 Vorwand, vergebliches Einwenden.
 contra: *illusoire*, falscher, zum Schein ge-
 machter Vertrag; rendre un arret *illusoire*,
 ein Urtheil kraft- oder fruchtlos machen.
 Illusoirement, adv. blendender Weise; fälschlich,
 zum Schein; (in) Rechts.)
 Illustration, f. f. (illustratio) w. Erläuterung,
 Erklärung, Auslegung, deutliche Nachricht;
 Ii. Verherrlichung einer Familie, besondere
 Ehrenzeichen; Ii. Erleuchtung in göttlichen
 Dingen.
 illustration divine, göttliche Erleuchtung,
 besondere Gnade zur Erkenntnis göttlicher Sa-
 chen.
 Illustre, adj. c. er f. (illustis) berühmt, herr-
 lich, vortrefflich; Ii. ein Ehrenitel: Durch-
 lauchsig.
 un *illustre* savant, ein berühmter Gelehrter;
illustre aateur, ansühndiger Redner.
 ce peintre est un *illustre*, dieser Mahler ist
 berühmt.
 Illustrer, v. a. (illustrare) berühmt machen;
 erläutern, erklären, deutlich machen, (verfein-
 schen) w. hien.
 illustrer l'histoire par des médailles, die
 Geschichte durch Münzen erklären.
 Illustré, ée, part. berühmt; erklärt.
 Illustrisme, adj. c. er f. (Illustrismus) Eh-
 renitel, so den Prälaten, Erzbischöffen und Bi-
 schöffen gegeben wird; Ii. sehr berühmt.
 on traite les évêques d'*illustrisme*, man
 gibt den Bischöffen den Titel Illustrisme.
 Illyrie, f. f. Land Illyrien.
 Illyrien, enne, f. Illyrie.
 Illyrisch, adj. c. Illyrisch.
 Illoires, f. Illoires.
 ILO
 Ilor, f. m. oder Ilotte, f. f. kleine Insel.
 ILS
 IMA
 Image, f. f. (imago) Bild, Bildniß, Eben-
 bild, von Papier oder Pergament; Kupfer-
 bild, Kupferstich, (ist e. meistens von heiligen
 gebräuchlich) Bildsäule, Götzenbild; f. Bild,
 Vorbild, Abbildung; Vorstellung, Beschrei-
 bung in der Rhetoric oder Poesie; Begriff,
 Vorstellung, Vorbildung einer Sache im Ge-
 müth, Bild, so man von etwas in Gedanken
 hat; stille und eingezogene Person.
 l'*image* de Dieu, das Bild Gottes; Dieu
 a fait l'homme à son *image*, Gott hat den
 Menschen zu seinem Bilde, nach seinem Eben-
 bilde gemacht; cet enfant est l'*image* de son
 père, das Kind ist seines Vaters Ebenbild.
 une belle *image*, ein schönes Bild; (e. meis-
 tens nur von den Bildern der Heiligen ge-
 sagt.)
 briser, rompre, abatre les *images*, die
 Bildsäulen der Götzen abbrechen.
 la métaphore fait une belle *image*, f. die
 Gleichnißreden geben eine schöne Abbildung;
 c'est une belle *image*, sie ist eine Bildsäule,
 (von einem Frauenzimmer, das wenig redet
 und wenig Verstand hat.)
 l'*image* de l'enter, ein Vorbild der Hölle.
 une crille *image*, ein trauriges Denkmahl,
 Bild.
 vous avez bien fait, vous aurez une belle
image, (im Schein) ihr solltet eine Belohnung,
 Preisfertuchen, (Bild) bekommen.
 Image, ée, f. Bilderräumer, Bildermann,
 Bilderräumerin.
 imaginable, adj. c. ersinnlich, erdenklich; was
 man sich einbilden kan; so leicht zu ersinnen
 ist; begreiflich.
 je me suis donné tous les soins *imagina-
 bles*, ich habe mir alle ersinnliche Mühe gege-
 ben; il a fait toutes les méchancetés *imagina-
 bles*, er hat alle erdenkliche Bosheiten began-
 gen.
 Imaginaire, adj. c. (imaginarius) eingebildet, so
 nur in der Einbildung besteht, was man sich
 nur einbildet, was in der That nicht so ist.
 choses *imaginaires*, Sache, die man sich
 einbildet, Trümmereyen; hérésie *imaginaire*,
 eingebildete Ketereyen; mais ce triomphe n'est
 qu'*imaginaire*, allein das ist nur ein Sieg in
 Gedanken, der in der Einbildung beruhet;
 malade *imaginaire*, ein Kranker, der es nur
 in der Einbildung ist.
 Imaginatif, ive, adj. der Einbildung hat, etwas
 ersinnen, sich einbilden kan, von guter Einbil-
 dungskraft ist, vorstellend, voller Einbildung.
 esprit *imaginatif*, ein nachsinniger Verstand;
imaginative, oder faculté *imaginative*, Einbil-
 dungskraft.
 Imagination, f. f. (imaginatio) Einbildungs-
 kraft, Einbildung; f. Meinung; felsamer Ent-
 fall; Erfindung in der Poesie, Ausfinnen, Aus-
 sinnung; verirrte Einbildung bey melanchol-
 ischen oder närrischen Personen; Grille.
 avoir l'*imagination vive*, eine lebhafte Ein-
 bildungskraft haben.
 au défaut des sens nous faisons suppléer l'*ima-
 gination*, SAUR den Mangel der Sinne ersetzen
 wir durch die Einbildungskraft.
 l'*imagination* grossit les objets, die Ein-
 bildung vergrößert die Sachen.
 donnez même carrière à votre *imagination*,
 laisset sogar eurer Einbildung den freyen Lauf.
 les hommes entraînés par le plaisir des sens
 et par le charme de l'*imagination*, die durch
 die Ergötlichkeit der Sinne und durch die Be-
 zauberung der Einbildung eingenommene Men-
 schen; par son *imagination*, durch seine Ein-
 bildung, in seinen Gedanken.
 ce n'est qu'une *imagination*, das ist nur ein
 ne leere Einbildung.
 c'est une *imagination* qu'il s'est mise dans
 l'esprit, es ist eine Grille, die er sich in den
 Kopf gesetzt hat.
 le repaître d'*imaginations*, Grillen fangen.
 Imaginative, f. f. g. Einbildungskraft.
 jouer de l'*imaginative*, viel nachdenken.
 Imaginer, v. a. einbilden, ausfinnen, ersinnen,
 erdenken, erfinden; n. sich Einbildungen ma-
 chen, sich einbilden, gedenken, sich bedünken lassen.
 imaginer un expédient, ein Mittel ersinnen;
 imaginer bien, heureusement, gute, glückliche
 Einbildung haben.
 s'imaginer, v. r. sich einbilden, sich vorstellen,
 etwas in Gedanken vorstellen; begreifen; mei-
 nen, glauben, achten, dafür halten.
 je me suis *imaginé*, ich habe mir eingebildet;
 elle s'est *imaginée*, sie hat sich eingebildet; je ne
 saurois m'*imaginer* cela, ich kon das nicht be-
 greifen, mir das nicht vorstellen; la grace que
 je me suis *imaginée* d'obtenir, die Gnade, die
 ich mir zu erlangen habe eingebildet; je m'*ima-
 gine* que vous êtes de mes amis, ich glaube,
 daß ihr mein Freund seid; vous ne vous *ima-
 ginez* pas cette chose, ihr bildet euch diese Sa-
 che nicht ein; ne vous l'*imaginez* pas, bildet
 es euch nicht ein.
 Imaginé, ée, part. erdacht, ausgedacht; er-
 funden.
 conte bien *imaginé*, Erzählung, die artig
 ausgedacht ist.
 Imam, oder Iman, f. m. r. türkischer Priester,
 Haupt einer Mosquee.
 Imamar, f. m. r. Würde eines Imans.
 Iamarat, Iamarat, f. m. r. türkisches Cistal.
 IMB

IMB

Imbecille, adj. e. et f. (imbecillus) schwach; blöde, blöden Verstandes, einfältig. *esprit imbecille*, blödes Gemüth; *rendre un homme imbecille*, einen Menschen blöde machen.

Imbecillité, f. f. (imbecillitas) Schwachheit des Leibes und Verstandes, Blödigkeit. *cacher l'imbecillité de sa condition*, seinen geringen Zustand verbergen; *la conduite marquée de l'imbecillité*, sein Verhalten gibt seine Blödigkeit zu erkennen.

Imbiber, f. m. w. *Imbertus*, ein Mannsname.

Imbiber, v. a. et n. eintränken, befeuchten, einfeuchten, eintauften, durchweichen; anfüllen; eintrinken, einziehen. *laissez imbiber cela*, lasset dieses wohl eintränken, durchweichen.

Imbiber, v. r. einsehen, durchweichen, sich anfüllen als ein Schwamm mit Wasser, als Tuch das Del in sich lassen.

Imbibe, ee, part. et adj. durchweicht; voll, als ein Schwamm mit Wasser angefüllt; lt. eingenommen.

Imbriaque, f. e. g. (im Scherz) ganz besoffen, berauscht; Vollaufener, Trunkenbold.

Imbricée, adj. f. r. *tuile imbricée*, Hohlziegel.

Imbroorbail, f. m. r. Oberstallmeister des türkischen Hofes.

Imbu, us, adj. (imbustus) e. und f. getränkt, durchweicht, durchzogen, angefeuchtet, angefüllt, mit einem gewissen Geruch u.; unterrichtet; eingenommen; mit einer Meinung, falschen Lehre, Zertung u. *vaissseau imbu de quelque liqueur*, Gefäß, so mit einiger Feuchtigkeit durchzogen; *imbu de pernicieuses maximes*, von schädlichen Lehren eingenommen.

IMI

Imitable, adj. e. (imitabilis) nachzuahmen, das man nachahmen, nachmachen, nachthun kan, folgsbar, dem nachzutroffen ist.

Imitateur, r. *carice*, f. Nachahmer, Nachfolger, der, die etwas nachahmet, nachmachtet, nachthut.

Imitation, f. f. (imitatio) Nachahmung, Nachfolge, was nachgemacht. *à l'imitation*, nach dem Beispiel, Exempel, nach dem Muster.

Imiter, v. a. (imitari) nachahmen, nachmachen, nachthun, nachfolgen, folgen; - *les ancêtres*, es seinen Vorfahren nachthun; - *Cicero*, dem Cicero nachahmen.

Imité, ee, part.

IMM

Immaculé, ee, adj. (immaculatus) unefleckt; fast nur noch in: *la conception immaculée de la vierge*, die uneflechte Empfängnis der heiligen Jungfrau Maria.

Immanent, e, adj. r. (in der Logik, von Thaten, so bey uns bleibend,) inwendig verbleibend, inwohnend. *action immanente*, (actio immanens,) ein Thun, das bey dem bleibet, der es thut, und in nichts anders wirkt.

Immanquable, *immanuable*, adj. c. ohnfehlbar; so nicht fehlen oder eutfehen kan; unausföhllich, gewiß konnend, oder anzureffend. *c'est une affaire immanquable*, die Sache kan nicht fehlen, fehlt schlagen.

Immanquablement, adv. ohnfehlbar, unfehlbarlich; gewiß, ganz gewiß.

Immarcellible, adj. c. unverwöcklich, unvergänglich.

Immarcyrologiser, v. r. unter die Martyrer setzen.

Immaterialiste, f. m. et f. der die Unkörperlichkeit der Seele annimmt.

Immaterialité, f. f. r. Unkörperlichkeit, Geistigkeit, geistiges Wesen; - *de l'ame*, der Seele.

Immateriallement, adv. auf eine unkörperliche, geistige Art.

Immatériel, elle, adj. r. immaterialisch, Leiblos, geistlich, geistig, so nichts von der Materie an sich hat, unkörperlich.

Immatriculation, f. f. w. das Immatrikuliren, Einschreiben einer Person ins Register, Einzeichnung.

Immatriculer, v. a. immatriculiren, in ein öffentliches Register einschreiben.

Immatriculé, ee, part.

Immédiat, e, adj. r. unmittelbar, am nächsten.

Immédiatement, adv. unmittelbarer Weise. *immédiatement après*, gleich darauf.

Immédiateté, f. f. r. w. der unmittelbare Zustand, die Unmittelbarkeit, das unmittelbare Abhängen von etwas, unmittelbare Sehen unter etwas.

Immémorial, ale, adj. unendlich, das über menschlichen Gedanken gehet. *cela est d'un usage immémorial*, das ist von unendlichen Zeiten so gewesen.

Immense, adj. c. (immensus) unermeßlich, unermesslich; f. sehr groß; unmaßig; unmäßig; unendlich.

une étendue immense, eine unermeßliche Weite; *d'une étendue immense*, von einem unendlich großen und weiten Umfang; *grandeur immense*, unermeßliche Größe; *pouvoir immense*, sehr große, unmaßige Gewalt; *des sommes immenses*, erstaunliche Summen.

Immensément, adv. unendlich, über die Maassen.

il est immensément riche, er ist über die Maassen reich.

Immensité, f. l. Unermeßlichkeit, Unermesslichkeit, Unendlichkeit, Unbegrenztheit, (meistens von Gott;) f. Erpaunlichkeit.

Immerieur, f. m. r. w. der ehemals demjenigen, der da solte getraut werden, ins Wasser tauchte.

Immerif, ive, adj. (immerfivus) r. das sich eintaucht, das eingetaucht werden kan. *calcination immerfiv*, das Calciniren durch einen corrosivischen Liqueur, als Scheidewasser u.

Immerfion, f. f. (immerfio) die Eintauchung, sonderlich r. das Tauchen ins Wasser bey der Taufe; lt. die Einweichung, Eintauchung eines Medicaments ins Wasser, eine Krast oder Geschmack u. zu benehmen; (in der Sternkunst) der Eintritt eines Planeten in den Schatten oder in die Strahlen eines andern, das Treten, Eingehen eines Sterns in die Sonnenstrahlen, das man ihn nicht mehr sehen kan; oder des Monds in den Schatten der Erde, in diesen Finsternissen u. *dans les premiers siècles du Christianisme on baptisoit par trois immerfions*, in der ersten Zeit des Christenthums taufte man durch dreymaliges Untertauchen.

Immeuble, adj. et f. m. (bonum immobile) unbewegliches Gut. *mes immeubles*, meine liegende Habe, unbewegliche liegende Güter.

Imminent, e, adj. (imminens) w. bereit zu fallen, das über dem Haupte schwebt, leicht über den Hals fallen kan; bevorstehend, aufsehend, herannahend. f. *imminent*.

péril imminent, augenscheinliche Gefahr.

Immiser, s'immiser, v. r. r. sich in etwas mengen, einmischen, als in Erbschaftsdingen u.

Immiscricordieux, euse, adj. w. unbarmerhaftig, unmitleidig; ein Barbar.

Immixtion, f. f. (immixtio) r. das Einmengen, sonderlich in Erbschaften; die Autretung der Erbschaft; Verwaltung der Erbsüter.

Immuable, adj. c. (immobilis) unbeweglich; f. standhaftig. *je le tins immuable sous moi*, ich hielt ihn unbeweglich unter mir; *il le rendit immuable*, er machte ihn unbeweglich; *immuable comme une statue*, unbeweglich, wie eine Bildsäule u. *un esprit immuable*, f. ein beständiger, ständhafter Sinn; der von seinem Sinne nicht abzubringen ist.

Immobilier, adj. c. oder Immobilier, ere. r. das die unbeweglichen Güter betrifft. *succession immobilière*, Erbschaft der unbeweglichen, liegenden Güter, Erbsfolge in solchen.

Immobilier, f. f. w. Unbeweglichkeit einer Sache; f. des Gemüths; Standhaftigkeit.

Immodération, f. f. Unmäßigkeit.

Immodéré, ee, adj. (immoderatus) unmaßig, heftig, ungesäht.

Immoderément, adv. unmäßiglich, unmaßiger Weise, ohne Maß.

Immodeste, adj. c. (immodestus) unbescheiden, unartig, unftzig; unzüchtig, unverschäm; ungebührlich, ungeziemlich; grob.

Immodestement, adv. unbescheidener Weise, ungeziemlich, unftziglich; unzüchtiger, unverschämter Weise.

Immodestie, f. f. (immodestia) Unbescheidenheit, Unftzigkeit; Unzüchtigkeit, Unverschämtheit, unartige, unverschämte Art, unartiges Wesen.

Immolateur, f. m. w. der da opfert, aufopfert, Opfere.

Immolation, f. f. das Opfern, die Opfetzung, Aufopferung, das Aufopfern; Opfer.

Immoler, v. a. (immolare) opfern, aufopfern, schlachten; f. ergelten lassen; Preis geben; - *qn. à sa haine*, einen seinem Haße aufopfern, seine Wache an jemand ausüben.

Immoler, v. r. f. sich aufopfern; - *pour qn.* sich für einen in Gefahr begeben, für ihn sein Leben wagen; - *pour sa patrie*, sich für sein Vaterland aufopfern; - *à la risée publique*, sich bey aller Welt zu Spott machen.

Immolé, ee, part.

Immonde, adj. c. (immundus) r. (in geistlichen Sachen;) unrein. *esprit immonde*, unreiner Geist.

Immondice, f. f. Unreinigkeit, Unflut; - *légal*, r. Verunreinigung der Juden, wenn sie etwas Unreines angerührt haben; *immondices*, pl. Unreinigkeit (gedrücktlich;) r. (bey den Jägern) Hundefoth, (pl.)

Immoraliser, v. a. unsterblich machen, verewigen; - *sa mémoire*, sein Andenten verewigen.

Immortaliser, v. r. sich unsterblich machen. *il s'est immortalisé par ses belles actions*, er hat sich durch seine berühmte Thaten unsterblich gemacht.

Immortalité, f. f. (immortalitas) Unsterblichkeit; Ewigkeit; r. (in der Wapenkunst) das Holz, worauf sich der Phönix verbrennet.

Immortel, elle, adj. (immortalis) unsterblich; ewig; v. f. m. pl. immortels, die unsterblichen Götter. *l'ame est immortelle*, die Seele ist unsterblich.

Immortelle, f. f. Sonnenblume, Sonnengoldblume, Reinsblume, Moutenkraut, Papierblume; Kraut und Blume, die nicht verwelket; (elichrysum).

Immortification, f. f. r. ungebrochenes Wesen, un-

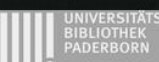
kehrter Stand, ungeborener, ungedeckter Zustand, da eines Menschen Begierden noch nicht gebrochen sind, da man der Sünde nicht abgestorben.
 immuable, ee, adj. z. ungetödet, ungeboren, unbesetzt, so noch nicht getreuget, gebrochen ist; unersorben.
 immuable, adj. c. (immuable) unverbänderlich, unwandelbar, beständig, unänderlich.
 la justice de Dieu est immuable, die Gerechtigkeit Gottes ist unwandelbar; les immuables destinés, das unwiderröliche Verhängnis.
 Immuablement, adv. unveränderlicher Weise, unwandelbarlich.
 Immunité, f. f. (immunitas) Freiheit, Befreyung der Abgaben, oder von Anklagen, von den Sätzen, die andern Untertanen obliegen.
 immunité ecclésiastique, Kirchenfreiheit.
 Immutabilité, f. f. (immutabilitas) Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit, Beständigkeit.

IMP

Impair, e, adj. (impar) ungerade, ungleich in der Zahl.
 nombre impair, ungleiche Zahl.
 Impalpable, adj. c. unberührlich, das nicht zu berühren ist, das man nicht fühlen, oder durch Angreifen empfinden kan, so klein, das man es kaum fühlen kan; sehr fein und zart.
 poudre impalpable, unfühlbare, sehr fein und zartes Pulver.
 Imparateur, f. m. z. der gläubet, das der Leib und das Blut in das Brod und den Wein im heil. Abendmal eingeschlossen und enthalten ist.
 Imparation, f. f. z. der Jertum derer, welche glauben, das der wahre Leib Christi in das Brod (und das Blut in den Wein) in dem heiligen Abendmal eingeschlossen sey, so das das Brod sein Wesen behält; (dieser Jertum wird von den Katholiken der Lutherischen Kirche fälschlich bezeugt).
 Imparé, adj. m. z. (in der Lehre vom heiligen Abendmal) eingeschlossen ins Brod; f. vorhergehenden Artikel.
 Impardonnable, adj. c. w. unverantwortlich, unvergeßlich, so keine Vergebung verdient, so nicht vergeben, oder entschuldigt werden kan.
 faute impardonnable, unerlässlicher Fehler.
 Imparfait, e, adj. (imperfectus) unvollkommen; mangelhaft; unvollständig; der Fehler und Gebrechen an sich hat; z. (bei den Buchhändlern) defect, daran etwas fehler; f. m. das Imperfectum (die halb vergangene Zeit) in der Grammatik.
 un ouvrage imparfait, ein unvollkommenes Werk; livre imparfait, defectes, mangelhaftes Buch.
 Imparfaitement, adv. unvollkommenlich, unvollkommener Weise, mangelhaft.
 Imparable, adj. c. z. unheilbar, was sich nicht theilen läßt.
 Imparageable, adj. c. was sich nicht zertheilen, zerlegen läßt, unheilbar.
 Impartial, e, adj. unparteyisch, kiltig.
 Impartialement, adv. unparteyisch.
 Impartialité, f. f. Unparteylichkeit.
 Impatir, v. a. a. f. Donner.
 Impassible, f. f. z. Zustand, da man keinem Leiden unterworfen ist, alles Leidens frey ist, oder Eigenschaft, so nicht leiden kan, keinem Leiden unterworfen ist; Unempfindlichkeit.
 Impassible, adj. c. z. so nicht leidet, nicht leiden kan, dem Leiden nicht unterworfen.
 Dieu est impassible, Gott ist des Leidens frey z.

Impaction, f. f. (pâte) z. Mutterwerk, Arbeit von einer Art eines aus Mördel und von kleinen Steinen gemachtes Leigs.
 Impatiement, adv. (impatiens) ungeduldig, ungeduldiger Weise, mit Ungedult, mit Verdruß, unzufamlich.
 attendre qn. impatiement, mit Ungedult einen erwarten.
 Impatience, f. f. (impatientia) Ungedult, Unruhe, Unleidigkeit, Verdruß; f. Verlangen.
 souffrir avec impatience, ungeduldig leiden, ertragen.
 chercher la gloire avec trop d'impatience auf seinen eignen Ruhm gar zu sehr erpicht seyn, die Ehre mit allzu großem Verlangen suchen.
 impatient, e, adj. (impatiens) ungeduldig, unleidig, unelbsich, unelbsam; unwillig, verdrüsslich, unruhig. f. Decouvrir.
 la jeunesse est impatiente, die Jugend ist ungeduldig, unelbsam.
 son fils impatient de revoir son père, sein Sohn, höchst begierig, seinen Vater wieder zu sehen; impatient de succéder à son père, weil er gern seines Vaters Thron bestiegen hätte.
 Impatienter, v. a. w. Ungedult erwecken, ungeduldig machen.
 cela m'impatiente, die Sache macht mich ganz ungeduldig.
 s'impatienter, v. r. ungeduldig, unleidig, unwillig, verdrüsslich werden; ungeduldig seyn.
 il s'impatiente furieusement, er ist in einer heftigen Ungedult.
 Impatiente, ee, part.
 s'impatroniser, v. r. g. sich als eigen bemächtigen, sich eines Dinges nach und nach als Besitzer anmassen, sich in einen Ort eindringen; sich vest in ein Haus sehn; d'un lieu, sich eines Orts bemächtigen; dans une maison, sich in ein Haus eindringen, sich vest drein sehn.
 Impatrouille, ee, part.
 Impayable, adj. c. das nicht kan bezahlet werden, zu theuer.
 Impeccabilité, f. f. Unschuldigkeit, Zustand, da man nicht sündigen kan.
 Impeccable, adj. c. ohne Sünde, Sünden-frey; der, die nicht sündigen, schieen kan.
 Impécunieux, euse, adj. (im Scherz) so nicht viel Geld hat.
 Impécuniosité, f. f. (im Scherz) Mangel an Gelde.
 Impénétrabilité, f. f. z. die Undurchdringlichkeit; Ungründlichkeit, Unerforschlichkeit, als der Geheimnisse.
 Impénétrable, adj. c. (impénétrabilis) undurchdringlich, das man nicht durchdringen kan, das durch etwas nicht kan durchdrungen werden; f. ungründlich, unerforschlich, tief, heimlich.
 dans une nuit impénétrable, in einer Nacht, da niemand durchsehen kan.
 secret impénétrable, unerforschliche Heimlichkeit.
 Impénétrablement, adv. auf undurchdringliche, unerforschliche, ungründliche Weise, undurchdringlicher z. Weise.
 Impénitence, f. f. Unbussfertigkeit; Härteigkeit, oder Verstockung des Herzens.
 Impénitent, e, adj. er l. (qs. impenitens) unbussfertig.
 Impente, f. f. (impensa) z. Unkosten, zur Verbesserung eines Guts, Hauses, einer E. dschaft zc. Verbesserungs - Unkosten; (ist nur im pl. gebräuchlich: impenses et ameliorations).
 Impérateur, a. f. Imperateur.
 Impératif, f. m. z. der Imperativus (eine Befehlsweise Rede) in der Grammatik.

Impératif, ive, adj. z. so einen Befehl andruct, herrschlich; befehlhabend; trotzig.
 Impérativement, adv. befehlhaft; er Weise.
 Impératoire, f. f. (imperatoria) Meiserwurz, Kaiseranzel, Weisung, ein Kraut.
 Impératrice, f. f. (imperatrix) Kaiserin.
 l'Impératrice-Reine, die Kaiserin Königin.
 Imperceptible, adj. c. unmerklich, unmerklich, unempfindlich, unmerklich; f. ungreiflich.
 Imperceptiblement, adv. unmerklich, unmerklich, unmerklich; unempfindlicher Weise.
 Imperdable, adj. g. so man nicht verlieren kan, nicht kan verloren werden.
 Imperfection, f. f. (imperfectio) Unvollkommenheit, Gebrechen, Gerechlichkeit, Mangel, Fehler; z. im pl. Defect, Defectoren.
 les imperfections d'un livre, die Defecte eines Buchs, die Bögen, die an einem Buche mangeln; oder auch das Buch, dem etliche Bögen mangeln.
 Impérial, e, adj. kaiserlich; f. f. m. pl. les impériaux, die Kaiserlichen, kaiserliche Soldaten; les impériaux sont forts, die Kaiserlichen sind stark; - ont été battus, - sind geschlagen worden.
 ville impériale, Reichsstadt.
 diète impériale, Reichsversammlung, Reichstag.
 chambre impériale, das Kaiserliche Kammergericht; oder Hofgericht.
 une couronne impériale, eine kaiserliche Krone; couronne impériale, Kaiserkrone; eine Blume; eau impériale, Kaiserwasser; pierre impériale, Alt Zehnpulver; pierre impériale, große längliche Pfäunen, Rospflaume.
 Impériale, f. f. Kaiserkrone, eine Blume; f. Alt großer länglicher Pfäunen, Rospflaumen; z. Himmel, Oberheit einer Kutsche; f. gewisser Varten; ein gewisses Spiel in der Karte; und bey denselben vier vorkommende gleiche Karten; eine Quart vom Daus; oder vier Daus; vier Könige zc. Art von Kapfen, oder runden Dächern, als zwey SS gegen einander auf den Thürmen, f. Comble a l'impériale.
 Impérieusement, adv. herrschlich, hochmüthig, herrlicher, hoffärtiger, herrschlicher Weise; befehlhaft.
 Impérieux, euse, adj. (imperiosus) meiserhaft, herrlich, herrschlich, befehlhaft, befehlhaft, der allen befehlen will, der mit Hoßart und Stolz befehlet.
 humeur impériale, herrschlicher, trotziger Sinn.
 Imperincable, adj. c. a. f. Inaccessible.
 Imperissable, adj. (perit) w. unverderblich, so nicht vergehet.
 Impérie, f. f. (impericia) z. w. Unerfahrenheit, Ungeschicklichkeit in seiner Profession, von Advocaten, Notarien, Aerzten u. d. gl.
 Impersonel, elle, adj. z. (in der Grammatik) ein impersonales unpersönlich, das keine gewisse Person einschließt; nur die dritte Person hat, verbe impersonel: il pleut, es tregnet, il tonne, es donnert.
 le verbe, il faut, est impersonel, das verbum, il faut, es muß, ist ein impersonales.
 Impersonnellement, adv. z. (impersonaliter) unpersönlich; in der dritten Person.
 Impertinément, adv. (in und pertinere) ungerimter Weise, ungeschicklich, ungeschicklich, unaußändlich.
 Impertinence, f. f. Ungereimtheit, Unbesonnenheit, Ungeschicklichkeit, Grobheit, Ehorheit, dum.



dummer, ungerimter Streich, abgeschmackte That, Unanständigkeit.
 faire une impertinence, eine Unbesonnenheit zc. begehen.
 Impertinent, e. adj. et f. ungerimt, unbesonnen, unbescheiden, unversändig, unvernünftig, närrisch, dumm, unanständig, grob; z. (in gerichtlichen Stül) so sich nicht zur Sache schicket, unschicklich, abgeschmackt, qui est impertinent; (in der Logik) von 2 Terminus, die gegen einander kein Verhältnis haben.
 c'est un impertinent, es ist ein Naß, närrischer, absurder Mensch.
 Imperturbabile, f. f. z. w. (in der Philosophie) Unversörlichkeit, Gemüthsruhe, so nicht kan gestört werden, unverrückte Stille des Herzens.
 Imperturbable, adj. e. z. unversörlich, das nicht gestört, nicht beunruhiget werden kan, still, ruhig, ohne Gemüthsbewegung.
 il est imperturbable, er lässet sich nicht stören.
 Imperturbablement, adv. unversörlich.
 Impérable, adj. e. (impérabilis) z. das man erlangen, erhalten kan, das zu erhalten ist, erlangt werden kan.
 Impérrant, e. part. adj. et f. (impérrans) z. der etwas erlangt; davon getragen hat, als eine Gnade zc.; Impérrant; Suppliciant.
 Impérration, f. f. z. die Erlangung, Erhaltung einer Gnade, Freiheit, eines Diensts zc., Gesuchs.
 Impérrer, v. a. (impérrare) z. erlangen, erhalten, davon kriegen, bekommen, als eine Gnade, Freiheit zc., Gesuch zc.
 Impérré, ée, part.
 Impérrusement, adv. mit Ungeßüm, mit großem Sturm oder Gewalt, heftig, heftiger Weise, ungestüm, schnell.
 fortir impérrusement, mit Ungeßüm herauslaufen; agir impérrusement, ungestüm, heftig handeln.
 Impérrueux, euse, adj. (von impérrus) ungestüm, stürmisch, stürmend, mit Gewalt aufstossend, als Wind, Wellen; gemaltig; f. heftig, ungestüm, stürmisch, grausam; heftig, schnell, überreud, als Gemüthsbewegung, und die, so solche haben.
 fleur impérrueux, gewaltiger, reißender Strom.
 esprit impérrueux, f. ungestümes Gemüth.
 Impérruosité, f. f. Ungeßüm, Heftigkeit, Anfall, Anlauf, Gewalt, Sturm; Ungeßümigkeit, Uebereitung.
 torrent qui roule avec impérruosité, Bach, so mit Ungeßüm daher rinnet.
 parler avec impérruosité, f. mit Heftigkeit reden.
 Impie, adj. et f. c. (impious) gottlos, ruchlos, lästerhaft; It. ein Gottlofer, ruchloser Mensch, une action impie, eine gottlose That.
 cette femme impie, dieses gottlose, ehvergeßene Weib.
 Impiecé, f. f. (impietas) Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, gottlose That, lästerhaftes Wesen; f. Ruchlosigkeit gegen seine nächste Blutsverwandte.
 Impieureux, euse, adj. (piris) (im Scherz) unbarmerzig, grausam.
 Impitoyable, a. j. c. (pitie) unbarmerzig, grausam, unerbittlich, scharf.
 Impitoyablement, adv. unbarmerzig, ohne Barmerzigkeit, ohne Mitleiden, unbarmerziger oder grausamer Weise.
 faire péirir qn. impitoyablement, TELEM. einen unbarmerzig tödten lassen.
 Implacable, adj. c. (implacabilis) unversörlich,

der sich nicht stillen läßt; w. unerbittlich; f. Crima.
 Implantation, f. f. (implantatio) z. Heilung einer Krankheit, durch Verpflanzung derselben in einen Baum zc., Art, damit man vermehret zu heilen; indem man eine Pflanze in die Erde steckt, die man vorher mit dem Wasser benetzt, womit der kranke Theil des Leibes benetzt worden ist, wodurch die Krankheit weg, und in die Pflanze kommen soll zc.
 Implexe, adj. c. z. (in einem Drama) wenn mehrere Umstände mit einem Gegenstande verbunden werden.
 Implication, f. f. (implicatio) die Verwickelung, Einwickelung; das Implizieren in eine Sache; Theilhaftigkeit, Antheil an einer Sache, wenn man als ein Mitschuldiger angesehen wird.
 Implicite, adj. c. (implicitus) mit darunter, oder darinne begriffen, so darunter mit zu verstehen ist, oder mit darunter verstanden wird; worauf man eben so deutlich nicht zielt, oder darinne so klar nicht begreift.
 condition implicite, z. mit darunter begriffenes Beding; das mit gemeinet worden, ob es gleich nicht deutlich hinzugesetzt ist.
 foi implicite, Glaube, da man überhaupt glaubet, was die Kirche glaubt, Köhlerglaube, nicht gar erleuchteter, dunkler Glaube, der nicht von allen deutliche Erkenntnis hat.
 Impliciteement, adv. nicht deutlich, nicht klarer, oder nicht deutlicher Weise, darunter verstanden, mit darunter begriffen.
 Impliquer, v. a. (implicare) mitbegreifen, verwickeln, einschleifen, mit in eine Sache, in einen Rechtsandel impliciren, einwickeln, einmischen, einmengen; mit ins Spiel bringen.
 n. cela implique, das streitet wider sich.
 impliquer contradiction, (von Sachen) widerwärtige Dinge begreifen, wider einander streiten, einen Widerspruch enthalten, Widerspruch leiden, wider sich selbst laufen; des choses qui impliquent contradiction, gegen einander laufende Sachen.
 cela implique contradiction, das begreift widerwärtige Dinge, widerspricht sich selbst, das streitet mit einander, da hebt eins das andere auf, das kan nicht bestammen stehen.
 s'impliquer, v. r. (von zween Sätzen) sich widersprechen.
 des raisonnemens qui s'impliquent, Schlüsreden, die sich selbst widersprechen, zuwiderlaufen.
 Impliqué, ée, adj. (in Rechten) in etwas mit verwickelt.
 Imploration, f. f. (imploratio) z. das Ersuchen, Ansehen, Anrufung.
 Implorer, v. a. (implorare) ansehen, anrufen, flehend begehren.
 implorer le secours de Dieu, Gott um seine Hilfe anrufen.
 Imploré, ée, part.
 Impoli, e, adj. (impolitus) ungeschliffen; f. ungehobelt, unhöflich, grob, unabgerichtet, unflüchtig.
 Impolitesse, f. f. ungeschliffenes Wesen, Grobheit, Unhöflichkeit, grobe häurische Art.
 Importunement, adv. w. wichtig, nachdrücklich, nachdrücklicher Weise; ansehnlich, angelegentlich; (meist im Scherz).
 Importance, f. f. Wichtigkeit, Ansehen, von großem Werth, woran viel gelegen ist.
 d'importance, adv. etwas rechts, wichtig, sehr, recht sehr.
 une chose d'importance, eine wichtige, angelegene Sache; une chose qui m'est de la dernière importance, eine Sache, daran mir

sehr viel gelegen; personne d'importance, vornehme Person; il est l'homme d'importance, er bidet sich viel ein.
 Important, e, adj. wichtig, daran gelegen, viel gelegen, angelegen, ansehnlich, nachdrücklich, fruchtig.
 une importante vérité, eine wichtige Wahrheit; une occasion importante, eine wichtige Gelegenheit.
 faire l'important, sich was großes dünken, meinen, man sey sehr wöthig, andere können nicht ohne ihn sein; il fait l'important, er will was Großes vorstellen, dünket sich was rechts.
 l'important étoit de tenir ma commission secrète, KOLL. das wichtigste war, meinen Auftrag geheim zu halten.
 Importation, f. f. z. Einführung fremder Waaren in ein Land.
 Importer, v. a. fremde Waaren in ein Land einführen.
 Importer, v. n. (nur im Inf. und 3 Person gebrüchlich) daran liegen, daran gelegen sein, angelegen sein, viert auf sich haben; angehen, betreffen.
 qu'importe (-il?) was siegt (es) daran? was ist daran gelegen? was hats zu bedeuten? que m'importe? was ist mir daran gelegen? que t'importe? was gehet es dich an? que vous importe-il? was gehet es dich an? cela m'importe, es ist mir daran gelegen, cela ne vous importe en rien, es betrifft euch nicht.
 n'importe, es hindert nicht, schadet nichts; il n'importe, es hat nicht viel auf sich, bedeutet nichts, liegt nichts daran, das macht nichts; il n'importe (pas) que vous parliez etc.
 Importe, ée, part.
 Importun, e, adj. et f. (importunus) beschwerlich, überflüchtig, verdrüßlich, ungelegen; ungestüm, unerschäm; unerrätlich.
 chose importune, beschwerliche Sache; homme importun, ungestümer Mensch.
 Importunément, adv. w. beschwerlicher, verdrüßlicher Weise, mit Beschwer; unverschäm; ungestümlich.
 Importuner, v. a. qn. einem zur Last, überflüchtig, beschwerlich sein, beschwerlich, verdrüßlich stellen, Ungelegenheit verursachen, ihn beschweren, beunruhigen, beunruhigen, Mühe, Verdruß machen; überlaufen, anlaufen, ungestüm anhalten, um etwas oft und ängstlich bitten.
 importuner qn. pour avoir qch. de lui, einen um etwas anlaufen.
 Importunité, f. f. (importunitas) Ungelegenheit, Beschwernis, Beschwerlichkeit; Unverschämtheit, ungestümes Wesen, Ueberlauf, ungestümer Anlauf.
 Importable, adj. e. z. worauf eine Auflage gemacht werden kan.
 Important, e, adj. das sich ein Ansehen zuwege bringen kan.
 Importer, v. a. (imponere) les mains, (in Ritz Heueremonien) w. die Hände auflegen, ordnen; It. ein Joch auflegen; f. auferlegen; einem was aufbürden; einem Namen geben; belegen; dictiren; auschreiben, abfordern, als Tribut, Gerälle, Steuern auferlegen; z. (bei dem Buchdrucker) die gesetzte Columne in gehöriger Ordnung in den Rahmen setzen, in die Form legen, oder schrauben.
 importer des peines, Strafe dictiren, auferlegen; - une taxe, eine Schätzung auflegen; charge qu'on impose sur le peuple ou denrées, Auflage; - un nom à qn., einem einen Namen geben, auf-belegen; - silence à qn., einem Stillschweigen auflegen, gebieten, anders fehlen, ihn heissen still schweigen, zum Schweigen

gen bringen; -les conditions avec hauteur, die Bedingungen hochmüthiger Weise vor-schreiben; -du respect, Ehrfurcht erwecken; -un crime à qn, einem eine böse That aufzählen wollen, Schuld geben, ein Verbrechen andichten; ihn etwas fälschlich beschuldigen; -quelque vilain cas, bezichtigen, beschuldigen.

Impofer, v. n. oder en impofer à qn, einem was weiß machen, einen betrügen, ansehen, anführen, fälschlich überreden; lügen, betrügerlich seyn.

sa mine impofe, sein Ansehen betrüger; l'hypocrisie impofe à tout le monde, die Heuchely betrügt alle Welt.

Impofe, ee, part.

Impofeur, f. m. Betrüger, der einem etwas aufbindet; der Aufzagen macht.

Impofition, f. f. das Auflegen der Hände u. eines Namens; Auflegung der Strafe; Auflegung eines Tributs, Ausschreiben der Aufzagen, Steuer u. c.; lt. die Auflage, Anlage, Schätzung, Beschwerde selbst; z. (bey dem Buchdrucker) Setzung der Columnen nach ihrer gehörigen Ordnung in den Rahmen, Schrauben einer Form; lt. Art, Mundten, durch Verpflanzung in einen Baum oder in ander Gemächte zu heilen, indem man etwas vom kranken Theil verpflendet. f. Impofer.

l'impofition des mains etc., die Auflegung der Hände u. c.

faire de nouvelles impofitions, neue Schätzungen anlegen.

Impofitionnaire, f. m. z. (bey den Reformirten) einer, dem man schon die Hände angelegt, und ihn zum Diener des Wortes eingeweiht hat, ob er gleich mit keiner Waffe versehen ist.

Impofibilité, f. f. Unmöglichkeit; Unthunlichkeit.

Impofible, adj. c. (impossibilis) ehmöglich, unmöglich; unthunlich.

il n'y a rien d'impofible à Dieu, bey Gott ist kein Ding unmöglich.

réduire qn. à l'impofible, das Unmögliche von einem verlangen; je n'ay pas fait l'impofible, unmögliche Dinge kan ich nicht thun; on ferait l'impofible pour qn, man würde für ihn alles thun.

à l'impofible nul n'est tenu, P. über sein Vermögen kan Niemand verbunden werden.

par impofible, g. (wenn man unmögliche Dinge voraussetzt), gefehlt; il par impofible on devenoit jeune, wenn man, wie es doch nicht möglich ist, wieder jung werden könnte.

Impofit, f. Impof.

Impofite, f. t. z. (in der Baukunst) Kämpfer, hervorbringendes Gemächwerk unter einem Schmiebogen, der Ort, oder das hervorragende Theil der Säule, worauf ein Gemäch oder Bogen aufliegt.

Impofiteur, f. m. (impostor) ein Betrüger; falscher Lehrer; Betrüger; falscher Ankläger; lt. adj. betrügerisch, betrügerlich; (auch von Weibspersonen).

Impofiture, f. f. (impostura) Betrug; Verblendung; Verhüllung, Heucheln; Verleumdung; Untreue, Falschheit.

Impofe, f. m. (impostum) Auflage auf etwas, Steuer, Schätzung, Tribut, Zoll, Zuse, Anlage, Abgabe an die Obrigkeit, Beschwerde.

charger le peuple d'impofe, das Volk mit Schätzungen, Au-Auflagen beschweren.

Impofent, e, adj. w. f. (impostus) unvermögl. lich, lahmt, gelähmet, gebrechlich, contract.

à l'impofour, adv. (improvisus) unversehens, plöhtlich.

Impoficable, impraticable, adj. c. so sich nicht

thun läßt; das nicht angehet, man nicht thun kan mit Vortheil; unbrauchbar, das nicht kan gebraucht werden; da man nicht bleiben oder gehen, fortkommen kan; mit dem nicht umzu-gehen ist.

chemin impraticable, Weg, den man nicht gehen kan, darauf nicht fortzukommen; les chemins font impraticables, man kan nicht durchkommen; un homme impraticable, ein Mensch, mit dem man nicht umgehen oder auskommen kan.

Imprecation, f. f. (imprecatio) Fluch, Verfluchung, böser Wunsch, böse Anwünschung, das Anwünschen eines Unglücks.

pouffer, donner, faire des impreccations, a qn, Böses anwünschen, alles Unglück auf den Hals wünschlen.

Impreciable, adj. c. (prix. pretium) g. un-schätzbar.

Impregnation, f. f. z. das Einziehen eines Safts in einen Körper, so dessen Kraft an sich nimmt, Mittheilung einer Kraft, die eine flüssige Materie von etwas anders empfängt.

Impregné, v. a. (impregnare) z. mit fremden Particeln vermengen; eine Kraft mittheilen; einträufen.

s'impregné, v. r. z. eines Saft oder wässerliche Feuchtigkeit an sich ziehen, Kraft von etwas anders bekommen, oder in sich nehmen.

Impregné, ee, part.

Imprenable, adj. c. (prendre) unüberwindlich, so nicht kan erobert, oder bezwungen werden.

château imprenable, unüberwindlich Schloß.

Imprescriptibilité, f. f. z. Eigenschaft einer Sache, vermöge welcher sie nicht verjährten kan, da keine Präscription oder Verjährung stat hat, als im Lebenden und andern.

Imprescriptible, adj. c. z. unverjährlich, der Verjährung nicht unterworfen, das nicht kan verjährten.

Impresse, adj. f. z. espèce impresse; espèces impresse, in den Sinn eingegrägte Gestalt eines Dinges, Gestalt einer Sache, so sich in unsere Sinnen eingegräget.

ces espèces impresse font des chimères, die-se eingebilddete Spectes sind pure Chimären.

Impresseur, a, f. Imprimeur.

Impression, f. f. (impressio) Eindruck, Wirkung eines Körpers auf einen andern; Mittheilung einer Bewegung; das Einprägen; Spur, Zeichen, Gepräg, aufgedrucktes Zeichen; Andrückung, Andrückten als des Perschofts u. c.; Druck, Abdruck eines Buchs; gedruckte Schrift; die ganze Auflage eines Buchs; lt. die Buchdruckerkunst selbst; Verlag; Art zu drucken mit gemeiner Dinte, mit Tusche; f. was sich von einer Sache in unsere Sinne oder Gemüch einpräget, Meinung, Wirkung, Eindruck, Eingang, Einprägung, Einbilddung, Bewegung des Gemüths; Mittheilung der Eigenschaften; lt. der Grund zu einem Gemächde; z. Einfluß der Gestirne, heimliche Wirkung.

une belle impression, ein schöner Druck, gedruckte Schrift.

faire l'impression d'un livre, ein Buch auflegen; de qch., (bey Buchführern) in Verlag nehmen etwas.

faire l'impression d'une figure sur de la cire etc., ein Bild abdrucken u. c.

un noble de nouvelle impression, (im Scherz) ein neugebathener Edelmann.

cela ne fait nulle impression sur son esprit, f. das macht keinen Eindruck in sein Gemüch; es bewegt ihn nicht.

donner l'impression d'une chose à qn, einem

etwas bebringen, einen Verdacht, Besorge erwecken.

cet objet ne fait aucune impression sur lui, diese Sache macht keinen Eindruck in sein Gemüch.

les impressions que les astres font sur les corps sublunaires, z. f. die Einflüsse, Wirkung des Gestirns in die irdische Dinge.

Imprevu, e, Imprevou, e, adj. (improvisus) un-versehen, unermuthet.

accident imprevu, unermutheter Zufall.

Imprimature, w. f. Imprimure.

Imprimé, f. m. gedruckte Schrift.

Imprimer, v. a. (imprimere) eindrücken, prägen, einprägen; eine Bewegung mittheilen; drucken, ein Buch, Leinwand, Zeug, Lattun; abdrucken, die Schrift; abziehen, Kupferstiche; ausdrucken auf etwas, aufprägen, ein Siegel u. c.; z. abdrucken, eine Münze; gründen, eine Gemälde oder etwas anders, als Tusch u. c., worauf man mahlen will; mit Lefarbe, mit Del anstreichen, das an einem Gebäude befindliche Holz u. c., es zu erhalten u. c.; f. eindrücken, einprägen, eingeben, als etwas dem Gemüthe u. c.; erwecken; einbilden; mittheilen, eine Eigenschaft; bebringen, Wissen-schaft u. c. in den Kopf einprägen.

imprimer qn, w. ein Buch von einem drucken; -un livre, ein Buch drucken; faire imprimer, zum Druck geben; imprimer une estampe, ein Kupfer drucken, einen Kupferstich abziehen; il n'a pas encore imprimé, er hat noch nichts drucken lassen.

imprimer de la toile etc., Leinwand u. c. drucken; une toile, z. eine Leinwand gründen, ihr den Grund geben.

imprimer les sentimens à qn, einem seine Meinung best einbilden.

cela imprime du respect, das erwecket Ehrerbietigkeit (im Gemüche).

imprimer à fond, z. das Leder so ofte und so lange unter ein Model bringen, bis es alle kleine Säge davon angenommen hat.

v. n. la physionomie imprimoit, seine Gesichtszüge hatten etwas besonders an sich, so in die Augen fiel, so einen einnahm.

s'imprimer, v. r. sich einbilden, einprägen.

le faire imprimer, ein Buch unter seinem Namen drucken lassen.

Imprimé, ee, part. et f. il court un imprimé, es gehet eine gewisse Schrift herum.

il est bien imprimé, P. er ist brav besoffen.

Imprimerie, f. f. die Druckerey, Buchdrucker-kunst; das Buchdrucken, die Druckerprofes-sion; künstliche zum Buchdrucker gehörige Werkzeuge; Buchdruckeren, der Ort, wo ge-druckt wird; Bücherhandel.

Imprimeur, f. m. Buchdrucker; auch insonderheit ein Drucker, der kein Gelehrter ist; -en tail-le-douce, oder en tailles douces, Kupfer-drucker.

Imprimure, f. f. z. gegründete Leinwand, ge-gründetes Tuch, darauf zu mahlen; lt. Figu-ren auf gedruckter Leinwand.

Improbable, adj. c. (improbabilis) w. unbe-weislich, so man nicht beweisen kan, unwahr-scheinlich, so nicht wahrscheinlich ist.

Improbation, f. f. (improbatio) w. Misbilli-gung, Misbilligen eines Dinges.

Impromptu, Impromptu, f. m. ein Werk des Verstandes, Gedicht, eine Rede, sinreiche Ant-wort, Schrift u. c., so ex tempore, als ich aus dem Steigret gemacht wird, oder flüß in der Eil, ohne sich darauf lange zu bestimmen, ver-fertiget, gehalten, gegeben u. c. worden; lt. Mählichkeit, da man nicht lange Zeit gedacht, sie zu bereiten.



il fait des *impramptus* sur tout, et hat über alles geschwinde Einfälle; er reimt ex tempore über alles, was ihm vorfähmt.

Impropere, a. f. Reproche.

Impropere, a. f. Reprocher.

Improprie, adj. c. (*improprius*) uneigentlich, figurlich, verblümt.

à l'usage de mots *impropres*, unrigene Worte gebrauchen, (so die Sache nicht recht ausdrücken.)

Improprement, adv. uneigentlich, uneigentlicher Weise, figurlich, verblümt, verblämter Weise.

Impropre, f. f. uneigentlicher Gebrauch eines Wortes, unrigene Worte etc.

à l'improviste, adv. (*ex improviso*) unversehens, unversehst, unermutet.

Improbare, v. a. (*improbare*) misbilligen, tadeln, nicht gut heißen; verwerfen, verdammen.

Improuvé, ée, part.

Impudent, adv. (*imprudenter*) unbedächtlich, unvorsichtig, unbedachtlicher Weise; unversehens, unversehst.

Impudence, f. f. (*impudentia*) Unbedachtlichkeit, Unvorsichtigkeit, Mangel der Klugheit, Unachtsam, Thorheit; w. Unbesonnenheit.

Impudence, ée, part.

Impudent, e, adj. (*impudens*) unbedachtlich, unvorsichtig, unbedachtlich, unweise.

Impudent, adj. c. et f. m. (*impuber*) r. unmündig, unmündiger.

Impudent, adv. (*impudenter*) unverschämter Weise.

Impudence, f. f. (*impudentia*) Unverschämtheit, unverschämtes Wesen, Schamlosigkeit, schamlose Art, Frechheit, Frevel.

avec *impudence*, ohne Scham und Ehen; frech, f. Dissolution.

Impudent, e, adj. et f. (*impudens*) unverschämt, Unschüt; Frechheit.

Impudicé, f. f. (*impudicia*) Unkeuschheit, Unzücht; Frechheit.

Impudique, adj. et f. c. (*impudicus*) unkeusch, unzüchtig; ein Unkeuscher, Hurer, eine Unkeusche, Hure.

Impudiquement, adv. unkeuscher, unzüchtiger Weise.

Impugner, v. a. (*impugnare*) r. bestreiten, antworten, widersprechen, (von Sätzen, Meinungen, Lehren etc. in den Schulen.)

impugner une proposition, einen Vorschlag bestreiten.

Impuqué, ée, part.

Impuissance, f. f. (*impotentia*) Ohnmacht; Unvermögen, Schwachheit, Kraftlosigkeit, Mangel der Kräfte; Unmöglichkeit; Unvermögen Kinder zu zeugen, Unfähigkeit zu ehelicher Verbindung.

l'impuissance humaine, die menschliche Schwachheit, Ohnmacht; il est dans l'*impuissance* de payer les dettes, es ist ihm eine Unmöglichkeit, seine Schulden zu bezahlen.

Impuissant, e, adj. (*impotens*) unermügend, ohnmächtig, schwach, kraftlos; it. kraftlos, schwach und unermügend zur ehelichen Verbindung, unfähig zum Ehestand.

secours impuissant, schwache, ohnmächtige, unfruchtige Hilfe.

Impulsif, ive, adj. r. antreibend, treibend, fortreibend; it. bewegend.

Impulsion, f. f. (*impulsio*) r. das Treiben eines Körpers; f. Trieb, Antrieb, Antreibung, Bewegung, Anregung.

le mouvement se fait par *impulsion*, die Bewegung geschieht durch Treiben; faire une chose par l'*impulsion* d'autrui, etwas thun aus Antrieb eines andern; auf eines andern Anregung, Anstiften etwas vornehmen.

Impunément, adv. (*impune*) ungestraft, ungerochen; ungeahndet, strafflos; ohne Schaden.

tu ne le feras pas *impunément*, es soll dir nicht so (ungerochen) hingehen; vous ne me ferez pas ce tour *impunément*, ihr sollt mir diesen Streich nicht unloslos spielen; ruez *impunément*, ungestraft einen Todschlag begehen.

Impuni, e, adj. (*impunius*) ungestraft, ungerochen.

son crime demeure *impuni*, sein Verbrechen bleibt ungerochen.

Impunité, f. f. (*impunitas*) Mangel der Strafe; des Ausbleiben der Beiratur; Uebelthun, da man etwas ungestraft hingehen läßt. it. Erlassung der Strafen.

Impur, e, adj. (*impurus*) unrein, unlauter, unsauber; f. unkeusch, unzüchtig.

du sang *impur*, unreines Geblüte.

être né d'un sang *impur*, v. von solchen Eltern kommen, die einen Schandfleck haben.

Impurement, adv. (*impure*, w. unrein, unkeusch, unkeusch.

Impureté, f. f. (*impuritas*) Unreinigkeit; Unschärf; Verunreinigung; Sotia; f. Unschärf, Unkeuschheit.

l'impureté de l'air cause plusieurs maladies, die Unreinigkeit der Luft verursacht viele Krankheiten.

se garder de l'*impureté*, sich vor Unschärf in acht nehmen.

ce livre est rempli d'*impuretés*, dis Buch ist voller Sotia, voll Schmutz.

impureté legale, Verunreinigung, die im Gesetz verboten war.

Imputation, f. f. Rechnung auf die Hauptsumme; Beschuldigung eines Verbrechens, Anschuldigung; Beschuldigung, Andiehung; r. Zurechnung einer Sünde; it. Zurechnung, Zurechnung des Verdienstes Christi etc.

regler l'*imputation*, die Zurechnung, Abrechnung ausmachen; *imputation* des interets sur le principal, der Abzug der Zinse vom Capital; une fausse *imputation*, eine falsche Beschuldigung.

Imputer, v. a. (*imputare*) von der Hauptsumme abzählen; beschuldigen, bezichtigen; einem zuschreiben, zurechnen, bemessen; andiechten, aufbürden; zurechnen; zurechnen einem das Verdienst Christi.

imputer les ureurs sur le principal de la dette, die gegebene Pfaffen von der Hauptsumme der Schuld abzählen; - la faire à qn, etnem die Schuld bemessen; - à crime, zur Schande zurechnen; à foiblesse, der Schwachheit zuschreiben; cela lui est *imputé* à blâme, dieses wird ihm zur Schande gerechnet.

Imputé, ée, part.

IN

In, praep. kommt außer den zusammengesetzten Wörtern wenig vor, als in den Redensarten, die das Format der Bücher ausdrücken; als: in folio, in quarto, in octavo, in douze, in seize, in vingt-quatre, in trente-deux; in pace.

on a mis ce Religieux *in pace*, r. man hat diesen Mönch eingemauert.

In, Ine, a. dieser; hier.

INA

Inabordable, adj. c. wo man nicht anlanden kan; unzugänglich; f. nicht g. der sich nicht sprechen läßt, der schwer andere vor sich läßt.

Inaccessible, adj. unzugänglich; darzu man nicht kommen kan; unübersteiglich, als ein Berg, (une montagne *inaccessible*); f. der niemand vor sich läßt; à qch., so sich durch etwas nicht bewegen läßt.

rocher *inaccessible*, ein unzulänglicher, unübersteiglicher Fels.

un homme *inaccessible*, f. einer, zu dem man nicht kommen kan etc.

un Roi *inaccessible* aux hommes, l'est aussi à la venue, ein König, der niemand vor sich kommen läßt, gibt auch der Wahrheit kein Gehör.

Inaccoutable, adj. a. f. Infociable.

Inaccommodable, adj. c. g. so sich nicht vergleichen läßt.

Inaccoutable, adj. c. w. mütterlich, unfreundlich, störrig, der mit sich nicht wohl umgehen läßt, mit dem man nicht viel umgehen kan; der seinen Umgang leidet, nicht zu sprechen ist.

Inaccoutumé, ée, adj. w. ungewohnt.

plaisir inaccoutumé, ungewohnte Lust.

Inaction, f. f. Unwirksamkeit, Wirkungs-loses Wesen, Unthätigkeit, das Schließen, Müßiggang, Müßiggang, Müßiggang, Unterlassen der Arbeit, Aufhebung der Geschäfte; it. f. von der Seele und dem Gemüthe; Unwirksamkeit etc., Hinfälligkeit, Verlorenheit.

les armées font dans l'*inaction*, die Armeen liegen stille, thun nichts.

Inadmissible, adj. c. r. so gerichtlich nicht angenommen werden kan; unzulässig, so man nicht zulassen kan.

un témoin *inadmissible*, unzulässiger Zeuge, der nicht angenommen werden kan.

Inadvertance, oder w. *Inadvertion*, f. f. Unachtsamkeit; Mangel der Aufmerksamkeit.

par *inadvertance*, aus Unachtsamkeit; prendre avantage de l'*inadvertance* d'autrui, eines andern Unachtsamkeit (Nachlässigkeit) zu seinem Nutzen kehren.

Inaction, f. f. ungewollenes Wesen; (ist nicht gebräuchlich).

Inalienable, adj. c. (*alienare*) r. unveräußerlich, so nicht kan veräußert werden; das nicht auf einen andern, oder in fremde Hände kommen kan.

le domaine du Roi est *inalienable*, die königlichen Kammergüter können nicht veräußert werden.

Inalliable, adj. c. (*alliance*) r. das sich nicht vermengen läßt, nicht mit einander vereinigt werden kan, sonderlich Metalle.

Inalpin, e, adj. f. (Geogr.) so im Alpengebirge liegt.

Inalterable, adj. c. (*alterer*) unveränderlich, unverderblich; unzerstörlich.

Inamissible, f. f. r. de la grace, Eigenschaft der Gnade, vermöge welcher sie nicht kan verloren werden; Unverlustigkeit.

Inamissible, adj. r. grace *inamissible*, Gnade, so man nicht verlieren, so nicht verloren werden kan.

Inanimé, ée, adj. (*inanimatus*) leblos, unbelobt; f. nicht recht lebhaft.

chose *inanimée*, lebloses Ding.

Inanition, f. f. (*inanis*) r. Ansehung, Erschöpfung des Magens, Mangel der Nahrung dazum; Enttäufung, so vom Nahrungsmangel entsteht; f. Mangel der geistlichen Nahrung.

Inapperevable, adj. c. unmerklich.

Inapplicable, adj. c. was man nicht anwenden kan.

Inapplication, f. f. Mangel des Fleisses, Unfleiß; Unachtsamkeit; schlechter Eifer zu etwas.

Inapplicable, ée, adj. unfleißig, unachtsam, der sich nicht

auf eine Sache nicht recht setzet, hintzlig, nicht eifrig, etwas zu thun, unbesorgt. f. *l'oisier*.
 Inappreciable, adj. c. unschätzbar, unvergleichlich, dessen Werth nicht kan bestimmt werden.
 Inapprise, f. f. Unwissenheit, ungeschicktes Wissen.
 Inarrest, ee, adj. undeutlich, unrecht ausgesprochen.
 mors *inarticulés*, undeutliche Worte, so nicht deutlich ausgesprochen werden.
 Inalignable, adj. c. z. was nicht bestimmt, nicht angezeiget werden kan.
 Inattaquable, adj. c. was nicht kan angegriffen werden.
 un polte *inattaquable*, ein Pöbel, den man nicht angreifen kan.
 Inattendu, ue, adj. w. unermuthet, unerwartet.
 Inattention, f. f. Unanmerksamkeit, Mangel der Aufmerksamkeit, Unachtsamkeit, Achtslosigkeit.
 Inauguration, f. f. (inauguratio) w. Krönung, Salbung, Einweihung, feyerliche Einweihung eines Kaisers, Königs, Prälaten zc. heilige Cerimonie bey Einweihung eines Nogenen zc.
inauguration solemnelle de l'Empereur feyerliche Einweihung des Kaisers, öffentliche Krönung.
 Inaugurer, v. a. nach dem Flug der Vögel sehen.

INC

Incagade, f. f. f. Rodomontade.
 Incaguer, v. a. (caque) g. einem trocken, Troß drehen, ihn ausfordern; mit Herpöpfung ihm antworten, das man ihn nicht fürchtet; in den Saß stecken, verpiren.
 je *incague*, ich biere die Troß.
 Incalorable, adj. c. w. (von Wagen, Rutschen und Schürren) sanft, das nicht rauhe, darinn man sanft fährt, oder getragen und gar nicht gestaubt wird. f. Cahor und Cahorer.
 Incameration, f. f. z. das Wiederbringen eines Guts zc. an die päpstliche Kammer, Schätzung eines Stück Landes, eines Guts zur päpstlichen Kammer.
 Incamerer, v. a. z. ein Gut, Recht, Land zu den päpstlichen Gütern schlagen, wieder an die Kammer bringen.
 Incaméré, ee, part.
 Incantation, f. f. (incantatio) w. Zaubern, Beschwörung, Zauberkomeln und Cerimonien.
 Incapable, adj. c. (capable) unfähig, untüchtig; der nicht im Stande ist, nicht kan; unbehagen; der viel zu verständig ist, ein viel zu edles Gemüth zc. hat, als daß er etwas thun sollte, der zu ehrlich, zu ehrliebend ist, etwas zu thun, der es nicht über das Herz bringen kan, der einen Absehen davor hat.
 il est *incapable* de faire la charge, er ist untüchtig, sein Amt zu verrichten; *incapables* des plaires pous, die keiner reinen Lust fähig.
 il est *incapable* de faire une baillisse, er ist nicht im Stande, er hat ein viel zu edles Gemüth zc., etwas schändliches, etwas niederträchtiges zu begehren; il est *incapable* de mentir, er kan nicht lügen; *incapables* qu'ils sont, weil sie untüchtig sind.
 un méchant arbre est *incapable* de porter de bon fruit, ein fauler Baum kan nicht gute Früchte tragen.
 Incapacité, f. f. Unfähigkeit, Untüchtigkeit.
 Incarnadin, e, adj. er f. m. fleischfarbig; fleischfarbe, wie frisch aufgeschnittenes Fleisch; (eine Farbe, schmecket als Incarnat.)
 ruban *incarnadin*, leibfarbener Band.

Incarnat, e, adj. er f. m. (incarnatum) fleischfarb, fleischfarbe, Alt Rosinjarbe, (die zwischen Kirsch- und Rosenjarbe fällt;) f. lebhaft, als ein Mensch im Gesicht.
 un teint méle de blanc et d'*incarnat*, ein weiß und roth Gesicht.
 Incarnatif, ive, adj. er f. m. (in der Chirurgie zc. von Arzneimitteln) so das Fleisch wachsend macht.
 Incarnation, f. f. (incarnatio) z. Menschwerdung Christi.
 incarné, ee, adj. z. so fleisch geworden; eingefleischt; f. eingewurzelt, lebhaftig.
 le verbe *incarné*, das Wort, so fleisch geworden; la tagette *incarné*, die ewige Weisheit, so die Menschheit angenommen hat.
 un diable *incarné*, f. ein lebhaftiger oder eingefleischter Teufel; c'est un démon *incarné*, das ist ein eingefleischter Teufel.
 c'est la chancie *incarnée*, f. er ist ein großer Nechtsünker, er ist die lebhaftige Chancie, Zanksucht.
 c'est la probité, la vertu *incarnée*, P. er ist die Frömmigkeit, Tugend selbst.
 Incarner, v. a. z. das Fleisch wachsend machen.
 Incarnier, v. f. z. (von Christo) fleischlich Mensch werden, menschliche Natur annehmen; (bey den Ärzten) neu Fleisch bekommen, ansehen.
 Jesus-Christ s'est *incarné*, Jesus Christus ist Mensch worden.
 Incart, l. m. oder w. Incartation, f. f. (von Quart, weil das Gold gegen dem Silber, so dazu kommt, das Art theil ausmachet) z. Reinigung des Goldes durch Silber und Schwabewasser, die Quart in der Reinigung oder Probe.
 Incartade, f. f. (von incart) g. schimpfliches Begehren, mutzwilige öffentliche Beleidigung, Beschimpfung, Anfall, Anfahren; Plage, Drangsal, Sarcen der Bürger von Soldaten; natürliche Streiche, natürliche Begnügen, dümmthöhnes Wesen, Thorheit.
 faire une *incartade* à qu, einen unbescheiden anlaufen, anfahren zc.
 Incas, l. m. (Peruanisch) ein König; Ir. königlicher Prinz.
 Incaute, adj. a. unbesonnen, unachtsam.
 Incendiaire, f. m. w. f. (incendarius) Mordbrenner, Brandstifter.
 Incendie, k. m. (incendium) eine Feuerbrunst, ein Brand; Feuer, so ausbricht; angelegtes Feuer; f. Zutrüb, Unruhe, Vermirrung; innerlicher Streit; z. hartes chianisches Feuer.
 faire un *incendie*, in Brand stecken; lieu d'un *incendie*, Brandstätte; dommage causé par un *incendie*, Brandschade, Schade von einem Feuerbrunst.
 Incendier, v. a. brennen, anstecken, anzünden, emschern.
 Incendie, ee, part.
 cette ville est *incendiée*, diese Stadt ist angesteckt worden.
 Incensif, incensive, f. a. f. Motiv.
 Incération, f. f. (cera) z. f. in der Chimie] das Schmelzbarmachen eines Körpers, der sonst vor sich nicht kan in den Fluß gebracht werden, oder wenn man in der Schmelzzeit etwas dahin bringet, das es sich gießen läßt.
 Incertain, e, adj. (incertus) ungewiß; unbeständig; zweifelhaf; z. (von Herten) unruhig, oder das keine gewissen Gang hat zc.
 nouvelle *incertaine*, ungewisse Zerrung.
 être *incertain* sur son état, seines Zustandes wegen in Ungevißheit sein.
 cheval *incertain*, z. Pferd, das die Lectioes ungewiß und unruhig machet; sich nicht recht will abrichten lassen.

Incertainement, adv. ungewiß, mit Ungevißheit, ungewisser Weis.
 Incertaineté, f. f. Ungevißheit, Zweifel.
 erre dans l'*incertaineté*, ungewiß seyn, in der Ungevißheit stecken.
 vivre toujours en suspens et dans l'*incertaineté*, TELEM. allezeit im Zweifel und in der Ungevißheit leben.
 Incessable, adj. e. g. unablässig, unaufhörlich.
 Incessamment, adv. (cessare) ununterbrochen, ohnaufhörlich; unablässig, ohne Unterlaß; Ir. ununterzählig, ungesäumt, gleich, flugs, sofort.
 travailler *incessamment*, unablässig, stets arbeiten; je viendrai *incessamment*, ich will alsofort kommen.
 Incessible, adj. c. (cedere) z. das nicht kan abgetreten, an niemanden kan überlassen oder abgetreten werden, das man keinem andern abtreten kan, unablässig.
 Inceste, l. m. (incestus) Blutschande; w. der solche begehret, ein Blutschänder.
 faire, commettre un *inceste*, eine Blutschande begehren.
 incesse spirituel, z. Unruhe mit einer Person in geistlich verbotenen Grade, als zwischen Gevattern, Taufpatern und dem Kind; mit dem Beichtvater; mit einer Nonne zc.; Ir. Beschäftigung zweier Vrianden, davon die eine von der andern abhängt, gleichsam als Mutter und Tochter, d. i. davon der Besizer der einen die andere zu verheirathet hat.
 Incestueux, adv. mit oder in Blutschande, Blutschänderischer Weis, als ein Blutschänder.
 Incestueux, euse, adj. (incestuosus) blutschänderisch, wegen Blutschande verboten; Ir. ein Blutschänder, f. Incette.
 mariage *incestueux*, von Blutsfreundtschaft wegen verbotene Ehe.
 Incharitable, adj. c. (charitas) w. lieblos, der keine christliche Liebe hat oder beweiset.
 Incharité, f. f. w. Lieblosigkeit.
 Inchoatif, ive, adj. (ch als k) z. verbe *inchoatif*, verbum inchoativum, signification *inchoative*, Bedeutung eines solchen verbi, das den Anfang einer That andeuret; Ieneico, ich satze an alt zu werden zc.
 Inchoatif, adj. c. z. w. so zum neuen Fleisch zc. nicht kan vereinigt werden.
 Incidemment, adv. zufälliger Weis, bey dieser Gelegenheit, beynählicher Weis, soiglich; (weist in Gerichtshändeln.)
 il est *incidemment* demandé, er ist Heflagter in der Hauptsache, und beynählig in der Nebenfrage Kläger.
 Incidence, f. f. (incidencia) z. (in der Mathe- matik zc.) das Fallen einer Linie oder eines Körpers aus einem andern; (in der astronomie) die Einwirkung eines Sterns in die Sonnenstrahlen, da er hernach unsichtbar wird; Ir. der Eintritt desmonds in den Schatten der Erdkugel, f. Immanon.
 Angle d'*incidence*, Einfallswinkel, Winkel, den ein Strahl, ein bewegter Ad. per zc. mit der Linie oder Fläche machet, auf welche er fällt.
 point d'*incidence*, Einfallspunkt.
 Incident, l. m. zufällige Begebenheit, Fall, so sich bey einer Sache ohngelehr ereignet; Zufall, zufällige Hinderung, Schwierigkeit; neue Schwierigkeit, Frage, Hm. emps zc., die in einem Proceßhandl entzuehet oder vorfällt.
 faire un *incident*, eine neue Hinderung machen.
 il arriva un *incident*, es erhob sich eine Schwierigkeit, Streitigkeit.
 T r r 3 Inc

Incident, e. adj. (incidens) mit befallig, zufällig, was bey einer Sache mit vorfällt, beyfällig; streitig, schwer.

Incidente, f. Linie, die auf eine andere fällt.

Incidentaire, f. m. der Nebenstreitigkeiten aufbringt.

Incidenter, v. n. z. (von zufälligen Schwierigkeiten in einem Proceße, Streit, Spiel,) sich ereignen; i. sich bey Nebenpunkten aufhalten; Schwierigkeiten über etwas machen, Streitigkeiten aufbringen, Nebenfachen aufwerfen, neue Hindel in einem Proceße machen, das es zu keinem Auspruche kommt.

Incineration, f. f. z. Verbrennung eines Krauts zu Asche, zu Asche machen.

Incipiente, f. m. a. der alles anfängt, aber nichts zu Stande bringt.

Incision, f. f. (non circumcisus) unbeschnitten.

Incision, f. f. die Vorhaut; der Zustand eines Unbeschnittenen; Leute, so nicht beschnitten sind; - du coeur, f. die natürliche Unart des Herzens.

Inciser, v. a. (incidere) z. einschneiden, aufschneiden, einen Einschnitt machen, als ins Fleisch, in die Haut, oder in einen Baum, wenn man ystropfen will zc.; i. allgemählich einreisen, sich hineinsetzen, äßen, als das Scheidewasser ins Kupfer beim Radiren zc., der Saft im Magen in die Speise zc.; durchstossen, was scharf die Gedärme.

inciser un os, ein Bein abstoßen; un arbre etc.

Incisé, ee, part.

Incisif, adj. z. einschneidend, freßend, ähend, so da allmählich einfrisst, zertheilt, einschneidet als Scheidewasser zc.

remède incisif, zertheilende Arzney; dent incisive, Schneide-Beiß- oder Vorderzahn im Gegenlag der Backenzähne; le muscle incisif, der einschneidende Muskel an der obern Lippe.

Incision, f. f. z. Schnitt, Aufschnitt, Einschnitt ins Fleisch, oder in einen Baum; - cruciale, Kreuzschnitt.

incisant ne par incision, Aufschnittung.

Incisive, adj. f. z. von vordern Zähnen, womit man abbeißt; f. incisif.

Incitateur, f. m. v. Anreißer, Antreiber, Anführer, Lockvogel.

Incitation, f. f. (incitacio) Anreißung, Heißung, Antrieb zum Bösen; Anreizung.

Incitement, f. m. a. f. Arrait.

Inciter, v. a. (incitare) antreiben, reizen, antreiben, aufmerken, an-auffrischen, anspornen, aufstößen, antreiben, zu etwas bewegen, anheizen; Gerund, mit a.

inciter qn. à mal faire, jemand zum Bösen reizen.

inciter à murgerie et sédition, aufwiegeln, einen Aufruhr ansetzen.

Incité, ee, part.

Incivil, e, adj. unhöflich, grob, härtlich, unanständig.

un homme incivil, ein unhöflicher, grober Mensch; une action incivile, eine unanständige That.

demande, priere incivile, unanständige Bitte.

clause incivile, z. Klausel, die wider die Gesetz ist.

Incivilement, adv. unhöflich, gräßlich, unhöflich, grober Weise.

Incivilité, f. f. Unhöflichkeit, Grobheit, härtliches Wesen, härtliche Art.

Inclémence, f. f. v. Raubigkeit, Schärfe, Strenge der Witterung, oder des Wetters, der Luft,

der Jahreszeit; v. Ungnade, Ungunst der Götter.

inclémence du juge, w. Strenge des Richters. l'inclemence du ciel, das schlimme, ungelun- de, trübe, rauhe Wetter; - de l'air, die strenge, rauhe Luft.

Inclément, e, adj. a. strenge, unbarmherzig.

Inclinaison, f. f. z. (in der Geometrie zc.) wenn eine Linie die andere durchschneidet, und einen Winkel mit derselben macht; Neigung einer Linie, Fläche zc. gegen eine andere.

l'inclinaison de deux plans, Neigung einer ebenen Fläche gegen eine andere dergleichen.

Inclinant, e, adj. nach einer Seite sich neigend; in den Compaffen sagt man es von der Magnetnadel, wenn sie abweichend ist, oder sich neigt vom Nordpunkt; senkend; Sonnenuhr, die nicht senkrecht steht; f-w. à qch., zu etwas geneigt.

Inclination, f. f. das Neigen, Bücken, Biegen, die Biegung, Neigung des Haupt, Leibes zc.; Neige; die Senkung, das Sinken eines Dinges; f. Neigung, Lust, Liebe, Zuneigung, Bewogenheit, Freundschaft; natürlicher Trieb, Bewegung; i. die geliebte Sache; eine Liebste, Inclination; z. das Neigen zweier Linien, oder zweier Flächen zusammen, das sie einen Winkel machen; das Umneigen, wodurch man etwas aus einem Gefäße allmählich rinnen läßt, das gemächliche Abgießen eines Wassers zc.

inclination de tête, de corps etc., Neigung des Haupt, Leibes; f. du corps, Bücken, höfliche Neigung des Leibes.

vertir par inclination, z. (in der Chymie) abklären, aus einem Gefäße durch eine allmähliche Neigung etwas gießen.

grande inclination, f. starke Neigung, Begierde, Begehrt, Lust.

suivre les inclinations, seinen Neigungen folgen.

les inclinations générales, die Liebe zur Tugend und Großmuth.

avoir de l'inclination pour qn, Zuneigung zu einem haben; - pour qch., Zuneigung zu was haben, hold seyn; - au jeu, oder pour le jeu, Lust, Belieben zum Spiel haben; - au mal, zum Bösen geneigt seyn; - à la débauche, zum unordentlichen Leben geneigt seyn.

gagner l'inclination du peuple, die Zuneigung des Volks gewinnen, erwerben; faire une chute par inclination, etwas gerne, willig, aus eigenem Belieben, Liebe thun.

faire une jolie inclination, eine schöne Buhlschaft gewinnen; à vos inclinations, eurer Inclination Gesundheit.

l'inclination de deux lignes fait un angle, z. die Neigung zweier Linien gegen einander macht einen Winkel.

l'inclination de l'axe de la terre, da in der Astronomie die Bewegung der Erde oder des Firmaments so gezeigt wird, oder geschicht, daß dadurch Tag und Nacht gleich werden.

Incliner, v. a. (inclinare) neigen, bücken, niederziehen; f. geneigt machen zu etwas, bewegen; z. als zwei Linien an einander streifen, und einen Winkel machen; v. n. sich neigen; geneigt seyn zu etwas à qch. (Ger. mit à.)

a) incliner la tête, das Haupt neigen.

incliner à la paix, zum Frieden geneigt seyn.

la victoire incline de ce côté-là, der Sieg neigt sich auf diese Seite.

un plan incline, z. eine Fläche ist abschülig.

Incliner, y. r. sich neigen, sich bücken, devant le Roi, sich vor dem Könige neigen.

une ligne s'incline de plus en plus sur une autre ligne, z. eine Linie nähert sich der andern immer mehr.

Incliné, ee, geneigt, hängend, vorwärts hängend; plan incliné, z. planum inclinatum.

Inclus, e, adj. (inclusus) mitliegend, eingeschlossen, mitbegriffen, als ein Brief in dem andern zc.; i. f. f. l'incluse, der Einschluß, die Ein- Zusage, mitliegender Brief.

la lettre incluse, der eingeschlossene mitliegende Brief.

jusques au premier Mai inclus, bis zum ersten May, denselben mit begriffen, mit eingeschlossen.

Inclusivement, adv. mit eingeschlossen, mit darunter begriffen, als wenn man selbst bis auf einen Tag, und denselben mit der Zahl einschließt, die man nennt.

Incognito, adv. w. unbekannter Weise, ohne erkannt zu seyn, wie jemand an einem Orte, da er sich nicht zu erkennen gibt.

le tenir incognito, sich nicht fund geben; garder l'incognito, unbekannt seyn wollen; rire incognito, (im Scherz) heimlich bey sich selber lachen, in die Faust lachen.

Incombustible, adj. c. unverbrennlich.

Incommensurable, adj. c. z. das nicht zu gleichem Maß mit dem andern kan gebracht werden, da immer etwas überbleibet zc. was mit einander nicht kan abgemessen werden.

Incommensurable, f. f. z. Unmöglichkeit eines gemeinschaftlichen Maßes.

Incommodeant, e, adj. w. beschwerlich, verdrüsslich, unbequem, lästig.

Incommode, adj. c. un bequem, beschwerlich, verdrüsslich; ungelegen.

cela est incommode, das ist beschwerlich; un homme incommode, ein beschwerlicher, unleidlicher Mensch.

Incommodeinent, adv. un bequemlich, un bequem, beschwerlich, beschwerlicher, ungelegener Weise.

Incommodeur, v. a. (incommode) qn. beschwerlich seyn, zur Last fallen, verdrüsslich fallen, lästig seyn, beschweren, kermühen, Müde, Verdruß machen; anfechten, als eine Krankheit; hindern, verhindern; schaden; w. klagen.

incommodeur l'ennemi, dem Feinde beschwerlich seyn, schaden.

cet homme a une toux qui l'incommode fort, dieser Mensch hat einen Husten, der ihn sehr angreift.

cette grande dépense l'incommodeva fort, dieser große Aufwand wird ihm sehr schwer fallen.

il faut couper ces arbres qui incommode la vue du château, man muß diese Bäume hinhauen, welche die Aussicht des Schlosses hindern, ihr im Wege stehen.

Incommodeur, v. r. sich Mühe, Ungelegenheit machen.

Incommode, ee, part. et adj. (de qch.) mit etwas behaftet, beschweret; un möglich, krank, überlast an etwas; arm, dürstig, der nicht wohl steht, in übeln Zustande; z. (von einem Schiffe) beschädiget.

incommode d'une fluxion, d'une fièvre, mit einem Fluß, mit einem Fieber behaftet; il est incommode, il ne fort point, er ist un möglich, er geht nicht aus; personne incommode, dürstige Person.

un vaisseau incommode, z. ein Schiff, so einen Maß verloren, und verwirrtes Tarrwerk hat; incommode de la veine poétique, (im Scherz) der keine Lust hat, Verse zu machen; être incommode - un homme incommode, heißt auch ein Verschüttener.

Incommodeité, f. f. Unbequemlichkeit, Ungelegenheit, Beschwerlichkeit, Beschwerde, Ueberlast, Verdruß, Unnütz, Hinderung, Vermübung; Armuth; Unmöglichkeit, die einen nicht eben

zu Hette hält; *s.* Schade, den ein Schiff be-
kommt.
une facheuse *inconmodité*, eine verdrüßliche
Beschwerlichkeit; *s.* *saire de l'inconmodité*, Un-
gelegenheit, Mühe machen, bemühen.
ce vaisseau a donné le signal d'*inconmodi-
té*, dieses Schiff hat einen Nothschuß gethan,
daß man ihm zu Hilfe kommen kan.
Incommunicable, *adj. c.* das nicht kan mitgetheil-
et werden, keinem andern theilhaftig werden mag,
das zu keiner Gemeinschaft mit andern Täu-
men kan.
secret incommunicable, Heimlichkeit, die man
nicht weiter offenbaren darf.
Incommutable, *f. f. s.* (in Rechesfachen von
einem Besitze) Unveränderlichkeit, da man
nicht kan von Nechtswegen gestohret werden.
Incommutable, *adj. s.* unveränderlich, so nicht
verändert werden kan; *ver nicht gestohret, oder*
vertrieben werden kan.
Incommutablement, *adv. s.* unveränderlich,
ungeföhrt.
Incomparable, *adj. c.* (*incomparabilis*) unver-
gleichlich, ungemeyn; *g.* der sich irret.
vous êtes incomparable, j'admire voire opi-
niâtreté, (im Scherz) *g.* ihr seyd ein sonder-
barer Mensch, ich wunder mich sehr über eure
Hartnäckigkeit.
Incomparablement, *adv.* unvergleichlich; ohne
zu vergleichen; (*es wird aber immer mit plus*
oder mieux verbunden.)
il parle incomparablement mieux, er spricht
unvergleichlich besser.
elle est incomparablement plus belle que sa
compagne, sie ist unferreit schöner als ihre
Gefährtin.
Incomparabilité, *f. f.* Unvergleichlichkeit, Unmög-
lichkeit, Widrigkeit, Widerstreit zweyer Dinge
oder Personen, die einander nicht vertragen,
nicht bestimmen stehen, nicht zugleich sein
können, widerwärtiges Wesen zwischen Kalt
und Warm, zwischen zwey Personen oder Ge-
müthsbelegungen, so einander nicht leiden ma-
gen, zwischen zwey Bedenungen *ic.*; *des*
charges, Bedenungen, die bey einer Person
nicht bestimmen stehen können.
Incomparable, *adj.* unverträglich, unverträgli-
chen, widerwärtigen Wesens, einander zuwider,
wider einander laufend, so nicht bestimmen ste-
hen kan, sich nicht zusammen reimer, oder zu-
sammen passet.
être incompatible, nicht bestimmen stehen,
nicht zugleich bestehen können.
bénédictes incompatibles, Kirchenämter, die
nicht bestimmen stehen können, mit einander
unverträglich sind.
humeur incompatible, unfeindlicher Sinn, der
sich mit niemand vertragen kan, *son humeur*
est incompatible.
Incompétence, *adv. s.* ungelüger, unbesug-
ter Weise, als wenn ein Richter, dem es nicht
gehöhret, über etwas urtheilet, oder wegen Un-
gültigkeit der Parteyen.
L'ataire a été incompetemment jugée, über
die Sache ist unbesugter Weise erkannt.
Incompétence, *f. f. s.* Ungültigkeit, Unvermög-
genheit, Unbesugnis, über eine Sache zu ur-
theilen, zu klagen, zu rechen.
Incompétent, *e. adj. s.* ungelüger, unrechtmä-
ßig, nicht gebürg, unbesugt, dem es nicht zu-
kommt, zu urtheilen, zu klagen *ic.*
jeuge incompetent, unbesugter Richter.
Incomplaintance, *f. f. w.* Unhöflichkeit; (*besser*
incivilité).
Incomplaintant, *e. adj. w.* unhöflich; (*besser* *in-
civil*).

Incomplet, *etc. adj.* unvollständig.
Incomposité, *adj. c. w. s.* (in der Musik der Men-
ten) wenn alle Stimmen einerley Noten haben,
und der Bass nur eine Octave niedriger geht.
intervalles incomposités, einfache Consonan-
zen.
Incomplexe, *adj. s.* so nicht zusammen gesetzt ist,
sondern bios un allein stehet, nichts von an-
dern Sachen in sich begreift, nichts einschließ-
t.
 syllogisme incomplexé, Schluß, der aus ein-
fachen Sätzen bestehet.
Incompréhensible, *f. f.* (Lat.) Unbegreiflich-
keit.
Incompréhensible, *adj. c.* (Lat.) unbegrifflich;
das nicht kan begriffen, gefasset werden.
Incompréhensible, *adj. s.* so nicht kan zusammenge-
druckt, nicht kan dicht zusammengebracht
werden, als das Wasser, ob man gleich condencie
vom Wasser sagen kan; *l'eau est incompre-
hensible*.
Inconcevable, *adj. c.* unfaßlich, unbegrifflich dem
Verstande, davon man sich keine Vorstellung,
keinen Begriff machen kan, so mit den Gedan-
ken nicht kan gefasset werden; *f.* sehr groß.
difficulté inconcevable, unbegriffliche Schwie-
rigkeit, sehr große Schwierigkeit.
Inconceivable, *adj.* was nicht mit andern Dingen
beziehen kan, was man mit andern nicht rei-
men oder vergleichen kan.
Inconduire, *f. f. s. w.* üble Aufführung, Con-
duite, die man eben nicht böß heißen kan, die
aber doch unanständig und sonderlich dem Kö-
nige misfällig ist; (*nur in königlichen lettres*
de cachet gebräuchlich.)
Incongru, *e. adj. s.* falsch, wider die Regeln
der Grammatik; *ic. f.* (im Scherz) wider den
Wohlsinn; ungeremt.
c'est un homme fort incongru, er ist sehr
unhöflich.
Incongruement, *adv. s.* ungeremter Weise, wi-
der die Grammatik; auf eine den Regeln der
Wortfügung zuwider laufende Art, Weise.
vous parlez incongruement, ihr redet falsch,
fehlehaft.
Incongruité, *f. f. s.* Ungereimtheit, Fehler wider
die Grammatik; *ic. f.* wider die Vernunft oder
den Wohlsinn; Grobheit, ungeremtes Wesen,
Unanständigkeit, Unart.
Inconnu, *e. adj. et f.* unbekannt; Unbekannter;
f. schlecht, unberühmt, ungeachtet, unange-
sehen.
homme inconnu, unbekannter Mensch; *chose*
inconnue, unbekante Sache; *une terre in-
connue*, ein unbekanntes Land; *saire l'inconnu*,
sich unbekannt stellen.
un miserable inconnu, *f.* ein elender, schlech-
ter und ungelückter Mann.
Inconsequence, *f. f. s. w.* unrichtige Folge,
Folge, Schluß, so nicht aus den vorhergehen-
den Sätzen folgt, übler Schluß aus etwas;
ic. und *f.* Widerspruch, Ungereimtheit, Ungleich-
heit, unglücke Aufführung.
Inconsequent, *e. adj.* widersprechend, ungleich,
das nicht zusammen paßt.
Inconsideration, *f. f.* Unvorsichtigkeit, Unbedach-
samkeit, Unachtsamkeit; Leichtsinigkeit.
Inconsideré, *ee. adj. et f.* unbedachtsam, unacht-
sam, unbesonnen; unüberlegt; dumm; leicht-
sinig.
action inconsiderée, unbedachtsame That.
c'est un petit inconsideré, es ist ein kleiner
Mißthaug.
Inconsiderement, *adv.* unbedächtlich, unbedacht-
samer, unachtsamer, unbesonnener Weise; dummer
Weise.
Inconsolable, *adj. c.* (*inconsolabilis*) untröstlich,

tröstlos, den man nicht trösten kan, der nicht
zu trösten ist, oder darinne kein Trost hilft.
une douleur inconsolable, eine Betrübniß,
die durch keinen Trost zu mäßigen ist.
Inconsolablement, *adv.* auf eine tröstlose, untröst-
bare Weise, da kein Trost vermag, so das man
einen nicht trösten kan; ohne Trost.
Incontamant, *adv.* (*incontanter*) unbestän-
diglich, unbeständiger Weise, mit Unbestand.
Incontance, *f. f.* Unbestand, Unbeständigkeit;
Wankelmuth, Leichtsinigkeit; *f.* Flüchtigkeit.
rien n'est constant que l'incontance, nichts
ist beständig als der Unbestand.
Incontant, *e. adj.* (*incontans*) unbeständig;
wankelmüthig, leichtsinig; *f.* flüchtig.
Incontenable, *adj. c.* unferreit, unwiderprech-
lich, gewiß; was nicht kan bestritten werden.
venir incontenable, unferreite Wahrheit.
Incontenablement, *adv.* unferreitig, unferreitiger
Weise, unwiderprechlich, ohne Widersprechen,
gewiß.
Inconteste, *ee. adj.* unferreitig, was nicht bestrit-
ten wird.
Incontinentement, *adv.* (*incontinenter*) *w.* un-
züglicher Weise, unfeusch, unmäßiger Weis.
vivre incontinentement, in Unacht leben.
Incontinence, *f. f.* (*incontinenti*) Unfeuschheit,
Unacht, Unmäßigkeit, Unenthaltbarkeit; da
man das Wasser nicht halten kan.
Incontinent, *e. adj.* (*incontimens*) unfeusch, un-
züchtig, unenthaltfam.
Incontinent, *adv.* (*in continenti*) gleich, also-
halb, flugs, sofort, stracks, zur Stunde, von
Stunde an.
vien incontinent, Form flugs, alsbald.
je serai incontinent à vous, ich werde stracks
bey euch seyn.
Incontradiction, *f. f.* kein Widerspruch, Man-
gel oder Aufhebung des Widerspruchs; (*ist nicht*
gebräuchlich.)
Inconvenient, *f. m.* (*non conveniens*) Hinder-
niß, Hinderung, Schwierigkeit; verdrüßlicher
Zurath, Ungemach; *Bedrüsslich*; *Bedrüsslich-
keit*, Unglück, so aus etwas folgt; *Unart*, un-
geremte Sache, was nicht bey etwas sein soll;
schlimme Folge, böße Folgerung, böße Folge.
il n'y a point d'inconvenient à saire cela,
es ist keine Schwierigkeit zu besorgen, wenn
man dieses thut.
prévoir les inconveniens, die verdrüßlichen
Zufälle vorher sehen.
les inconveniens de ce systéme ne sont pas
comparables au fruit qui en résulte, die Be-
schwerlichkeiten dieses Systems sind gar für
nichts zu achten gegen die Frucht, so daraus
entstehet.
ne craignez point ces inconveniens, besorgt
nicht, daß es zu so was verdrüßliches kommen
soll.
Inconvertible, *adj. c. s.* unveränderlich, was sich
in keine andere Gestalt verlegen läßt; der sich
nicht umkehren, bekehren kan, unbesüßrig, der
sich nicht befehlen will.
Inconvertissable, *adj. c.* unveränderlich.
Incorporalité, *f. f. s.* Unkörperlichkeit, leibloses
Wesen, ohne Leib, geistliche Art.
Incorporation, *f. f.* Vereinigung, Vereinbarung
zwey Körper, Einverleibung, Vermischung,
Vermengung unterschiedener Körper; *f.* Auf-
nahme in eine Gesellschaft; *Einverleibung* einer
Provinz, einer Compagnie *ic.*; *Vereinigung*
verschiedener Gesellschaften, Länder, Gerichte,
Heimter, Güter.
incorporation de deux drogues, Vereini-
gung, Vermischung zweyer Seceregen; *de*
deux provinces, Vereinbarung zweyer Land-
schaften in eine.



Incorporel, elle, adj. (incorporalis) unbegreiflich, so keinen Körper hat, leiblos, ohne Leib, unbeliebt; z. (in Rechnen) von Sachen, die man nicht greifen oder fühlen kan, als gewisse Rechte und Freyheiten.

Incorporer, v. a. e. und f. einverleiben, vereinigen, vereinbaren, vermengen, vermischen, als Körper, Gesellschaften, Aemter, Gerichte, Länder, Güter; (bey einem Regiment) unterstossen.

incorporer une province à la couronne, eine Landschaft mit der Krone vereinbaren, dem Reiche einverleiben; la tunique étoit comme incorporée à ses membres, der Rock war gleichsam keine Gliedern einverleibt; incorporer dans un Régiment, unter ein Regiment stellen.

incorporer, v. r. sich mit einander vermischen, daß nur eins daraus werde.

les gommés s'incorporent facilement, die Gummi vermischen sich leicht mit einander.

Incorpore, ee, part.

Incorrect, e, adj. w. der sich nicht bessert; (Besten incorrigible.)

Incorrection, f. f. Unverbesserlichkeit.

il y a bien des incorrections dans ce tableau, es läßt sich vieles in diesem Gemälde nicht bessern.

Incorrigibilité, f. f. Widerpenstigkeit, da sich einer nicht will weissen lassen, heillofes Weisn, Nachlosigkeit, Zustand eines, der keine Zucht noch Strafe achtet, sich nicht bessern will.

Incorrigible, adj. c. der keine Zucht achtet, nicht zu bessern, an dem alle Strafe umsonst ist, sich nicht bessern will, nachlos, widerpenstig; das keine Besserung leidet.

Incorrompu, e, adj. z. (im dogmatischen Vortrage) so nicht verderbt ist, unverdorben, ganz unverleht.

Incorruptibilité, f. f. (Lat.) Unverweslichkeit, Unverderblichkeit, Unvergänglichkeit; f. Medlichkeit eines, der sich nicht bestechen läßt, als Richter z.; Unveränderlichkeit, unwandeltbare Treue.

Incorruptible, adj. c. (incorruptibilis) unverweslich, unverderblich, so nicht verderbt, unvergänglich; f. redlich, treu, der sich nicht bestechen läßt; unveränderlich; das nicht schlimm wird.

fidélité incorruptible, unveränderliche, unwandelbare Treue; jege incorruptible, Richter, der sich nicht bestechen, durch Geschenke nicht gewinnen läßt.

Incorruption, f. f. Unverweslichkeit.

Incourant, e, adj. z. so nicht gebräuchlich.

Incrassant, e, adj. (crassus) z. w. (in der Medicin) verdickend, dick machend.

Incredibilité, f. f. (Lat.) z. w. (in Schulstreitigkeiten) Unglaubwürdigkeit.

Incrédule, adj. et f. (incredulus) ungläubig, der nicht glaubt; Ungläubiger; l. der nicht leicht glaubt.

Incréduité, f. f. (incredulitas) Unglaube.

Incrés, ee, adj. (increatus) unerschaffen.

la sagesse incréée, die himmlische, unerschaffene Weisheit, der Sohn Gottes. Dieu est un être incréé, Gott ist ein unerschaffenes Wesen.

Incrovable, adj. c. ungläublich; so nicht kan geglaubt werden; f. übermäßig, über die Massen groß.

il est incrovable, combien etc., es ist nicht zu glauben, wie sehr.

Incrustation, f. f. z. das Ueberziehen, Bekleidung, Ueberlegung, Ueberzug einer Mauer, Säule z. mit glänzendem Marmor, Zapis z.;

natürliche steinartige Rinde, welche sich an die Körper in einigen Arten von Wasser anlegt.

Incrutier, v. a. (incrutare) z. ein Gebäude, eine Mauer z. mit glänzendem Steinwerk überziehen, also bestreuen.

Incrutis, ee, part. et adj. z. mit glänzenden Steinplatten bekleidet, überlegt, überzogen.

Incubation, f. f. (incubatio) z. das Brüten einer Henne.

Incube, f. et adj. m. (incubus) der Alp, die Maat, das Drücken im Schlaf, eine Krankheit, wovon im Schlaf die Brust bedrängt wird; l. Teufel, der nach gemeiner Leute Meinung mit den Weibern Unzucht treibet, eingefleischer Teufel, der sich mit den Deyen, ihrem Vorgeben nach, vermischer; l. f. w. Mensch, der mit andern seines Geschlechts Sodomiterey begehret.

Incube, f. f. w. Weib, so mit ihres gleichen Schande treibt.

Inculpation, f. f. z. Vermessung, Zurechnung eines Verbrechens.

Inculper, v. a. z. Jemanden einen Fehler, Verbrechen Schuld geben, eines Verbrechens Halber einen im Verdacht haben.

on m'inculpe mal-à-propos dans cette affaire, bey diesem Handel beschuldiget man mich ohne Grund.

Inculpe, ee, part.

Inculquer, v. a. (inculcare) f. einprägen, einschärfen, einpredigen, einreden, einbinden, einfüllen, einbläuen, in den Kopf einbringen, in den Verstand, ins Gedächtnis wohl einprägen, fleißig einschärfen; beibringen, als Wissenschaft z.

inculquer dans vos esprits, euch ins Herz prägen.

inculquer qch. à qn, einem etwas einfüllen; (le lui répéter souvent.) inculquer les vérités chrétiennes, die christlichen Wahrheiten fleißig einschärfen; inculquer qch. à la jeunesse, der Jugend etwas beibringen.

Inculqué, ee, part.

Inculte, adj. c. (incultus) ungebaut, wüß, öde, wild; f. roh, ungezogen, grob, wild.

terre inculte, ungebautes Land.

esprit inculte, rohes Gemüth (dem es an Zucht und Unterricht ermangelt); ungesogener Mensch.

moeurs incultes, ungehobelte, rauhe Sitten.

Incurabilité, f. f. w. Unheilbarkeit.

Incurable, adj. c. unheilbar, heillos, so nicht zu heilen, von Sagen und Personen; maladie incurable, homme incurable etc.

Incurables, f. m. pl. deren Krankheit fast unheilbar ist; l. Zuname eines Spitals in Paris, wo dergleichen Leute sind.

Incurie, f. f. Unachtsamkeit, Sorglosigkeit.

Incurtion, f. f. (incurtio) Einfall mit Kriegsvolk, feindlicher Einfall, Streiferey; (im Scherz) ein verliebter Anfall.

faire une incurtion, eine feindliche Streiferey thun.

Incus, adj. et f. f. (incusus) z. Münze, welche auf einer Seite einwärts oder hohl geprägt ist, so daß auf der andern Seite die Figur erhaben zu sehen.

IND

Indague, adj. c. f. m. (dague) a. ohne Degen; gaslig, unanständig, ohne Zierde, ohne erforderliche Ehrbarkeit; ein lächerlicher Purf.; (noch g. gaslig, unanständig gebräuchlich.)

Indae, f. f. (Ines) im pl. gebräuchlich) Indien.

les Indes orientales, die Ostindien in Asia; occidentales, Westindien in Amerika.

Inde, f. m. Indig, Indigo, trockene blaue Farbe. f. Indigo; l. Campêcheholz, roth Holz aus Indien; der Fluß Indus.

Indecemment, adv. (indecenter) ungebührlich, unanständig, unziemlich.

Indecence, f. f. Unanständigkeit, Ungebührlichkeit, Unziemlichkeit, Uebelstand.

Indecent, e, adj. unanständig, ungebührlich, unziemlich, ungeziemend.

leur joie n'a rien d'indecent, ihre Freude hat nichts unanständiges an sich.

Indéchiffrable, adj. c. (dechiffrer) von geheimen oder mit Ziffern z. geschriebenen Briefen unauflöslich, so man nicht auflösen oder errathen kan; f. dunkel, verworren, schwer zu errathen; unferlich, unleslich, unentzicklich, unkenntlich; unvorsichtlich; verborgen.

Indécis, e, adj. (von Sagen) unerörtert, unentschieden, unausgemacht, noch nicht ausgemacht, unabgehan, noch schwebend; (von Personen) unentschlossen, ungewis; z. (in Rechnungskammern) so nicht pagirt, nicht zugestanden wird.

affaire indécise, unerörterte Sache.

Indécision, f. f. Unentschlossenheit, Ungewisheit.

son indécision est cause qu'on ne finit rien avec lui, seine Unentschlossenheit ist schuld, daß man mit ihm nichts zu Stande bringen kan.

Indéclinable, adj. c. z. so man nicht decliniren kan.

Indécrottable, orable adj. c. (décorer) e. den man nicht reinigen kan, das nicht kan gereinigt werden; f. (im Scherz) dem seine Verdunerey, Grobheit z. nicht abgemindert werden kan, der immer voll Schuldsand und dergleichen ist.

animal indécrottable, ein Pedant.

visage indécrottable, einer, der sich nicht bessert, mit dem nichts auszurichten.

Indéfectibilité, f. f. Unauslöschlichkeit, Beständigkeit.

Indéfectible, adj. c. das nicht verfallen oder aufgehören kan.

Indéfini, e, adj. (indefinitus) unbeschränkt, unbestimmt, unbeschrieben, unbesiekt; unbeschränkt groß, als die Zahl der Sterne z.

Article indéfini, z. Articulus indefinitus, als im m. du; du vin; f. de la; de la biere; l. un, une; Préterit indéfini, Praeteritum indefinitum, der Aoristus bey den Griechen; eine unbestimmte, vergangene Zeit; Pronom indéfini, Pronomen indefinitum, das auf nichts gewisses gehet, als; quiconque, tel, etc.

Indéfiniment, adv. (indefinite) unumschränkter Weise, unbestimmt, überhaupt.

Indéfinissable, adj. c. das man nicht beschreiben kan.

Indélebile, adj. c. (indelebilis) z. w. (in der päpstlichen Theologie von dem Charakter der Sacramente) unauslöschlich; von andern Dingen (im Scherz) als ein Vorzug z., den man nicht verlieren kan; le baptême est un caractère indélébile.

Indélibéré, ee, adj. (indeliberatus) z. unüberlegt, unermogen.

Indemnier, v. a. (e als a und m stark) schadlos halten.

Indemnité, ee, part.

Indemnité, f. f. (sprich wie indemniser) Schadloshaltung, Gewähr vor Schaden.

Independamment, adv. (de qch.) sey, vor sich, ohne jemand unterworfen zu seyn, ohne von jemanden zu dependiren; ohne auf etwas andres zu seyn, ohne abhicht, obzuecht; ohne zu et



was anders zu gehören; ungebundener Weise, frey.

vivre independamment, vor sich leben, an niemand gebunden seyn.

agir independamment des autres, freye Hand haben; haecina, wirken ohne andere, ohne an andere gebunden zu seyn.

Dieu agit independamment de toutes choses, Gott wirkt ohne einige Ursache.

Independance, f. f. Unabhängigkeit, völlige Freyheit, eigene Macht, ungebundene Freyheit, etwas zu thun u. ohne einen andern um Erlaubnis zu fragen, Ungebundenheit, Entbundenheit.

vivre dans l'indépendance, niemand unterthan seyn, in der Unabhängigkeit leben; rien n'est si doux que l'indépendance, nichts ist so angenehm, als die eigene Macht, als sein eigener Herr zu seyn; avec indépendance, ohne Abhänge auf etwas anders, ohne Befehlsgewalt anderer Dinge, so damit verfahren sein müssen.

Independant, e, adj. (de qn, de qch.) frey, so frey ist, und von nichts anders dependant, ungewiss, ungebunden, unabhängig, niemandem unterworfen, sein eigener Herr, nicht unterwürdig, das keine Verbindlichkeit mit etwas hat; i. f. m. der keine geistliche Obrigkeit erkennen; les independans, die Gemeinlosen in England, die an keine gewisse äußerliche Gemeine wollen gebunden seyn, die entweder sich nur von keiner wollen vorschreiben lassen, oder welches die ärgere Art, die aller andern Secten Grundstuppen sind.

la vraie vertu leur paroît trop austère et indépendance, TELEM. die wahre Tugend scheint ihnen allzu streng und meisthaft.

Independantisme, f. m. i. Lehre oder Secte davor, die keine geistliche Obrigkeit erkennen.

Indes, f. Inde.

Indestructibilité, f. f. Unzerstörlichkeit.

Indestructible, adj. e. unzerstörlich, was nicht kan zerstört werden.

Indetermination, f. f. w. Unentscheidung, Unentschiedenheit, Ungewissheit.

Indeterminé, e, adj. unbestimmt, nicht bestimmt, unumschränkt, unbeschränkt, von ungewisser Maas, das so groß seyn kan, als man es machen will; unentschieden, unangemacht, unerörtert; unentschlossen, unklar, ungewis; zu nichts eigentlich geneigt, getrieben.

être indéterminé, ungewis, unschlüssig seyn.

la chose est indéterminée, die Sache ist unentschieden; problème indéterminé, i. Aufgabe, die auf mehrerley Art kan aufgelöst werden.

Indéterminément, adv. unbestimmter Weis, ohne etwas gewis zu bestimmen, ohne was gewis zu seyn zweifelhaft, ungewis.

parler indéterminément d'une affaire, von einer Sache zweifelhaft reden, sich nichts gewisses herauslassen.

Indeu, e, f. Indu.

Indeuement, f. Induement.

Indévoit, e, adj. e. f. unaudachtig, ohne Andacht und Eifer zum Gottesdienst besetzt.

c'est un indévot, es ist ein Weisfand.

Indévolement, adv. ohne Andacht, Andachtloser Weis.

Indévotion, f. f. Unandacht, Mangel der Andacht, andachtloses Wesen, Apathie in Gottesdienst.

Index, f. m. i. (w. Register eines Buchs:) Zeiger an einem Compass, an dem Stundenstiel einer Erd- oder Himmelskugel u. i. f. m. Stifft einer Sonnenuhr; i. d. Characteristica eines Logarithmi; -expurgatoire, Verzeichnis der unter den Päpsten verbotenen Bücher.

être dans l'Index, mit unter den verbotenen Büchern seyn; congregation de l'Index, päpstliche Congregation oder Gericht, so zur Censur der Bücher gesetzt ist; i. f. m. i. e. adj. (nur in Medien gebräuchlich) der Zeigefinger, der andere an der Hand.

un index alphabétique, ein Register nach dem A b c, Blattzeiger.

Indicateur, f. m. (indicator) i. Mänslein, Muskel des Zeigefingers; Zeigeinzeiglein.

Indicatif, iwa, adj. (indicativus) i. das da anzeigt, anzeigend; i. f. m. (Indicativus modus) der Indicativus in der Sprachlehre.

colonne indicatrice, Seehäute, an den Seefäßen, wegen der Ebbe und Flut gesetzt.

Indication, f. f. (indicatio) i. Anzeigung, Anweisung, was da anzeigt, was bey einer Krankheit zu thun u.; (in Rechtsfachen) Aussage, Nachricht, Bericht, Unterrichts von der Sache.

indication virale, Anzeige, Anzeichen, da man die Gesundheit nur zu erhalten hat; -curative, da man die Krankheit zu vertreiben hat; -symptomatique, da man bösen Zufällen, die zu fürchten sind, vorkommen muß.

Indice, f. m. (indicium) ein Zeichen, Merkzeichen, Anzeichen, eine Anzeigung, Anzeige; i. Register, Verzeichnis der verbotenen Bücher am römischen Hofe; w. Buchregister, Register eines Buchs, Blattzeiger; der Zeigefinger.

i. auch Index.

indices certains du crime, gewisse Anzeigen eines begangenen Verbrechens.

Indicible, adj. (indicibilis) unäussprechlich, unäussprechlich, ungemein groß; i. une joie indicible, eine unaussprechliche Freude.

Indiction, f. f. (indictio) i. Ankündigung; Ausschreibung, Zusammenberufung eines Concilii, oder Synodi, auch eines Reichstags; i. d. Anzahl, Art von Zeitrechnung.

Indiction Romaine, Römer Anzahl, Art, die Jahre zu zählen bey den Römern bis auf 15, von da an fängt man wieder den 1 an, ist in den päpstlichen Bullen noch gebräuchlich, fängt vom 1ten Januar an; Indiction césaréenne, oder imperiale, fängt vom 24ten Sept. an; Indiction de Constantinople, fängt vom 1ten Sept. an.

Indien, enne, f. e. adj. Indianer; Indiamisch, les Indiens, die Indier.

Indienne, f. f. (Indiana) Bih, oder indianischer Sarcun, Feinwand; i. davon gemachter Schlafrock; i. eine Art Sennscheln, der Pferdefuß genaunt.

Indifféremment, adv. ohne Unterscheid; auf keine besondere Weis, gleich durch; i. mit Gleichgültigkeit, kalt; i. aimer tous indifféremment, alle gleich durch lieben.

Indifférence, f. f. Art eines Dings, gleich so bald böse als gut werden zu können; Gleichgültigkeit; Kaltinnigkeit; kaltinniges Wesen; kaltinnige oder eraltete Liebe, Unempfindlichkeit des Gemüths; Unparteylichkeit.

avoir de l'indifférence pour qn, keine Zuneigung gegen einu haben, kaltinnig gegen einen seyn; son indifférence pour les hommes, sein unempfindliches Gemüth gegen die Menschen, das sich um andere Menschen wenig oder gar nichts bekümmert; avoir de l'indifférence pour une chose, eine Sache sich gleich viel seyn, gleichgültig lassen; etwas nicht achten; ce crime qu'ils avoient regardé avec tant d'indifférence, dasjenige Caser, welches sie mit so gleichgültigen Augen angesehen hat-

ten; cette lâche indifférence, diese wiederrechtliche Unachtsamkeit.

laine indifférence, i. Zustand der Seele, die alle irdische Sachen nicht achtet, und nur allein auf Gott gerichtet ist; in allen Dingen eine reine Absicht auf Gott.

Indifférent, e, adj. w. f. (indifferens) gleichgültig, so weder gut noch böse, so an sich nicht böse und nicht gut ist, böse oder gut werden kan; eiserley, das euerley ist; das einem gleich viel gilt, oder dem etwas gleich gilt, nicht viel daran gelegen; kaltinnig, unempfindlichen Gemüths, dem nichts zu Herzen gehet, dem alles gleich, oder ein so viel gilt, als das andere, gleichgültig, unparteyisch; der sich nichts annimmt.

chose indifférente, Mittel Ding, gleichgültige Sache; humeur indifférente, kaltinniges Gemüth, dem alles gleichviel thut; das gegen alle gleich gesinnt ist.

être indifférent, gleichgültig; cela m'est indifférent, es ist mir gleichviel, gilt mir gleich, da liegt mir nichts sonderliches daran, darnach frage ich nicht viel.

cette personne ne m'est pas indifférente, ich habe einige Liebe gegen diese Person, halte etwas auf sie, an dieser Person ist mir gelegen.

Indifférentisme, f. m. i. Religionsgleichgültigkeit.

Indifférentiste, f. m. i. dem alle Religionen gleich sind.

Indigénat, f. m. i. Naturalisierung.

Indigence, f. f. (indigentia) Dürftigkeit, Mangel, Bedürfnis, Bedürftigkeit, Noth; grosse Armut.

être dans l'indigence, dürftig, nothdürftig seyn, Gebrauch leiden, in großer Armut stehen.

Indigène, adj. (indigenus) einheimisch, inländisch.

Indigent, e, adj. e. f. (indigens) dürftig, bedürftig, hendeigt, bloß, mangelhaft, sehr arm; ein Armer, Nothdürftiger, Nothleidender.

il est pauvre et indigent, er ist arm und dürftig.

Indigeste, adj. e. (indigestus) unverdaulich, schwer zu verdauen, als Speis; i. schwach, der nicht gut verdauet, als der Magen; f. von Büchern u. dergl.) unvollkommen, noch nicht recht ausgearbeitet, unausgearbeitet; undeutlich; unerdentlich; aliment indigeste, elto-mac indigeste; f. ouvrage indigeste.

Indigestion, f. f. Unverdaulichkeit; Schwachheit des Magens.

Indigère, f. m. Name, welchen die Alten ihren Helden und Halbgetern gaben.

Indignation, f. f. (indignatio) Unwillie, Zorn, Entrüstung, Grimm, Unnade, Verdras, Missfalle, Mißvergügen wegen begangenen Unrechts; i. rhetorische Figur.

causer de l'indignation, entrüsten, erzürnen, Unwillen u. verursachen; concevoir de l'indignation, sich entrüsten, erzürnen, unwillig werden; avec indignation, ungnädig.

Indigne, adj. e. (indignus) unwürdig, unwerth; unanständig, schändlich, schimpflich; schüdde.

indigne de l'honneur qu'on lui fait, unwürdig der Ehre, so man ihm thut.

voilà une action indigne de vous et de moi, das ist eine That, die euch und mir unanständig.

un traitement indigne, eine schimpfliche, schüdde Begegnung.

communion indigne, unwürdiges Abendmahlgehen.

V v v v Indi-

Indignement, adv. unwürdig, unwürdiglich, schändlich, schimpflich, übel, unaufrichtiger Weise, schändlich.

traiter qn. *indignement*, einen schände halten.

Indigner, v. a. et n. den Unwillen erwecken, Unwillen verdienen, auf sich laden.

cette action a *indigné* tout le monde contre lui, diese That hat jedermann wider ihn aufgebracht.

Indigner, v. r. (indignari) unwillig, erürnt werden, sich erürnen; contre qch., über etwas.

qui ne s'*indignerait* pas de cela? wen sollte das nicht verdriessen?

Indigné, ée, adj. unwillig, erürnt.

être *indigné* unwillig, kornig, ungnädig werden; *indigné* contre qn., über einen unwillig, böse, kornig, de qch., wegen etwas.

Indignité, f. f. (indignitas) Unwürdigkeit; Unaufrichtigkeit; Beschimpfung, Schimpf, schimpfliches Tractament; Schändlichkeit; Abscheulichkeit, Hässlichkeit eines Laifers, Schandthat.

son *indignité* est connue, seine Unwürdigkeit ist kundbar; souffrir des *indignités*, beschimpft werden, Verachtung leiden.

Indigo, f. m. Indig, eine Pflanze, Nil, Anil; It. eine harte, trockene, blaue Farbe, die man daraus machet.

teindre en *indigo*, mit Indig blau färben.

Indigorerie, f. f. Ort, wo der Indig zubereitet wird.

Indigorie, f. m. Indigpflanze, f. Indigo; It. der Indig bereitet, oder damit handelt.

Indiquer, v. a. (indicare) anzeigen, anweisen, bestimmen, anfragen; eine geistliche Versammlung berufen, und den Tag zu derselben bestimmen; un *concile*, anfragen lassen; anerkennen.

on m'a *indiqué* une telle chose, man hat mir das und das angezeigt, angekündigt.

Indiqué, ée, part.

Indigent, e, adj. w. unflüchtig.

Indire, s. droit d'*indire*, aus quatre cas, Recht gewisser Lehnsbarren, die ihnen schuldigen Zinsen doppelt zu fordern, so in vier Fällen geschieht, nemlich bey ihrer Gefangenhaft, bey einem Kreuzzuge, bey Verheirathung ihrer Töchter, und wenn sie oder ihre Kinder zu Aemtern geschlagen werden.

Indirect, e, adj. (indirectus) nicht gerade zu, ungerichtlich, verdeckt, daß man es nicht so deutlich merken soll; unbillig, schämm, wider Gesetz und Recht, unzulässig.

voies *indirectes*, f. krumme Wege, unzulässige, oder unrechte Mittel, unredliche Weise; vues *indirectes*, verborgene, heimliche, eigene Absichten.

louanges *indirectes*, verdecktes Lob.

harangues *indirectes*, Orationen, so die Historici anführen, den vornehmsten Punkten nach nicht als wenn die, so sie gehalten haben, selbst redeten.

avantage *indirect*, s. Nebennutz; Vortheil, so man einem wider Recht, durch einen falschen Schein gibt. f. Avantage.

Indirectement, adv. (indirecte) ungerichtlich, nicht so deutlich, mittelbar, durch Umschweif, Umwege, durch andere, durch einander ic.

cela vous regarde *indirectement*, dießes gehet nebenher auch euch an; es tritt euch mit, geht euch mittelbar an; agir *indirectement*, durch Umwege, Umschweif handeln; il n'o. bla. ren. pour jeter *indirectement* quelque étancc dans mon esprit et jergas nichts, um durch die dritte Hand, durch andere einiges Misstrauen bey mir zu erwecken.

Indirectisable, adj. e. zuchtlos, ruchtlos, und indig, der sich nicht sehen läßt, keine Zucht an-

nimmt, bey dem die Zucht nichts fruchtet, an dem alles ziehen vergebens ist.

Indiscipliné, ée, adj. ungezogen, unbändig, der nicht gezogen ist.

Indiscrét, ére, adj. et f. unbescheiden, unbesonnen, unbedachtjam, unvorsichtig, der nichts verschweigen kan; ein unbescheidener, frecher, unbedachtjamer, verplauderter Mensch.

parole *indiscrète*, unbesonnene, dumme Rede; un voeu *indiscrète*, ein unbesonnenes Gelübde.

homme *indiscrète*, unbescheidener Mensch.

c'est l'homme du monde le plus *indiscrète*, on ne peut lui rien confier qu'il ne le redise, es ist der größte Plauderer, man kan ihm nichts anvertrauen, was er nicht wieder erzählet.

de regards *indiscrètes*, verrätherische Blicke, wodurch man seine Geheimen auf eine unbesonnene Weise verräth.

Indiscrétion, f. f. Unbesonnenheit, Unbedachtsamkeit, Unbescheidenheit, Unvorsichtigkeit; f. lächerliche, unachtige Ausführung.

les *indiscrétions* de la jeunesse, die Thorheiten der Jugend.

Indiscrètement, adv. unbesonnener, unbedachtjamer Weise, unbescheidenlich.

il eut parié si *indiscrètement*, er hatte so unbesonnen geredet; chacun s'attribue *indiscrètement* ce privilège particulier aux fidèles, ein jeder eignet sich dieses besondere Vorrecht der Gläubigen ohne alles Bedenken zu.

Indispensable, adj. (Lat.) unumgänglich, unentbehrlich, unvermeidlich, davon man nicht losgesprochen werden kan, unentzählich, unumgänglicher Nothwendigkeit, unumgänglich nöthig.

un devoir *indispensable*, eine unvermeidliche, unumgängliche Pflicht; le devoir le plus *indispensable* du Chretien, die unaußbleiblichste Pflicht des Chrijen; une telle execution avoit été *indispensable*, eine solche Strafe war unumgänglich nöthig.

Indispensablement, adv. unumgänglich, unvermeidlich nöthig, nothwendig, unentzählich.

Indisponible, adj. e. z. von den Gütern, über welche man, nach den Befehlen, kein Testament machen kan.

Indisposé, ée, adj. unpaß, unpaßlich, übel, nicht wohl auf, krank.

être *indisposé* contre qn., f. gegen einen übel gesinnt seyn; les esprits les plus *indisposés* contre lui, die allerbittersten Gemüther gegen ihn.

Indisposer, v. a. w. (qn. contre un autre) einen aufbringen, abgeneigt, böse machen, reizen; wider jemand erbittern, von ihm abwendig machen, part. f. Indisposé.

Indisposition, f. f. Unpaßlichkeit; f. Erbitterung, Abneigung, Abgenegtheit, Abwendung des Gemüths; w. Unpaßigkeit.

une légère *indisposition*, eine geringe Unpaßlichkeit.

Indisputable, adj. e. unstreitig.

Indissolubilité, f. f. Unauflöslichkeit, Unzerrennlichkeit.

l'*indissolubilité* de l'or dans l'eau forte, die Unauflöslichkeit des Goldes in dem Esauwasser.

l'*indissolubilité* du mariage, f. Unzerrennlichkeit der Ehe.

Indissoluble, adj. e. (indissolubilis) unauflöslich, unzerrennlich.

lien *indissoluble*, unauflösliches Band; le mariage est *indissoluble*, die Ehe kan nicht getrennet werden ic.

indissolublement, adv. id. unauflöslicher Weise, unzerrennlich.

Indistinct, e, adj. (indistinctus) unvernünftig, undeutlich, dunkel, unverständlich, (von einem Ton und Einbildung.)

voeu *obscure et indistincte*, ein dunkler und undeutlicher (verwornner) Begriff der Sache.

Indistinctement, adv. unvernünftig, undeutlich, undeutlicher, dunkler Weise; It. ohne Unterscheid.

il me dit *indistinctement* d'amis et d'ennemis, er läßt eben so gut von Freunden als von Feinden.

Individu, f. m. (individuum) s. einzelnes Ding oder Wesen von einerley Art, Ding, das keine Eintheilung leidet, das Uneintheilige; f. w. Person.

cela regarde mon *individu*, (im Scherz) das gehet mich an.

conterver son *individu*, seinen Leib pflegen, schonen.

Paime l'*individu*, ich liebe den Frieden, die Ruhe.

mon chérif *individu*, meine geringe Person.

Individue, adj. f. z. la très sainte et *individue* Trinité, die heilige und unzertrennliche, unzertrennte Dreieinigkeit.

Individuel, elle, adj. (individualis) s. zum Individuum, oder einem einzelnen Dinge von einer Art gehörig, das das einzelne von einerley Art betriefft.

Individuellement, adv. auf eine individuelle Weise, auf Art und Weise der einzelnen Dinge, als ein Individuum.

Indivis, e, adj. (indivisus) ungetheilt, unzertrennt; s. (in Rechten) ganz, unzertrennt.

par Indivis, adv. ganz, unzertrennt, ungetrennt, gemeinschaftlich.

posséder un héritage *par indivis*, ein Erbe ungetheilt, gemeinschaftlich besitzen, in ungetheilten Gütern sitzen.

Indivisibilité, f. f. Untheilbarkeit, Unzerrennlichkeit.

Indivisible, adj. (indivisibilis) untheilbar, unzertrennt, unzertrennlich, untrennbar, das nicht fan getheilt werden.

Indivisiblement, adv. untheilbar, unzertrennt, unzertrennter Weise.

Indis-huit, f. m. z. (bey den Buchhändlern) ein Buch in Deter.

Indocile, adj. e. (indocilis) ungelehrt, unlehrt, unvorsichtig, der keinen Unterricht annimmt, hartlernig; übel zu regieren.

Indocilité, f. f. Ungelehrigkeit, Unvorsichtigkeit.

qui la jette dans une *indocilité* incurable, die sie dahin bringt, daß sie schlechterdings nichts mehr lernen will.

Indocile, adj. e. (indoculus) w. ungelehrt, unwissend; (meistens v. gebräuchlich.)

Indolante: Père *indolante*, SAVR. unempfindlicher, liebster Vater.

Indolence, f. f. (indolentia) Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit, Nachlässigkeit, Meißeneits in ihrem Besinne; Abswesenheit aller Empfindungen und Leidenschaften, welche die höchsten Philosophen vortadeln.

être dans l'*indolence*, in der Unempfindlichkeit stehen, nichts achten, sich an nichts kehren; ma vie s'est continuée dans une *indolence* qui tient du prodige, mein Leben habe ich mit einer erkoumenswürdigen Sorglosigkeit zugetracht. f. Application.

Indolent, e, adj. unempfindlich, den nichts heuet, träge, achtlos, der sich an nichts kehrt.

Indompté, adj. e. (von dompter) unbdng, sehr wild, so nicht zu zwingen, zu zähmen, zu bändigen ist.

cheval *indompté*, unbdngiger Pferd.

peuple

peuple indomtable, f. ungeschwantes Volk, das nicht zu zwingen ist.
 Indomie, ee, adj. (indomitus) unbehändig, ungeschwint, wild, so nicht geschwint, gezwungen worden, roh, noch nicht bändig oder zahm gemacht; f. ungeschwint zc. von *indomitus*.
 cheval indomté, robes, ungeschwantes, unbereitete Pferd.
 un courage indomté, f. ein unerschrockener Muth.
 la douze, f. m. (in duodecimo) z. in Duodez; (Buch, Band oder Druck.)
 Indu, e, adj. (in, debitus) ungebührlich, unrecht, unrechtmäßig, da man nicht soll, nicht gebüßig, ungebührig.
 temps indu, unrechte Zeit, ungebührig, ungelegene Zeit; Unzeit; venir à heure indue, zu spät kommen; à une heure indue, zur un-rechten, ungebührigen Zeit nach Grunde.
 vexation indue, t. (in Wechsell) unbilliges Wechsell, Plagen.
 Indubitable, adj. c. (indubitable) unzweifelhaft, außer allem Zweifel, gewiß, ausgemacht, unzweifelhaft.
 chose indubitable, unzweifelhafte Sache.
 Indubitablement, adv. ohne Zweifel, ganz gewiß, unzweifelhaft.
 Induction, f. f. (inductio) Antrieb zu etwas; z. Schluss, der aus vorhergehenden Sätzen gezogen wird; Folge; Schluss aus vorgegangenen Bemerkungen.
 par induction, aus der Folge (des ersähten.)
 par l'induction de votre conseil, f. durch Berathung, Berührung eures Rathes.
 Induire, v. a. (inducere) w. überreden; f. antreiben, verleiten, bereden, antreiben, antreiben; z. herleiten, aus etwas schließen, daraus schließen, einen Schluss machen aus etwas; folgern, aus vorhergehenden Beweisen gründen anbringen.
 induire à faire qch., f. antreiben, antreiben, etwas zu thun; il m'a induit à mal faire, er hat mich angetrieben, verleitet Böses zu thun; induire au mal, zum Bösen verleiten; se laisser induire, sich bereden, verleiten lassen; induire en tentation, in Versuchung führen, einführen; w. führt uns nicht in Versuchung; induire en erreur, in Irrthum bringen, einführen.
 on ne peut rien induire contre l'accusé, t. man kan wider den Bescholten nichts anbringen.
 induit, te, part. überzogen; - de réine, mit Fatz, Wech überzogen.
 Induite, a. f. Induction.
 Indulgement, adv. (indulgent) z. gelind, gütig, gnädig, nicht nach der Schärfe.
 Indulgence, f. f. (indulgentia) Gütlichkeit; Gütigkeit; Nachsicht, Nachgeben, Nachsichten, Liebersehen; Erlass, die Nachlassung der Strafe; Gütigkeit, Vertragen der Fehler eines andern; z. (in der römischen Kirche) Ablass.
 un père a de l'indulgence pour ses enfans, ein Vater sieht seinen Kindern gerne nach, verträgt sie gerne.
 gâter un enfant, rendre méchant par une trop grande connivence ou indulgence, ein Kind verwöhnen, verädeln.
 user d'indulgence, Gütigkeit, Gütigkeit brauchen.
 il eut pour elle la même indulgence que Flaminus avoit eue pour une courtisane, er hatte eben dieselbe Gütlichkeit für sie, die ehemals Flaminus gegen eine Huhlerin hatte.
 gagner des indulgences, z. Ablass bekommen;

indulgences plenières, vollkommener Ablass; lettre d'indulgence, Ablassbrief.
 Indulgent, e, adj. (indulgens) gut, gelind, sehr gelind, nachsichtig, nachgebend, gütig, lind, der viel nachsicht, übersieht.
 être trop indulgent à qn, oder pour qn, einem zu viel durch die Finger sehen.
 être trop indulgent envers les enfans, seine Kinder vergüteln, zu gelinde mit seinen Kindern seyn.
 Indult, f. m. z. päpstlicher Gnadenbrief und Er-laubnis, Kardinal zu ernennen, sich mit einer geistlichen Würde versehen zu lassen, und wegen anderer gewisser Würden zc., besonders Recht der Parlamentsherren zu Paris, um eine Würde anzubalen; zc. allerhand dergleichen Begünstigungen.
 Indult et bon passage, Zoll, so die Kaufleute für die aus Indien nach Spanien ge-brachten Waaren und Silber zc. zahlen.
 Indultaire, f. m. z. der dergleichen päpstliche Begünstigung erhält, oder kraft derselben ein Bisthum, eine Pfründe zc. fordert, oder der sonst eine gewisse Freiheit vom Papste bekom-men.
 Indument, adv. z. ungebührlich.
 Industrie, f. f. (industria) Geschicklichkeit; Kunst; Fleiß; Arbeitsamkeit.
 il n'a point d'industrie, er weiß sich nicht zu helfen; vivre d'industrie, sich auf eine gute oder böse Art vorbringen, vom Spielen, Schmaruzen und allerlei listigen Streichen leben.
 chevalier de l'industrie, (im Scherz) dem alle Mittel gut sind fortzukommen, der durch allerlei listige Streiche seinen Unterhalt sucht, Betrüger, der sich mit bösen Griffen nährt.
 il a mille industries, er hat tausend Erfindungen, Kunstgriffe.
 Industriellement, adv. geschicklich, mit Geschicklichkeit, künstlich, fleißig, arbeitsam.
 Industriel, euse, adj. geschickt, geschicklich, künstlich; fleißig, arbeitsam, der viel ersinnet.
 industriels, pour faire valoir leurs biens, hurtig und fleißig, zu machen, daß ihre Güter was eintragen mögen.
 Indur, f. m. z. w. Geistlich, welcher bey der Messe in einem langen Chorhemde den Diaconis und Subdiaconis aufwartet.

INE

Inébranlable, adj. c. (branler) fest, unbeweglich; f. unbeweglich, standhaftig.
 mur inébranlable, feste Mauer.
 un esprit inébranlable, ein unbewegliches, standhaftes Gemüth.
 Inébranlablement, adv. unbeweglich.
 Ineffabilité, f. f. (ineffabilitas) Unausprechlichkeit, (von den Eigenschaften Gottes.)
 Ineffable, adj. c. (ineffabilis) unaussprechlich; zc. das mit Ehrerbietung auszusprechen ist.
 Ineffaçable, adj. c. (effacer) unauslöschlich, (von Schriften u. d.)
 Inefficace, ive, adj. w. unwirksam.
 Inefficace, adj. c. (inefficax) unkräftig, kraftlos, ohne Nachdruck, so seine gehörige Wirkung nicht thut, fruchtlos.
 remède inefficace, ein kraftloses Mittel, ohne Wirkung.
 Inefficacité, f. f. w. Kraftlosigkeit, unkräftiges Wesen.
 Inégal, e, adj. (inaequalis) ungleich; uneben, rauh; f. ungleichmäßig, veränderlichen Gemüths oder Wesens, wunderlich, unbeständig.
 marcher d'un pas inégal, ungleichen Schritt halten.
 choses inégales, ungleiche Dinge; die ein-

ander nicht gleich sind; humeur inégale, unbeständiger, veränderlicher Sinn.
 Inégalité, adv. (inaequaliter) auf ungleiche Art, ungleich, nicht gleich; f. ungleichmäßig.
 Inégalité, f. f. (inaequalitas) Unleichheit; Unebenheit; f. Unbeständigkeit, veränderliches Wesen.
 inégalité visible, sichtbare, merkbare Ungleichheit; inégalité d'esprit, Unbeständigkeit des Gemüths, Wankelmuth.
 Inélegant, e, adj. grob, ohne Zierlichkeit.
 Ineligible, adj. c. was nicht kan ausgelesen, oder ausgewählt werden.
 Inenarrable, adj. (Lat.) unaussprechlich; das nicht kan erzehlet werden.
 Inept, adj. c. (ineptus) w. unthätig; f. albern, närrisch, ungereimt, unbesonnen, ungeschickt.
 Ineprement, adv. w. ungeschicklicher, närrischer, ungerimter Weise.
 Ineprie, f. f. (ineprie) spricht t als si; Albernheit, albernes Wesen, Thorheit, närrisches, ungeremtes Wesen.
 Inéprouvable, adj. c. unerschöpflich; f. unergründlich; sehr reich.
 une source inéprouvable de douleurs, eine unerschöpfliche Quelle der Schmerzen; son industrie inéprouvable, sein unermüdeter Fleiß; le droit est une science inéprouvable, das Jus leert einer immermehr aus; un esprit inéprouvable, ein sehr reicher Geist; grundgelehrter Mann, so nicht zu erschöpfen ist.
 Inertie, f. f. (Inertia) spricht t als si z. force d'inertie, die Eigenschaft der Körper, nach welcher sie im Stande der Ruhe so lange bleiben, bis eine fremde Kraft sie treibt, Triebkraft.
 Infection, f. f. z. Heilung einer Krankheit durch Blut der frankten Person, welches man einem Thiere zu trinken gibt.
 Inespéré, ee, adj. (nur in gutem Verstande) un-erhofft, unvermuthet.
 joie inespérée, unverhoffte Freude.
 Inespérément, adv. unverhoffter Weise.
 Inestimable, adj. c. (inestimabilis) unschätzbar.
 prix inestimable, unschätzbarer Werth.
 Inétendu, e, adj. unausgedehnt.
 Inévident, e, adj. z. undeutlich, dunkel, unverständlich.
 Inévitable, adj. (inevitabilis) unvermeidlich; unausgänglich.
 nécessité inévitable, unvermeidliche Noth, da man nicht entgehen kan; l'inévitable destin, das unvermeidliche Schicksal; au travers de tant de malheurs inévitables, durch so viele unvermeidliche Unglücke.
 Inévitablement, adv. unvermeidlicher Weise, unvermeidlich.
 Inexact, e, adj. unrichtig, unachtam; nachlässig, fahrlässig.
 Inexactitude, f. f. Unrichtigkeit, Unacht-samkeit.
 Inexcusable, adj. c. (inexcusabilis) unverantwortlich, so nicht kan entschuldigt werden, nicht zu entschuldigen ist.
 il est inexcusable, er ist ohne Entschuldigung, hat keine Entschuldigung; faute inexcusable, Fehler, so nicht zu entschuldigen steht.
 Inexécution, f. f. z. unterlassene Vollziehung eines Contracts zc.; - d'un traité, Nichtvollziehung eines Vergleichs; Mangel der Vollstreckung.
 Inexorable, ee, adj. a. unerbittet; mäsig.
 Inexistence, f. f. das Nichtdaseyn.
 Inexorable, adj. c. (inexorabilis) unerbittlich, er läßt sich nicht erbitten.
 Inexorablement, adv. auf eine unerbittliche Weise, unerbittlich.
 V v v v 2 Inex.

Inexpérience, f. f. w. Unerfahrenheit.
 Inexpérimenté, ee, adj. unerfahren, unerfucht, ohne Erfahrung, der keine Erfahrung hat, ungeübt; homme *inexpérimenté*.
 Inexplicable, adj. c. (*inexplicabilis*) das nicht kan erklärt, von keinem Verstande errichter werden; unauflöschlich, unaussprechlich. *difficulté inexplicable*, unaufslöschliche Schwierigkeit.
 Inexplicablement, adv. auf unaussprechliche Weise.
 Inexpresible, adj. c. das sich nicht ausdrücken läßt.
 Inexprimable, adj. c. unaussprechlich, unbeschreiblich, mit Worten nicht auszudrücken. chose *inexprimable*, unaussprechliche Sache.
 Inexpugnable, adj. c. w. das nicht kan eingenommen oder erobert werden, unüberwindlich, ungemein fest oder stark. *la chasteté de cette femme est inexpugnable*, die Keuschheit dieser Frauen ist unüberwindlich.
 Inextinguibilité, f. f. die Unauslöschlichkeit.
 Inextinguible, adj. c. w. unauslöschlich. lampe *inextinguible*, unauslöschliche; ewige Lampe, unauslöschliches Licht. *soit inextinguible de la gloire*, f. unersättliche Ehrbegierde.
 Inextricable, adj. c. (*inextricabilis*) w. gar zu verwirrt.

INF

Infaillibilité, f. f. Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit in Worten und Werken. *L'infailibilité du Pape est contestée*, die Unfehlbarkeit des Papsts ist streitig, wird ihm bestritten.
 Infaillible, adj. c. unfehlbar, untrüglich; das nicht irren noch betrogen kan; der nicht irren kan; ohne Fehler; ganz gewiß, untrüglich wahr. *Dieu seul est infailible*, Gott allein kan nicht irren, nicht fehlen. chose *infailible*, Sache, die ganz gewiß geschieht.
 Infailliblement, adv. ohnfehlbar, unfehlbarer Weise, gewiß, richtig, untrüglich, untrüglicher Weise; unausbleiblich.
 Infaissable, adj. c. w. unthunlich, so nicht thunlich, sich nicht thun läßt, das man nicht machen kan.
 Infamant, e, adj. z. schimpflich, beschimpfend, Ehren rührig, verunehrend, schändlich, so einen Schandfleck verursacht, zum Schimpf gereichend, Ehr. verletzlich.
 Infamacion, f. f. z. Schandfleck; w. Beschimpfung, läßliche Nachrede.
 Infame, adj. c. w. f. (*infamis*) ehrlos, schändlich, schimpflich, schandbar, unehrlich, schändlich, schimpflich, über berüchtiget; garstig; Schandwabe. *homme infame*, ehrloser Mann, merier *infame*, schändlicher; unehrliche Handthierung; lieu *infame*, schandbarer Ort, Huthaus; *action infame*, Schandthat; *la volupté lâche et infame*, die verächtliche, überflüchtige und schändliche Wollust.
 habit *infame*, g. garstiges Kleid, das einen schändet; *logis infame*, garstige, geringe und unanständige Wohnung.
 Infamement, adv. w. schändlicher, schimpflicher Weise.
 Infamer, v. a. w. unehrlich machen, zum Schand machen, beschimpfen, einen Schandfleck anhängen; übel nachreden.

Infamie, f. f. Schandfleck, Schande, Unehrllichkeit, Ehrlosigkeit, Schand, Schändlichkeit, Unehre; Schandthat, Schimpf, schimpfliche Worte, Schimpfworte, schimpfliche Thaten. *couvrir qu. d'infamie*, einen schänden; *faire des infamies*, Schandthaten begehen. *rache, note ou marque d'infamie*, Schandfleck.
 Infant, e, f. Ehrentitel der königlichen Prinzen und Prinzessinen in Spanien und Portugal; so nach dem Erstgebornen folgen; f. (im Scherz) von andern Kindern.
 Infanterie, f. f. das Fußvolk, die Soldaten zu Fuß, Fußtruppe, Fußgänger. *Régiment d'infanterie*, Regiment Fußvolk.
 Infanticide, f. m. (*infanticidium*) z. Kindermord; lt. Kindermörder; i. Kindermörderin.
 Intelligibilité, f. f. w. unermüdet, unermüdlicher Fleiß, Unverdorfenheit.
 Intelligible, adj. c. (*intelligibilis*) unermüdet, unermüdet, unverdorfen. *homme intelligible*, unermüdlicher Mensch; *application intelligible*, unermüdeter Fleiß; *intelligible dans les plus rudes travaux de la guerre*, unermüdetlich in den allerbeschwerlichsten Kriegsverrichtungen.
 Intelligiblement, adv. unermüdetlicher Weise, unverdorfen, mit unermüdetem Fleiß, ohne Ermüden.
 Intarvation, f. f. Verthörung, Verwarnung in eine Person oder Sache.
 Intarver, v. a. (*intarver*) behörden, nährlicher Weise einnehmen, mit etwas sehr einnehmen. *il l'a intarvé*, er hat ihn behört, zum Narren gemacht.
 s'inarver, v. r. de qch., sich nährlicher Weise einnehmen lassen, sich thörichte Weise in etwas verleben, sich verarnen, den Narren an was treffen.
 Intaque, ee, adj. thörichte verliebt, eingenommen.
 Intaque de la propre capacité, von seiner eigenen Geschicklichkeit thörichte eingenommen.
 Intécond, onde, adj. (*intécondus*) unfruchtbar. f. Stérile.
 Intécondité, f. f. Unfruchtbarkeit.
 Intect, e, adj. (*intectus*) juckend; angefaul, angegangen von Käulnis; garstig; unseiner, gutig, inficet.
 haleine *intecte*, stinkender Athem; lieu *intecte*, unseiner, unseiner, unfruchtiger Ort; *une vue intecte*, ein garstiger Anblick, scheußliche Aussicht.
 Intecter, v. a. (*intectere*) mit Gestank erfüllen, juckend machen, verunreinigen, beschmeißen, beschmutzen; lt. *intectere*, vergiften, anstecken mit Krankheit z.; f. mit Käulern z.
intecter l'air, die Luft mit Gestank erfüllen.
intecter un homme, einen Menschen anstecken, eine ansteckende Krankheit beibringen.
le vice intecte les esprits, f. das Käuln secht die Gemüther an, beschmutzet die Gemüther.
 Intecte, ee, part.
 Intection, f. f. Gestank, großer Gestank; Käulnis, ansteckende Faulung; das Anstecken mit einer Seuche, die Ansteckung von Krankheiten, ansteckende Krankheit.
 Intélicité, f. f. (*Intelicitas*) w. Ungefelligkeit.
 Intéodation, f. f. (*intéodum*) z. Vernehmung; Juventur; Vernehmungsbücher; Vernehmung mit dem Kinsgut.
 Intéoder, v. a. z. belehnen, oder zu Lehn geben, investiren; mit dem Lehngut vernehmen.
 Intéode, ee, part. et adj. z. belehnet, zu Lehn gegeben, investirt; mit einem Lehen vernehmen.
ames intéodes, Lebende, so verlehnet, investirt, und von Beliehenen befehlet werden, Lehnsgeherren.

Infer, a, f. Enfer.
 Inferer, v. a. (*inferre*) schließen, daraus schließen, folgen, einen Schluss aus etwas machen. *on infere de la, que, es wird hüt aus geschlossen, daß.*
 Infère, ee, part.
 Inférieur, eure, adj. (*inferior*; à qch. à qn.) unterer, unterste; Niederer; Unterer von Kindern; f. geringer; nachgesetzt; f. m. Untergebeener, Unterer.
 lieu *inférieur*, unterer Ort; *la partie inférieure*, der untere Theil; jüge *inférieur*, Unterlicher, von dem man appelliren kan.
 Armée *inférieure*, Unter- oder Nieder-Armee; *la Saxe inférieure*, Niederlachsen. f. Bas.
il est supérieur à son frère et inférieur à son père, f. er ist höher als sein Bruder, und geringer als sein Vater.
être inférieur en qch. à qn, geringer, schlechter, nicht so gut, nicht so erhaben sein in etwas, als der andere; *il lui est inférieur en tout*, er ist in allen Stücken geringer als er.
 Inférieurement, adv. w. (*à qn. à qch.*) geringer, niedriger Weise, schlechter.
 Infériorité, f. f. Niedrigkeit, Untergebenheit, geringer Stand, geringerer Zustand, unterer Stand, geringere Art.
 Infernal, e, adj. höllisch.
 le serpent *infernal*, die höllische Schlange, der Teufel dragon *infernal*, der Teufel; lt. (im Scherz) ein böses Weib.
 pierre *infernale*, z. (in der Chirurgie) höllischen Mittel, so aus crystallirtem Silber gemacht wird.
 Infértil, e, adj. c. unfruchtbar, so nichts hervorbringen kan, nichts einträgt; f. unfruchtbar; trocken; (*stérile* ist besser).
 champ *infértil*, unfruchtbares Land.
 esprit *infértil*, f. unfruchtbarer Verstand, (der nichts denkt, erstinet, hervorbringt.) un ouvrage *infértil*, trocken Werk; (müßlose Arbeit, die keinen Nutzen schart.
 Inférité, f. f. Unfruchtbarkeit; (*stérilité* ist besser).
 Infester, v. a. (*infestare*) durch Streifen verunreinigen; verheeren; plündern; unseiner machen; mit Krieg plagen, anfallen; beunruhigen, plagen, quälen, als die Heuschrecken und anderes Ungezieher die Menschen, oder ein Land; lt. die Poltergeister ein Haus.
 Infesté, ee, part.
une maison infestée de lucins, ein von Poltergeistern geplagtes Haus.
 Infestation, etc. f. Infestation.
 Infidélité, f. f. (*infidelitas*) Untreue, Treulosigkeit, Falschheit; Unrichtigkeit; Unglaube, Mangel des wahren Glaubens.
 faire une *infidélité*, eine Untreue begehen.
 infidèle, (*oder infidèle*) adj. c. et i. untreu, ungetreu, treulos; ungewiß; unrichtig; falsch; ungläubig, Ungläubiger; f. der Wahre nicht gemäß; nicht beglaubigt, oder unglaubwürdig. *tenne infidèle à son mari*, Weib, das ihrem Mann nicht getreu ist.
 une mémoire *infidèle*, ein schwaches Gedächtniß.
 un récit *infidèle*, eine unrichtige Erzählung.
 nations *infidèles*, ungläubige, heidnische Völker.
 être pire qu'un *infidèle*, ärger als ein Feind sein.
 un *infidèle*, ein Ungläubiger; *une infidèle*, eine Treulose, die ihre Treue gebrochen.

Infidellement, oder Infidellement, adv. untreu, treulos, ungetreulich.
 Infiltration, f. f. das Durchdringen, Einsiehen, Eindringen einer flüssigen Materie in die Zwischenräume einer andern.
 Infiltrer, s. infiltrer, v. r. durchdringen, durchsiehen, durchsagen, durchsichern.
 Infiltré, ee, part.
 Infini, e, adj. (infinitus) unendlich, ewig; unermesslich, sehr groß, einer unbegrenzten Größe oder Länge; unsäblich, unsäglich; lt. f. m. unendliches Wesen; Unendlichkeit.
 la misericorde de Dieu est *infinie*, die Barmherzigkeit Gottes ist unendlich.
 un nombre *infini*, eine unendliche Zahl.
 à l'infini, adv. ewig, unendlich, bis ins unendliche, ohne Ende, Raab, Ziel.
 le calcul de l'*infini*, (in der Algebra) die Rechnung des Unendlichen.
 Infinitement, adv. unendlich, über die Massen, unendlich sehr, überaus, ungemein; sehr hoch; unzählig, unsäblich.
 les *infiniment* petits, die unendlich kleinen; aimer *infiniment*, unendlich sehr, über die Massen lieben; j'en ai *infiniment* plus, ich habe davon unendlich mehr; il a de l'esprit *infiniment*; il a *infiniment* d'esprit, (de l'esprit), (die erste Redensart ist die beste) er hat einen sehr großen, hohen Verstand, einen überaus sinnreichen Geist.
 Infinité, f. f. (infinitas) Unendlichkeit; sehr große Menge, Zahl, unzählbare Menge, unzählige Zahl; unermessliche Größe.
 une *infinité* d'occasions, unzählige Gelegenheiten; avoir une *infinité* d'amis, überaus viel, eine sehr große Menge Geschäfte haben; une *infinité* de gens que j'ai vus, unzählige viel Leute, die ich gesehen; -gens l'on vü, eine unzählige Menge Leute haben es gesehen; une *infinité* de monde à vu, eine unzählige Menge Leute haben gesehen; il y avoit une *infinité* de monde à l'église, es war eine unzählbare Menge Volk in der Kirche.
 Infinitif, f. m. r. der Infinitivus, ein modus in der Grammatik, da man keine gewisse Person oder Zahl andeutet.
 Infirmité, ve, adj. r. (von Urtheil) das unfähig macht, zermindert, für null und nichtig erklärt.
 Infirme, adj. c. et f. (infirmitas) ungesund, krank, kränklich, schwach, gebrechlich.
 Infirmer, v. a. r. unfähig, kraftlos, unfähig machen; schwächen; zernichten, eine Sentenz für null und nichtig erklären, aufheben.
 infirmer l'autorité de qn, f. eines Menschen Schwächen, verringern.
 Infirmerie, ee, part.
 Infirmerie, f. f. Krankenhaus, Krankenstube in einem Kloster.
 Infirmer, e, f. Krankenwärter, der, die, so in einem Kloster die Kranken pflegt und versorgt.
 Infirmité, f. f. Gebrechlichkeit, Gebrechen, Schwachheit, Krankheit.
 supporter les *infirmités* d'autrui, anderer Gebrechen dulden; être sujet à des *infirmités*, Schwachheiten unterworfen seyn.
 Inflammabilité, f. f. Entzündbarkeit; Entzündung.
 Inflammable, adj. c. w. das sich entzünden kan, leicht anzuzünden, brennbar.
 le soufre et le camphre sont des matières *inflammables*, der Schwefel und der Kampfer entzünden sich leicht.
 Inflammation, f. f. (Lat.) Anzündung; Entzündung in einem thierischen Körper.
 l'*inflammation* du sang, die Entzündung des

Blutes; il est mort d'une *inflammation* à la gorge, er ist an einer Entzündung am Halse gestorben.
 Inflammatoire, adj. c. das eine Entzündung verursacht.
 Inflexibilité, f. f. w. Unbiegsamkeit; f. Unbeweglichkeit, Hartigkeit, Unerbittlichkeit.
 Inflexible, adj. c. (inflexibilis) unbiegsam, so sich nicht biegen läßt; f. unbeweglich, unerbittlich; lt. hart, grausam.
 le bronze est *inflexible*, die Glockenpeise läßt sich nicht beugen.
 un juge *inflexible*, f. ein unerbittlicher Richter; rigueur *inflexible*, unbewegliche, grausame Strenge.
 Inflexiblement, adv. w. f. unbeweglich, unerbittlich, unerbittlicher Weise, hart.
 Inflexion, f. f. (inflexio) Biegung, gedenderte Richtung; Biegung des Leibes; f. Veränderung der Stimme, Lomveränderung; r. Abwandlung der Wörter durch decliniren und conjugiren, Veränderung der Namen, der Zeitwörter.
 Inflexion, f. f. (inflexio) r. Auflegung einer Strafe, Verurtheilung zur Leibesstrafe; de la peine, Auflegung der Strafe, Bestrafung.
 Inflexive, adj. f. r. peine *inflexive*, Strafe, so man einem auflegt; Leibesstrafe, die man einem anthun läßt.
 Infiger, v. a. (infigere) r. eine Strafe, Leibesstrafe auflegen, diciten, anthun; une peine *infiger* peine de corps, am Leibe strafen.
 Infigé, ee, part.
 Influence, f. f. Einfluß, als der Gestirne u. Wirkungen.
 influences planétaires, Einflüsse der Planeten; être né sous une malheureuse *influence*, unter einem unglücklichen Stern geboren seyn.
 la chose qui vous est arrivée dépend son *influence* sur plusieurs autres, f. was euch widerfahren, hat seine Wirkung auf andere mehr, tritt mehr andere mit.
 une pièce qui ait de l'*influence* sur la conduite, eine im Leben sich thätig erweisende Frömmigkeit.
 Influuer, v. a. (influere) r. etwas durch Einfluß wirken, einflößen; lt. v. n. e. (sur qn, sur qch.) einen Einfluß haben, wirken, seine geheime Wirkung haben in etwas; f. einflößen, als die Jugend en qn, einem; Einfluß haben, sich erstrecken.
 une bonne éducation *influe* sur toutes les actions de la vie, eine gute Erziehung hat einen Einfluß in *erstreckt* sich über alle Handlungen des Lebens; cette clause *influe* sur toute l'acte, diese Clausul *erstreckt* sich über die ganze Handlung.
 In-folio, f. m. r. Foliant, Buch in Folio.
 Infondre, v. a. a. eingießen, in ein Gefäß gießen.
 Information, f. f. (informatio) r. Nachricht, Benachrichtigung; Bericht; Untersuchung, Nachforschung; Befragung; gerichtliche Erkundigung; Untersuchung, Verhör; peinliches Verfahren; schriftliches Zeugniß.
 information de vie et de moeurs, Erkundigung um eines Leben und Wandel.
 aller aux *informations*, Untersuchung anstellen; faire des *informations*, inquiriren.
 Informé, adj. c. (informis) ungehalt, unrichtig, unvollkommen, ohne Gestalt; r. so die gehörige rechtliche Form nicht hat, nicht in Form der Rechte geschieht; lt. (von Sternen) so zu keinem Sternbilde gehören.
 étoiles *informes*, Sterne, die von den Alten in keine Figur gefaßt worden sind.

matière *informe*, ungehalteter Stoff, unrichtliche Materie.
 Informé, f. m. r. gerichtliche Erkundigung; eingezogene Nachricht.
 on a conclu à un plus ample *informé*, es ist erkannt worden, daß in der Sache weiter inquirirt werden soll.
 Informer, v. a. et n. (informare) r. die gehörige Form geben; Nachricht einsehen, einholen, untersuchen, gerichtliche Untersuchung aufstellen, peinlich verfahren; qn. de qch. Nachricht geben, oder ertheilen, entdecken, berichten, anzeigen, benachrichtigen, unterrichten.
 être *informé*, benachrichtigt seyn; il est *informé* de tout, er hat von allem Nachricht.
 informer contre qn, r. wider einen inquiriren; informer d'un crime, über ein Verbrechen inquiriren.
 Informer, v. r. (à und de qn, de qch.) sich erkundigen, befragen, nachfragen, forschen, (bey ic;) Berichte einnehmen, Nachfrage halten, inquiriren, ausforschen, ausfragen.
 s'informer par demande, abfragen, ausfragen; -soigneusement, ausforschen, sich fleißig erkundigen.
 je m'en suis *informé* à tous ceux que je connois, ich habe mich bey allen Bekannten darnach erkundigt.
 les gens de cet ordre s'*informent* volontiers de ce qu'on dit d'eux, Leute von dieser Art fragen sehr gerne nach, was man von ihnen sagt.
 Infortiat, f. m. (infortiatum) r. der andere Theil der Digesten, oder des römischen Rechts.
 Infortune, f. f. (infortunium) Unglück; Unerwartung, Widerwärtigkeit; r. in der Astrologie wird Caelus la grande *infortune*, und Mars la petite *infortune* genannt.
 l'*infortune* seule peut leur donner de l'humanité, nur das Unglück allein kan sie dahin bringen, daß sie erkennen, daß sie Menschen sind; oder kan sie leutselig machen.
 Infortuné, ee, adj. unglücklich.
 Infortuné, v. a. a. Jemand unglücklich machen.
 Infracteur, f. m. r. ein Uebertreter; -des loix, der Gesetze; -des droits, Rechte, des traités, eines Tractats, des Friedens u.; -de la paix, ein Friedensbrecher.
 Infraction, f. f. r. Uebertretung, Bruch, Verletzung eines Gesetzes, Contracts, Tractats u.; de paix, Friedensbruch; de vœu, Verletzung, Uebertretung des Gelübdes.
 Infralapsaire, f. m. et f. r. gewisse Secte, die da glaubet und behauptet, Gott habe einige Menschen deswegen erschaffen, um sie zu verdammten.
 Infrapponable, adj. c. der, die sich nicht betrügen läßt.
 Infructueuxement, adv. fruchtlos, ohne Nutzen und Bortheil, unmöglich, unnützer, vergebener Weise.
 Infructueux, ense, adj. (infructuosus) unfruchtbar, fruchtlos, unnütze, unmöglich, so keine Frucht, keinen Nutzen bringet.
 travail *infructueux*, unnütze, vergebene Arbeit.
 Infule, f. f. mehr Infules, pl. Inful, päpstlicher, oder bischöflicher Hauptstamm.
 Infundibulum, f. m. (Lat.) r. der Trichter; (in der Anatomie) das Becken, oder die Höhle in den Nieren, darin der Urin gesammelt, und nachmals durch die Harngänge zur Blase geführt wird; f. auch Coronoir.
 Infus, use, ad. (infusus) r. von Gott eingegeben, eingegeben, eingeschloß, außerordentlich.
 V V V 3

sich eingeeben, als die Wissenschaft der Sprachen etc., don *infus*, eingeebene Gaben. *Infusor*, v. a. (infundere) s. Kräuter etc. einweichen, deren Saft oder Kraft herauszusuchen, einzuweichen lassen, weich werden lassen; w. f. Gaben eingeben, mittheilen; einfließen, dem Gemüthe einwirken, einfließen, als die Natur eine Weisung, eine Tugend, ein Kaiser; *infusor* des herbes etc.

Dieu *infuse* ses graces dans nos coeurs, Gott gibt seine Gnaden in unsere Herzen. *Infusé*, ée, part. *Infusible*, adj. c. was sich nicht schmelzen läßt. *Infusion*, f. f. (infusio) s. das Einweichen, die Einweichung, Ueberzug, den Saft, die Kraft herauszubringen; Saft der Kräuter, so eingeweicht worden, der Saft, oder das, wovon etwas geweicht worden; Eingießung eines Safts in den andern; das Einfließen eines Medicaments von außen in die Adern; f. himmlische, übernatürliche Eingebung, Mittheilung einer Gabe, einer außerordentlichen Gnade etc. *infusion* de sensé, Geseßblätter-Gast. les Apôtres avoient le don des langues par *infusion*, die Apostel hatten die Gabe der Sprachen durch Eingebung von Gott.

ING

ingambe, adj. c. g. klein, leicht; hurtig auf den Beinen; f. auf seinen Vortheil erpicht. ce vieillard est encore fort *ingambe*, dieser Alte ist noch sehr hurtig auf den Füßen. *ingénérable*, adj. c. was seine Natur nicht ändern kan. *ingénieur*, v. r. auf Mittel sinnen, raffiniert. *ingénieux*, vous pour sortir de cet embarras, sinnet darauf, wie ihr aus dieser Verlegenheit kommt. *ingénieur*, f. m. Ingenieur, Kriegsbaumeister, Schanzmeister, Baukunstmeister, f. Engin. *ingénieusement*, adv. künstlich, sinreich, auf eine sinreiche Art, sinreicher Weise; klüglich, schlagend, nachdenkend. *ingénieux*, euse, adj. (ingeniosus) sinreich, künstlich, kunstfähig, schlagend, nachdenklich, nachsinnend; anschlagig, verschmitzt; (Ger. mit a.) on n'est plus *ingénieux*, que pour se tromper etc., man ist nie künstlicher, geschickter, als sich zu betriegen etc. *ingenu*, e, adj. (ingenuus) aufrichtig, offenherzig, redlich, ethlich, treuherzig, freymüthig, einfach, ohne falsch, schlecht, ungeschickt, unverschämmt; s. von treuen Eltern geboren, ehrlicher Geburt. *ingenu*, frey, fehn; libre et *ingenu*, frey und aufrichtig; cela me semble fort *ingenu*, das kommt mir sehr aufrichtig vor. *ingénuité*, f. f. (ingenuitas) Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit, Redlichkeit, Treuherzigkeit, Freymüthigkeit, Einfaltigkeit, Empale; s. (in Nechten) Stand eines, der als ein freyer geboren ist, freyer Stand von Geburt. *ingénuité*, redet vertraulich und aufrichtig mit ihnen. *ingénument*, ingénument, adv. aufrichtig, frey, gerade heraus, freymüthig, offenherzig, aufrichtiger, einfacher Weise. je lui dis *ingénument*, ich sage ihm frey heraus. *ingérer*, v. r. (ingerere) de qch. ir. de faire etc., sich in etwas mengen, einmischen, sich eindringen, in etwas, das einem nicht angehet, ohnebeten mengen. *ingérer* dans les familles, sich in die Familien einmischen, einschleichen; il ne s'est

point *ingéré* pour sa propre gloire dans la charge, er hat sich nicht aus eigener Ehre in das Amt eingegeben; je ne m'*ingère* point des affaires d'autrui, ich vermene, verwickel mich nicht gern mit anderer Leute Ihren Sachen.

ingermanie, f. f. Ingermannland, f. Ingridie. *ingouvernable*, adj. c. was sich nicht regieren läßt.

ingrat, e, adj. (ingratus) undankbar; unerkenntlich; f. unfruchtbar, als ein Land etc., das nicht viel entragt, sich der Mühe nicht verlohrt zu bauen etc., fruchtlos, schwer, sauer, trocken; lt. von einer ungera Materie; f. m. Undankbarer; f. f. Undankbare; Graufame. *ingrat* de qch., für etwas undankbar; je ne serai pas *ingrat* de vos faveurs, ich werde für eure Güte nicht undankbar seyn; un homme *ingrat*, ein undankbarer Mensch; travail *ingrat*, fruchtlose Arbeit, die nichts einbringt.

ingratement, adv. w. undankbarer Weise, mit Undank.

ingratitude, f. f. Undankbarkeit, Unank; Unerkennlichkeit.

ingrédient, f. m. (ingrediens) Zutat, Mengstück, Milchzehl, etwas, das zu einer Arznei, oder Balsam, Brühe und dergleichen Sachen kömmt, Saft, woraus ein Medicament etc. zusammengehet. remède composé de plusieurs *ingrédients*, eine Arznei von vielen Stücken vermengt, zusammengesetzt. *ingrédient*, e, adj. w. was mit zu etwas gehört, als zu einer Arznei etc.

ingrès, f. f. Ingridie, Ingermannland.

ingrins, f. m. pl. a. gewisse Anführer, Rebellen in Glandern, um die Gegend Ipern, zu Königs Phutyp August Zeiten.

ingrossation, f. f. s. wenn man in der Alchimie die geringern Elemente, als Erde und Wasser in die höhern, als Feuer und Luft verändert.

ingrassable, adj. c. unheilbar.

ingrinal, f. e. adj. m. z. (in der Chirurgie) bandage *ingrinal*, eine Binde zum Leistenbruch, Art Bruchbänder am Unterleibe.

INH

inhabile, adj. (inhabilis) untüchtig, ungeschickt, unfähig, (meistens s. in Nechten.) *inhabile* à succeder, der Erbsolge unfähig.

inhabile, f. f. s. Untüchtigkeit, Unfähigkeit, ungeschicklichkeit.

inhabitable, adj. c. (inhabitabilis) unwohnbar, unbewohnlich, so nicht kan bewohnt werden; un pays *inhabitable*.

inhabité, ée, adj. unbewohnt, so nicht bewohnt.

Inherence, f. f. (inherencia) s. das Anhängen des Accidentis an der Substanz, die Verbindung zueis mit dieser.

Inhérent, e, adj. (inherens) s. anhängend, anliegend, so da anhängt, verknüpft, einverleibt. la couleur est une qualité *inhérente* à quelque sujet, die Farbe ist eine Eigenschaft, so einem Weisen anleibt.

Inhiber, v. a. (inhibere) s. (in Nechten) verbieten, untersagen.

Inhibé, ée, part.

Inhibition, f. f. s. (in Nechten) Verbot, oder Einhalt, Unterfügung.

contrevenir aux *inhibitions*, dem Verbot entgegen handeln.

Inhospitalité, f. f. (inhospitalitas) Unhöflichkeit, Unfreundlichkeit gegen Fremde, denen man die Herberge verweigert, unangenehmes Wesen, Mangel der Gastfreundschaft, Verwundung der Herberge, Abschlagen des Bederbogens.

Inhumain, e, adj. böswesen f. (inhumanus) un-menschlich, grausam, unbarbarisch; f. und v. unter den Verliebten, der, oder die seine Geliebte erzeigen will, seine Unschicklichkeit; un-menschlich.

Inhumainement, adv. unmenschlich, grausam, (sch) unbarbarisch.

Inhumane, f. f. (inhumanitas) Graufamkeit, Unbarbarigkeit, Unmenschlichkeit, Unmenschlichkeit.

Inhumation, f. f. (inhumatio) w. Begräbniß, Beerdigung, Begrabung, Bestattung.

Inhumer, v. a. (einen Leichnam) begraben, bestatten; zur Erde bestatten, bestatten.

Inhume, ée, part.

INI

injecter, v. a. einspritzen, in eine Wunde spritzen.

Injecté, ée, part.

Injection, f. f. (injection) s. (in der Anatomie und Chirurgie) das Einspritzen, Einfließen, Ausfließen; lt. der Saft, oder das Wasser, so eingespritzt wird, den man so einfließt.

Imaginable, adj. c. w. unendlich, unermesslich, unbegreiflich, das man sich nicht einbilden kan.

Imitable, adj. c. (inimitabilis) unachahmlich, unachahmbar, den, das man nicht nachahmen kan, nicht kan nachgemacht werden, unachahmlich.

Inimice, f. f. (inimicitia) Feindschaft, Mordgefecht, mörderisches Wesen, Haß; Antipathie. *avoir de l'inimice*, Feindschaft hegen; *inimicitia* enracinée, irrenconciliable, eingewurzelt, unersöhnliche Feindschaft.

Inintelligible, adj. c. undeutlich, unverständlich, unvernünftig.

Inintelligiblement, adv. w. unverständlicher Weise.

Injonction, f. f. s. gerichtliche Auflage, Befehl, wodurch man einem etwas schatz einbindet.

Inique, adj. c. (iniquus) w. ungerrecht, unbillig, böß, gortlos.

Iniquement, adv. ungerchter Weise, bößlich.

Iniquité, f. f. (iniquitas) Ungerichtigkeit, Unrecht; Sünde, Mißthat, Bosheit.

les enfants portent bien souvent les *iniquités* de leurs pères, die Kinder büßen öfters die Mißthat ihrer Väter.

Initial, e, adj. s. lettres *initiales*, Anfangsbuchstaben.

lettre *initiale*, erster Buchstabe.

Initiation, f. f. s. Aufnahme; Einweihung zu den Geheimnissen einer Religion etc.

Initier, v. a. (initiare) s. einweihen, weihen, unterrichten, annehmen, einmischen in das Geheimnis einer Religion, mit zum Gottesdienste und zur Religion lassen; an. aux mystères de la Religion, f. annehmen, womit bekannt werden; die Anfangsgründe geben.

initier dans les lettres, zum Studiren anführen.

Initié, ée, f. in eine Gesellschaft aufgenommen; von einer Wissenschaft unterrichtet seyn; être *initié* dans une société, etc.

Injure, f. f. (injuria) ein Schmahwort, Schimpfwort, Beschimpfung, Schmach, angethaner Schimpf; Beleidigung, angethanes Unrecht; Schimpf, Schade; Schelten, Scheltung, Scheltwort, Schandung, Schmahung.

dire des *injures*, schimpfen, schmahen, schelten, böße Worte geben, ausschänden, ausschandeln, Grobheiten sagen; à qn.

faire *injures*, beschimpfen, beleidigen, Unrecht thun.

cracher, vomir des *injures*, Schimpfsworte austossen.

rendre

rendre injure pour injure, wieder schmähen, Scheltwort mit Scheltwort vergelten; repousser les injures, die Grobheiten erwidern; réparer les injures, die Beleidigung abbiten; für das angegebene Unrecht Abtrag thun; prendre à injure, für einen Schimpf aufnehmen; tenir qch. à injure, etwas als einen Schimpf, ein zugefügtes Unrecht, eine Beleidigung annehmen.

L'injure de la fortune, f. das widerwärtige Glück; les injures de l'air, die rauhe Luft, ungeschönes Wetter; les injures du temps, die Ungemächlichkeit, Ungemäch des Wetters; unguérais, un-reuendliches Wetter; schwere, schlimme Zeiten; injure du temps, Unwissenheit und Nachlässigkeit des Menschen, so lange Zeit währet.

Injurier, v. a. (qui) schimpfen, schmähen, schelten, anschnüdeln, mit Worten antaufen; mit Schimpfworten angreifen, beleidigen, beschimpfen, eine Beleidigung, einen Schimpf antun.

Injurie, ée, part.
Injurieusement, adv. schimpflich, schimpflicher Weise, schmählich.

Injurieux, euse, adj. (injurious) schimpflich, schmälig, beleidigend, zur Beleidigung, zum Schimpf gereizend; Ehren-rühmig, schmähsüchtig; v. ungerrecht.

action injurieuse, schimpfliche That; parole injurieuse, Schmähwort.

Injute, adj. c. (injustus) ungerrecht; unbillig; unredlich; widerrechtlich.
homme injute, ungerchter Mensch; jugement injute, ungerichtetes, widerrechtliches Urtheil; une passion injute, eine unrechtmäßige Bosheit; un ensemble public injute, ein öffentliche ungerchter Feind.

Injument, adv. ungerchter, unbilliger Weise, unecht, wider Recht und Billigkeit, unbillig.

Injustice, f. f. (injusticia) Ungerechtigkeit, Unbilligkeit, Unrecht.

faire une injustice, eine Ungerechtigkeit begen.

INN
Innavigable, adj. c. unschiffbar, darauf man nicht fahren kan.

Inné, ée, adj. (innatus) z. angeboren, von Natur eingepflanzt, mit uns geboren.

Innocement, adv. (innocenter) unschuldiger Weise, unschuldiglich; einseitiger Weise.

Innocence, f. f. (innocence) Unschuld, Entlast, Unsträflichkeit.

vivre dans l'innocence in der Unschuld leben; opprimer l'innocence, unschuldige Leute unterdrücken.

Innocent, f. m. Innocentius, ein Mannsname.
Innocent, e, adj. et f. (innocens) unschuldig; unschuldiglich, so nicht schaden kan; fromm; unstrafbar; unerfindlich, schwachen Besinnendes; dümm; g. ewiglich, nicht recht geschäht.

les innocents, m. pl. die unschuldigen Kindlein, so Herodes umbringen lassen; It. das Fest der unschuldigen Kinder; donner les innocents, Kindeln, mit Worten an diesem Tage im Scherz sprechen.

il est mort innocent, er ist unschuldig gestorben
un remède innocent, eine unschädliche Arznei, die nicht schaden kan.
action innocente, unstrafbare, unschädliche That, dadurch niemand geschadet wird.
vous êtes bien innocent de croire cela, g. ihr seyd wol einseitig, wenn ihr das glaubt.
innocent fourré de malice, z. der es hinter den Ohren hat, verstellter Schelm; c'est un

innocent fourré de malice, er kan sich recht fromm stellen, aber er ist ein Schalk.
Innocenter, v. a. z. einen für unschuldig erklären; (im Scherz) Kindeln, am Tage der unschuldigen Kinder mit Worten haben.

Innocente, ée, part.
Innombrable, adj. c. (innumerabilis) w. unzählbar, unzählig.

une armée innombrable, eine unzählige Armee.

Innombrablement, adv. unzählig, unzähliger Weise, ohne Zahl; unzählige mal.

Innominari, f. m. pl. z. Zunahme gewisser Academicorum in Parma.

Innomé, ée, adj. z. ungenannt, das keinen besondern Namen oder Titel hat.

Innomines, z. les os innominés, die Hüftbeine, die beiden Knochen, welche mit dem Kreuzbein das Becken ausmachen, jedes besteht bey Kindern aus drey Knochen, bey Erwachsenen aber nur aus einem.

Innovateur, f. m. einer, der Neuerungen anfängt, f. Novateur, so besser ist.

Innovation, f. f. Neuerung.

Innovier, v. a. Neuerung anfangen, einführen, neue Dinge auf die Bahn bringen.
gardez-vous de rien innover, hütet euch, Neuerungen an machen.

Innové, ée, part.
Innumérable, f. Innombrable.

INO

Inobservance, f. f. Nachlässigkeit, unterlassene Beobachtung.

Inobservation, f. f. unterlassene Beobachtung des Versprochenen, eines Besehes, Tractats, einer Regel und dergl.; Hinansetzung, Ungehorsam, Nichtachtung.

Inoculateur, i. m. -trice, f. f. der, die die Einsproyung verrichtet.

Inoculation, f. f. z. das Einsproyfen, Einpflanzen der Kinderblattern zc.

Inoculer, v. a. z. (die Blattern) einsproyfen, einbelzen.

Inoculé, ée, part.
Inoculite, f. m. der die Einsproyfung der Blattern billiget.

Inofficieux, euse, adj. (inofficiosus) z. Testament inoffizient, disposition inofficieuse, Testament, da, oder in welchem ein Vater den Sohn ohne Urtheil enterbt.

Inofficieux, l. f. z. das unbillige Enterben eines Sohnes.

Inondation, f. f. (inundatio) Wasserfluth, Ueberschwemmung, Ueberschuss des Gewässers; f. Ueberschwemmung; reiblicher häufiger Einfall; des barbares, der wilden Völker zc.
faire des inondations autour d'une place, einen Ort unter Wasser setzen.

Inonder, v. a. (inundare) überschwemmen überströmen; unter Wasser setzen; f. von Feinden, Luftern, Tritschlern zc. gefährlich; starken Einfall ins Land thun zc.

les eaux ont inondé le plat pays, das Gewässer hat das flache Land überschwemmt;
inonder une ville, eine Stadt unter Wasser setzen.

inonder la province d'une puissante Armée, f. die Landschaft mit einem mächtigen Heer überschwemmen, überleben.

Inonder, v. r. f. sich begießen, besaufen, duns de Bacchus, sich im Weine vollsaufen.
Inondé, ée, part.
Liopné, ée, adj. (inopinatus) unvermuthet, unerhofft, unversehen, unvermeint.

accident inopiné, unversehener Zufall.

Inopinément, adv. unvermuthet, unvermutheter Weise, unversehens, unerhofft.

Inorthodoxie, f. f. Kegeren.
Inovateur, Inovation, Inovier, f. Innov.
Inoui, e, adj. (inauditus) unerhört.

INP

In-pace, z. mettre in-pace, einen Mönch, der was großes verbroschen, in ein hartes Gefängnis setzen; f. zum ewigen Gefängnis verdammen.
être in-pace, gestorben, begraben seyn.

Impromptu, f. m. ein Wort, das in der Eil ohne vieles Nachsinnen gemacht, ex tempore eomprompt ist zc. f. Impromptu.

INQ

Inquant, a. f. Encan.
Inquantier, v. a. vergaßen; vendre à l'enchère ist besser.

Inquart, z. gewisse Art, das Gold zu reinigen. f. Incart etc.

In quarto, f. m. z. Buch in Quarto.
Inquiet, ée, adj. (inquietus) unruhig; bang.

soin inquiet, Angst, Kummer; esprit inquiet, ein unruhiger Geist; être inquiet, unruhig, bekümmert seyn, sich bekümmern; qui est inquiet de ce qu'il deviendra, ängstig; rendre inquiet, bange machen.

Inquietation, f. f. z. Beunruhigung, Störung in dem Besitze.

Inquisiteur, v. a. (inquisite) beunruhigen, verunruhigen, unruhig machen, Unruhe, Sorge machen, Verdruß erwecken, bekümmern, Kummer machen; z. in dem Besitze stören; Enttrag thun.

ne m'inquierez pas, verunruhiget, stört mich nicht; mon procès m'inquite, meine Rechtsache macht mir Sorge, Unruhe.

inquisiteur qn. dans la jouissance d'un bien, z. einen in dem Genusse eines Gutes beeinträchtigen, stören.

Inquisiteur, v. r. unruhig, bekümmert seyn.
s'inquiereur excessivement, sich unmäßig bekümmern.

Inquiète, ée, part.
Inquiétude, f. f. (inquietudo) Unruhe, Bangigkeit, Angst, Kummer, Kümmeriß, Sorge, Beunruhigung; z. Schmerzen, die einen ganz unruhig machen.

J'ai de l'inquiétude, ich habe Unruhe, es ist mir angst.

grande inquiétude, inquiétude mortelle, große Angst, Todesangst; avec inquiétude, avec grande inquiétude d'esprit, ängstlich.

inquietudes aux jambes, z. ein Schmerz an Beinen; avoir des inquiétudes au corps, Schmerzen am Leibe haben.

Inquisier, v. a. a. f. Salir.
Inquisiteur, v. m. z. ein Richter oder Besizer des Keßgerichts, Glaubensrichter, Inquisiteur.

Inquisition, f. f. (Lat.) z. ein Keßgerichte, Glaubensgericht, Gericht wider andere Religionen; w. Untersuchung, geistliche oder gerichtliche Nachforschung.

Inquos, adv. a. f. Jusque.
INS

Inferabilité, f. f. Unerfährlichkeit.
Inferable, adj. c. (infatigabilis) unerfährlich.

homme infatigable, unerfährlicher Mensch; être infatigable, f. unerfährliche Beateude.

Inferablement, adv. unerfährlicher Weise, unerfährlich.
Inceu, f. Ingré.

Insciemment, adv. w. unwissend, unwissender Weise, in Unwissenheit.
 il l'a fait *insciemment*, er hat es aus Unwissenheit gethan.
 Inscient, adj. a. f. Ignorant.
 Inscription, f. f. (inscriptio) Ueberschrift, Aufschriß, Umschriß; z. (in der Geometrie) das Einschreiben, die Zeichnung einer Figur in eine andere; Figur in einem Zirkel eingeschlossen; z. Ueberschreibung, Einschreibung seines Namens in ein Buch, sich dadurch zu etwas zu verbinden und dergl.; Urtext eines Doctoris Juris, daß einer seinen Lectionen bewohnt.
inscription en faux, (bey Juristen) gerichtliche Behauptung, daß etwas, als ein Document z. falsch ist, Verschuldigung der Falschheit.
 une ancienne *inscription*, eine alte Ueberschrift.
faire inscription pour un emprunt, sich zu einem Darlehen einschreiben.
prendre des inscriptions en droit, en Philosophie, sich in das Recht, in die Philosophie, (auf Universitäten) einschreiben lassen.
 Inscire, v. a. w. n. (inscribere) in ein Register einschreiben; z. eine (vielfache) Figur in einen Zirkel beschreiben, oder sonst eine Figur in den Raum einer andern einzeichnen.
 s' *inscire*, v. r. sich einschreiben, Namen unterschreiben.
 s' *inscire en faux*, z. der Falschheit beschuldigen, gerichtlich behaupten, daß ein Document z. falsch sey; f. g. behaupten, daß ein Satz, eine Sache falsch ist; contre qn., einen einer Falschheit beschuldigen, einem widersprechen; je m' *inscri* en faux contre ce principe. SAUR, f. ich klugne dieses Principium, diesen Einfall ganz und gar; je m' *inscri* en faux contre le fondement de votre objection. Ich klugne den Grund eures Einwurfs gänzlich.
 Inscire, e. part. a. Schabe, den man durch Brennung eines Merkmales auf die Haut gezeichnet; z. (in der Geometrie) eingeschrieben, enthalten; in einer andern Figur beschrieben, so in eine Figur eingeschlossen ist.
 Angle *inscrit*, Peripherienwinkel.
 Inscrutable, adj. e. (inscrutabilis) z. (in der Theologie) unerforschlich, von Gottes Geheimnissen und menschlichen Herzen.
 les desseins de Dieu sont *inscrutables*, was Gott thun will, können wir nicht erforschen, Gottes Wilschen sind unerforschlich.
 Insu, Insu, f. Insu.
 Insecte, f. m. (insectum) ein Insekt, Ungeziefer, Geschmeiß, Gewürme; - volant, fliegendes Ungeziefer; - rampant, kriechendes.
 Inseize, f. m. (in decimo sexto) z. Format eines Buchs z. in Octav; wenn ein Bogen Papier in 16 Blätter getheilt wird.
 Infemination, f. f. (infematio) z. eine Artumpfarberischer Turen, eine Krankheit durch Sättung eines gewissen Saamens in eine leimichte Erde, so mit dem Blut des Patienten angemacht, und mit Wasser begossen wird; womit das kranke Glied abgewaschen worden; zu curiren, oder da man etwas von des Kranken Leib, und Magnetstein mit Erde mengt, und ein dazu dienliches Kraut hineinket.
 Insené, ée, adj. zuweilen f. unsinnig, unverständig, thöricht, unbedonnen, närrisch; dumm; ein Thor, Narr.
 homme *insensé*, ein unsinniger, sinnloser Mensch.
 les jeunes *insensés*, die jungen Narren.

discours *insensé*, eine unverständige, unvernünftige Rede.
 Insensibilité, f. f. e. Unempfindlichkeit; f. Unbeweglichkeit, Kaltblütigkeit; Unbarbarität; w. Sinnlosigkeit, Dummheit.
 Insensible, adj. c. w. l. (insensibilis) unempfindlich, ohne Empfindung, so nichts empfindet, auch das man nicht empfindet; unvernünftig, unvernünftig; f. unbeweglich, unbarbarisch, ohne Mitleiden, unempfindlich, der nichts achtet, sich an nichts kehret.
 les créatures *insensibles*, die unempfindlichen, sinnlosen Geschöpfe; l'accroissement des plantes est *insensible*, der Anwachs der Pflanzen ist unvernünftig.
 il est *insensible* à tout, er kehrt sich an nichts.
insensible pour qn, gegen einen unempfindlich, kaltblütig; vous êtes *insensible* nos plaintes, ihr seyd über unsern Klagen unempfindlich; je suis *insensible* à la joie d'aller acquiescer de la gloire, ich habe gar keine Freude, dem Ruhme nachzulaufen, der Ruhm bewegt mich gar nicht.
 Insensiblement, adv. e. unempfindlich, ohne Empfindung; z. unvernünftig, unvernünftig; f. unbeweglich, unbarbarisch; nach und nach, allgemach.
 entrer *insensiblement* en matière, unvernünftiger Weise auf eine Sache gerathen.
 Inséparable, adj. unzertrennlich, unauflöslich, das nicht absondren ist, nicht kan geschieden werden; de l'amour, so unzertrennlich mit der Liebe vereinigt.
 ces deux amis sont *inséparables*, diese beyden Freunde sind nicht von einander zu dringen.
 Inséparablement, adv. unzertrennlich, unzertrennlich.
 l'amour est *inséparablement* attaché au corps, der Schatten ist unzertrennlich mit dem Körper verbunden.
 Insérer, v. a. (insérer) hineinsetzen, hineinsetzen, hineintragen; allgemach hineintragen, einschleichen; f. mit einzurücken, mit befüllen, mit einbringen, einmengen, einwerfen, einschalten, als etwas in eine Schrift, Dede, in ein Buch, dans.
 insérer l'ente dans l'arbre, das Pflanzholz in den Stamm einschleichen.
 insérer qch. dans une lettre, f. etwas in einem Briefe einzurücken; - une pièce dans les cahiers, eine Schrite zu den Heften legen, den Heften einwerfen.
 s' *insérer*, v. r. hineingesetzt, hinein - oder zusammengefügt werden, eingehen, sich vereinigen.
 les nerfs s' *insèrent* dans les muscles, die Spannaden gehen in die Mäuse.
 Inséré, ée, part.
 Insertion, f. f. das Hineinsetzen, Hineinschieben, Hineinschieben; geunde hineintragen; z. Einfügung, das Zusammenfügen der Knochen z., die Einfügung, oder Fuge; Einschlebung; das Einpflanzen der Blätter; das Einrücken, Hineinsetzen eines Buchstabs in ein Wort, eines Worts, einer Sache in eine Rede z., Einverleibung.
 l' *insertion* des os, die Einfügung der Knochen; - des veines, Zusammenfügung, Zusammenfüßung, Fuge der Adern.
 l' *insertion* d'un mot dans un discours, die Einfügung, Einrückung, Einschaltung eines Worts in eine Rede.
insertion de la petite vérole, f. Inoculation.
 Infestien, f. f. z. ein Bad, daretin man sich bis an den Nabel setzet; Schwitzbad über Kräntern; z. das Wähen über dem Nachstuhl.

Insulateur, f. m. g. Nachsteller, Lauerer, Werführer.
 Insulfement, adv. z. betrüglisch, hinterläufiger Weise, heimlich, nachstehend, verführerisch.
 Insultueux, euse, é, adj. betrüglisch, hinterläufig, verführerisch.
 Insigne, adj. c. (insignis) sonderbar, merkwürdig, merkwürdig, berühmt, vortreflich, groß, Erz (in gutem und üblem Verstande).
 bonheur *insigne*, sonderbares Glück.
insigne piété, vortrefliche Gottesfürcht;
 - calomnie, merkwürdige Verleumdung; - fripon, berühmter Spitzbube, Erscheim.
 Insultant, e, part. et adj. (insultant) f. einschmeichelnd, einschleichen, schmeichelnd, der sich einschleichen kan, einnehmend, angenehm, lauft eingehend.
 une personne fort *insultante*, eine Person, die sich trefflich beliebt machen kan.
 sa voix est douce et modérée, mais forte et *insultante*, ihre Stimme ist lieblich und mäßig, dabey aber auch erntlich und durchdringend.
 paroles *insultantes*, angenehme, liebcolende Worte.
 Insultant, f. m. a. Geschenk, so ehemals die unteren Geistlichen eines Kapitels dem Bishofe bey seiner Inthallation gaben, sich bey ihm zu insultiren.
 Insultation, f. f. (insultatio) das sanfte Eindringen, Einsetzen einer Sache in eine andere, als der Wärme, einer Arznei, Kräfte z.; das Hineinstecken eines Instrumentes in eine Wunde z.; f. das Einschmeicheln, Einschleichen in eines Ganzen, das Belieben machen; das Eintragen, Einschreiben in die öffentlichen Register, Einschreibung eines Geschehns z.; das Insultiren, Einhängen.
 l' *insultation* de la chaleur dans le corps, das sanfte Eindringen der Wärme in den Leib.
 une douce *insultation*, f. eine sanftmüthige, angenehme Weise, die Herzen zu gewinnen, sich beliebt zu machen.
 Insultant, v. a. (insultant) sanft eindringen, einschleichen, einbringen; f. gerichtlich bebringen, verzeihen geben, unvernünftig bebringen, eindringen, einnehmen; z. das Insultiren; z. (bey Gerichtern) einschreiben, einschreiben lassen, in das Protocol eintragen; einen Rechts-handel oder Sache unterschreiben.
insultant quelque verté à qn., jemand einige Wahrheit unvernünftig bebringen; je lui ai *insulté* un petit mot de cette affaire, ich habe ihm ein wenig von der Sache hergebracht.
 nous avons *insulté* tous les effets, JURIEU, wir haben alle ihre Wirkungen angezeiget.
 s' *insultant*, v. r. sich sanft einbringen; hineinwischen, hineinschleichen, unvernünftig hineingehen; f. sich einschmeicheln, einschleichen, einschleichen, sich gerichtlich eindringen, sich unvernünftig bey einem beliebt machen, ihm das Recht nehmen, ihn gewinnen.
 le chaud et le froid s' *insultent* dans nos corps, die Wärme und die Kälte dringen unvernünftig in unsere Leiber ein; s' *insultent* dans le coeur de la maistrisse, sich bey seiner Lehren einschmeicheln.
 Insultant, ée, part.
 Insipide, adj. e. (insipidus) ungeschmackt, abgeschmackt, geschmacklos, so keinen Geschmack hat, laff; f. abgeschmackt; ungerichtet, ungeschickt, läppisch; trocken, unauwehentlich.
 viande *insipide*, geschmacklos, laffe Speise; liqueur *insipide*, Trank ohne Geschmack.
 les mets de la divine table lui sont *insipides*, JUR. die Speisen seiner himmlischen Tafel sind ihr ungeschmackhaft.
 a'une

d'une manière *insipide*, abgeschmackt, abgeschmackter Weise; des vers *insipides*, abgeschmackte, ungeschickte Verse.
 un harangueur *insipide*, ein abgeschmackter Redner.
 Insuper, f. f. der Ungeschmack, Mangel des Geschmacks eines Dinges; Geschmackslosigkeit; laff, geschmackloses Wesen; f. abgeschmacktes Wesen, Trockenheit.
 Insister, v. n. (insistere) beständig anhalten, dringlich, drauf bestehen, verfechten, andringen.
insister für qch, auf etwas bestehen, dringen; - pour une chose, auf etwas dringen.
 il *insist* jusques à ce qu'il eut obtenu etc., er hielt beständig an, bis er erlangt etc.
 il *insist* à demander cette chose, er bestund best auf diesem seinem Begehren, er ließ sich nicht davon abwenden.
 Infociabilité, f. f. Ungefelligkeit.
 Infociable, adj. c. (infociabilis) ungefellig, so nicht zusammengefeselt werden kan; unvereinbarlich zur Gesellschafft; ungeschicklich zum gesellschaftlichen Leben; das sich nicht vermischen oder vereinigen läßt.
 le feu et l'eau sont *infociables*, Feuer und Wasser können nicht beisammen seyn, lassen sich nicht zusammenbringen oder vereinigen.
 Infolation, f. f. (infolatio) z. das Destilliren, Maceriren, Trocknen, Dörren etc. an der Sonne.
 remède préparé par *infolation*, Arzneien, so an der Sonne bereitet worden.
 Insolentement, adv. (insolentier) unbescheidenlich, groß, trotziglich, muthwillig, groblich, frech, übermüthig, hochmüthig, freventlich.
 Insolence, f. f. (insolence) Unbescheidenheit, Grobheit, Unverschämtheit, unverschämtes Wesen, Frechheit, Frech, Muthwillig, Troß, Uebermuth, Hochmuth, Stolz.
 ils changèrent leurs flatteries en des *insultes* et *insultances* sans pitié, sie verwandelten ihre Schmeicheleyen in Schmähen und Grobheiten ohne einig's Mitleiden.
 une *insultance* intupportable, ein unleidlicher Muthwillig.
 parler avec *insultance*, trotziglich reden.
 Insolent, e, adj. bisweilen i. (insolens) unbescheiden, groß, unverschämmt, frech, freventlich, trotzig, übermüthig, hochmüthig, hoffärtig, Podet.
 extrêmement *insolent*, oder *insolent* au dernier point, äußerst unverschämmt.
 si vous étiez assez *insolent* pour..., wenn ihr unverschämmt genug wäret zu...
 il est *insolent* avec les femmes, er ist gegen das Frauenzimmer unverschämmt.
 Insolite, adj. c. (insolitus) z. w. (in Rechten) ungewöhnlich.
 Insolvable, f. f. z. das Unvermögen zu bezahlen.
 Insolvable, adj. c. w. f. z. der nicht bezahlen kan.
 insoluble, adj. c. (insolubilis) z. unauflöslich, als Fragen, Aufgaben, Schwierigkeiten und dergleichen.
 argument *insoluble*, unauf löbliche Schlussrede.
 Insomnie, f. f. sehr selten m. (insomnia) Schlaflosigkeit, der Mangel des Schlaf.
 les *insomnies*, die schlaflosen Unruhen, Zeiten.
 Infondable, adj. c. unergründlich.
 Infourenable, adj. c. das nicht zu behaupten steht, man nicht behaupten kan.
 il est *infourenable* que..., es läßt sich auf keine Weise behaupten, daß; opinion ridicule

et *infourenable*, eine lächerliche Meinung, und die keinesweges behauptet werden kon.
 Infourenablement, adv. auf eine Weise, die nicht zu behaupten ist.
 Inspecteur, f. m. (inspector) ein Aufseher, Besichtigter, Inspector.
 Inspecteur des bâtimens, Bau-Inspector, Bau-Aufseher; - des troupes, Musterherr, de l'infanterie, Mustercommissarius über das Fußvolk etc.
 Inspection, f. f. (inspectio) das Aufsehen, die Aufsicht; das Anschauen, Beschaun, Besichtigten; Besichtigung, der Augenschein; - des autres, Beschaun der Sterne.
 avoir l'*inspection* sur les ouvriers, die Aufsicht über die Arbeiter haben.
 l'*inspection* d'un cadavre, die Besichtigung eines toten Körpers.
 Inspiration, f. f. (inspiratio) das Eingeben; göttliche Eingebung; menschliche Eingebung, das Einrathen, Eingeben, Anreizen, Einblasen der Menschen; z. das Anrathen der Kurt bey dem Athembolen, Einziehen des Athems in die Lunge.
 par *inspiration* divine, aus göttlichem Trieb.
 avoir une *inspiration*, Eingebung haben.
 Inspirer, v. a. (inspirare) eingeben, einblasen; ins Herz bringen, einflößen, einpflanzen; im Gemüthe erwecken, erregen, hervorbringen; beybringen; z. die Luft einziehen.
 être *inspiré*, Eingebung haben.
 Dieu lui a *inspiré* ce dessein, Gott hat ihm diesen Voratz eingegeben.
 le démon *inspire* les méchans, der Satan reizet die Bösen.
inspirer une passion à qn, f. einem eine Neigung beybringen, ihn unvermerkt darzu anreizen.
 la crainte que chaque père *inspire* à ses enfans, die Furcht, die ein jeder seinen Kindern bebrachte.
 nous sommes très éloignés de vouloir vous *inspirer* des maximes superstitieuses, wir sind sehr weit davon entfernt, daß wir euch gewisse abergläubische Meinungen in den Kopf setzen wolten.
 Inspiré, ee, part.
 Instabilité, f. f. (instabilitas) Unbestand, Unbeständigkeit, Veränderlichkeit des Glücks, irdischer Dinge, menschlicher Gedanken.
 Instable, adj. c. a. unbeständig.
 Installation, f. f. Einführung, Einsetzung in ein Amt oder Dienst, die Einweihung.
 Installer, v. a. in ein Amt einführen, einsetzen, einweisen.
 s'installer, v. r. sich an einem Orte verfehen.
 Installé, ee, part.
 Instamment, v. a. (instare) inständig, inständiglich, eifrig, sehr, mit vielem Anhalten.
 Instance, f. f. inständiges Anhalten; Ansuchen; Eifer, Nachdruck, Dringlichkeit; z. das klagende Ansuchen in Processen, gerichtliche Klage, Proceß, Instanz, neuer Beweis; ein Einwurff im Disputiren.
 faire *instance*, anhalten, nicht nachlassen, treiben; faire de fortes *instances*, beschwören, höchlich bitten; prior avec *instance*, nachdrücklich, dringlich bitten.
 que répondez-vous à cette *instance*? was antwortet ihr auf diesen Einwurff?
 Instans, e, adj. (instans) inständig, dringend, dringlich, anhaltend, eifrig; (meistens im f. gebräuchlich).
 prière *instans*, bewegliches Bitten; *instance* sollicitation, dringendes Anhalten.
 Instant, f. m. Augenblick, kurze Zeit; z. w. Secunde, sechzigste Theil einer Minute.

dans un *instant*, en un *instant*, den Augenblick, in einem Augenblick; auf einmal; à l'*instant*, augenblicklich, sogleich, alsbald, den Augenblick, von Stund an; à l'*instant* même, selbigen Augenblick; un ami de tous les *instans*, der alle Augenblicke einen neuen Freund annimmt; le dernier *instans* de la vie, der letzte Augenblick des Lebens.
 Instantané, ee, adj. c. was nur einen Augenblick dauret, währet.
 ce mouvement n'a été qu'*instantané*, diese Bewegung hat nur einen Augenblick gedauert.
 à l'*instar*, de qn, oder de qch., z. wie, nach Art und Weise wie einer, wie etwas.
 on a créé de nouveaux officiers à l'*instar* des anciens, man hat neue Bedienten nach der Weise der Alten eingekht.
 Instauration, f. f. (instauration) z. Wiederaufrichtung, Erneuerung, Wiederbringung, Herstellung eines Tempels, einer Religion etc.
 Instigateur, trice, f. (instigator) w. Anstifter, Antreiber, Anreizer, Anheber, Berührer; z. Angeber.
 Instigation, f. f. (instigatio) Antrieb, das Anreizen, Anstiftung, Anreizung, Anrege, Anregung, Verbeugung.
 Instiguer, v. a. (instigare) w. antreiben, anreizen.
 Instigué, ee, part.
 Instiller, v. a. (wcy l als einfach) (instillare) z. eintropfeln, Tropfenweise einflößen; f. allgemach, allmählich beybringen.
 Instille, ee, part.
 Instillation, f. f. Einflößen.
 Instinct, f. m. (instinctus) angeborener Trieb der Thiere; erste Gedanken bey den Menschen; natürlicher Trieb, natürliche Neigung; Antrieb; Anregung.
 les bêtes agissent par *instinct*, die Thiere thun alles aus angeborenem natürlichen Trieb; j'ai eu un bon *instinct* de me passer de cela, ich habe eine gute Neigung gehabt, es hat ein guter Geist mir eingegeben, daß ich mich dessen enthalten.
 Instiguer, v. a. (instituere) einsetzen, anordnen, stiften, verordnen, errichten, anrichten, anstellen; zum Erben einsetzen; w. unterrichten, unterweisen, anführen.
instituer un ordre religieux, einen geistlichen Orden stiften.
 Institué, ee, part.
 un enfant bien *institué*, ein wohl unterrichteter, wohl erzogenes Kind.
 Instituer, f. m. (institutum) Stiftung, Regel, vorgeschriebene Ordnung, Regel einer geistlichen Gesellschaft, Orden etc., Lebensregel; w. im pl. f. Institueurs.
 Institueure, f. m. z. Professor institutionum, oder der solche publice liest.
 Institueurs, f. f. pl. (instituta) z. die Institutiones juris, Anweisungen zum römischen Recht.
 Instituteur, trice, f. (institutor) ein Stifter, Stifterin, Anordner, Utheter.
 Institution, f. f. (institutio) Einsetzung, Anordnung, Stiftung, Verordnung, Satzung; Benennung zu etwas; Einsetzung zum Erben; w. Erziehung, Auferziehung, Unterrichtung, Zucht junger Leute; z. ein Haus, wo die, so unter die Patres oratorii sich begeben, eine Art von Probejahre halten, und informirt werden; le. Institutions, pl. f. (instituta, m. pl.) die Institutiones juris.
 une *institution* pieuse, eine gottselige, milde Stiftung; il a eu une bonne *institution* et hat eine gute Unterweisung, Erziehung geh. bt.
 Instruteur, f. m. w. Lehrmeister, der unterrichtet.
 X x x



Instructif, ive, adj. (von Sachen) lehrreich, daraus man etwas lernen, sich unterrichten kan, lehrend, unterweisend, Nachricht gebend, zum Unterricht dienlich.

Instruction, f. f. Unterweisung, Unterricht, Unterrichtung, Anweisung, Anführung, Anweisung; Lehre, Regel; Abrihtung; Unterricht, Bericht, Benachrichtigung, Nachricht, was einem Gesandten, Agenten, Commissario etc. schriftlich von seinem Principal gegeben wird, darnach er sich richten muß; z. Einrichtung eines Processes, damit man ein Urtheil darinne abfassen, und der Richter recht urtheilen kan; der Aufsatz des Processus: l'instruction d'un procès etc.

danner des instructions, abrichten, anweisen, Lehren geben.

achever les instructions, auslehren, seine Unterweisungen enden.

instruction d'un père à son fils, Unterricht eines Vaters an seinen Sohn.

les instructions d'un ambassadeur, Unterrichts, Nachricht für einen Gesandten.

Instruire, v. a. (instruere) [wird conjugirt wie Construire] dans oder à qch., unterweisen, unterrichten, lehren, abrichten, anweisen, auführen, anleiten; de qch. unterrichten, Nachricht geben, verständigen, berichten, benachrichtigen.

instruire un procès, z. einen Proceß rechtsfürung einrichten, in den Stand setzen, daß man ein Urtheil darinne abfassen kan; instruire le procès, à qn., einen zur Criminal- Inquisition ziehen.

à ne les point faire instruire, wenn man sie nicht unterrichten, nichts lernen läßt.

instruire les payans aux armes, das Landvolk im Gerecht unterrichten.

instruire un chien à la chasse, einen Hund zur Jagd abrichten.

je vous instruis de tout ce qui se passe, ich will euch von allem, was vorgehet, Nachricht geben.

Instruire, v. r. sich unterrichten; de qch., Bericht von etwas einnehmen.

s'instruire à fonds sur cet article, sich hiervon recht gründlich unterrichten; pour s'instruire des loix, um die Gesetze zu lernen; en s'instruisant des moeurs et des manières des peuples éloignés, indem er sich der Sitten und Gebräuche fremder Völker erkundigte.

s'instruire par des malheurs, P. mit Schaden klug werden.

Instruit, e, part.

Instrument, f. m. (Lat. Instrumentum) ein Instrument, Werkzeuge, Mittel; (w. von Werkzeugen, Geräthe, Rüstzeuge der Handwerksleute, dafür sagt man outi); It. das Glied; It. musikalisches und mathematisches Instrument; z. eine gerichtliche Schrift, gerichtliches, oder von einem Notario aufgesetztes Instrument, Beweis, Urkund, Briefschaft, schriftlich abgesetzter Friedenstractat etc., beglaubte Schrift.

il a servi d'instrument pour cela, er hat dazu mit geholfen, er hat sich dazu gebrauchen lassen.

jouer des instrumens, auf musikalischen Instrumenten spielen.

instrumens de sacrifice, (in der Baukunst) Opfergefäße.

c'est un bel instrument que la langue, P. es ist eher getredt, als gethan.

Instrumental, e, adj. zum Instrument oder Werkzeug gehörig; z. so als Werkzeug dienend.

musique instrumentale, Instrumentalmusik la cause instrumentale, (in der Philosophie)

dasjenige, vermittelt welches etwas geschieht, oder wird, bezweckliche, werkgewaltige Ursache

Instrumenter, v. a. n. z. gerichtliche Urkunden, Schriften, Acten verfertigen, aufsetzen, beglaubte Schriften als Notarius etc. fertigen.

Insu, f. m. unbewußt.

à mon insu, ohne mein Wissen, ohne mein Vorwissen; mir unbewußt; il a fait cela à leur insu, er hat das ohne ihr Vorwissen gethan, ohne sie darum zu begrüssen; à l'insu de tout le monde, ohne Jemandes Vorwissen; wider Jedermanns Wissen; il s'est marié à l'insu de ses parents, er hat sich wider Wissen seiner Eltern verheirathet.

Insuperant, adv. w. unzulänglich, nicht genugsam, mangelhaft.

Insuffisance, f. f. Unzulänglichkeit, Unrichtigkeit, Unfähigkeit.

Insuffisant, e, adj. unzulänglich, unrichtig, unfähig, nicht genugsam; ungelehrt; mangelhaft, unermüdend.

Inulaire, f. er adj. (insularis) Insulaner, Einwohner einer Insel des Meers.

les insulaires, die Inselleute, Eysländer.

Insule, f. f. a. f. kleine Insel.

Insultere, f. f. a. kleine Insul.

Insultable, adj. c. das der Beleidigung, dem Spott etc. ausgeleht ist, das verspottet, ausgehöhnet werden kan.

Insultant, e, beleidigend.

Insulte, f. f. bey einigen m. (insultus, insultatio) vorfichtige Beleidigung, vorfichtige, übliche, schimpfliche Begegnung; Schimpf, Beschimpfung, Anfall, gewaltthätiger Angriff; unerwarteter Anfall, Anlauf; das Sturmlofen, ohne einen Ort vorher zu belagern.

avec insulte, mit Hohn, höhniſcher Weise, mit Schmach, mit Spott, f. insolence.

faire une insulte, beschimpfen, einen Schimpf, eine Beleidigung anbringen.

Insulter, v. a. (insultare) qn., einen vorfichtlich beleidigen, mit einem Händel anfangen, zu zanken anfangen, einen Streit anheben, ihn heftig anfechten mit Worten oder Thaten; schimpflich, oder mit Schlägen angreifen, gewaltthätig anfallen, schimpfen, schimpfen, beschimpfen, spotten, höhnen, ausböhnen, verböhnen, anschauen; qch. etwas anfallen, einen Ort, Vösten ohne Weitaufgesehen tapfer anfechten; stürmen; It. v. n. (a qn.) eines Unglücks sich zum Vortheil bedienen, den Unglücklichen zu beleidigen, ihm Verdruss zu erwecken etc.; spotten, höhnen, schimpfen, mit Worten quälen; trocken.

insulter qn., oder à qn., dans son malheur, jemand in seinem Unglück spotten; ils l'insultent (lui insultent) dans son malheur, sie spotteten feiner in seinem Unglück.

n'insulte point un malheureux, beschimpfe einen Unglückseligen nicht; insulte à la misère d'autrui, eines in seinem Elende spotten.

insulter aux dieux, den Göttern Trost bieten, pochen; insulte un camp, ein Lager anfallen.

Insupportable, adj. c. unerträglich, unleidlich, sehr beschwerlich.

chose insupportable, unerträglich Sache.

Insupportable, adv. unerträglich Weise, unleidlich, mit ungemeyner Bekümmerlichkeit, sehr häßlich.

Insuperable, adj. c. unüberwindlich, unabheßlich, (von Hindernissen, Schwierigkeiten, etwas zu thun, Beguerden.)

difficulté insurmontable, unüberwindliche Schwierigkeit.

INT

Intabuler, v. a. die Namen derjenigen auf einer

Tafel schreiben, an welchen die Reihe ist, etwas zu verrichten.

Incalculable, adj. c. (rarit) das nicht verzeigert, nie austrocknet, nicht austrocknen kan, nicht anhörig zu stehen, nicht auszurechnen ist; f. unerschöpflich, als Gelehrsamkeit etc.

source incalculable, immerwährende Quelle, so nie verzeigert.

Integral, adj. m. z. le calcul integral, die Integralrechnung; Wissenschaft aus einer gegebenen unendlichen kleinen Größe diejenige zu finden, durch deren Differentiierung sie entstanden.

Intégralement, adv. auf eine der Integralrechnung gemäße Weise.

Intégrant, e, adj. (Integrans) z. zum ganzen gehörig, Hauptstück, so zu einer Sache gehört, woraus etwas besteht.

partie intégrante, Haupttheil eines Körpers einer Sache.

Intégration, f. f. z. Berechnung durch die Integralrechnung.

Intègre, adj. c. (integer) redlich, rechtschaffen, gerecht, fromm, der sich durch keine Gedächte oder Ansehen der Person bewegen, sich nicht bestechen läßt; unadeldichen Werdens, unschuldig, unbestechlich.

un jeune intègre, ein redlicher Richter.

Intégrer, v. a. et n. z. (in der Algebra) integrieren, summieren, diejenige endliche Größe finden, aus welcher durch Differentiierung die gegebene unendlich kleine entstanden.

Intégrité, f. f. (integritas) Unschuld, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit, rechtschaffen Wesen; Eigenheit einer Person, die sich nicht bestechen läßt; z. Vollkommenheit, unversehrt, unverderbt, ganzet Zustand einer Sache; Reingkeit, unversehrt, oder unverrücktes Wesen; Ende, Vollziehung einer That in Heldengedichten.

intégrité d'un juge, Redlichkeit eines Richters; cette chose se confère dans son intégrité, diese Sache danert unverfehrt, unbestechlich; intégrité de corps, Keuschheit.

Intéragument, f. m. (Lat.) z. (in der Anatomie) Bedeckung, Unterhautlein, Hülle, so die unwichtige Theile bedecken.

Intellect, f. m. (intellectus) z. (in der Philosophie) der Verstand; Verstandnis.

Intellectif, ive, adj. z. das zum Verstandnis gehört.

la faculté, puissance intellectuelle, Kraft des Verstandes, etwas zu begreifen, zu verstehen.

Intellection, f. f. z. das Begreifen des Verstandes, das Verstehen, Vernehmen, Verstandnis.

Intellectuel, elle, adj. z. zum Verstande, Verstandnis gehörig; It. geistlich, so ein geistliches Wesen hat; mit Verstand begabt.

Intellement, adv. verständlich, verständlicher Weise, verständlich, mit Verstand, gelehrt.

Intelligence, f. f. (Intelligentia) Begriff, Verstand, Kraft des Verstandes, etwas zu verstehen, Verstandnis; Gesehsamkeit, Kenntnis, Kenntnis, Erkenntnis, Wissenschaft von Sachen; das Verstand hat; das Verständige in etwas; es zu führen etc.; Freundschaft, Entzucht, Verstand mit andern; Bekanntheit durch Handlung an einem Orte, Correspondenz; heimliches Verstandnis, Kundtschaft, heimliche Nachricht, oder Parthei. z. ein verständiges, vernünftig denkendes Wesen, die Engel; f. Homme.

des penées directement appellées à l'intelligence, Gedanken, die der Verstand durchdau zuwiderlaufen.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

A de l'intelligence, er hat Verstand, er kann eine Sache geschwind begreifen.

L'intelligence de cet article depend de cette notion, auf den Begriff, den wir uns davon machen müssen, kommt der Verstand dieses Artickels an.

avoir l'intelligence des langues, Erkenntnis der Sprachen haben, Sprachen verstehen.

d'intelligence, f. abgedrehter Massen, angelegter Weise; avoir intelligence l'un avec l'autre, être d'intelligence, mit einem etwas, mit einander anlegen; prendre une place par intelligence, einen Ort durch heimliches Verständnis einnehmen; être en bonne intelligence avec qn, mit jemand in gutem Vernehmen stehen.

une créature qui a des caractères d'intelligence, eine Creatur, die Merkmale eines vernünftigen Wesens an sich hat.

Intelligent, e, adj. (intelligens) der die Kraft hat zu begreifen, zu urtheilen; verständig; scharfsinnigen Verstandes, der einen durchdringenden Verstand hat; f. der gelehrt und scharfsinnig ist.

Intelligible, adj. c. (intelligible) verständlich, vernünftig, begreiflich, so leicht zu begreifen, so deutlich, klar; z. zum Verstande gehörig, so nur vom Verstande gefaßt wird.

chose fort intelligible, sehr verständliche, begreifliche Sache, die leicht zu verstehen ist.

qui compoent le monde intelligible, aus welchen die Welt der verständigen Creaturen besteht.

Intelligiblement, adv. vernünftig, begreiflich, verständlich, deutlich, verständlicher, deutlicher Weise.

parler intelligiblement, vernünftig, deutlich reden.

Intemperamment, adv. w. unmäßig, unmäßig, w. unmaßig leben, in den Wollüsten keine Rüksicht halten.

Intemperance, f. f. (intemperancia) Unmäßigkeit; f. w. Unbescheidenheit.

L'intemperance est nuisible à la santé, die Unmäßigkeit ist der Gesundheit schädlich; l'intemperance de qch, die Unmäßigkeit, Uebermaß in etwas; intemperance de langue, das Zuvielreden.

intemperance de l'air, w. unbeständiges Wetter.

Intemperant, e, adj. (intemperans) unmäßig, übermäßig.

Intempéré, ée, adj. w. unmäßig in Affecten.

Intempérie, f. f. (intemperies) z. Uebermaß, allzugroße Wärme oder Kälte, üblel Mitterung; lt. unrichtiges Verhältnis der Säfte im Leibe zc.; Ungleichheit, Unordnung.

L'intempérie du cerveau, du sang etc., die Ungleichheit im Gehirn, des Geblüts zc.

Intendance, f. f. die Oberaufsicht über etwas, das Amt; Zeit, durch welche solche wahrer; Writ, über den solche verwaltet wird; Haus, wo der Oberaufsicher wohnt, oder Rath hält.

Il a l'intendance de la maison du Prince, er hat die Oberaufsicht des Fürstlichen Hofes.

intendance des bâtimens, Bauamt.

Intendant, f. m. ein Oberaufsicher, Kronshauptmann, Landrath, Commissarius, Reichshaber.

intendant des bâtimens, Oberbaupflichter, Baudirector; - des mines, Bergbaupflichter zc.; - du cercle etc., Kronshauptmann zc.; - de marine, Oberaufsicher über das Seewesen.

Intendance, f. f. Frau eines Oberaufsichers, Landrätin zc.

Intendre, f. m. z. w. ein Proceß, eine Schrift, darinnen man seiner facta anbringer, die man

beweisen will, Schrift, eine geschene Sache zu beweisen dienlich.

Intention, f. f. (intencio) z. (in der Physik) der höchste Grad, oder Heftigkeit einer Krankheit, höchste Grad der Beschaffenheit der natürlichen und anderer Fechtigkeiten, als im Fieber, wenn es am stärksten ist zc.; lt. höchste Grad der Kälte, Wärme zc.; höchste Punkt im Wetterglaste, den man in einem Jahre beobachtet.

Intensité, f. f. f. Intension.

Intenter, v. a. (intencere) anfangen, anheben, anstellen, als: intenter un procès, einen Proceß anfangen; - à qn, jemand androhen, an den Hals merken; - une action à qn, einen vor Gericht verklagen; - une action contre qn, wider einen Klage erheben.

intenter une guerre, einen Krieg anfangen.

Intense, ée, part.

Intention, f. f. das Vorhaben, Absicht, die Absicht, der Vorsatz, Anschlag; Meinung; Gedanke; Sinn; z. f. Intension.

à l'intention de qn, einem zu Gefallen; faire qch. à l'intention de qn, einem was zu Gefallen thun.

faire des prières à l'intention de qn, für jemanden beten.

avoir bonne intention, einen guten Vorsatz haben; diriger son intention, seine Meinung richten; mit seinem Vorsatz abzielen.

Intentionné, ée, adj. (allesi mit bien, mal, oder mieux gebrauchlich) gemeinet, gemeinet.

un homme bien intentionné, ein wohlgesinnter Mann.

Intentionnel, elle, adj. z. les espèces intentionnelles, (nach den alten Philosophis) die kleinen atomi, oder unzertheilbaren Theilchen, welche von den Gegenständen ausfließen, um unsere Sinne zu rühren.

Intercadance, f. f. Ungleichheit des Pulses; f. Veränderlichkeit, Unbeständigkeit des Glück.

Intercadent, f. er adj. m. z. ungleiche Bewegung des Pulses; f. ungleiche and wunderliche Auführung.

pour intercadent, gebrochener Puls, der ungleich schlägt; esprit intercadent, wankelmüthiger Mensch.

Intercalaire, adj. c. (intercalaris) z. das eingeschaltete wird.

jour intercalaire, Schalttag; vers intercalaire, Vers, der in einem Gedichte oft wiederholt wird.

Intercalation, f. f. (intercalatio) z. Einschaltung; lt. Einrückung eines Blats in ein Register und dergl.

Intercaler, v. a. (intercalare) z. einschalten; lt. einrücken.

Intercaler, ée, part.

Intercéder, v. n. (pour qn) für einen bitten; eine Fürbitte, Vorrede einlegen, fürbitten, fürsprechen, einen vertreten.

Intercepter, v. a. (intercipere) auffangen, als Briefe zc.; w. unterschlagen; - des lettres, Briefe auffangen, unterschlagen; - les rayons, z. die Strahlen auffangen.

Intercepté, ée, part.

Interception, f. f. (interceptio) das Auffangen, (Unterschlagen) als der Briefe zc.; z. Abbruch der Strahlen, der Lebensgeister zc. in ihrem ordentlichen Gange, Hemmung, Unterbrechung.

Intercesseur, f. m. Fürbitter, Fürsprecher, Mitsker, (Nota auch von Weibespersonen.)

Jesus-Christ est notre intercesseur auprès de son pere.

Intercession, f. f. eine Fürbitte, Vorbitte, Fürsprache, Vorrede.

Intercostal, e, adj. z. so zwischen den Rippen liegt, als gewisse Nerven, Pulsadern zc.

Intercursion, w. f. Incursion.

Interdiction, f. f. (interdictio) Verbot, Untersagung; das Aufheben eines ganzen Gerichts; lt. einer Person von einem Amte; Verbot seine Güter zu gebrauchen; Verbot eines Handels; lt. f. w. eine Besetzung, das Erschrecken über etwas.

Interdire, v. a. (interdicere; Praes. s'interdis, nous interdisons, vous interdisez, ils interdisent; Perf. s'ai interdit) (Imperf. II. s'interdis; z. I) verbieten, untersagen; suspendiren; die Amtsübungen untersagen, verbieten, e. g. eine eglise, in einer Kirche; die Verwaltung, den Gebrauch seiner Güter untersagen; f. bestürzt machen; irte machen.

interdire le feu et l'eau, hieß bey den Römern einen des Landes verweisen.

je lui ai interdit ma maison, ich habe ihm mein Haus verboten; on lui a interdit la chaire, man hat ihm die Kanzel verboten; interdire un magistrat, einem Richter sein Amt legen, eine Obrigkeit suspendiren.

interdire qn, du maniment de son bien, einem die Verwaltung seiner Güter untersagen; einen unmündig machen.

les vérités dont les occupations vous interdisent la délicate meditation, SAUR, die Lehre der Wahrheit, zu deren süßen Betrachtung auch die Beschäftigungen nicht kommen lassen.

un bruit qui s'éleva dans l'assemblée, interdit l'orateur, ein in der Versammlung entstandener Lärm machte den Redner irte, absetzte ihn.

Interdit, e, part. et adj. verboten, untersagt; suspendirt, auf eine Zeitlang abgesetzt; f. bestürzt, erschauet, erschümmert, erschrocken, betreten.

être interdit, bestürzt, erschrocken seyn, nicht antworten können, ils étoient tous interdits.

le Roi demeure interdit, der König erstunnet.

se trouver interdit, betreten seyn.

rendre qn. interdit, einen ganz bestürzt machen.

Interdit, f. m. (interdictum) z. richterliches Verbot, seiner Güter sich zu gebrauchen, gerichtlich zu contractiren zc.; lt. der, dem solches verboten; Verbot, wodurch ein Geistlicher suspendirt wird, Untersagung der geistlichen Amtsübungen; Wahn, durch welchen eine Person, Stadt, Provinz zc. des Gebrauchs der Sacramente und des öffentlichen Gottesdienstes beraubt wird, päpstlicher Wahn.

conserver l'interdit, das unrechte Gut behalten.

lever l'interdit, das Verbot aufheben, widerrufen.

soliminer un interdit sur -, etwas mit dem Handstrafl treffen.

Interessant, e, adj. wichtig; daran viel gelegen; woran man Theil nimmt.

Interesse, f. m. Interessent, Mitconsort, Mitgenos, der Theil an etwas hat, an einer Sache mit Antheil hat. f. Parr.

tous les intérêts, alle Mitgenossen, Consorten; die daran Theil haben, darinne mit befangen sind.

Intereller, v. a. (inter, esse) qn. einen bewegen, einnehmen, auf seine Seite ziehen, oder bringen, gewinnen, geneigt machen, durch Schmeichelei zc.; machen, das jemand um seines Nutzens willen an einer Sache Theil nimmt, Theil an einem Handel zu nehmen bewegen; jemanden mit in eine Sache verwickeln, hineingehen, einmengen; lt. angehen, angelegen, daran gelegen.

gelegen seyn; Schaden oder Nachtheil bringen.

intéresser la conscience, sein Gewissen verlegen, beschweren; intéresser les juges, seine Richter gewinnen, auf seine Seite bringen.

intéresser les amis dans sa querelle, seine Freunde in seinen Streit mit einzubringen, einschleichen, Theil daran zu nehmen herbeiziehen; cela ne vous intéresse en rien, es thut euch nichts an, ihr habt nicht das geringste dabei zu verlieren.

Intéresser, v. r. sich annehmen, daran Theil, Antheil nehmen, oder haben, betheiligen; sich lassen angelegen seyn; sich zusammenschlagen, zusammenstehen; Noththun suchen; sich bewegen, einnehmen lassen; (Ger. mit a.)

s'intéresser pour qn, pour qch, it. en, oder dan. qch., sich annehmen; daran Antheil nehmen; s'intéresser pour son ami, seinem Freunde betheiligen, sich seiner annehmen; je sens que mon coeur s'intéresse pour cet homme, sans savoir pourquoi, ich spüre, daß mein Herz sich dieses Menschen annimmt, ohne zu wissen warum; parce qu'on s'intéresse pour son bonheur, weil man seine Glückseligkeit suchen will; je m'intéresse dans tous vos maux et dans tous vos biens, ich nehme Theil an alle dem Bösen und Guten, so euch widerfährt.

s'intéresser à qch., sich etwas lassen angelegen seyn; sich einmischen; il s'intéresse à leur gloire, comme à la sienne propre, er wird ihren Ruhm suchen zu befördern wie seinen eigenen.

Intéressé, ée, part. et adj. den eine Sache mit angehet, mit betangt, mit Theil habende; it. eigenmächtig, interessiert, gemüthsichtig; geistig, geistig; (Ger. mit a.) h. oben Intéresse.

une personne intéressée dans l'affaire, einer, der an der Sache Theil hat, dem daran mit gelegen ist.

être intéressé à qch., einem woran liegen, gelegen seyn; homme intéressé, eigenmächtiger Mensch; chacun est intéressé à le tromper, ein jeder ist bemühet, um seines Nutzens willen, ihn zu betrügen.

Intérêt, f. m. Interesse, alles dasjenige, daran einem gelegen, daon er Nutzen, Vortheil, Ehre hat; Nutzen, Vortheil; eines Besse; Angelegenheit, Belang; Antheil; Eigennutz; Gewinn; Schaden, verursachter Schaden.

avoir intérêt, einem daran gelegen seyn; (Ger. mit a.) vous n'avez pas moins d'intérêt, à empêcher, es ist euch nicht weniger daran gelegen zu verhindern; ils n'ont point d'intérêt à soutenir les uns contre les autres, es sucht keiner keinen Vortheil vor dem andern zu haben, oder solchen mit Gewalt zu behaupten.

J'y ai de l'intérêt, es liegt mir daran.

J'ai intérêt dans cette affaire, die Sache gehet mich an, belangt mich; es ist mir daran gelegen; J'y ai grand intérêt, es liegt mir viel daran.

je n'y ai point d'intérêt, es liegt mir nichts daran, geht mir nichts daran ab.

chacun avoir un intérêt pressant de la desirer, es war einem jeden (von uns) sehr daran gelegen, selbige zu verlangen.

il est de mon intérêt, es ist mein Nutzen; es liegt mir daran; il est de votre intérêt de, es liegt euch daran, daß.

il est dans mes intérêts, er ist auf meiner Seite; er nimmt sich meiner an.

prendre les intérêts de qn, sich eines annehmen.

prendre intérêt à qch., Theil daran nehmen, davon gerührt seyn, Antheil nehmen, sich angelegen seyn lassen.

mettre qn. dans les intérêts, einen auf seine Seite bringen; engager qn. dans les intérêts, préferer l'intérêt public à son intérêt particulier, die gemeine Angelegenheit, den allgemeinen Nutzen seinem eigenen vorziehen.

sacrifier les intérêts au bien public, seine Vortheile der allgemeinen Wohlfahrt aufopfern, délibérer sur tous les intérêts communs, au préjudice des plus grands intérêts, zu seinem eigenen Schaden, in Sachen, die das Hauptwesen betreffen; veiller pour les intérêts de qn, ein wichtiges Auge auf jemand's Nutzen haben; par un même intérêt temporel, durch einerley zeitliche Absichten, f. Form.

intérêts de chien, ein sehr geringer Vortheil.

par intérêt, aus Geiz, aus Eigennutz; intérêt toride, schändliche Gewinnlust, jüden-der Profit.

payer l'intérêt, den Zins zahlen, versinsen; payer de gros intérêts, schwere Zinsen geben; mettre de l'argent à intérêt, Geld auf Zinsen legen; - son argent à l'intérêt, sein Geld auf Zinsen ausstehen.

joindre les intérêts au principal, die Zinsen zum Capital schlagen.

tirer qn. d'intérêt, le mettre hors d'intérêt, einen schadlos halten, ihm den Schaden ersetzen.

Interjection, f. f. (interjéctio) z. (in der Grammatik) ein Zwischenwort, so eine Gemüthsbe- wegung andeut, Affectwort.

interjection d'appel, Einwendung einer Ap- pellation, Erklärung, daß man appellire; faire interjection d'appel, appelliren.

Interjeter, v. a. r. un appel, oder blos appel, appelliren, mit einer Appellation darzwischen kommen, eine Appell einbringen.

Intérieur, ée, part.

Intérieur, e, adj. (interior) innere, inwendig, innerlich; it. f. m. das Innere, Inwendige, der innere Theil.

les sens intérieurs, die innerlichen Sinne; la partie intérieure d'une maison, das Inwendige eines Hauses; il est le Dieu de toutes les puissances intérieures, er ist Gott mit allen innern Kräften; Dieu seul connoit l'intérieur, Gott allein kennet das Innere.

avoir l'intérieur gâté, f. ein verderbtes Herz haben.

l'intérieur erre, tandis que nous voudrions nous persuader que, im Grunde selbst irru- mir, so lange wir denken wollen, daß ic.

Intérieurement, adv. innerlich, innerhalb; von innen.

Interim, f. m. z. Zwischenzeit; Zeitfrist; das Interim, als ehemals in der Religion.

dans l'interim, unter währender Zeit; par interim, mittelweil, auf eine Zeitlang; un gouvernement par interim, (in Spanien) Re- gent, der gesetzt wird bis auf weitere Verord- nung; gouverner par interim, regieren, bis eine andere Verfügung gemacht wird.

Interligne, f. m. w. Zwischenlinie, der Raum zwischen zweien Zeilen.

écrit embarrassé d'interlignes, Schrift, da viel zwischen eingerückt.

Interligne, oder interlinéaire, adj. c. was zwischen zwei Zeilen ist, zwischen den Zeilen einer Schrift.

Interpretation interlinéaire, Wechselzeitige Uebersetzung; gloze interlinéaire, zwischenzeitige Gloze.

Interlocuteur, f. m. Zwischenredner, der in ei- nem Gespräch mitredend angebracht, oder ein- geführt wird.

Interlocution, f. f. (interlocutio) z. Gespräch, Unterredung; Veredung, ehe man recht zur Sache schreitet; Interlocution, welches die weitere Unterredung vorordnet, vorläufiger Bescheid, Nebenurtheil, Beantwortung.

Interlocutoire, adj. c. et f. m. z. das den vor- läufigen Bescheid angehet, was den vorherge- hender Unter- oder Veredung geschicht, vor dem vollen Bescheid.

interlocutoire, oder arrêt, sentence interlocutoire, ausführliches Urtheil, Nebenbescheid, Beantwortung, f. Interlocution.

Interlope, oder Interlope, f. m. z. Entersloper, ein Schiff, welches sich heimlich in den Häfen einschleicht, ohne den Zoll zu entrichten; it. Handlungsschiff, das heimlich Handlung treibt, wo es nicht soll, oder das heimlich nach einem Lande handelt, nach welchem nur eine gewisse Schiffsart zu handeln erlaubt ist.

Interloquer, v. a. et n. (interloqui) z. einen Be- scheid geben, bis zu weiterer Beurtheilung der Sache, ein vorläufig Urtheil sprechen.

Interloqué, ée, part.

Interloqué, f. m. z. Zwischenpiel, was zwischen den Haupthandlungen eines Schauspiels ge- spielt oder getanzt ic. wird.

Intermédiaire, adj. c. r. das darzwischen kommt, oder ist, was zwischen zweien dazwischen ist.

idees intermédiaires, Begriffe, so zwischen zweien andern sind, und die ich erst haben muß, ehe ich sehen kan, ob sich die beyden andern zusammenreimen oder nicht.

gages intermédiaires, Einkünfte einer Ver- bindung, die von dem Tode des vorigen Ver- trags an, bis zu der Zeit gefällig sind, da der Successor eingeführt ist.

poixes intermédiaires, Zwischenposten, Corps, die zwischen zweien andern gestellt sind

temps intermédiaire, oder intermédiait, Zwischenszeit.

Intermédiaire, e, adj. z. so zwischen zweien Zeit- punkten, zwischen zweien Terminen gesetzt, das darzwischen kommt, oder ist.

temps intermédiait, Zwischenzeit; it. f. m. lettres d'intermédiait, Vergnügungsbrief, die ordentlichen Einkünfte eines Diensts nach dem Absterben des Vertrags so lange zu gemessen bis sein Nachfolger inkalliret ist.

Interminable, adj. c. w. unendbar, so nicht fan- gendiget werden; z. das nicht fan ausgemacht, entschreden werden.

Intermission, f. f. (intermissio) Nachlaß, das Nachlassen, Unterlaß, Unterlassen; das Unter- lassen auf eine Zeitlang; Abfaß.

travailler sans intermission, ohne Unterlaß arbeiten.

intermission de fièvre, Nachlaß, Nachlassung des Fiebers.

Intermittence, f. f. z. die Unterbrechung, das Unterbrechen auf einige Zeit; das Nachlassen, die Nachlassung einer Krankheit auf kurze Zeit.

Intermittent, e, adj. (intermittens) abwechselnd, so da abwechselnd, einige Zeit nachlaßt.

fièvre intermittente, abwechselndes Fieber, das absetzt, nicht immer fortwähret, Wechsel- fieber; la fièvre est intermittente, das Fieber wechselt ab; poux intermittens, ein ungleich schlagender Puls.

Interne, adj. c. (internus) innerlich, inwen- dig.

maladie interne, innerliche Krankheit.

Interner, v. r. f. vertraulich seyn, genaue Freundschaft mit einander anfrischen; (ist nicht ge- bräuchlich.)

Intes.

Internonce, f. m. z. ein Internuntius, Zwischen-
nuntius, außerordentlicher Gesandter des Papstes,
in Ermangelung eines Nuntii.
Internonciature, f. f. Amt, Würde eines Inter-
nunci, Zeit während solcher Amts.
Interosseux, adj. m. z. mulcules interosseux,
Knochen, so an den Händen und Füßen zwis-
schen den Knochen liegen; deren sind sechs.
Interpellation, f. f. (interpellatio) z. gerichtli-
cher Befehl, in gewissen Zeiten auf eine Klage
z. zu antworten.
on lui a fait l'interpellation de payer, es
ist ihm die Auflage der Zahlung gefeheren.
Interpeller, v. a. z. einen gerichtlich wegen et-
was vorladen; einen gerichtlichen Befehl ge-
ben; Auflage thun.
Interpellé, ée, part.
Interpolauteur, f. m. der einen (verborenen) Zu-
satz, eine Veränderung in einer alten Schrift z.
macht.
Interpolation, f. f. (interpolatio) z. Zusatz,
Veränderung in einer alten Schrift, oder ein-
nem Documente, fremder Zusatz, Einschaltung
eines Wortes, oder einiger Wörter in verglei-
chen.
Interpoler, v. a. (interpolare) alte Schriften,
alte Documente durch Einschubung einiger
Wörter verfältschen, mit fremden Zusatz schän-
den, einen Zusatz in eine alte Schrift befügen.
Interpolé, ée, part.
Interposer, v. a. (interponere) e. darzwischen
sehen, legen, seyn; (ist nur in der Astronomie
in dieser Bedeutung gebräuchlich, als wenn
Wolken zwischen unser Auge und das Gesir-
ne kommen;) f. ins Mittel schlagen, vermit-
teln; anwenden, gebrauchen; mit etwas dar-
zwischen kommen; w. etwas Unbekanntes in-
dessen vor das rechte ausgeben, einschoben.
interposer son autorité, sein Ansehen anwen-
den, ins Mittel schlagen; il interpose la pas-
sion en notre faveur, er stellt sein Leiden un-
ferntegen vor den Bis.
Interposer, v. r. z. sich darzwischen sehen, stel-
len; f. sich ins Mittel schlagen, sich darzwi-
schen legen, etwas zu schlichten, darzwischen
kommen, sich drein mengen, vermitteln.
quand la lune s'interpose entre le soleil et
la terre, wenn der Mond sich zwischen die Son-
ne und den Erdboden stellet.
Interposé, ée, part.
personnes interposées, Mittelpersonen.
Interposition, f. f. z. der Zwischenstand, die
Darzwischenstellung; f. Vermittelung, das
Vermitteln, Darzwischenlegen, Darzwischen-
kommen, in Streitigkeiten u. dgl.
l'éclipse du soleil se fait par l'interposi-
tion de la lune entre le soleil et la terre, die
Sonnenfinsternis begibt sich durch Zwischen-
stellung des Mondes zwischen die Sonne und den
Erdboden.
l'interposition des amis communs appaia
la querelle, die Vermittelung beiderseitiger
Freunde legte den Streit hen.
Interprétatif, ive, adj. erklärend, entscheidend,
was zu erkennen gibt.
Interprétation, f. f. (interpretatio) eine Ausle-
gung, Deutung, Erklärung, Dolmetschung.
Interprétativement, adv. auf eine erklärende,
entscheidende Weise.
Interprète, f. m. et f. (Interpres) ein Ausle-
ger; e. h. Dolmetscher; Deuter; (Prophet,
Priester).
la parole est l'interprète des pensées, die
Sprache ist der Ausleger der Gedanken.
les yeux interprètes, v. die Augen.
Interpréter, v. a. (interpretari) qn. auslegen,
erklären, dolmetschen, verbollmetschen, deu-
ten, ausdeuten; mal, bien, schlecht, gut

auslegen; -en bien, en mal, oder en ma-
vaile part, gut, übel deuten, im guten, bösen
Verstande nehmen.
Interprète, ée, part.
Interregne, f. m. (interregnum) Zwischen-Reg-
ierung, Zwischen-Regiment, Zeit zwischen
zweo Regierungen von der Zeit an, da ein
König gestorben, oder abgegangen, bis ein an-
derer an seine Stelle tritt; f. Uneinigkeit zwis-
schen Evidenten.
Interrex, f. m. der während solcher Zwischen-
zeit regieret.
Interrogant, adj. m. z. point interrogant, Fra-
gepunkt, Fragezeichen im Schreiben oder Druc-
ken, (z).
Interrogat, f. m. z. eine gerichtliche Frage; Ir-
g. (im Echers) Frage.
Interrogateur, f. m. (im Echers) der immer
fragt, viele und verdächtige Fragen vorbringt,
ein fraglicher, fragwürdiger.
Interrogant, ive, adj. z. womit man fragt,
zur Frage gehörige darinne gebräuchlich.
particule interrogative, Fragewortlein;
phrase interrogative, Frageweise geueltre Be-
deutung, Fragewort.
Interrogation, f. f. (interrogatio) Frage, so
von dem Richter oder Oberherrn geschiebet;
z. eine Art zu fragen in der Rhetorik, Frage-
weise eingeordnete oratorische Rede.
par interrogation et demande, interrogati-
vement, en forme d'interrogation, Frageweise;
point d'interrogation; sigoe, marque d'in-
terrogation, Fragezeichen.
Interrogatoire, f. m. z. gerichtliches Befragen,
Frage, Verhör, die Artikel, Schritt, darinne
solange enthalten, Fragepunkte.
il s'est coupé dans son interrogatoire, er
hat sich in seiner Aussage widersprochen.
l'interrogatoire, verhört werden.
préciser l'interrogatoire sur faits et articles,
rechtlche Ausfrage förmlich beantworten.
Interroger, v. a. (interrogare) qn. fragen, aus-
fragen, befragen, abhören; f. unteruchen,
prüfen.
interroger un témoin etc., einen Zeugen z.
befragen, abhören, gerichtlich befragen.
Interrogé, ée, part.
il fut interrogé sur faits et articles, z. er
wird förmlich und pünktlich verhört, hat ein
genaues und scharfes Verhör ausgestanden.
Interrompre, v. a. (interrumpere) unterbre-
chen, ein Gespräch, eine Rede zc. abbrechen
im Reden und andern Thun; etwas auslegen,
auf eine Zeitlang unterlassen; verhindern, ab-
brechen, unterbrechen; vorbauen; h. stören,
hindern, von etwas abhalten.
interrompre qn., oder le discours de qn.,
eines Rede unterbrechen, ihm in die Rede fal-
len; sans vous interrompre, g. sie vergehen,
daß ich ihnen in die Rede falle; elle s'inter-
rompt elle-même, sie unterbrach ihren eignen
Discours; interrompre les occupations de qn.,
eines Geschäfte unterbrechen, stören; il vient
toujours m'interrompre, er kommt mir alle-
zeit in die Quere.
Interrompu, ue, part. f. das verbum.
être interrompu, im Reden verhindert wer-
den; unterbrochen werden; insgemein verhin-
dert werden, im Fortgange.
Interrupteur, f. m. Unterbrecher, der eine Un-
terbrechung, Hinderniß zc. verursacht.
Interruption, f. f. (interruption) das Unterbre-
chen, Abbrechen im Reden und Thun, Unter-
lassung, Aussetzung, das Aussetzen; Innehalt-
ung bey einer Rede, Abßah; h. Unterbrechung,
Hindern, Hinderniß, Hinderniß, Verhinde-
rung, Störung.

sans interruption, ununterbrochen.
Interfection, f. f. (interfectio) z. das Durch-
schneiden zweo Linien oder Birkel unter einan-
der; der Durchschneidpunkt, wo sich zwei Li-
nien oder Birkel durchschneiden.
Interstice, f. m. (interstitium) Zwischenraum;
Zwischenzeit; Entfernung; Zwischenzeit, Zeit
zwischen zweo andern bestimmten Zeiten; z.
zwischen zweo Terminen.
interstices ciliaires, kleine Fährlein, wodurch
der Stern im Auge zusammengezogen, oder er-
weitert wird.
Intervalle, f. m. (intervallum) Zwischenraum,
Frist, Zwischenzeit, Abßah, so von Zeit zu Zeit
geschebet, Wahrung von einem gewissen Ziel
zu dem andern; z. Stillstand zwischen zweo
Handlungen eines Schauspielers; h. (in der Ein-
gefaß) Mittel, Consensus, zwischen zweo
Tönen.
par intervalle, Abßahweise; par intervalles,
durch Abwechslung, abgewechselt; in einiger
Weite ein von dem andern.
l'intervalle depuis son départ jusqu'à son
retour, die Zeit von seiner Abreise bis zu der
Wiederkunft.
le moindre intervalle de raison tranquille
m'est été trop amer, die geringste darzwischen-
kommende reise, vernünftige Lieberlegung wür-
de mir unerträglich ankommen seyn.
il a de bons intervalles, er hat gute Zeiten,
wird von den Kranken und denen gefast, die
im Haupt verrückt sind, mit denen es aber
wechset.
les intervalles des maisons, w. der Raum
zwischen den Häusern.
Intervenant, e, adj. der in einem Prozesse, sei-
nes Interesse wegen mit hinzutritt, sich mit
einmengen, Interventent.
Intervenir, v. n. p. (intervenire) dazu, oder
darzwischen kommen, in einer Sache hinzu-
treten, hinzukommen, als eine Hinderniß, ein
Umstand zc.; sich darzwischen zuragen; be-
mitlein, Mittler in der Sache seyn, sich dar-
zwischen legen, als Mittelspersonen, als Bür-
ge oder Verstand; sich es annehmen; z. zu-
treten, eintreten in eine Klagefache, in einem
gerichtlichen Streite anderer Leute darzwischen
kommen, um sein Interesse dabey zu suchen.
faire intervenir les créanciers, machen, daß
die Gläubiger klagen; il m'est intervenu une
affaire de conséquence, es ist mir eine Sache
von Wichtigkeit darzwischen gekommen.
Intervenu, e, part.
Intervention, f. f. z. das Eintreten in eine Klage-
fache, Darzwischenkommen in Rechtsän-
deln, Annehmen um einen Proceß; w. von
andern Sachen) das Darzwischenkommen, Ein-
mengen, Darbeyseyn.
Intervention, f. f. Umkehren, Zerstörung der
Ordnung, f. Diverfion.
Intervenir, v. a. die Ordnung stören, unter-
brechen, verwechseln.
Interverti, ie, part.
Inestable, adj. c. ungültig, ein Zeugnis abzu-
legen, unächtigt als ein Zeuge zu dienen.
Intestat, e, f. et adj. z. der, ohne ein Testament
zu machen, stirbt; ohne gemachtes Testament.
ab intestat, ohne Testament, nicht vom Tes-
tament; il est mort ab intestat, er ist ohne
gemachtes Testament gestorben; héritier ab
intestat, Erbe desjenigen, der kein Testament
gemacht, rechtmäßiger Erbfolger.
Intestin, e, adj. (intestinus) innerlich.
guerre intestine, innerlicher Krieg.
Intestin, f. m. (intestinum) Darin.
les intestins, die Eingeweide, Gedärme.
X x x 3

Intestinaire, f. m. der Darmhüten macht, Darm-
säurebereiter, adj. f. intestinal.
Intestinal, e, adj. z. zu den Gedärmen gehörig;
so in dem Gedärm ist.
colique *intestinale*, das Darmgrimmen,
Darmkrampf bey den Kindern.
Inchronisation, f. Inchroniser, f. Inchronisation,
Inchroniser.
Incrimination, f. f. (incrimatio) z. gerichtliche An-
kündigung, Anklage, peremptorische Ladung, af-
figner la partie avec *incrimation*.
Intime, adj. c. (intimus) genau, innigst, geheim,
vertraut; besonders stark.
un ami *intime*, ein vertrauter Freund; con-
fession *intime*, vertrauter, hochvertrauter Rath;
ce qu'il portoit dans la partie la plus *intime*
de lui-même, das, was er bey sich selbst im
Innersten spürte; It. g. sublt. c'est son *intime*,
es ist sein vertrauter Herzensfreund.
Intimer, v. a. (intimare) z. gerichtlich an-
sagen, andeuten, kund thun, vor Gericht wegen
Appellation citiren lassen, vor Gericht fordern;
It. Tag und Ort bestimmen, kund thun, an-
zeigen, wo ein Concilium oder Synodus u.
soll gehalten werden; *intimer* un concile etc.
Intimement, adv. (intime) genau, auf das in-
nigste, vertraulich, vertrauter Weise, herzlich,
inniglich.
Intime, ee, adj. z. gefordert, citirt; f. der Ap-
pellat, der vor den Oberrichter citirt, ein Urteil
über eine Appellation anzuhören.
P'apellane et l'*intime*, der da vor Gericht
fordert, und der so gefordert wird.
Intimidation, f. f. das Einjagen, Erwecken einer
Furcht, eines Schreckens.
faire une chose par *intimidation*, etwas aus
eingejagter Furcht thun.
Intimider, v. a. Furcht, Schrecken einjagen,
erwecken, verwirren, einen schrecken, er-
schrecken, furchtsam, verzagt machen, abschre-
cken.
détourner en *intimidant*, abschrecken.
Intimidé, ee, part.
Intimité, f. f. innige Gemeinschaft.
Intinction, f. f. z. Vermischung eines kleinen
Theils der Hostie mit consecrirtem Weine.
Intitulation, f. f. Aufschrift, Titel eines Buchs,
der Acten u., Bezeichnung.
Intituler, v. a. einen Titel geben, betiteln, ein
Buch, Acten u.
Intitulé, ee, part. It. f. m. s. Name, den man
einer Acte gibt.
l'*intitulé* de l'inventaire, Titel eines In-
ventarii.
Intolérable, adj. c. (intolerabilis) das nicht zu
dulden ist, unerträglich, unerträglich, unleid-
lich.
une humeur *intolérable*, eine unerträgliche
Gemüthsart.
Intolérablement, adv. unerträglich, unerträgli-
cher Weise, nicht zu dulden.
Intolérance, f. f. z. das Nichtdulden, Nicht-
tragen, Unverträglichkeit, Unleidbarkeit, Un-
gebuld.
Intolérant, e, adj. (intolerans) unbetragfam,
der andere von fremder Religion in seine Com-
munion nicht annehmen will, der Leute von
anderer Religion nicht dulden will.
Intolérance, f. m. Unverträglichkeit, Gesin-
nung, Denkart, nach welcher man keine
fremde Religion dulden will.
Intonation, f. f. (intonatio) Aufstimmung, Auf-
stimmen im Singen.
Intrados, f. m. Intradosse, w. Unterbogen, in-
nere Seite eines Gewölbens; f. Douelle
intérieure.
Intraduisible, adj. c. was sich auf einen andern

nicht bringen läßt, was ihm nicht kan gegeben,
überlassen, oder vermacht werden; It. das sich
nicht übersetzen läßt, unübersetzlich.
Intratable, adj. c. (intratabilis) unerträglich,
mit dem nicht umzugehen ist, oder man nicht
umgehen kan; wunderbar, wild, hoffärtig.
ce jeune Grec, si *intratable*, dieser junge
Griech, der so unfreundlich, mit dem nicht aus-
zukommen ist u.
Intransitif, ive, adj. z. verbe *intransitif*, ver-
bum intransitivum.
Intrant, f. m. z. (Bey der Universität zu Paris)
der von einer von den vier Nationen ernannt
ist, den Doctoren zu erwählen; denn sie tre-
ten alle viere in einen Ort zur Wahl.
Intrépide, adj. (intrepidus) unerschrocken, be-
herzt, freudig.
courage *intrépide*, unerschrockener Muth.
Intrépiderment, adv. unerschrocken, auf eine un-
erschrockene Weise.
Intrépides, f. f. (intrepiditas) Unerschrocken-
heit, unerschrockener Muth, unerschrockenes
Wesen, Herabhaftigkeit.
Intrigant, oder Intriguant, e, adj. (intricans)
der sich in viele heimliche Anschläge menget,
sich in allerhand Sachen mischet, voller Klün-
ke; der große Bekanntheit macht.
c'est un *intrigant*, der mischet sich in aller-
ley heimliche Händel.
Intrigue, f. f. heimlicher Handel oder Anschlag,
heimliche Händel und Anschläge eine Sache
auszuführen; verwerter, feilsamer Handel,
wunderbare Begebenheiten in einander, da man
nicht weiß, wie man sich darinne verhalten soll;
verwirrte Händel in einer Komödie, der ver-
wirrte Theil derselben; listiger, heimlicher
Streich; List, Klünke; heimliche Liebeshändel,
heimliches Verhängnis.
être de l'*intrigue*, in dem heimlichen Han-
del, Anschläge mit begriffen seyn; avoir de
l'*intrigue*, mit heimlichen Händeln umgehen;
un homme d'*intrigue*, ein Mensch, der gern
mit heimlichen Händeln umgeheth, heimliche
Anschläge führt; *intrigue* amoureuse, Lie-
besverhängnis, heimlicher Liebeshandel, Bew-
schloß.
hors d'*intrigue*, außer der Sache, außer
Gefahr; être hors d'*intrigue*, aus verdächtig-
chen oder gefährlichen Umständen heraus seyn;
le malade est hors d'*intrigue*, der Kranke ist
außer Gefahr.
le tirer d'*intrigue*, den Stopp aus der Schin-
ge ziehen.
Intriguer, v. a. (intricare) verwirren, einen
Handel; It. v. n. eine Sache sehr verwirren;
verwirrte Händel anfangen, mit heimlichen
Händeln umgehen, sich in Practiquen mi-
schen.
s'*intriguer*, v. r. sich einmischen in Händel u.,
sich eindringen, worin dringen; sich sehr be-
mühen und bekümmern; immer bey einem,
oder bey etwas seyn, mit vielen Leuten umge-
hen, oder sich bekannt machen.
Intrigué, ee, part. et adj. in Händel verwi-
ckelt, der in verwirrten Händeln, Umständen
steckt.
il est bien *intrigué*, er ist in sehr verworren-
nen Umständen, in großer Verlegenheit.
Intrigueur, eule, f. (gewöhnlich um f. sonder-
lich in Liebeshändeln) der allerhand heimliche
und böse Händel anfangt; Leute zusammen-
kuppelt, Kupplerin.
Intrigueux, eule, adj. listig, der gerne verwirrte
Händel anrichtet; kuppelisch, der sich aufs
Kuppeln legt.
Intrinsèque, adj. c. (intrinsecus) z. innerlich, in-
wendig, verborgen; wesentlich.

qualité *intrinsèque*, innerliche, wesentliche
Eigenschaft.
Intrinsicquement, adv. z. innerlich, von innen.
cela est bon *intrinsèquement*, das ist inner-
lich, im Inneren gut.
Introducteur, trice, f. f. (introductor) Einfüh-
rer, Vorgänger der, die so einen in einen Ort
hineinführt, Zutritt verschaffet.
introducteur des Ambassadeurs, Minister,
der die Gesandten zur Audienz führt.
Introduit, ive, adj. m. z. exploit *introduit*,
Schrift, womit eine gerichtliche Sache
sich ansängt.
Introduction, f. f. (introduction) das Einfüh-
ren, Hineinführen, Verschaffung eines Zu-
tritts; Einführung; Aufführung, als einer
Person in der Komödie; f. Einführung einer Ge-
wohnheit, Mode; das Anführen; Einlei-
tung; Anführung, Anleitung zu einer Wissen-
schaft u., Unterricht, Unterweisung; z. das
Hineinführen des Suchers in die Wissenschaft,
das Hineinführen der Menschen in den feil.
introduction à la géographie, Anweisung
zur Erdschreibung.
Introduire, v. a. (introducere; Ind. Praef.) in-
troduis, tu introduis, il introduit, nous in-
troduisons, vous introduisez ils introduisent;
Imperf. I. s'introduisois etc.; Imperf. II. s'in-
troduisais etc.; Perf. j'ai introduit; Fut. s'in-
troduirai; Imperat. introduis, introduisez;
Conj. Praef. que j'introduise; Imperf. I. s'in-
troduisais etc.; Imperf. II. que j'introduis-
se, que tu introduisses, qu'il introduisit, que
nous introduissions, que vous introduis-
siez, qu'ils introduissent; Part. introdui-
sant;) hineinführen, einen Zutritt verschaffen;
einführen, in eine Gesellschaft, Haus; einwei-
sen, anweisen; anführen, in der Komödie,
auf den Schauplatz (f. Scene;) einführen,
fremde Waaren; f. einführen, aufbringen, in
Gang bringen; une courtoise, eine Gewohn-
heit u.; anleiten, Anleitung geben, anführen;
z. in eine Wunde hineinführen.
je l'ai *introduit* à la cour, ich habe ihn bey
Hofe eingeführt, an den Hof geführt.
s'*introduire*, v. r. eingeführt, gangbar werden;
aufkommen, als eine Gewohnheit u.
Introduit, ive, part.
Introit, f. m. oder Introite, f. f. z. Introids;
Eingang der Messe; die Anfangsworte derselben.
le prêtre est à l'*introite*, der Priester ist im
Eingang, hat die Messe gleich angefangen.
Intromission, f. f. z. das Eindringen, Vermit-
schung; -de l'air dans les intestines de l'eau,
Eindringen der Luft in die Zwischenräume des
Wassers.
Intronati, f. m. pl. z. Name einer gewissen Aka-
demie in Siena.
Intronisation, f. f. z. feyerliche Einsetzung in ein
Bischthum.
Introniser, v. a. z. einen Bischoff feyerlich
einsetzen.
Intronisé, ee, part.
Introuvable, adj. c. was nicht zu finden ist.
vous êtes un homme *introuvable*, ihr seyd
ein Mensch, den man nie finden kan.
Inrus, e, adj. (intrusus) z. der sich in einen
Dienst eingedrungen; eingeschoben, angemast.
il s'est *intrus* dans cette charge, er hat sich
in dieses Amt eingedrungen.
cette Abbessé est *intruse*, diese Abtey ist
eingeschoben.
Inrusion, f. f. (intrusio) das Eindringen, Ein-
dringen in ein Amt; Anmaßung; das Ein-
schleichen in einen Dienst ohne rechten Beruf.
Inrusif, ive, adj. (intrusivus) z. da man sich
sich anschauet.

villon

vision intuitive, wirkliche Anschauung Gottes im ewigen Leben.
 Intuition, f. f. Anschauung, anschauende Erkenntnis von Gott.
 Incurivement, adv. incurivè, s. (von Gott) beschaulicher, anschauerlicher Weise, im Schauen, nemlich im ewigen Leben.
 Intumescence, f. f. Anschwellen einer Sache.
 Inus - Intception, f. f. das Eindringen eines Saftes oder anderer Materie in einen organischen Körper.

INV

Invaincu, e, adj. c. et f. m. (invictus) s. unüberwunden.
 Invalide, adj. et f. m. (invalidus) unermügend, kräftlich, der nicht arbeitet, noch sein Brot verdienen kan; alt; verwundet; zum Krüppel gemacht; Invalide, im Kriege gekämpfter Soldat, Krüppel; f. und s. adj. nach den Rechten unglücklich, unfähig, unbindig; a. eine Münze, so zu 4 Sous gelöhnen, und hernach auf dreihalb gefest worden ist.
 Hôtel des invalides à Paris, der Hospital der Invaliden zu Paris.
 acte invalide, unbindige, unglückliche, nichtige Verschreibung.
 Invalidement, adv. s. unfähiger, unglücklicher Weise, ohne Nachdruck.
 Invalides, v. a. s. (in Rechten) unglücklich, unfähig, null und nichtig machen.
 Invalidé, e, part.
 Invalidité, f. f. s. Unglücklichkeit, Unbindigkeit, Nichtigkeit, in Rechten.
 Invariabilité, f. f. w. Unveränderlichkeit.
 Invariable, adj. c. unveränderlich.
 cet ordre invariable du jour et de la nuit, jene unveränderliche Ordnung von Tag und Nacht; faire une profession invariable de n'adorer que Dieu seul, ein unveränderetes, unumwandelbares Bekenntnis ablegen, niemand als den wahren Gott allein anubeten.
 Invariablement, adv. unveränderlicher Weise.
 Invasion, f. f. (invasio) feindlicher Ein- oder Ueberfall in ein Land; feindlicher Anfall eines Orts; Einbruch.
 Invasive, f. f. scharfe Strofredde, heftige Straf- oder Schmähdrede, harte Verstrafung mit Worten, das Ausschelten.
 invectives, heftige Schmähdworte.
 Invectiver, v. n. (invectere) mit Worten hart, heftig strafen, bestrafen, schelten, schmähen, mit Schmähdworten angreifen.
 Inventa, e, adj. w. unvertauscht, als eine Waare, die liegen bleibt.
 Inventaire, f. m. Inventarium, Verzeichniß, Aufschuß der Effecten, Güter, Verlassenschaft und dergl.; Register von allerlei Sachen, Haushaltsregister, Register gewisser Sachen, die zu verkaufen sind zc.; it. Auction, oder Verkaufung oder in einem Inventario lebenden Stücke; it. Buch, darinne man unglückliche Nachricht von etwas findet; it. (bey einigen f. i.) g. ein flacher, platter Storb, worinne man Obit, Fische zc. sel trägt, dergleichen sonderlich Weiber thun.
 Inventer, v. a. (inventire) erfinden, erdichten, erdenken, ersinnen, ausfinden, ausdenken, ausfinden, aufbringen, auf die Bahn bringen, ausfindeln, erklißeln, angeben.
 inventer en s'haquant, erklißeln.
 inventer une nouvelle machine, ein neues Klüßelung erfinden, ersinnen, angeben; qui inventa l'usage de l'argent pour la monnoie, der den Gebrauch des Silbers zum Münzen erfinden, eingeführt hat; inventer des bou-

des, Lügen erdenken, erdichten, fälschlich ersinnen.
 Inventé, e, part.
 cet homme n'a pas inventé la poudre, P. der Mensch hat nicht viel Bestand.
 Inventeur, trice, f. Erfinder; Erdichter.
 Inventif, ive, adj. erfinderisch, sinreich, scharfsinnig, fähig viel zu erfinden, glücklich in Erfindungen, Erfindungreich, voll neuer Erfindungen.
 Invention, f. f. (inventio, inventum) Erfindung; Erdichtung; List, Kunst, Behendigkeit, Kunstgriff; w. ein Mittel; g. Sache, deren Namen man nicht fugs weiß; s. (in der Medecine) Erinnerung der nöthigen Beweistreden; das Fest der Kreuzerfindung bey den Katholicken.
 une belle invention, eine sinreiche Erfindung; il trouve mille inventions pour arriver à ses fins, er erdenkt tausend Klüße zu seinem Zwecke zu gelangen.
 Inventories, v. a. inventiren, ein Inventarium aufrichten, den Hauszath zc. aufzeichnen; it. nach dem Inventario zeichnen.
 Inventorie, e, part.
 Inventories, adj. c. g. (von Kutschen) so nicht umwirft, man nicht umwerfen kan, nicht umzuwenden ist.
 Inverse, adj. c. s. umgekehrt, verkehrt genommen.
 la règle inverse, die umgekehrte Regel de Tri.
 Inversion, f. f. (inversio) das Umkehren, Umwenden; meist s. Umkehrung eines Satzes, einer Regel zc.; Umkehrung der Wörter in der Rede; Verkehrung, Veränderung der Ordnung der Construction, oder Verkehrung der Wörter anders, als es die natürliche Ordnung der Construction erfordert.
 Investigateur, f. m. (investigator) der den Stein der Weisen sucht.
 Investigation, f. f. s. (auf Schulen) investigation de theme, investigatio thematis, Untersuchung des Stamm + Temporis eines verbi, Suchung des praefentis aus den modis etc.
 Investir, v. a. (ist regular, vestire) s. einen belehnen, in eine Pfründe, Würde, in ein Lehn einlegen; berennen, einschließen, umringen, als ein Haus, eine Stadt, Befestigung; die Belagerung anfangen; f. umgeben, immer um jemanden seyn, um zu verhalten, daß keiner zu ihm kommen könne; mit Unglück umgeben, überhäufen; beschwären; it. s. ein Schiff angreifen; n. stranden, auf den Sand auffahren.
 investir un, einen belehnen; d'un bénéfice d'un fief, einem eine Pfründe, ein Lehn verleihen, ihn investiren; être investi d'un fief, belehnet werden; f. Fief.
 investir une place, einen Ort einschließen, berennen; - un corps de troupes, eine Schaar umringen.
 Investi, ie, part.
 Investissement, f. m. s. das Umgeben, Berennen oder Einschließen eines Orts, Plazes, einer Brück, Berennung.
 Investiture, f. f. s. die Investitur, Belehnung, Beleihung, Einsetzung in eine Würde, in ein Lehngut, in ein geistliches Einkommen.
 donner l'investiture, belehnen; qui a reçu l'investiture, Viehhüter. f. Investir.
 Inveté, e, v. n. (invetere) einwurzeln, veralten, alt werden; meist nur in laisier invetéré, einwurzeln, veralten lassen.
 s'invetérer, einwurzeln, veralten.
 il ne faut pas laisier invetérer les machines coutumes, man muß die bösen Gewohnheiten nicht einwurzeln lassen.

Inveté, e, adj. eingewurzelt, veraltet, als ein Uebel.
 une maladie invetérée, eine eingewurzelte alte Krankheit.
 Invincible, adj. c. (qs. invincibilis) unüberwindlich; f. unumstößlich; unabheftlich, dem nicht abzuhelfen ist.
 un peuple invincible, ein unüberwindliches Volk; rendre qn. invincible, einen unüberwindlich machen.
 difficulté invincible, unüberwindliche, unabheftliche Schwierigkeit.
 ignorance invincible, unvermeidliche Unwissenheit.
 Invinciblement, adv. unüberwindlicher Weise; f. unumstößlich zc.
 prouver invinciblement, unwidersprechlich darthun.
 Inviolable, adj. c. unverbürchlich, unverlethlich; woran man sich nicht vergreifen darf; unumstößlich.
 foi inviolable, unverbürchliche, unverlethliche Treue; la police de ces Sociétés étoit inviolable, man mußte die Verordnungen dieser Sociétés heilig halten.
 Inviolablement, adv. unverbürchlich, unverbrüchlicher Weise, unverbürchlich, unverbürcht.
 il faut faire garder inviolablement les loix, man muß machen, daß die Geseze unverbürchlich gehalten werden.
 Invisibilité, f. f. (invisibilis) die Unsichtbarkeit.
 Invisibile, adj. c. (invisibilis) unsichtbar; f. verborgen, heimlich; der sich nicht sehen läßt.
 les esprits son invisibles, die Geister sind unsichtbar; c'est un homme invisible, f. er ist unsichtbar, läßt sich nicht (selten) sehen; cela est devenu invisible, das ist unsichtbar worden, verloren, weggekommen.
 Invisiblement, adv. unsichtbarer Weise, unsichtbarlich.
 Invitateur, f. m. a. Einlader bey den Kömern, der die Gäste zu einer Mahlzeit einladet.
 Invitation, f. f. (invitatio) Einladung; f. Reizung, Anreizung, Aufforderung.
 Invitatoire, f. m. (invitorium) s. Aufmunterung zum Lobe Gottes, oder Vorspiel, so man zu Anfang der Morgenhorae singet, oder beset, venite, exultemus etc. (im Brevier).
 Invitatorien, f. m. s. (bey dem Eistereienorden) der das geistliche Officium anstimmet.
 Inviter, v. a. (invitare) einladen, bitten, nöthigen; f. zu etwas anreizen, reizen, antreiben, bringen, anregen, auffordern; (Ger. mit a.) inviter qn. à souper, einen zur Abendmahlzeit einladen, bitten.
 le beau temps invite à la promenade, das schöne Wetter macht, daß man Lust hat zum Spazierengehen.
 Invité, e, part.
 Invocation, f. f. (invocatio) die Anrufung; f. Anbetung.
 l'invocation du nom de Dieu, die Anrufung des Namens Gottes.
 invocation des démons, s. Bannung der Geister durch Zaubersegen.
 Involontaire, adj. (non voluntarius) so wider Willen geschicht, gezwungen, ohne unsern Willen, wider Willen gethan.
 l'ignorance rend les actions involontaires, die Unwissenheit machet, daß man etwas ohne Willen thut, nicht mit Willen.
 Involontairement, adv. wider Willen, ohne Willen, nicht mit Willen, ungern.
 Involve, e, adj. verwandelt, verwirrt. f. Embrouillé.
 Involution, f. f. s. w. Verwirrung, Verwickelung.
 Invo-

Invouer, v. a. (invocare) anrufen; f. Aubezeln.

il faut *invouer* Dieu seul, Gott allein soll angerufen werden.

invouer les muses, z. (in der Dichtkunst) die Müssen anrufen.

Invoué, ée, adj. (inustus) ungebrauchlich, nicht gebräuchlich, ungewöhnlich, abgekommen, alt, veraltet.

mot *invoué*, Wort, so nicht mehr im Gebrauch ist, unbräuchlich Wort.

Inutile, adj. c. (inutilis) unnütz, unnützlich, vergeblich, fruchtlos, unndig, undienlich; ungebraucht.

paroles *inutiles*, unnütze Worte; peine *inutile*, vergebliche Mühe; chose *inutile*, unndienstliche Sache, die zu nichts dient; de les rendre *inutiles*, zu machen, daß sie nichts mehr gelten, daß man ihrer nicht mehr vorurtheil hat; il seroit *inutile*, f. Disputer.

Inutilement, adv. unnütz, unnützer Weise, vergeblich, vergeblicher Weise, unndig.

Inutilité, f. f. (inutilitas) Unnützlichkeit, unnütze Dinge, Unnützlichheit; f. müßiges Leben, Müßiggang.

je vois l'*inutilité* de la chose, ich sehe die Unndienstlichkeit der Sache; daß die Sache zu nichts dient.

une *inutilité* ennuyeuse, f. ein verdtüsslicher Müßiggang.

Invinibilité, f. f. Unverleßlichkeit, Eigenschaft des, was nicht fan verwundet werden.

Invulnerable, adj. c. so nicht fan verwundet werden; f. unverleßlich, wek; unperänderlich, der nicht fan besiohen werden.

JOA

Joachim, f. m. (ch als sch) Joschim, Mannsname.

Joachimite, f. m. (ch als k) Anhänger des Heilts Joachim.

Joailerie, joaillier, Juweliereunst, Juwelier, f. Joail.

Joan, a. Münze von zwölf Deniers.

JOB

Job, f. m. Hiob, Mannsname.

la femme à Job, g. idelische Frau.

Jobé, Jobet, a. f. Nigaud.

Jobelin, f. m. z. (im Scherz) wurde unter den beaux esprits ebeudt, im Begelstake eines Uranian, dreyenige genennet, welcher des Verurade Sonner über den Hiob höher hielt, als des Boiture feus über die Uranian, f. Uranian.

jobelin, [S. in einer schlimmen Abicht auf Hiobs Gedult] Habaren.

Jobet, f. m. g. Diminutivum von Job.

Johir, v. n. a. scherzen, spotten.

JOE

Jocondeux, a. f. Joyeux.

Jocriffe, f. m. g. (Schimpfwort) Lospigelter, Erfenszähler, der mit geringen Dingen umgehert.

c'est un *jocriffe*, qui mène les poules pifser, P. es ist ein armer Stümper, der sich in der Haushaltung mit geringen Sachen abgibt, die sonst nur den Weibern zukommen.

JOD

Jod, f. m. ein hebräischer Buchstabe.

Jodeler, f. m. (Jodel) g. Vollenreisser, Piefelhering, lichterlicher Mensch.

JOE

Joée, a. f. Spouillet.

Joene, a. f. Jéane.

JOH

Joh, Johé, Johée, a. f. Auffi.

JOI

Joiant, Joyant, a. f. Joyeux.

Joiat, Jois, f. f. Freude, Lust, Moutte, Fröhlichkeit, Vergnügen.

grande joie, große Freude; longue, courte joie, lange, kurze Freude.

joie excessive, übertriebene Freude; transport de joie, übermäßige, entzückende Freude; cris de joie, Freudengeschrey; feu de joie, Freudenfeuer; épanchement de joie, Uebermaß der Freude; larmes de joie, Freudenstränen.

treffällill, mourir, pleurer de joie, vor Freuden hüpffen, sterben, weinen.

faire toute la joie d'une personne, Freude an einem haben; il fait toute ma joie, ich habe meine Freude an ihm.

J'ai de la joie, es ist mir lieb; J'en ai bien de la joie.

il est à la joie, oder dans la joie de son coeur, er ist recht lustig, aufgeregnet.

Fille de joie, barmherzige Schweiger, Courtisier, Schweiger, Dure.

joieusement, joieser, joieux, f. Joy.

joignant, e, adj. It. joignant, praep. nahe daran liegend, anstößend, neben anliegend, nahe bey, nahe an, darneben.

la maison est joignante à la mienne, sein Haus stößt an das meinige, liegt neben dem meinigen.

joignant le Collège, nächst den dem Collegio; joignant le bord, neben (gegen) den Bord.

tout joignant, nahe bey, neben, ganz bey, ganz an; il loge tout joignant la maison de ville, er wohnt ganz nahe bey dem Harkhaufe.

joindre, v. a. (jungere; lad. Praef. je joins, tu joins, il joint, nous joignons, vous joignez, ils joignent; Imperf. I. je joignois etc.; Imperf. II. je joignais etc.; Perf. J'ai joint etc.; Fut. je joindrai etc.; Imperat. joins, joignez; Conj. Praef. que je joigne etc.; Imperf. I. je joindrois etc.; Imperf. II. que je joignisse, que tu joignisses qu'il joignit, que nous joignissions, que vous joignissiez, qu'ils joignissent) fügen, an einander machen, zusammenfügen, thun, legen, schrauben, klammern, steinen, nahen z.; zwey Stück Feder an einander stoßen, zusammenfügen; hinauf fügen; thun, legen, anfügen, befügen, belegen; an schließen, belegen; bey einer Schreit z.; falken, als die Hände, nahe daran legen; zusammenbringen oder sammeln; nahe bringen, vereinigen, in eins bringen; zu einem stoßen, dazufößen, zusammenkommen, treten; erreichen, einholen, bekommen; l. v. n. zusammenwaffen, gefüget werden.

joindre les mains, die Hände falken; - gch. à une autre, ein Ding an ein anders fügen; - un fond de rouneau, einen Fassboden fügen, zusammenfügen; - ensemble, zusammenfügen, bringen.

joignes un grain de bled à un peu de terre, legt ein Saamenkörnlein in ein wenig Erde.

joindre l'expérience aux connoissances, die Erfahrung mit der Wissenschaft verbinden.

elle joignoit aux charmes du corps tous ceux de l'esprit, sie besaß nebst einer schönen Leibesgestalt auch alle die übrigen Annhmlichkeiten des Gemüths.

il faut joindre nos braves, wir müssen unsere Schüsseil zusammentragen.

joindre l'armée, zu der Armée stoßen; il est alle joindre l'armée, er ist hingegangen, sich mit der Armée zu contingiren.

joindre qu. sich zu jemand verfügen; en suite J'allai joindre les Rois ligues; darauf begab ich mich nach denen vereinigten Königen hin, verfügte ich mich zu z.; joindre qu. en chemin, auf dem Wege sich zu einem stellen; il vint joindre la compagnie, er kam und trat mitten in die Gesellschaft.

il va joindre les eaux, (von einem Flusse) er ergießt sich in z.; vereinigt sich mit.

n. couvercle de coffre qui joint bien, Klebendeckel, der wohl schließt, wohl paßet.

joindre, v. r. zusammengeben, treten, kommen, dazzu treten, rücken oder stoßen; sich vereinigen, sich verbinden; bestreiten; heylpflichten.

se joindre à qu, sich mit jemand vereinigen, sich zu einem halten; zu einem stoßen; sich gesellen, sich verügen; se joindre aux autres, denen andern bestreiten; se joindre à ceux qui ont un sentiment, zu einer Meinung bestreiten, denen befallen, die eine Meinung haben; se joindre au plus grand nombre, dem größten Haufen bestreiten; il s'est joint au parti contraire, er hat sich zum Gegentheile geschlagen; ils se joignent, sie werden hinzugefügt; se joindre par mariage, sich durch Heyrath vereinigen, verbinden; se joindre, se rendre en un meme courant, zusammenlaufen wie ein Wasser; ces appartemens se joignent par une galerie, diese Zimmer reichen an einander durch einen Gang.

joint, e, part. et adj. besammen, zusammengefügt; gebracht, versammelt, vereinigt z. Joint-que, f. unten.

planches bien jointes, wohl zusammengefügte Bretter.

passer a joints pieds, verachten.

Joint, f. m. das Gelenk, die Fuge; It. Fuge in einer Mauer, zwischen den Steinen; z. im Zimmerwerk und in der Schreinerarbeit, der Ort, wo zwey Stück von eingeleger Arbeit zusammenkommen.

joins montans, (in der Baukunst) stehende Fugen; joins delits, Ruberger; joins de coupe, hervorgebende Etrme zum Verbinden.

jointe, Jonte, Junte, Junta, f. f. Rath, Rathsf. versammlung in Spanien, eine Gesellschaft, Versammlung.

jointé, ée, adj. z. haut ou court jointé, (von Pferden) lang oder kurz gefegelt, dessen Fuß vom Huf bis zum ersten Bng über den Huf lang oder kurz ist.

cheval long jointé, Pferd, das lange Weinte hat z.

jointée, f. f. so viel man in zwei zusammengethane Hände lassen kan; g. ein Gant, eine Gesppe, d'avoine etc.; Hafers.

jointif, ive, f. r. latres jointives, Latten, die so nahe an einander genagelt sind, daß sie sich der Länge nach berühren zum Grund z.

jointoyer, v. a. z. die Fugen zwischen den Steinen eines neuen Gebäudes verstrichen, die Löcher ganz zuwerten, f. a. Rjointoyer.

jointoyé, ée, part.

joint-que, conj. a. (noch im gerichtlichen Etr. so gebräuchlich, hynugerigt, hierzu kommt noch, nebst dem, überdas, anßer dem, worzu noch dieses kommt.

jointure, f. f. (junctura) das Gelenk; die Fuge; z. Rath, so die Quartiere eines Schubes zusammenhält, Hinzunah.

les jointures du doigt, die Gelenke des Fingers; aux jointures, in den Gelenken, Gliedern.

il n'a point de jointures dans l'esprit, f. et hat keinen Verband.

JOI

JoI, f. m. z. (an den nordischen Küsten) eine Gulle, kleiner Kahn.

JoI, 10, adj. (a. Joul) hübsch, artig, angenehm, fein, schön, zierlich; l. (offens Sport) artig, fein.

un JoI enfant, ein artiges, feines Kind; JoI garçon, ein artiger junger Mensch; elle n'est pas belle, mais elle est JoIe, sie ist nicht schön, aber doch angenehm, artig; il dit de JoIes choses, er sagt angenehme Dinge; un JoI cabinetier, ein zierlich, artig ausgeputztes Kabinetlein; un JoI petit chien, ein artiger kleiner Hund.

vous voilà JoI garçon! (höhnisch) ihr habet euch schon zugerichtet (mit Wein, Koch. &c.) il s'est fait JoI garçon, er hat sich brav begehrt, zugereicht; vous êtes un JoI Monsieur, ihr seid ein artiger Herr; vous êtes un JoI personnage, ihr seid ein feines, zierliches Bild.

JoI, f. m. das Artige, die Artigkeit, Zierlichkeit. cela passe le JoI, das ist mehr als artig. Jolier, adj. a. f. Gai. Joliet, te, adj. meist im f. g. (dimin.) artig, zierlich artig. oh qu'elle est Jolie! oseroit on l'aimer! ey wie ist sie so hübsch, dürfte man sie wohl lieben!

Joliment, adv. artig, hübsch, angenehm, fein. Jolié, f. pl. pl. artige Kleinigkeiten, Galanteriearbeit, artige Kleinode; artige Sachen in einem Kabinet; artige Pöfen der Kinder; artige Kinderfächchen, Kinderreden.

JOM

Jombarbe, f. Joubarbe.

JON

Jonas, f. m. (sprich das s aus) wenn es den Propheten Jonas, oder dessen Buch bevreut; sprich aber Jona in andern Fällen.

Jonc, f. m. (juncus) Juncus, Juncus, Rohr, Wies, Haidgras; l. Fingerring, Kugeltung, da der Hof ganz herum gleich ist, der keinen Steinfassien hat, sondern allenthalben gleich glatt, oder mit Steinen rund umher besetzt ist. jonc émaillé, geschmelter Ding. jonc odoriférant, Kamel-Hut, Strohhut, plein de jonc, hinlich. être droit comme un jonc, P. eine recht gerade Taille haben, gerade fehn wie eine Hopfenstange, wie ein Lichtspieß; il se tient droit comme un jonc, er stehet gerade wie ein Lichtspieß.

Jonc, f. f. Juncaria, salamanisch Juncaria; Ortigia, Lina.

Jonchaie, f. f. ein Ort, wo Juncus wachsen.

Jonchée, f. f. einem zu Ehren gestreute Blumen und Zweige, oder Gras; l. frischer Käse, kleiner Kamelkäse; z. Küchweide, Gefranche und Laub; so man ins Wasser legt, damit sich die Fische dabey aufhalten.

Joncher, v. a. die Erde, den Boden mit Blumen, Zweigen, Gras, Laub bestreuen; f. mit Todten, Wasser, Waaren &c. das Feld bedecken; w. in einem Zimmer hin und her Gerat zerstreuen. joncher les chemins de fleurs, die Wege mit Blumen bestreuen. joncher la campagne de morts, f. das Feld mit toten Körpern streuen, bedecken, anfüllen, erfüllen.

Jonché, ée, part.

Jonchérie, f. f. a. f. Tromperie, Menfonge. jonchers, f. m. pl. ein Spiel mit dünne geschlitzen Hölzlein, da man vor diesem dünne Hölzlein darin erndhete; l. diese Hölzerchen.

Jonction, f. f. (junctio) Vereinigung, Vereinbarung, Zusammenkunft, Zusammenstoßen. jonction à son parti, Zutritt; empêcher la jonction des ennemis, verhindern, daß die Feinde nicht zusammenstoßen; jonction de deux rivières, Vereinbarung zweyer Ströme mittelft eines Grabens.

Jongler, v. n. (joculari) a. gauckeln, Pöfen treiben. Jonglerie, f. f. a. Gaukeley, Taschenspielen, Pöfenreiben. Jongleur, f. m. (joculator) Gaukler, Pöfemacher, Pöfenmeister, Pöfelhering, Taschenspieler; a. Pöer und Spielmann, der sich bey Vornehmen hören läßt.

Jonie, a. f. Jonie, f. f. Jonien, eine Landschaft in Klein-Asien. Ionien, Ionien, enne, adj. et f. (Jonicus) Jönisch; Jonier; (von Jonouen;) l. f. m. Jönische Sprache. dialecte ionienne, jönische Mundart.

Jonique, Ionique, adj. c. Jönisch, (von Sachen, und in der Civilbaukunst von Säulen.) ordre ionique, Jönische Säulenordnung. Jonque, oder Jonk, f. f. Art von Schiffen an den Chinesischen Küsten, deren Anker von Holz und die Segel von Palmblättern sind.

Jonguille, f. f. (von jonc) Art wohlriechender, weißer und gelber Blumen, Gattung Narcissen, spanische Narcisse. Jonte, f. Jonte. Jonereau, f. m. z. Bockenkie; f. Joutereau. Jon-claspi, f. m. Schildkraut, Schilddieskraut. Clypeola.

JOP

Joppe, f. f. a. Art Ungarischer Schuhe.

JOR

Jor, Jore, a. f. Jour. Jorneé, f. Journee. Jortoise, f. f. a. eine rothe, lange und saure Frucht.

JOS

Joseph, f. m. (hebr.) Joseph, Mannsname. Josephus, f. m. Josephus, Name eines bekannten Historiker. Josephine, f. f. w. Josephä, Weibname. Josie, f. m. (Jodocus) Jodocus, Josi, Josi, Mannsname. Josué, f. m. Josua, Mannsname.

JOT

Jota, besser Jota, f. m. (jota. J.) ein jota, der neunte Buchstabe des griechischen Alphabets; f. ein Toppelchen.

on n'ajoutera ni otera un jota, man soll nicht ein Toppelchen hinzu- oder davon thun; il n'y manque pas un jota, es fehlt nicht ein Toppelchen nicht das geringste daran &c. Jorte, f. f. Küchenkraut, Mangolt, römischer Koch. f. Berce. Jorte, f. f. z. a. beyde Seiten des Vordertheils eines Schiffs.

JOU

Jou, a. f. Je. Jouiier, v. n. g. nicht hoch spielen, und bloß zur Lust, ein Spiel zum Seitortreib spielen. Jouillerie, Jouillerie, f. f. (von joyau) Jume-

lerkunst; l. Juwelen; Tubeliearbeit; Edelsteinhandel. Je miler de Jouillerie, mit Edelsteinen handeln.

Jouailler, Jouailler, ère, f. Tubelirer, Juwelier; l. dessen Frau. Jovance, a. f. Jeunesse.

Jovanor, f. m. a. sehr junger Mensch. Jouant, e, adj. w. der gern spielt, lustig. avoir l'ame Jouante, den Spielgeist haben.

Joubarbe, f. f. (Jovisbarba) Donnerbart, Hauslaub, Hauslauch, Hauswurt, Dachwurtel. Joue, f. f. (gena) die Backe, die Wang; z. ein kleines Bierch auf beiden Seiten des Halsens der Schnellwage; l. die innere Seite einer Schießscharre; l. z. a. f. Jone.

avoir les joues rouges, rothe Backen, rothe Wangen haben. il a les joues coulees, f. er ist sehr mager, hager im Gesicht. les larmes, qui coulerent le long de ses joues, die Thränen, die ihm über die Wangen herabrollen.

donner sur la joue, couvrir la joue, einen Backenreich, Ohrfeige, Maulschelle geben auf den Backen schlagen; appliquer sur la joue, auf Maul schlagen. coucher (mettre) en joue, zielen, ein Schießgewehr anlegen, anschlagen mit dem Gewehr; f. auf etwas lauren, ein Auge haben, darnach streben; coucher en joue une fille, einem Mädchen nachgehen.

s'en donner par les joues, g. sein Gut durch die Gurgel jagen, mit Schmaufen verzehren; schnauben. s'en battre les joues, z. wird von Müdhitzen gesagt, die einen Hals beim Leibe angepackt haben, und ihn schütteln; f. (von Menschen) eine Vermahnung vorachtan, sich nicht wollen weifen lassen; il s'en bat les joues.

Joué, ée, part. dame roucée dame Jouée, (im Bretspiel und Triktat) wenn man einen Stein angeführt, so muß man ihn spielen. Joué, f. f. z. der Aufschlag, die Seiten einer Thüre oder eines Fensters in der Mauer, oder im Holz, das ist, dasjenige, was eine Thüre, oder ein Fenster, wenn sie zugemacht sind, rund umher von dem Holz- oder Mauerwerk bedecken; l. der Spielraum, oder die Fluht einer Thüre.

Jouées d'abat-jour, die schräge ablaufenden Seiten eines Kellerfensters, Einbauten zu den Lochern; Jouées de lucarne, Seitenwände eines Dachfensters, Einbauten der Kappfenster.

Jouelle, f. f. z. w. eine Art Weingelinder, Gehalt von Reben. Jouenes, a. f. Jeunesse. Jouer, v. a. (jocari) qch. etwas spielen; um etwas spielen; etwas ausspielen; verspielen; f. spielen; agiren; verspotten &c.; v. n. spielen; scherzen; sich ergötzen, sich erlustigen, kurzweilen; f. und z. gehen, als eine Maschne; hin und her bewegen; sich regen, bewegen; (von Standen) spielen, feuten; (von Untermühen) losgehen; (von Wasserkräften) springen; faire jouer, springen lassen &c.; jouer, (von Uhrwerken und dergl.) sich leicht bewegen; f. in verschiedenen Bedensarten, f. unten; (sich in Gefahr gehen &c. Gerund. mit a.) a. jouer une pièce de théâtre, eine Komödie spielen; - une comédie, ein Lustspiel vorstellen; - la comédie, f. sich stellen, sich verstellen. jouer une partie sur le luth, eine Partit, Folge von Stücken auf der Laute spielen; - un air sur le clavier, eine Air auf dem Clavier spielen; - la basse de viole, den Bass spielen.

Joué, ée, part. Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

Joué, ée, part.

X y y

chen; - la messe, die Orgel zu der Messe schlagen.
 jouer un écu, um einen Thaler spielen, einen Thaler auflegen; - le gain, um das Gewonnene spielen.
 jouer l'écor, laßt uns um die Seche spielen.
 il a joué tout son argent, er hat alle sein Geld verspielt; - toutes les hardes, er hat alle sein Geräsche verspielt.
 jouer argent bas, f. um baar Geld spielen.
 jouer gros jeu, hoch spielen; viel wagen; sich in gefährliche Dinge wagen.
 jouer une pièce, un tour à qn, einem einen Poffen, Streich spielen, Poffen beweisen; jouer un personnage, eine Person spielen, agieren; il joue un petit personnage au monde, er spielt eine geringe Person in der Welt, hat kein großes Ansehen; - bien son personnage, er spielt seine Person sehr wohl, er schießt sich wohl in die Sache.
 jouer qn, einen lächerlich aufziehen, spotten, verpöten, auslachen, zum Beisen haben; it. verzeihen, mit einem spielen, verfahren; it. betrügen.
 jouer qch, etwas bespotten, durchziehen, Spiel, Scherz damit treiben; - les deux, es mit zweien Partheyen halten, und beyde betrogen.
 n. certe serrure ne joue pas bien, die Schloß geht nicht gut, schließt nicht gut.
 faites que la clef joue mieux dans cette serrure, macht, daß der Schlüssel besser schließt.
 jouer d'un instrument, auf einem Instrumete spielen; - du lut, de la viole, de la harpe, auf der Laute, Geige, Harfe spielen; - des orgues, die Orgel schlagen; - de la trompette, auf der Trompette blasen.
 jouer de qch, oder avec qch, mit etwas spielen, als zum Zeitvertreib, Poffen damit treiben, oder es hin und her werfen; - d'un éventail, d'une baguette etc., mit einem Fächer, mit einem Stäbchen etc. spielen; jouer de malheur, unglücklich spielen, im Spiel unglücklich seyn; - d'adresse, f. listig verfahren; - des gobelets, aus der Tasche mit Bechern spielen; - des coupeaux, sich mit dem Degen schlagen; - de la mâchoire, schnabellieren; - de la prune, liebhügeln, verlobte Blicke werfen, mit den Augen charmiten; de son relste, sein äußerstes wagen, alles wagen.
 jouer d'un tour à qn, einem einen Streich spielen, Poffen beweisen.
 en jouer à qn, g. einem schlimme Händel machen, in etwas hindern.
 en jouer d'une, (d'une bonne,) einen Poffen spielen.
 jouer de l'épée à deux talons, davon laufen, Fertigkeit geben; - de la griffe, de la harpe, anzureißen, sehlen; il joue de la harpe, er sieht wie ein Nabe; jouer du ponce, (de ponce) Geld zehlen, immer Geld hergeben müssen.
 f. Pouce; - de la poche, g. den Beutel ziehen.
 jouer sur qch, f. ein Spiel mit etwas haben; - sur les mors, Wortspiel brauchen; - sur la rencontre des mots, aus dem Gleichlaut der Worte einen Scherz machen.
 jouer sur son ancre, i. auf dem Unter hin und verfahren.
 jouer à qch, e. in, aus, mit etwas spielen; - à un jeu, ein Spiel spielen; - à la paume, den Ballen schlagen; - aux quilles, Regel schießen; - au trictrac, im Bret spielen; - au billard, im Billard; - aux cartes, in der Karte; aux dez, mit Würfeln spielen; - aux proverbes, mit Sprichwörtern spielen.

jouer aux écus, aux épingles, um Thaler, um Madeln spielen; jouer pour le gain, des Gewinns halber spielen; jouer le premier, ausspielen; c'est à moi à jouer, ich muß ausspielen, auswerfen.
 jouer en carreau, en coeur etc., in Mantel, Herzen spielen etc. (wenn solches Trumpf ist); - par carreau, par coeur etc., ausspielen.
 jouer à se perdre, e. f. sich durchs Spielen, oder sonst durch eine leichtsinnige That ins Verderben stürzen, nach seinem Unglück ringen, in sein Verderben rennen, alles auf Spiel legen; - à tout perdre, sich in Gefahr begeben, alles zu verlieren; in sein Verderben rennen; - à se noyer, à se casser le cou etc., sich in Gefahr begeben, zu ersaufen, den Hals zubrechen etc.
 j'ai joué à perdre ma fortune, ich hätte bald mein Glück verlohren.
 jouer au plus sûr, das gewisseste, des sichersten spielen; den sichersten Weg nehmen, das gewisseste ergreifen.
 jouer au plus fin, alle seine Künste brauchen; einander zu überlisten trachten.
 jouer à la fausse compagnie, falsch spielen, betrügen; - à fausse compagnie, die Gesellschaft heimlich verlassen; it. sich nicht, wie man versprochen, einfinden.
 qui a joué, jouera, P. wer dem Spiel einmal nachhängt, der läßt es nicht; jouer à quire ou à double, es muß biegen oder brechen.
 jouer à bander les yeux, à l'aveugle, ou à cliche-muette, g. Blindfuh, oder Blinzelmaus spielen.
 faire jouer, e. f. gehen oder foriraugen lassen, als eine Mine, ein springendes Wasser etc.; losbrennen, als das Geschütz; - les eaux, die Wasserfünfte springen lassen; l'artillerie, das Geschütz spielen lassen, losbrennen, damit feuern.
 il a fait jouer toutes sortes de ressorts, er hat alles aufgeboren; um zu seinem Endzweck zu gelangen, er hat alle Mittel angewendet.
 le joueur, v. r. Scherzen; sich erdößen; verpöten etc.
 se jouer avec qch., mit etwas spielen, seine Zeit vertreiben; se jouer de qch., mit etwas spielen, seine Zeit vertreiben; mit etwas seinen Scherz, Scherz treiben; etwas verachten, gering halten; it. etwas spielend verrichten, mit leichter Mühe thun; qui se joue de l'ordre, die mit der Ordnung spielen, spotten; il se joue des exhortations, qu'on lui donne, er verpötet die Ermahnungen, so man ihm gibt; il vient à bout de tout en se jouant, es geht ihm alles spielend von statten.
 se jouer de qn, einen spotten, verpöten; verlachen, aufziehen, zum Beisen haben, verzeihen, Gespödt mit ihm treiben, sich an ihm reiben; - à qn, sich an einem reiben, vergehen, machen, einen antaßen, angreifen; - à qch., sich nützlich Weise an etwas machen; ne vous jouez pas à cela, laßt euch damit unverschämten; - en qch., seine Lust an etwas haben, etwas zur Lust machen; - sur qch., seinen Verstand über etwas exercieren; über etwas spotten, seinen Scherz damit treiben; - sur le luxe des habits, über die Kleiderpracht schreien; - de son hiet, i. ein Stück von seinem Lehn verältern; seine Güter verkaufen; it. mit seinem Gut, worüber man Lehns herr ist, thun dürfen, was man will.
 jouereau, f. m. (sprich joureau) g. ein schlechter, elender, unerfahrner Spieler; it. der stets nicht hoch spielt.
 jouer, f. m. Spielwert, Spielsieg, Kinderspiel, Puppenwert für Kinder; f. Spiel, wo-

mit man spielt; Spiel des Glücks etc., Spott, worüber man spottet, Sache oder Person, was mit man sein Spiel treibt, so der andern Spott, Narre seyn muß; i. Blech, womit ein Loch, durch welches ein Holsen geben soll, ausgeföhrt wird, um zu verhüten, daß das Holz sich nicht abnutze, oder worinne eine ferne Stange auf- und niedergehet, als an einer Schifspumpe, (meist pl. jouets;) It. Ankerstock, f. Jas.
 de petits jouets d'enfants, Spielsieg für Kinder.
 le jeu des vents, f. ein Spiel der Winde; être le jeu des vents, von den Winden umgetrieben werden; il est le jeu de la fortune, er ist unglücklich, das Glück treibt sein Spiel mit ihm; - de les ennemis, er ist ein Spott seiner Feinde; - d'une femme sans pudeur, ein unverschämtes freches Weib hängt mit ihm an, was sie will.
 faire de qn. son jouer, einen spotten, höhnen.
 joueur, euse, i. Spieler, Spielere; dem Spiel ergeben.
 c'est un joueur de profession, er macht sein Handwerk von Spielen.
 joueur d'instrument, Musikant; - de harpe, Harpsist; - d'orgues, Organist; - de luth, Lautenist; - de violon, Violinist.
 jouer de gobelets, Tischenspieler; - de farce, Lustigmacher, Poffenspieler; - de marionnettes, der mit Puppen spielt.
 un rude joueur, f. einer, mit dem es sich nicht gut spielen läßt, der gefährlich ist, der keinen Spaß verfehlet.
 au bon joueur va la balle, oder la balle cherche le joueur, P. wer eine Profession am besten verfehlet, hat das meiste zu thun.
 joueur, e. adj. er f. paßhaftig, dickhaftig, mit ausgeblasenen, viden Waden; ein Paßbäck.
 joug, f. m. (jugum) e. Joch; Nagel; f. Joch, Last, Knechtschaft, Dienbarkeit; tyrannische, oder sonst den Unterthanen oder Bedienten beschwerliche Herrschaft; i. (de terre) ein Morgen Landes, was ein Joch Ochsen in einem Tage pflügen kan; (ben den Römern) zwei in die Erde gesteckte Stangen, worunter die dritte gelegt wurde, worunter die Ochsengehen hochgehen mußten; (de poupe ou de proue) die äußerste, hintere oder vordere Spitze der Galeeren.
 mettre les boeufs au joug, die Ochsen anjochen.
 le joug du mariage, f. das Joch, die Last des Ehestandes.
 porter impatientement le joug de la domination, das Joch der Herrschaft unger leiden.
 secouer le joug, das Joch abschütteln, abwerfen; sich der Dienbarkeit entschlagen.
 faire passer une armée sous le joug, ein übermündetes Heer unter das Joch schicken.
 Jougadou, Jougaire, f. m. a. Spieler, Betrüger.
 Jou, f. m. nachahmendes Getöse aus Japan.
 Jovial, e. adj. nur in singular gebräuchlich; (von Jupiter) lustig, fröhlich, fröhliches Gemüth, humeur joviale, lustige, freudiges Gemüth.
 Jouières, f. f. pl. f. Amares.
 Jouillères, Jouières, f. f. pl. (von jouer) i. die Seitenmauern einer Schleuse, woran die Thüren auf- und zugehen.
 Jovinien, f. m. Jovinianus, ein Mannsname.
 Joujou, f. m. g. im pl. joujous, (sprich zouzou) Spielsieg der Kinder.
 Jouir, v. n. (von joie, Piccard. gourir) genießen, besitzen, de qch. etwas brauchen, sich zu Nutzen machen, den Nutzen aus Genuß von etwas nehmen; (d'une personne) n. s. Herrschen mächtig werden, ungehindert mit ihm reden kön.

können etc.; eine Frauensperson zu seinem Willen haben, d'une maîtresse, einer Habschafft genießen, besafslafen.

jour de bon bien, seines Guts genießen, mächtig seyn, es in seiner Gewalt haben.

jouissez de tous les plaisirs que la vertu promet, genießet alle Lust, welche die Tugend zuläßt.

il le fait jouir de son assistance, er läßt ihn seinen Beystand genießen.

elle jouissoit d'une beauté toujours nouvelle, sie besaß eine täglich neue Schönheit.

on ne sauroit jouir de lui, (de cet homme.) man kan zu keinem Gespräch oder Umgang mit ihm gelangen, seiner nicht mächtig werden, seines Diensts nicht genießen.

jouir des infames amours, der schändlichen Liebe pflegen.

Jouissance, f. f. Genuß, Genieß, Genießung, Besitz, Befißung.

avoir la jouissance de qch., etwas brauchen, genießen, sich zu Nutz machen, den Genuß von etwas haben, nehmen; it. besafslafen; - de son bien, in der Genießung seines Guts stehen, seines Guts genießen; - d'une femme, ein Weib zu seinem Willen bringen.

Jouissant, e, adj. i. gemessend, so da genießet. être jouissant, brauchen, den Nutz und Genuß von was nehmen; it. eit jouissant de ses droits, er siehet in Genusse seines Rechts.

jour, f. m. der Tag; das Tageslicht; Licht, die Helle, das Heile, der Schein auch bey der Nacht, der Schein eines Lichts etc., so bey Nacht angesunder wird, Deynung, wodurch man sehen kan, wodurch das Licht herinscheint, wodurch etwas helle wird, an Gebäuden, zu einem Fenster etc.; f. leichtes Mittel, zu etwas zu gelangen; Raum, Gelegenheit, Anlag; it. eine unbestimmte Zeit; it. das Lebenslicht, das Leben; Zeit, darinne man lebt, (meist im plur. gebräuchlich) i. Licht, helle Theile eines Gemähltes; gebrüge Stellung eines Gemähltes nach seiner Schattirung; der Raum zwischen den Theilen einer Maschine; Raum, den man zwischen zwey Stücken Holz läßt, damit die Luft durchstreichen könne, schmaler Raum zwischen zwey Balken; Raum, der bey den Windeltreppen, die mehr als eine Spindel haben, zwischen den Spindeln und Treppenbanen bleibt.

jour ouvrable, Werkfestag; - de fête, Festtag; - gras, Fleischtag; - civil, Tag von 24 Stunden; - arrahel, Tag vom Ausgang der Sonne bis zu ihrem Untergang.

le jour de les nocces, sein Hochzeittag, Eherentag; les jours caniculaires, die Hundstage; jours de faveur, oder de grace, i. zehn Tage Nachsicht oder Zeit, da ein Acceptant einen ihm präsentirten Wechsel zu besahlen hat u. f. w.

jour ou non, (qu'il soit jour ou non) es sey Tag oder Nacht; au premier jour, ehsten Tages, erster Tage.

le jour commence d'éclorre, vient-commence de paroître, der Tag bricht an; le jour commence à décliner, der Tag neiget sich, es wird Abend; à jour ouvrant, mit anbrechendem Tage; l'aube du jour, der anbrechende Tag; la pointe du jour; le point du jour, der anbrechende Tag; das Anbrechen des Tages; Tages Anbruch; au point du jour, bey anbrechendem Tage.

sur le declin du jour, gegen Abend. de jour, adv. bey Tage.

de grand jour, bey hohem Tage. en plein jour, bey hellem Tage; sur le haut du jour, gegen Mittag; avant le jour, vor Tage.

chaque jour, alle Tage. tous les jours, alle Tage, täglich; son habit (de) à tous les jours, sein Alltagskleid.

se mettre à tous les jours, f. sich nicht schonen, in Gefahr gehen; it. sich gar zu gemein machen; il le met à tous les jours, er schont sich nicht; läßt sich zu allem gebrauchen; macht sich zu gemein, läßt sich zu sehr herunter; mettre qch. à tous les jours, etwas nicht schonen, täglich brauchen; il ne faut pas mettre les grands à tous les jours, mit Vornehmen muß man sich nicht gemein machen.

par jour, adv. täglich. un jour comme aujourd'hui, an einem Tage wie heute.

jour pour jour, adv. just auf den Tag. de jour à autre, adv. von einem Tage zum andern, alle Tage immerfort, jemeht und mehr. recevoir des avis de jour à autre, von einem Tage zum andern, von Zeit zu Zeit Nachricht erhalten.

croître de jour à autre, allgemach, jemeht und mehr wachsen. d'un jour à l'autre, innerwärts zweyen Tagen, in einer Zeit von zweyen Tagen; de riche qu'il eroit d'un jour à l'autre il eit devenu pauvre, aus einem reichen Mann ist er in einem Tage arm worden.

de jour en jour, adv. von Tage zu Tage. différer de jour en jour, von Tage zu Tage, (von einem Tage zum andern) aufschieben. du jour au lendemain, gleich den andern Tag.

de deux jours l'un, um den andern Tag. le jour viendra, que., der Tag, die Zeit wird kommen, daß.; quel jour eit ce? was ist vor ein Tag? c'est lundi, jeudi etc., oder bloß: lundi, jeudi etc.

un jour, oder quelque jour, adv. einstmals, einmal; it. einst, vermalteins. un jour je lui dis, einmal sagte ich ihm. un jour pris, ein bestimmter Tag.

j'ai pris jour avec lui, ich habe mich mit ihm eines gewissen Tages verglichen, einen Tag ausgeföhrt.

bon jour, g. guten Morgen, guten Tag. donner le bon jour, guten Tag bieten, grüßen; bon jour et bon an, profit das neue Jahr; le jour des morts, das Fest aller Seelen.

les bons jours, die Sonn- und hohen Festtage. faire son bon jour, f. zum heiligen Abendmahl gehen, seine Andacht verrichten, beichten und communiciren.

voir le jour, (venir au jour) geboren werden; leben. respirer le jour, leben, bey Leben seyn; (voir le jour.)

revoir le jour, auferstehen, wieder lebendig werden. perdre le jour, sterben, das Licht verlieren; das Leben verlieren, ums Leben kommen.

nos jours, unsere Zeit, die Zeit, darinne wir leben; de nos jours, zu unsern Zeiten; donner ses jours à qch., sein Leben mit etwas zu bringen; seine Zeit zu etwas widmen; avancer ses jours, seinen Tod befördern, sein Leben verkürzen; cela avance vos jours, die befördert euren Tod.

passer ses jours aux plaisirs, aux études, seine Zeit in Wollüsten, mit Studiren zubringen. je ne le ferai de mes jours, ich werde es nicht mehr, mein Lebtag nicht thun.

ceux à qui je dois le jour, diejenigen, die

mir das Leben zu danken habe; vivre au jour la journée, von seinem täglichen Verdienste leben, kümmerlich leben, so dag man alles verzeihet, was man den Tag verdient; it. in den Tag hinein leben; il vit au jour la journée, er hat kaum sein täglich Auskommen, er verzeihet alle Tage wieder, was er verdient, es gehet bey ihm aus der Hand ins Maul; it. er lebt in den Tag hinein.

mettre au jour, öffentlich sehen lassen, an den Tag geben, ans Licht (in die Luft) stellen. mettre un livre, un ouvrage au jour, ein Buch herausgeben, drucken, ausgehen lassen. venir au jour, an Tag kommen, ausgehen, gedruckt werden.

mettre en jour, dans un beau jour, mit allem seinem Glanz und allen seinen Schatzbeten sehen lassen.

mettre une pensée dans son jour, etwas, eine Meinung deutlich vorstellen. donner du jour à qch., etwas erklären.

donner jour à une question, einer Frage Licht geben, sie erläutern, erklären. donner un mauvais jour à une chose, eine Sache übel auslegen; à une action, eine That übel deuten, auf eine nachtheilige Weise vorstellen.

ouvrage indigne du jour, eine Schrift, die nicht werth ist, das Licht zu sehen, ans Licht, in den Druck zu kommen. voir jour à qch., Mittel, Hoffnung sehen zu etwas.

je n'y vois point de jour, ich kan nicht klug daraus werden; it. ich sehe kein Ende daran. c'est une affaire, ou il n'y a point de jour, es ist kein Mittel, zu der Sache zu gelangen. donner jour à une révolte, zum Ansehr Anlaß geben.

se faire jour, sich eine Oeffnung, Platz, Raum machen, sich den Weg bahnen, durchbrechen, sich durchschlagen, durchhauen, durch die Menge kommen; se faire jour l'épée à la main, mit dem Degen in der Faust sich Raum machen; se faire jour à travers les coeurs les plus endurcis, die verstocktesten Herzen durchdringen und erweichen.

demain il sera jour, morgen wollen wir es besser überlegen. brûler le jour, Licht bey Tage brennen, dem Tage die Augen austreiben.

il eit, oder il fait jour chez le Roi, chez un grand, der König, ein Botennehmer ist erwacht, und bereit aufzukehen.

il n'est pas encore jour ici, (von Vornehmen, so früh noch nicht zu sprechen sind,) der Herr ist noch nicht bey der Hand, er läßt sich noch nicht sehen.

être de jour, die Aufwartung, die Wache, oder andern Dienst deselben Tages haben; diesen Tag das Commando bey der Armee haben etc.

il eit de jour pour la garde, die Wache ist heute an ihm; - pour la tranchée, er ist heute in den Kaugraben.

les grands jours, die langen Sommertage; it. a. gewisses hohes Gericht, so die Könige in die Provinzen abschickten, um die Klagen der Unterthanen auszumachen, Landgerichte; les grands jours se tiennent en un tel lieu.

les hauts jours, i. das Wasser- und Forstgericht in der Normandie, Gerichtstage des Oberforstmeisters zu Dierac und Michachs.

renir les grands jours, i. viel heute zu sich haben, oder kommen lassen etc.; il vient les grands

Y y y 2

grands jours, er hat viel Leute um sich; *le* er ist stolz, kennet die Leute nicht mehr; *kan* sie wegen anderwärtiger Geschäfte nicht besuchen.

bâtimant qui n'a pas assez de jour, Bau, der nicht Licht, nicht Fenster genug hat; ce bâtiment a tant de jours sur la rue, in diesem Gebäude geben so viel Fenster auf die Gasse hinaus; le jour d'une porte, d'une fenêtre, die Höhe und Breite einer Thüre, eines Fensters, das, was sie in Lichter haben, das Licht, die Demung.

un jour de courtoise, *i.* ein Fenster, welches ein Eigenthümer an der Seite seines Hauses machen läßt, moran sein Nachbar kein Gebäude angeführt hat.

jour de servitude, Fenster, oder Öffnung für dessen Anlegung und Haltung man etwas gewisses bezahlen muß.

le jour d'un tableau, *i.* das Licht eines Gemäldes; faux-jour, falsch Licht; faux; tableau dans un faux jour, Gemälde, so in ein falsches Licht gestellet; darauf das Tageslicht wider dessen Schattirung fällt.

jour à plomb, perpendicular in ein Zimmer fallendes Licht; jour d'en haut, schräge einfallendes Licht, *i.* E. in einem Kellergeloch; jours de planches, werden auf Klauftrebeschiffen, und jours de séjours, auf Kriegsschiffen die Tage genennet, an welchen sie stille liegen.

il est beau, elle est belle, oder claire comme le jour, *P.* er, sie ist wunderschön, überaus schön, vollkommen schön.

cette chose est longue comme un jour sans pain, diese Sache ist gar zu lang, man wird verdrüsslich dabey.

le pere, l'autre du jour, *g.* die Sonne; jour de Dieu, bey Gott, Art eines Fisches der gemeinen Leute.

un beau jour de Dieu il vous prendra, nächster Tage, ehe ihr euch verset, wird er euch nehmen.

jour, adv. de jour, un jour, quelque jour, de jour à autre, de jour en jour etc. *f.* oben, allwo sie um der Ordnung willen gesetzt sind.

à jour, adv. durchsichtig, da man durch, oder durch und durch sehen kan; durchgebrochen.

percé à jour, durchbrochen; panier à jour, durchsichtiger Korb.

billot à jour, *i.* (bey Kaufleuten) ein Wechsel, der gleich bey der Präsentation ohne Aufsatz bezahlt werden muß.

Jourdain, *f. m.* Jordan; Fluß; *l.* Mannsname.

Journal, *adv. m.* livre journal, ein Tagebuch; un papier journal, ein Tagebuch, täglich Handbuch; *l.* *f. m.* Tagebuch, Tageregister; Beschreibung einer Sache Tag vor Tag; Buch, darinne man seine tägliche Verrichtungen aufschreibt, darinne der tägliche Verlauf von etwas beschrieben wird; Beschreibung dessen, was sich bey einer Gelegenheit, bey einer Handlung angetragen; Tagelohn, Beschreibung von gelehrten Büchern *ic.*, so wöchentlich, monatlich, halbjährlich, Tag, Wochen, oder Monatschrift; *f.* (de marchand) Handelsbuch, Tagebuch der Kaufleute; *l.* Buch, darinne die Seefahrer ihre tägliche Fahrt nebst den Veränderungen des Windes und Wetters aufschreiben; le journal des savans etc.

Journal, journeau, *f. m.* ein Morgen Landes, Tagewert; Morgenzahl.

Journalier, *ere, adv.* täglich, so täglich, oder alle Tage geschieht; das in 24 Stunden geschieht; das 24 Stunden dauert; *l.* was sich täglich ändern kan, unbeständig, ungewiß, was sich

leicht ändern kan; *w. f. m.* ein Tagelöhner in einigen Provinzen; *l.* ein Tagewert, oder Morgen Landes.

mouvement journalier du ciel, tägliche Bewegung des Himmels, täglicher Umlauf.

expérience journalière, tägliche Erfahrung, homme journalier, *f.* ein unbeständiger Mensch.

les armes sont journalières, das Kriegsglück ist veränderlich, wechselt bald ab.

Journaliste, *f. m.* Journalistenschreiber, der ein gelehrtes Journal schreibt.

Journalée, *f. f.* Tag, Tageslicht, Tageslänge, Währung des Tages, Tagzeit; Tagereise; Tagewert, Tagelohn; Tagelohn; Schlachttag, Hauptschlacht.

une agréable journée, ein angenehmer Tag; travailler toute la journée, den ganzen Tag arbeiten.

à grandes journées, mit starkem Tagereisen, venir etc.

à trois journées de là, drey Tagereisen von daunen.

homme de journée, ein Tagelöhner; gens de journée.

payer les journées aux ouvriers, den Arbeitern ihr Tagelohn zahlen.

faire journée blanche, bloßen Montag machen.

il a tant fait par ses journées qu'il est venu à bout de telle chose, er hat es so weit gebracht, daß er die Sache zu Stande gebracht hat; - qu'il a été chassé de la cour, er hat es so arg gemacht, daß er vom Hofe ist gesagt worden.

il a bien gagné sa journée, er hat bey seiner Arbeit mehr eingehüt als gewonnen.

journée gagnée, journée mangée, von der Hand in den Mund.

la journée de Hochliter, die Schlacht, das Haupttreffen bey Hochstädt.

rouge loir et blanc matin fait la journée du pelerin, *P.* Abendroth gut Wetter bot; Morgenroth bringt Froh.

au jour la journée; il vit au jour la journée, *f.* Jour.

Journal, *a. f.* Journal.

journallement, *adv.* täglich, alle Tage.

journaloyer, *v. n.* *a.* einen Tag verschleudern, ihn müßig zubringen.

jouffant, *f.* Juffant.

jouste, joste, *a. f.* Auprés.

jour, *f. i.* (*a.* teutsch Säuse; Jus, unten); ein Kampf mit Kanen *ic.* aus Lust, Schertz, oder un Ernst; Turnierspiel; *l.* Kampf der Ehre, als der Hähnen, Hühner, Wachteln, Wieders *ic.* (in England).

jourer, *v. n.* mit Kanen rennen, stechen, mit einem turniren; *l.* kämpfen, einen Kampf mit dem andern halten, (von Menschen; und auch von Thieren, fonderlich die dau abgerichtet, als Hähne; *f.* streiten, disputiren; *l.* ein Spiel der Schüler und Kinder, die zwei harte Eyer gegen einander schlagen, um zu sehen, mer des andern Ey brechen werde; *ic.* küssen).

jousteraux, *f. m.* pl. *i.* die schiefen Stützen, oder zwey gleiche Hölzer, worauf der Mastkorb ruhet; *l.* die gekrümmten Stützen des Galions.

jeuqueur, *f. m.* e. Kenner, Stecher, Kämpfer; starker Spieler, Streiter, *f.* Joueur.

un rude jeuqueur, ein heftiger, zänkischer Spieler, grober Schläger *ic.*

Jouvence, *f. i.* (juvenus *a.* die Jugend.

fontaine, oder eau de jouvence, (in Schertz) Brunnen, der wieder jung macht, wenn man davon trinfet.

Jouvenceau, *f. m.* (im Schertz) Jüngling, Junggefell.

Jouvencelle, *f. f.* (im Schertz) ein junges Mädchen, junge Weibsperson.

Jouvenel, *a. f.* Jouvenceau.

Jouventement, *adv.* *a.* kindisch.

Jouxte, *praep. a.* (sprich joute) nach; joute la copie, nach dem Exemplar (so da und da gedruckt); (in Rechtsen) neben, an etwas, ganz nahe drau; *l. f. m.* Grenze einesackers oder Guts, das an andern neget, daran rießet, (in Erbischen).

JOU

Joyant, *adj. a. f.* Gai.

Joyaux, *f. m.* Kleinod, Geschmeide; Juwel; Kostbarkeit.

bagues et joyaux, Weiberschmuck, Kleinodien; mes joyaux, mein Geschmeide, Juwelen, kostbaren Sierathen zum Pug.

Joye, *f.* Jöie.

Joyement, *adv.* freudig, vergnügt, mit Freuden, in Freuden, fröhlich.

Joyeulés, *f. f.* w. (im Schertz) Spaß, spasshafte Rede, lustiger Schertz.

ce sont des joyeuxerés, es sind lustige Reden, Worte, die man gern hört.

Joyeux, *eue, adj.* freudig, fröhlich, froh, lustig, erfreulich, angenehm, erdlich, glücklich.

un joyeux jour, ein fröhlicher, freudreicher Tag; la bande joyeuse, die lustige Gesellschaft; je suis joyeux de votre fortune, ich bin froh über euren Glück.

IRE

Ipecacuanha, *f. m.* (sprich ipecacouana; *f. Yp.*) Name einer ausländischen Wurzel, so in der Medicin gebraucht wird.

IPR

Ipreau, Ipreau, *f. m.* (Ipern) eine Art Kirschenbaum, ein Umbaum mit breiten Blättern.

IPS

Ipsa facta, *adv.* (lat.) was nach einer geschehenen That unmittelbar geschieht.

celui qui frappe un pretre est excommunicé ipso facto, wer einen Priester schlägt, der wird eben um deswillen in den Bann gethan.

IRA

Irai, *f.* irai. *f.* Aller.

irascible, *adj. c. i.* (in der Weltweisheit) appetit irascibilis, appetitus irascibilis, die Neigung, welche in der Seele bey dem Anblicke eines Liebels entsteht; der Wille, den man vor etwas hat, das man vor böse erkennt; oder das Vermögen der Seele, wodurch sie angetrieben wird, die Schwereigkeiten zu überwinden, zu Uebung des Guten und Vermeidung des Bösen.

Iratz, *a. f.* Colere.

IRE

Ire, *f. f.* (ira) *w.* Zorn, Eifer; (ist noch im Carechismo im Brauch, wie auch im Spott und Schertz.)

l'ire de Dieu, Gottes Zorn.

l'ire de la mer, die Wuth des Meers.

Irée, *a. f.* Irritee.

Irénarque, *f. m.* *i.* w. (von Christis) Friedensfürst; (in der griechischen Geschichte) Friedensrichter.

Irène, *f. f.* Wetbername.

Irenée, *f. m.* Irenaus, Mannsname.

l'etage, *a. f.* Herirage.

IRI
 Irie, adj. a. f. Amoureux.
 Iris, f. f. (Acad. Fr. f. m.) [a. die Iris bendend
 Pforten oder Gärten;] v. der regenbogenfar-
 benen Regenbogen; l. der regenbogenfar-
 bene Birkel im Auge; so durch die Hornhaut
 durchscheinet, Ring um den Augapfel; l. der
 Schwertlinie, Himmelschwertel; (im lehren
 Bestande machen es die Gärten mal.) l. ein
 gewisser Edelstein, der eine Art des Chal-
 cedons ist, und in der Sonne die Regenbogen-
 farben bestimmet, chalcodonus griseo-caer-
 ulescens; l. erdichter Weibename, oder ein
 er Lieblich.
 poudre d'iris, Pulver von florentinischer
 Weichenwurz.

IRL
 Irlande, f. f. Irland.
 Irlandois, oise, f. er adj. Irlander, irländisch;
 die irländische Sprache.

IRO
 Ironie, f. f. (ironia) Scherz, Spott, Hohne-
 rede, Spottmeinung, so in gute Worte besetzt
 wird, ein Spott, da man das Gegenteil mei-
 net, als was man redet; eine Figur in der
 Rhetoric, da man anders redet als denkt.
 Ironique, adj. c. (ironicus) scherzhaftig, höb-
 nisch, spöttlich.
 ris ironique, höhnisches Lachen.
 Ironiquement, adv. f. scherzhaftiger, höhnischer,
 spöttlicher Weise, Spottweise, höhnisch.
 Ironiter, v. a. scherzen, anzugehen.
 Iroquois, oise, f. Namen eines Volks in Nord-
 Amerika; l. f. m. Sprache dieses Volks.

IRR
 Irradiation, f. f. (irradiatio) z. Ausstrahlen, Be-
 strahlen, Bestrahlung, Hineinwerfen, Ausbrei-
 ten der Strahlen.
 irradiation des esprits animaux, f. Ausbrei-
 tung der Lebensgeister.
 Irraisonnable, adj. c. (irrationabilis) z. unvernünftig,
 g. grober und ungeschlossener Verstand;
 animal irraisonnable.
 Irraisonnablement, adv. z. unvernünftigster Weise.
 Irrationel, alle, adj. (irrationalis) z. so durch
 die Vernunft nicht kan ermeßelt werden; das
 keine Gleichheit mit einander hat.
 Irrécusable, adj. c. z. unabweisbarlich, unver-
 werflich, gewis, unstrittig.
 un rémoignage irrécusable, ein un-
 widersprechlich, unabweislich Zeugnis.
 Irrégénéré, ée, adj. z. unvatergeboren.
 Irrégulière, f. f. Abweichung von der Regel,
 Unrichtigkeit, Unordnung, unordentliches We-
 sen; Anstos wider die Regeln der Sprach-
 kunst u. z. Unachtbarkeit, Unfähigkeit zum
 Professant u. nach den Canonischen Rechten,
 was einen unfähig macht, seculische Denge zu
 verwalten, oder die geistlichen Dingen anzuneh-
 men.
 Irrégulier, e, adj. unrichtig, wider die Regeln,
 den Regeln nicht gemäß; unordentlich, gefes-
 los; einander nicht gleich; das wider die Re-
 geln der Sprachkunst kumt; das nicht nach der
 Regel ist; z. unachtig, unfähig, die geistli-
 chen Orden anzunehmen oder zu verwalten.
 Oder nicht zur geistlichen Amtverrichtung ge-

lassen wird; der zu keine Ordnungsregel gebun-
 den ist.)
 esprit irrégulier, ein unrichtiger, unordent-
 licher Geist.
 fornication irrégulière, irreguläre Begehren-
 gung.
 verbe irrégulier, unrichtiges, (ungleichfies-
 sendes Zeitwort.)
 Irrégulièrement, adv. unrichtig, unordentlich,
 unrichtiger, unordentlicher verkehrter Weise wie-
 der die Regeln der Kunst.
 Irréligieusement, adv. ruchloser, gottloser Weise.
 Irréligieux, euse, adj. (non religieux) gott-
 los, ruchlos, gottvergessen.
 Irréligion, f. f. Gottlosigkeit, gottloses Wesen,
 Ruchlosigkeit.
 Irrémédiable, adj. c. dem nicht abzuhefen ist,
 unabheflich, unheilbar.
 mal irrémédiable, Uebel, dem nicht abzuhe-
 fen kumt.
 qui rendent vos maux irrémédiables, TE-
 LEM. die euren Schaden verzweiffelt böse und
 unheilbar machen.
 maladie irrémédiable, unheilbare, unheilba-
 re Krankheit.
 une faute irrémédiable, ein Fehler, so nim-
 mer zu verbessern.
 une chute irrémédiable, ein unabweisbarlich-
 cher (unvermeidlicher) Fall.
 Irrémédiablement, adv. unheilbarlich, unheil-
 sam, unabheflich, ohne Rettung.
 Irrémédiables, f. f. Unvergebarkeit, Unheil-
 lichkeit.
 Irrémédiable, adj. c. unheilbarlich, das nicht kan
 vergeben werden.
 crime irrémédiable, unerlässliches Verbrechen.
 Irrémédiablement, adv. ohne Hoffnung der Ver-
 gebung, ohne Vergebung, unerlässlich.
 Irréparable, adj. c. (irreparabilis) unerlässlich,
 unabweisbarlich.
 perte irréparable, unabweisbarlicher Schade,
 unerlässlicher Verlust.
 Irréparablement, adv. unerlässlicher Weise, un-
 erlässlich, unabweisbarlich.
 Irréparables, adj. c. unsträflich, unstrafbar,
 unadeltich, unverweislich.
 comme si l'on ne pouvoit parler contre la
 conduite des autres sans croire la sienne ir-
 réparable, SAUR. gleich als ob sich derje-
 nige eben notwendig für unsträflich halten
 müßte, der einem andern sein Unrecht vor-
 werflet.
 Irréparables, adv. unsträflicher Weise,
 unadeltich.
 Irréprochable, adj. c. untadelhaft, untadelich,
 unabweislich, unsträflich, unstrafbar, unver-
 weislich.
 conduite irréprochable, untadeliches, un-
 weisliches Verhalten.
 rémoignage irréprochable, unverweislicher Zeuge.
 Irréprochablement, adv. untadelicher, unver-
 weislicher Weise.
 Irrémissible, adj. c. unabweisbarlich, dem man
 nicht widerstehen kan.
 Irrémissiblement, adv. unabweisbarlich, ohne
 Weisfuchen.
 Irrésolu, e, adj. (nur von Personen gebrauch-
 lich) unschlüssig, ungewis, im Zweifel; unent-
 schieden, unentwert, unabhgethan, unentschlös-
 sen.
 il y a trois jours que je suis irrésolu sur
 cette affaire, schon drei Tage bin ich über die-
 se Sache mit mir unents.
 Irrésoluble, adj. c. unauflöslich.
 irrésolument, adv. ungewis, auf ungewisse Weise.
 Irrésolution, f. f. Unentschlüssung, Unschlüssig-
 keit, Unentschlüssigkeit, Ungewisheit, Zweifel.

Irrévèremment, adv. z. unehrerbietiger Weise,
 wider die Ehrerbietigkeit, ohne Ehrerbietung
 oder Ehrfurcht.
 Irrévèrence, f. f. (irreverencia) was wider den
 Respekt ist, Unehrerbietigkeit, Unhöflichkeit,
 Mangel der Ehrerbietung, Unterlassung der
 schuldigen Ehrfurcht, Grobheit, Frechheit.
 Irrévèrent, e, adj. der keine Ehrerbietung hat,
 oder in acht nimmt, unehrerbietig, wider den
 Respekt, grob.
 Irrévocable, f. f. (irrevocabilitas) w. Un-
 widerruflichkeit.
 Irrévocable, adj. c. (irrevocabilis) unabweis-
 lich; w. unabweisbarlich.
 Irrévocablement, adv. unabweisbarlich; unver-
 änderlich.
 Irrigation, f. f. (irrigatio) z. die Anfeuchtung
 eines kranken Glieds mit medicinischen Was-
 sern, Spiritibus, oleis etc.; l. die Feuchtig-
 keit, so man dazu braucht.
 Irritation, f. f. (irritio) w. das Auslöchen, Ver-
 lachen, Verhöhnern, die Verachtung, Verpö-
 tung, Verhöhnung.
 Irritation, f. f. (irritatio) z. das Reizen, An-
 reizen, Erregung, Bewegung; das Schim-
 mer, oder Verzerren eines Schadens am
 Leibe u. z. das Erzürnen, Erbittern, Aufzür-
 nen, Verheizen, Verbeizung.
 Irriter, v. a. (irritare) zum Zorn reizen, er-
 zürnen, zornig machen, aufbringen, erbittern
 und ansetzen, verheizen; f. reizen, anreizen,
 erregen, rege machen; erwecken, reizen als ein
 einen Affekt; ins Wespennest stören; verneh-
 ren, ärger machen, verschlimmern, als eine
 Krankheit ein Unglück u.
 irritor qu, einen zum Zorn reizen, bewe-
 gen, entzünden u.; on n'avoit qu'à l'irriter,
 man durfte ihn nur in Harnisch bringen, ja-
 gen; ce qui vous irrite, was euch zum Zorn
 reizt; irriter une passion, eine Leidenschaft
 reizen. f. Grandeur; irriter la douleur, den
 Schmerz reizen, erregen.
 s'irriter, v. r. erzürnen, zornig werden, sich
 erzürnen, erboßen; f. erregt, gereizt, ärger
 werden.
 être prompt à s'irriter, jähzornig seyn.
 Irrité, ée, part. erzürnt, erzürnet, erboßt u.;
 f. erregt u.
 suspendre les flots irrités, die erzürnte Wellen
 zurückhalten.
 Irritation, f. f. (irritatio) z. Begeißung einer
 Pflanze und dergl. mit Urin, Schweis u. eines
 Kranken, um ihn dadurch zu curiren, Art sym-
 pathischer Curen.
 Irruption, f. f. (irruption) feindlicher Einbruch,
 Einfall.
 faire irruption, einbrechen, sich eindringen,
 als in ein Land; faire une irruption, einen
 Einfall thun; pays sujet aux irruptions des
 ennemis, Land, so feindlichen Einfällen unter-
 worfen.

ISA
 Isaac, f. m. (Hebr. Isaac) Isaac, Mannsname.
 Habéau, f. f. (dim. von habelle; von einem
 französischen Prinzen, oder solchen, die in
 Frankreich gelebt, gebräuchlich;) Habellen,
 Elisabeth; l. w. von andern Franzosen.
 Habelle, f. f. Habella, Elisabeth; l. adj. c. et
 f. m. Habellenartig; Habellharbe. f. Habéau,
 cheval habelle, Habellenartig Pferd; cou-
 leur d'habella, Habellenharbe.
 Haga, f. m. z. Oberkammerherr des türkischen
 Hofes.
 Hagone, adj. c. z. w. gleichwinkelt.
 Haie, f. m. Isaias, Elias; l. desselben Pro-
 pheten Buch.
 Y y y y z Ham.

Isambon, f. m. a. Art Zeuges, oder Stoff.
 Isänder, f. m. a. eine starke eiserne Thür.
 Isard, f. m. eine Art von Gemsen in Sauguedoc.
 Isaurie, f. f. eine Landschaft in Kleinasien; Isaurien, enne, adj. Isaurier, Isaurisch.
 Isaurique, adj. c. von diesem Lande benammet.

ISC

Isariote, Zuname des Herräthers Judas.
 Ischiadique, adj. c. (Ischiaticus) f. von zweien Adern des Fußes, die von den Schenkeln herabkommen; veine ischiadique, Nervenader.
 Ischiatique, f. f. Sciaticus.
 Ischion, f. m. r. das Hüftstein, oder Pfänlein am Lendenbein.
 Ischurétique, adj. c. r. das den Harn gehen macht, remède ischurétique, Mittel wider die Harnstrenge.
 Ischurie, f. f. (ischuria) r. die Harnverstopfung.

ISI

Isidore, f. m. Isidorus, ein Mannsname.

ISL

Islam, Islamisme, f. w. r. w. die türkische Religion.
 Islami, f. m. f. w. (bey den Türken) einig, friedlich.
 Islande, f. f. Island.
 Islandois, oise, adj. et f. Isländisch, Isländer.
 Isle, f. f. (insula) eine Insel, ein Eyland.
 Islet, f. f.
 Islor, oder Ilor, f. f. eine kleine Insel, f. Ilor, ist mehr m.

ISN

Isnel, elle, adj. a. schnell, munter, hurtig, behend; isnelig.
 Isnellement, adv. a. f. Promptement.

ISO

Isocèle, Isoscele, adj. c. (gr.) r. gleichschenklisch.
 triangle isocèle, gleichschenklisches Dreyeck, Triangel, so zwey gleiche Seiten hat.
 Isochronable, adj. e. et f. (gr.) r. einer gleichen Geschwindigkeit fähig; Art krummer Linien oder Parabeln von der ersten Art in der Mathesi.
 Isochrone, adj. c. r. (in der Physik und Mechanic) der Zeit nach gleich, was in gleichem Zeitraum geschiehet.
 pendules isochrones, Penduln, so ihre Bewegung zu gleicher Zeit endigen.
 Isolé, ee, adj. (von Isola, ital. Insel) r. (in der Baukunst) freygehend; allein stehend, nirgend anstossend, abgesondert; f. g. von einem Menschen, der frey ist, und von niemanden dependet; r. w. einsam; r. der sich gar von der Welt absondert.
 colonne isolée, freygehende Säule, un homme isolé, f. ein freyer Mensch, der unter niemand steht.
 Isolement, f. m. r. das Abstehen eines Gebäudes von andern, das darzu gehört, einer Säule von dem Gebäude, von einer Mauer, von einem Pfeiler r., Abstand; das Absondern im Bauen.
 Isoler, v. a. r. so bauen, daß es von andern abstehet, nirgend anstößt.
 isoler un appartement, eine Wohnung frey bauen, stellen r.
 Isométrie, f. f. r. eine Art, die Zahlen von Brüchen zu bestreuen, in der Algebra.

Isop, r. ein Wort, das die Matrosen auszurufen pflegen, wenn sie gemeinlich etwas ziehen, oder heben.
 Isopométre, adj. r. (von Figuren) gleichen Umfangs; von gleichem Umfrets, gleichweit umfangen.
 Isopiron, Isopyron, f. m. Name eines Krauts, so einige für die Wesseln halten. f. Ancholie.
 Isorropique, f. Statique.
 Isorropitalique, f. f. r. Lehre vom Gleichgewichte.
 Isoscèle, f. Isocèle.

ISR

Israël, f. m. Mannsname; It. (in der heiligen Schrift) die Israeliten.
 Israélite, f. c. Israeliter; P. ein frommer und aufrichtiger Mann.
 c'est un bon Israélite, er ist ein guter Israeliter, ein recht aufrichtiger und redlicher Mensch.

ISS

Issant, e, adj. r. (im Wapen) von Thieren, deren Leib nur halb hervorstehet; aufsteigend, hervorsteckend, bis an den halben Leib hervorsteckend, ein Bruststück; r. von dem Kinde, so aus dem Rücken einer Schlangen hervorragt.
 Issas, f. m. r. das Hystau, große Segelseil.
 f. Drisse.
 Isser, v. a. r. hissen, aufhissen, in die Höhe ziehen, die Segelstange r. f. Hüller.
 Issi, lité, a. f. Aisch.

Issir, v. n. (exire) a. ausgehen; entstehen, entspringen, herkommen, hervorkommen, abstammen, abkommen. f. Issi, e.
 Isson, f. m. das Hystau der Segelstange.
 Issu, e, part. et adj. (von Issir, so nicht mehr gebräuchlich ist;) entsprossen, hergestammt, hergestommen; abstammend, entsprossend.
 être issu, entsprossen, abstammen, geboren seyn, de etc.
 issu de germain, ander Geschwisterkind; nous sommes issus de germain, wir sind ander Geschwisterkind.
 Issue, f. f. (exitus) der Ausgang, Ort, durch welchen man herausgeheth, austritt; das Herausgehen, der Ausweg; w. der Ausgang einer Zeit; f. das Ende, Ablauen, der Ausschlag, Fortgang einer Sache, Verriichtung, Schlacht r.; Mittel, aus einer Sache zu kommen; r. pl. Abgänge von geschlachteten Lämmern, Kälbern, Säusen, Hünern r.; als Kopf, Hüfte, Getröde, Geschlinge, Magen, Fingelspitzen r.
 rue qui n'a point d'issue, Gasse, die keinen Ausgang hat.
 l'issue de quelque affaire, f. der Austrag, Ausgang einer Sache; d'un combat, der Ausschlag eines Treffens; avoir bonne ou mauvaise issue, wohl oder übel ablaufen, endigen, Ende erlangen.

IST

Ist, (vom verbo Istir) er gehet heraus; istra, er wird herausgehen, il fortira.
 Ist (vom verbo être) er ist; er wird seyn.
 Istal, a. f. Tel; litels, a. f. Tels.
 Istrai, a. (von Istir oder Istret) ist so viel als je fortira.
 Isthme, f. m. (Isthmus) eine Erdenge; Erdzunge.
 Isthmien, enne, Isthmique, adj. c. jeux isthmiques, gewisse feyerliche Spiele, so alle drey Jahre in Griechenland angestellt wurden.
 Istrie, f. f. Istrien, Landschaft in Italien.
 Istrien, enne, der aus diesem Lande ist.

ISU

Isuel, adj. a. leicht, geschwind.

ITA

Ita est, f. m. r. Unterschrift, Befräftigung, daß ein Contract oder anderes Instrument wirklich von einem Notario sey ausgestellt worden.
 Itacle, Itaque, Itague, Itacle, Itacle, Itagle, Itaque, f. m. Mantel, Ceil, womit die Gesänge auf- und niedergesogen wird.
 Italie, f. f. Italia, Italien, Westland.
 Italien, enne, adj. et f. italiänisch; Italiäner; Euris in der Druckerey, f. Itaque; r. f. m. die italiänische Sprache, la langue italienne, id.
 Italiote, adj. et f. c. (italotes) die ersten Bildner, so in Italien gewohnt haben; die Italiener.
 Itaque, adj. c. (italicus) zum alten Italien gehörig, was vor Alters in Italien gewesen, oder geschehen ist; r. letzte itaque, Secte unter den alten Philosophen, davon Pythagoras der Stifter gewesen; r. Itaque, oder caractère itaque, (bey den Buchdruckern) Euris, geschobene Schrift, Art Schrift, die ein wenig hängt, oder schier liegt, als A a M m T t etc. faire une ligne d'italique; en italique, eine Zeile mit Euris; Schrift auslegen.
 Itant (vom lat. ita) f. Aisch, Aultior.

ITE

Item, adv. (lat.) item, ferner, mehr, weiter, in gleichem, noch; r. g. (indecl.) Abtug, Vor, Punkt einer Rechnung.
 un nouveau item, eine neue Post; r. noch ein neuer Artikel; voilà l'item, da liegt der Knoten, daran liegt es; darauf kömmt es an.
 Itératif, ive, adj. r. wiederholet, das wiederholet wird, nochmalig.
 commandement itératif, wiederholter Befehl; une itération défective, ein abvermaliges Verbot.

Itération, f. f. a. Wiederholung.
 Itérativement, adv. r. outis neue, nochmalig, nochmal, zu wiederholten mahlen.
 Itérato, f. m. (lat.) r. (in Rechtsachen) nochmalig, zum andern male, außs neue.
 Itérerer, a. f. Reiterer.

ITI

Itinéraire, f. m. (itinerarium) Reisebuch, Reisebeschreibung; (von Alten) Reisegeber; r. adj. c. colonne itinéraire, Wegstule, Wegweis, Poststule.

ITR

Itrophie, a. f. Hydropisie.

ITY

Itypnale, f. f. ein gewisses abergläubisches Mittel, welches die Alten wider die Krankheiten am Halse trugen.

JU

Ju, Juc, a. er lag da.

JUB

Jube, f. f. (juba) die Wähne eines Löwen.
 Jubé, f. m. erhabene Bühne, Chor in einer Kirche, Singe-Chor, Musikanten-Chor.
 venir à jubé, P. nachgeben, sich unterwerfen, sich geben, zum Kreuze kriechen; taire venir qu'à jubé, einen zu Chor treiben, zu seinem Willen treiben.
 Jubilation, f. f. w. g. (im Scherz) Freude, Freudensbezeugung.

maison, enfans, vilage de *jubilation*, Freudenhaus, Freudenkinder, Freudengesicht.
 Jubilé, f. m. ein Jubiläum, Jubeljahr, Jubelfest; (bey den Juden das soße Jahr; bey den Christen z. das 100te; ein Gedächtnisfest; eine Kirchentener; da man völligen Ablass erhalten kan;) faire son *jubilé*, sein Jubelfest erheben; it. adj. m. der in einem Kloster, oder in der Würde eines Canonici, oder Doctoris 50 Jahr gewesen, und desfalls gewisse Freyheiten genießet.
 un *lecteur jubilé*, ein Professor, der nicht mehr lesen darf; moine *jubilé*, dienstfreyer Mönch.

JUC

Juc, f. Juchoir.
 Jucher, v. n. p. (von Gefügel, als Hühner, Gänzen &c.) aufstehen, sich setzen, auf einer Stange, auf einem Aste sitzen; (im Scherz) g. [von Menschen] aufsitzen; an einem Orte seyn, da man kaum sehen, oder sitzen kan.
 il est *juché* sur son cheval, er sitzt auf seinem Pferde.
 se Jucher, v. r. aufsitzen, aufsteigen, klettern, hinaufklettern &c.
 quand les poules se *juchent*, wenn die Hühner aufsitzen.
 il s'est *juché* sur son cheval, er ist auf sein Pferd gestiegen.
 Juché, ee, part.
 cheval *juché*, Pferd, das nur mit dem Vorderfuß austritt, f. Kampon.
 Juchoir, oder w. Juc, f. m. g. Hühnerhaus, Hühnerstall, der Ort, wo die Hühner des Nachts aufsitzen; Hühnerstange.

JUD

Juda, f. m. Judas, (der Sohn des Jacobs.)
 Judaique, adj. c. (Judaiicus) jüdisch.
 superstition *judaique*, jüdischer Aberglaube; à la *Judaique*, auf jüdisch, nach jüdischer Weise.
 Judaïste, v. n. (Judaizare) etwas von dem Aberglauben und den Ceremonien der Juden an sich haben, es mit ihnen in etwas halten; jüdisch leben, oder glauben; g. Jüdenzen.
 Judaisme, f. m. (Judaismus) das Judenthum.
 Judas, f. m. Judas, der Maccabäer; it. Judas, der Verräther.
 bran de *Judas*, f. Sommerprossen, rothe Flecken im Gesichte; poil de *Judas*, rothe Haare; un bailler de *Judas*, Judasfuß, schelmische Liebsföngungen.
 Jude, f. m. der Apostel Judas Thaddäus; it. Judas, dessen Apost. Gesch. 15, 22. gedacht wird.
 le saint Simon et le saint *Jude*, (im Kaiserthum) Simon Juda.
 Judée, f. f. Judäa, das jüdische Land; (ein Stück davon; bisweilen das ganze gelobte Land;) Judenspeck, Bitume de *Jude*,
 Judelle, f. t. Her Wasserroget.
 Judica, f. m. z. Sontag Judica, der ste in der Fasten.
 Judicant, ive, adj. w. urtheilend.
 Judicatum, f. m. z. Sentenz des Pabstis Vigiliti wider die 3 Copitel.
 Judicature, f. t. Richteramt.
 office de *judicature*, Gerichtsamt, Bedienung im Gerichte.
 Judiciaire, adj. c. z. richterlich, gerichtlich.
 ordre *judiciaire*, gerichtlicher Befehl; g. n. re *judiciaire*, (in der Rhetorik) genus *judiciaire*, die Art, vor Gerichte zu reden; astrologie *judiciaire*, die Sterndeutkunst, Sterndeutung,

Sternseherkunst; das Wahrsagen durch die Sterne, Planetenstellen.
 Judiciaire, f. f. (facultas per quam judicamus) g. die Kraft zu urtheilen, Beurtheilungskraft.
 Judiciairement, adv. z. gerichtlich, gerichtlicher Weise; in vorgeschriebener Rechtsform.
 Judicieusement, adv. mit Verstand, verständig, klug, kluger Weise, vernünftig, geschick.
 Judicieux, euse, adj. vernünftig, verständig, klug, geschick; der wohl von etwas urtheilen kan; das klug herauskommt.
 homme *judicieux*, vernünftiger Mann; action *judiciuse*, kluge, wohlbedachte That.
 Judith, f. m. (Hebr.) ein Weibersname.

JUE

Juesdi, Juosdi, a. f. Juedi.
 Iverte, oder Ive-musquee, Ive-muscate, f. f. (Iva) Feldopressen, Schlagkrautchen. f. Chamæpitys.
 Ives, f. Ivo, Yvo, ein Mannsname.

JUG

Jugal, adj. m. z. os *jugal*, Jochlein am Oberkiefer, von einigen Zygotha genannt, das einen Bogen macht, wo es zusammengewachsen ist.
 Juge, f. m. (Judex) Richter, Schiedsrichter; it. Kenner, der von etwas urtheilen kan; les *Juges*, das Buch der Richter; (NB. ist auch bisweilen von Redesperjonen gebräuchlich.)
 en *juge* souverain, als oberster Richter; un *juge* de rigueur, ein strenger Richter; *juge* compétant, gehöriger, rechtmäßiger Richter, vor dem die Sache gehört; l'avis, le sentiment, l'arrêt du *juge*, der Ausspruch des Richters, das Urtheil; la charge de *juge*, das Richteramt; l'hôtel du *juge*, das Richterhaus; le *juge* criminel, Blutrichter,
juge carulaire, z. ein Notarius; *juge*-mage, der Vicarius des Appellationsgerichts-Präsidenten in Languedoc, der Vice-Präsident; *Juges des caules*, (bey den Augustiner-Mönchen) Provinzialrichter, Schiedsrichter.
Juge délégué, Commissarius bey einer Streitfache; -boné, Richter, der keinen Gradum hat; der die Sache nicht versteht.
 il ne peut y avoir d'autre relation entre Dieu et un pécheur obtenu que celle d'un *juge* avec un criminel. SAUR, Gott und ein verstockter Sünder können nicht anders angesehen werden, als wie ein Richter und ein Heilthäter.
 je vous en fais *juge*, ich setze euch zum Richter darüber.
 perlonne ne peut être *juge* en sa propre cause, niemand kan sein eigener Richter seyn; vous en lerez le *juge*, ihr sollt den Ausspruch thun; ihr sollt davon urtheilen; les sens sont *Juges* de cela, die Sinne entscheiden dieses.
 il a approuvé cet ouvrage il est bon *juge*, er hat dieses Werk gebilliget, er ist ein guter Kenner; il n'est pas *juge* de ces choses là, er ist kein Kenner von diesen Dingen.
 de son *juge* briève sentence, f. ein Narr ist gleich mit seinem Urtheil fertig.
 Juge, f. m. das Judicium, richterlicher Ausspruch.
 Jugement, f. m. (judicium) Urtheil, gerichtlicher Ausspruch, Sentenz; Gericht, wo Recht gesprochen wird; Gerichtspersonen bestimmen; göttliches Strafgericht; jüngstes Gericht; Verstand, von etwas zu urtheilen &c.; Beurtheilungskraft, Vernunft; Urtheil, Beurtheilung; Gutachten; Meinung, Bedenken, Bedünken, Bedacht; z. Gemäße von jüngstem Gericht.
Jugement définiéf, Endurtheil, Hauptur-

theil; -provisionel, Beurtheil, vorläufiges Urtheil; prononcer le *Jugement*, urtheilen, das Urtheil sprechen; priver, öter, déposéder, faire perdre par *Jugement*, durch Urtheil und Recht absprechen.
 pourl suivre qn. en *Jugement*, einen vor Gerichte belangen; le jour du *Jugement*, das jüngste Gericht; au jour du *Jugement*, am Gerichtstage, am jüngsten Tage.
Jugement téméraire, vermessenes (überreifes) Urtheil, unzeitiges Richten.
 je me rends à votre *Jugement*, ich unterwerfe mich eurem Urtheil.
 porter, donner son *Jugement* sur qch., sein Urtheil über eine Sache fällen.
 les émotions machinales prévalent sur le *Jugement* de l'esprit, die körperlichen Bewegungen übermächtigen das Urtheil des Verstandes; homme d'un solide *Jugement*, Mann von reifem Verstand, Urtheil; qui a du *Jugement*, der Verstand hat, bedachtam; manquer de *Jugement*, être sans *Jugement*; -dépourvu, dénué, déstitué de *Jugement*; n'avoir point de *Jugement*, keinen Verstand haben.
 je ne fais pas le même *Jugement* que vous de la chose, ich bin mit euch nicht einerley Meinung über diese Sache.

Jugeolme, f. f. Stamkraut, orientalisches Fin-gerhut, Blachsdotter; (trägt Schoten und braunen Saamen.) f. Sélame.

Juger, v. a. et n. (judicare; nous jugeons; je jugeois;) urtheilen; verurtheilen; richten; ein Urtheil fällen oder sprechen, in einer Sache sprechen, den Ausspruch thun; entscheiden, eine Sache durch richterlichen Ausspruch abthun; beurtheilen, beschließen, erkennen; urtheilen, im Verstande ein Urtheil fällen; beurtheilen, eine Sache aus der andern abmessen; sein Urtheil oder seine Meinung sagen; mutmaßen, denken, gedenken, dafür halten, achten, errathen, meinen, abnehmen.
 faire *Juger* un procès, ein Definitivurtheil sprechen lassen, einen Proceß zu Ende bringen; mon procès est *Jugé*, meine Sache ist abgeurtheilt, in meiner Sache ist gesprochen.
Juger qn., jemanden Proceß schlichten; it. jemanden beurtheilen, ein Urtheil über ihn fällen; on l'a *Jugé* à la mort, man hat ihn zum Tode verdammet.
 il n'y a que Dieu qui *Juge* les Rois, nur Gott allein richtet die Könige.
Juger de qch., von einer Sache urtheilen.
 il *Juge* mal de ces fortes de choses, il ne s'y connoit point, er urtheilt falschlich von diesen Dingen, er versteht sich nicht darauf.
 il en *Juge* comme un aveugle des couleurs, P. er urtheilt davon, wie der Blinde von der Farbe.
Juger de qn., über einen urtheilen, von einem urtheilen, sein Urtheil über jemanden fällen.
Juger d'autrui par vous-même, schließt von euch auf andere.
Juger la balle, voraus bestimmen, wo die Kugel hinfallen wird; f. den Ausgang einer Sache zum voraus sehen.
Juger à l'expédient, durch einen Schiedsmann, oder summarisch entscheiden; à boulevue, unbedächtig urtheilen; -bien des choses, von Dingen recht urtheilen.
 c'est par là qu'il faut *Juger* de votre puissance, aus diesem muß man von eurer Macht, oder wie mächtig ihr seyd, urtheilen.
 faites le *Juger* à des connoisseurs, laßt Kenner davon oder darüber urtheilen.
Juger à propos, nécessaire, für ersprißlich, nöthig achten.

NOUS

nous avons jugé cela à propos, wir haben dieses für gut erachtet.

vous jugez bien, ihr könnt wohl denken; juger bon, für gut achten; amaix que j'en puis juger, meines Bedünkens, so viel ich davon urtheilen kan; cela est aisé à juger, es ist leicht zu erachten.

je jugeois qu'il importe beaucoup à l'homme d'avoir des champs fertiles, ich dachte, das ist was grosses für einen Menschen, wenn er fruchtbare Felder hat.

on jugeroit à l'encendre que le fer qu'il porte à son côté est un titre qui l'élève par dessus tout, wenn man ihn reden hört, so sollte man denken, das Eisen, so er an seiner Seite trägt, sey ein Titel, der ihn über alles erhebe. f. Lien, Rapport.

il ne faut pas juger sur l'étiquette du sac, oder sur l'étiquette, P. man muß nicht gerade ohne gehörige Untersuchung ein Urtheil fällen. fe Juger, v. r. von sich selbst urtheilen.

jugé, ee, part. jugerie, f. f. a. Gerichtbarkeit.

jugesse-mage, f. f. des Languedocischen Appellationsgerichts Vice-Präsidentens Frau. f. Juger. f. m. a. der Referent bey einem Process; (sht rapporteur).

jugier, f. Götter. jugières, a. Gericht. f. Jugs. jugioline, f. Jugoline. jugleur, Jugleur, a. f. Jongleur.

jugon, französische Stadt in Bretagne. jugulaire, adj. c. (jugularis) z. wird von einigen Adera und Adeln am Hals gebraucht; lt. f. f. Halsader, oder veine jugulaire.

Jug, a. f. Jüne. jugul, a. f. Gohier.

JUI Jaif, ive, f. et adj. (Judæus) Jude; Jüdin: jüdisch; f. Wucherer; Betrüger; Geldgeiziger.

il est riche comme un Jaif, P. er ist sehr reich. le Jaif errant, der ewige Jude; f. Mensch, der immer herumläuft, und wenig dabey ist; c'est le jaif errant, er lauft hies, allenthalben herum.

à la juive, auf Jüdisch, auf jüdische Weise, oder Art; nach jüdischer Art. juiverie, f. Juiverie.

juival, a. f. Juin. juillet, f. m. der Julius, Heumonath. il est né en Juillet, er ist im Julio geboren.

à la mi-Juillet, in der Hälfte, Mitte des Heumonaths. en Juillet la faucille au poiguet, P. im Julio sängt man an das Korn zu schneiden.

Juin, f. m. der Junius, Brachmonath. à la mi-Juin, in der Hälfte, Mitte des Brachmonaths.

Juire, a. f. Ivoire. juise, a. f. Jugement. juube, f. f. (ziziphum) Sebesen, rothe Brustbeerelein.

Jubier, f. m. (ziziphus) Baum, so diese Frucht trägt, Brustbeerbaum. juiverie, f. f. die Judengasse, oder Judenstadt; lt. w. Trüdel; Sims.

JUL Jule, f. m. Julius, Tausendfuß, ein kriechender Wurm, ist von der Scelopendra darin unterschieden, daß er auf jeder Seite noch einmal so viel Glieder, als Abschneide des Körpers hat.

Julep, f. m. ein Julep, Kühltrank. Jules, oder Jule, f. m. Julius, Justus Cesar; lt. eine Münze zu Rom; davon sehn auf ei-

nen Thaler goben; (vom Pabst Julius dem 2ten.) Julie, f. f. Julia, ein Weibername.

Julien, f. m. Julianus, ein Romsname. julienne, f. f. Juliana; lt. eine Blume; viola maronialis, gehörter Mercur; lt. adj. f. Julianisch.

année julienne, ein julianisch Jahr von 365 Tagen. Juliers, f. m. Städte und Herzogthum Jütich, au Rhein.

Julon, f. m. (dimin. von Julien,) Julianchen, Jütichen.

JUM Jumare, f. m. (onocrotalus) ein Kasthier, eine Art Mantel, so von einem Ochsen und einer Eselin gefaßt ist.

Jumeau, elle, adj. et f. (gemellus) Zwilling; lt. vom Dbst, so doppelt an einander gewachsen; z. pl. jumeaux, zwö Kolben, so ihre Köbren in einander stecken, Zirculerkolben; lt. w. die Zwillinge im Thierkreise, f. Gemeaux; (in der Anatomie) Zwillingsmuskeln, zwö von den Muskeln, die den Schenkel abwärts ziehen.

ce sont deux freres jumeaux, diese sind Zwillingbrüder; ces deux arts sont jumeaux, diese zwö Künste stehen gemeinlich beysammen; cerise jumelle, doppelte Kirsche.

elle accoucha de deux jumeaux, sie kam mit Zwillingen nieder. Jumelle, ee, adj. f. (in der Wappenkunst) doppelte, gedoppelt.

jumelle, adj. gemelle, f. f. z. (in der Wappenkunst) gedoppelte Bünde, Zwillingband-Streite.

Jumelles, f. f. pl. (geminae) Zwillingsschweifern; selles sont leurs jumelles, z. Wangen, werden bey vielen Handwerkeren zwö gleiche hölzernen, metallene zc. Stücke genennet.

Jumeller de pression, de presse etc.; Seitenhöler, oder Hände einer Kelter- oder Druckpresse zc.; jumelles d'eau, die zwö gleichlaufende Hebel am Schraubstock.

Jumeller, v. a. z. einen Reißbaum zc. mit daran gebundenen Wagen beschützen.

Jument, f. f. (jumentum) eine Stute, Mähre; z. Art Mühlpressen, ein Werkzeug, Mühlsteine zu machen, und zugleich zu prägen.

Jument poulinière, Zuchtsute; -de haras, aus der Stuterey. jamais coup de pied de jument ne fit mal à cheval, ein rechtschaffener Mann nimmt nicht übel, wenn ihm ein Weibsbild zu nahe tritt; oder: über Grauentimmerschläge wird ein galanter Mensch nicht böse.

JUN Juncago, f. m. eine grasartige Pflanze, Triglochin.

Juner, adj. a. geronnen. lait juner, g. geronnene Milch, Quark. Junbarbe, a. f. Limonier.

Junon, f. f. Juno, ein Weibername; die Göttin Juno. June, f. f. z. ein Collegium von Räten in Spanien oder Portugal. f. Joindre.

JUO Ivoire, f. m. Elfenbein, Helfenbein, Elefantenzahn.

d'ivoire, elfenbeinern; f. sehr weiß; peigne d'ivoire, elfenbeinerner Kamm; cou d'ivoire, f. sehr weißer Hals; noir d'ivoire, elfenbein-schwarz, heinschwarz, gebräunt Elfenbein.

JUP Jupe, f. f. ein Weiberrock, Unterrock, Unterkleid.

jupe d'entre deux, der obere Unterrock; jupe de dessous, innere Unterrock. f. Jupen.

Jupicelle, a. f. Genievre. Jupin, a. f. Débauché.

Jupiter, f. m. der Gott Jupiter; z. der Planet Jupiter; lt. (in der Scheidekunst, bey den Hygmien) Zinn.

Jupin, f. m. (im Scherz) der Gott Jupiter. Jupou, f. m. (im Scherz, ein Unterrocklein, kurzes Unterkleid der Weiber; lt. ein langes, großes weites Wams, oder Kamisol.

courir après des Jupons, oder Jupes, dem Frauenszimmer nachlaufen.

JUR Jurade, f. f. (Jurare) z. Versammlung der Bürgermeister und des Raths zu Bourdeaux, gleich als die Geschwornen.

Jurais, f. f. Ivroie.

Jurande, f. f. z. Amt eines Geschwornen bey den Handwerkeren; lt. Zeit, in der er solches verwaltet; lt. Versammlung der Geschwornen.

Jurant, Non jurant, (in England) der bey der großen Veränderung in England ein Amt gehabt, und solches eher ausgegeben, als den Eid schwören wollen, f. Jurer.

Jurat, f. m. z. Bürgermeister, oder Gerichtschöppe der Stadt Bourdeaux, und einiger andern Städte in Gascoigne.

Juratoire, adj. c. z. caution juratoire, juratorische Caution, an Eidesstatt angelobet, oder ein Eid vor Gericht, sich selbst zu stellen, oder etwas, so einem aufgetragen wird, zulassen, zu bringen zc.

Juraye, f. Ivroie.

Jure, f. m. (juratus) ein Geschwornen, Beidiger, bey den Handwerkeren, und sonst beständige Personen, als Medici, Mundbirte zc.; lt. einer von den 12 Richtern, so ein Delinquent in England anzuheimen muß.

Jurée, f. f. w. eine Geschworne bey weiblichen Ämtern; adj. f. unter Jurer.

Jyre, adj. c. (ebrius) trunken, betrunken, besoffen, besacht.

être ivre, einen Rausch haben; être ivre mort, so betrunken seyn, daß man von seinen Sinnen nichts weiß. lt. weiter Jyre, gedr.

Ivresse, f. f. Trunktheit; Rausch; f. Ivresse.

Jurement, f. m. (juramentum) Pflich, Schwur, Vermessung; Eidschwur, Eid; w. Gottesschwörung.

un jurement horrible, ein erschrecklicher Pfluch.

atturer avec jurement, mit Eid bekräftigen. Jurer, v. a. (jurare) etwas schwören, eidlich bekräftigen, mit einem Eide beschützen, beschwören; mit einem Eide versichern; mit einem Schwur behaupten; eidlich versprechen oder angeben; mit einem Eide androhen; f. besch und theuer versprechen, ketuern; v. n. schwören, einen Eid thun; fluchen, schwören; sich verweisen; Götter lästern; f. (von Farben) sich gar nicht zusammen schicken, als grün und blau, aus einer abgeschmackten Anstellung an verendeln; (in der Musik) so hart klingen, daß einem die Ohren wehe thun, nicht gut klingen; quaken.

Jurer la vérité, recht schwören, nach der Wahrheit schwören; Jurer faux, falsch, unrecht schwören; une personne qu'il me jura lui être chère, eine Person, von welcher er mir schwur, daß sie ihm lieb wäre.

Jurer amitié, fidelité, einem die Freundschaft, Treue schwören; -la perte d'un ennemi, einem Feinde den Untergang schwören; la mort de qu. einem den Tod schwören.

Jurer par Dieu, par sa foi, bey Götter, bey seine

seiner Kreuze schwören; - par tous les diables, bey allen Teufeln schwören.

J'en jurevois, ich wolte darauf schwören. l'alliance qui venoit d'être jurée, der Bund, auf welchen man erst geschworen hatte.

Dieu en vain tu ne jureras, s. du solst den Namen Gottes nicht unnützlich führen.

juré comme un charrier embourbé, - comme un marinier engravé, - comme un déterminé, P. fluchen wie ein Landsknecht; il jure ecc. le verd jure avec le bleu, grün und blau passen nicht zusammen.

Juré, ée, part. et adj. geschworen; beschworen; beerdigt, eidlich; s. mit einem schriftlichen Zeugnis versehen, als ein Student wegen seines Studirens.

ennemi juré, geschwornener, abgefaarter Feind; juré crieur, jagueur etc., geschwornener Anstifter, Weinsüßler etc.; la paix est jurée, der Friede ist beschworen. f. juré, f.

Jurément, a. (vom verbo ju) sie liegen. ivressé, f. ivre, und Yvresse.

Jureur, euse, f. ein Flucher, Schwörer, der, oder die da schwört, flucht; w. einer, der einen Eid ableget.

Jurisdiction, f. Jurisdiction.

Juridique, adj. c. (juridicus) dem Recht gemäß, rechtmäßig, nach der in Rechten vorgeschriebenen Form, nach den Rechten.

Juridiquement, adv. nach dem Recht, rechtsförmlich, in Form der Rechte.

Jurisconsulte, f. m. ein Rechtsgelehrter, Juris Consultus.

Jurisdiction, f. f. Gericht, gerichtliche Macht; Gebiete, Gerichtsbarkeit; Gerichtszwang, Baum; Vormüßigkeit; f. Gewalt etc.

jurisdiction ecclésiastique, séculière, geistliches, weltliches Gericht; jurisdiction criminelle, Blutbann.

cela n'est pas de ma jurisdiction, das gehört nicht in mein Forum, hebet nicht in meiner Gewalt; it. ich bin nicht im Stande, nicht fähig davon zu urtheilen.

Jurisdictionnel, elle, adj. dem das Recht einer Gerichtsbarkeit aufgetragen ist.

Jurisprudence, f. f. Rechtsgelahrtheit, Jurisprudenz.

Juriste, f. m. Jurist; Rechtsgelehrter, der von Rechtsfällen geschrieben hat.

Ivrogne, adj. c. Trunkenbold, Süßer. f. Yvrogne.

Ivrognerie, f. f. das Vollsaufen, Säuferen, Süßleren etc.

Ivrognesse, f. f. Säuferin.

Ivroie, Ivraie, f. f. Erbsen, eine Grasart, Lolium temulentum, macht trunken, und verursacht Kopfschmerzen; f. Unkraut.

séparer l'ivroie d'avec le bon grain, das Unkraut von dem Korn scheiden, das gute vom bösen.

Juron, f. m. g. Schwur, Fluch, den einer sich angewöhnet hat.

il jure son grand juron, er flucht seinen gewöhnlichen großen Schwur.

JUS Jus, f. m. (sprich das s nicht) Saft, Brähe; - de citron, de réglisse etc., Citronen, Lictrigensaft etc.; - de la grappe, de la vigne, oder de Bacchus, oder d'Octobre, It. du bois tortu, It. jar de la treille, Rebenfaß, Wein; - de tance, Kohlräbe.

c'est jus verd ou verd jus, P. es ist ein eifen, es ist ein Ding.

Jus, f. m. w. (sprich das s) jus patronat, jus patronatus, das Recht, Geistliche einzusetzen in gewisse Aemter, oder Pfarren.

Jus, adv. a. herunter, zu Boden, herab; unten.

Julant, f. m. t. Blut; ankant flux et reflux

sagt man auch flot et jufant, Ebbe und Flut.

jusque, Jusques, praep. c. Dat. conj. bis; bis an, auf; zu, nach etc.; It. fogar, fogar auch; ja gar, auch; (wenn ein Vocal folgt, wie denn sonst allezeit zu folgen pflegt, wird das e weggenommen, oder ein s daran gesetzt, jusqu'à oder jusques à.)

depuis la terre jusqu'an ciel, von der Erde bis an den Himmel.

jusqu'à terre, bis auf die Erde; jusqu'à un certain degré, bis auf einen gewissen Grad; in gewisser Masse; depuis les pieds jusqu'à la tête, vom Kopf bis an die Füße; pour aller jusqu'à lui, um bis zu ihm zu gehen; daß sie bis an ihn gelangen könnte.

de Paris jusqu'à Rome, von Paris bis nach Rom.

depuis Pâques jusqu'à la Pentecôte, von Ostern bis Pfingsten.

jusqu'à - jusques à cette heure, bis zu dieser Stunde, bis auf hisher.

de dix heures jusqu'à onze, von 10 bis 11. jusqu'à quelle heure avez vous joué? wie lange habet ihr gespielt? jusqu'à présent, jusques à présent, bis hieher, bis jetzt, bisher.

jusqu'à - jusques à demain, bis (auf) morgen. jusques (jusqu'à) à nous, bis zu uns.

on les tua tous jusqu'aux petits enfans, man brachte sie alle um, bis auf (das ist, so gar auch) die kleinen Kinder.

assurez-vous que jusqu'aux plus petits en recevront, seyd versichert, daß auch die kleinsten davon bekommen werden.

jusqu'au point d'être la source de la raison, fogar, daß es die Quelle der Vernunft ist. il aime jusqu'à ses ennemis, er liebt fogar seine Feinde.

jusqu'à quand, jusques à quand? wie lange? jusqu'à quand aimerez vous la fortune? wie lange wollet ihr die Hårtheit lieben?

jusqu'àpres minuit, bis nach Mitternacht. jusqu'àlors, bis dahin.

jusque dans les nues, bis in die Wolken. jusqu'où? wie weit? bis wohin? le lieu jusqu'où je l'accompagne, der Ort, an welchen (wohin) ich ihn begleite; jusqu'àci, jusques ici, bis hieher, bis an diesen Ort; It. bis hieher, bis zu dieser Zeit, bishero.

jusque là, jusques là, bis dahin, so weit; It. fogar.

jusques - jusque - là que, so weit daß. jusque là on peut dire, in so weit kan man sagen.

jusqu'à (jusques) à ce que, conj. bis daß. Jusquiame, f. f. Wilsentraut, Saubohnen; Hyocyamus.

Juslant, f. Jusant.

Jussion, f. f. (jussio) s. Auflage, Befehl des Königs an das Parlament, fürstlicher, ausdrücklicher Befehl etc.; It. ein Gebot des Papsts etc.

Just, f. m. (sprich ju) Justus, Just, ein Mannsname.

Justaucorps, f. m. (just, recht am Leibe) ein Mannsrock; It. (de femme) Leibrock, langes Weiberwammes, das hinten aufgeschlitze etc., und bald bis an die Knie gehet; (im Scherz) ein Sarg; It. Leib einer Hasen-Backete.

Justaucorps de pierre, Gefängniß.

Juste, adj. c. et f. m. (justus) gerecht; rechtmäßig; billig; fromm, rechtschaffen, untadelich, untrüßlich; accurat, richtig, wohl, correct; genau; das genau zureit; recht; wohl gemacht, wohl getroffen, so wohl eintritt, paßt; so zu rechter Zeit etc.; gerade, eben, eben recht; so sein gehöriges Maas oder Gewicht hat; genau, vom genauesten Preise; so recht tritt

als ein Schießgewehr; w. vernünftig; f. m. ein Gerechter, Frommer, ehrlicher, rechtschaffener Mann; It. w. Justus, ein Mannsname, besser Just, für.

homme juste, gerechter Mann, der das Recht liebet.

jugement juste, gerechtes Urtheil, das dem Recht gemäß.

à juste titre, billig und recht. il n'est pas juste de condamner un innocent, es ist nicht recht, nicht billig, einen Unschuldigen zu verdammen.

comparaison fort juste, gar genaue, ebene Vergleichung.

compte juste, genaue, richtige Rechnung. les mouvemens justes, die genauen und richtigen Bewegungen.

une balance juste, eine richtige Wage. au plus juste prix, auf das genaueste, vom Preise.

qui a le juste poids, so das rechte Gewicht hat, vollwichtig; une pièce d'or juste, ein vollwichtiges Goldstück, das sein richtiges Gewicht hat; (une pièce de poids.) avoir l'oreille juste, ein genaues Gehör haben.

habit juste, Kleid, so tust paßt, gerecht ist; des fouliers bien justes, gerechte, wohlpassende Schuhe.

ce fusil est bien juste, diese Flinte ist sehr accurat, schießt gut, trifft recht; ce cireur est bien juste, das ist ein gewisser, accuratere Schlig.

les justes sont dans la main de Dieu, die Gerechten sind in Gottes Hand.

Juste, f. m. Noz der Bauerweiber. juste, adv. recht, richtig, wie es seyn soll; wohl; genau; gerade; correct.

au juste, eigentlich, genau, aufs genaueste; au plus juste, aufs allergenaueste; tirer juste, accurat schießen; écrire juste, richtig, correct schreiben; discerner juste, genau unterscheiden.

tout juste, gerade, accurat, ganz recht, eben recht; (höhnlich) gar recht, wohl getroffen; justement.

Justement, adv. billig, recht, mit Recht, rechtmäßig; richtig, gerade, eben, just, recht; gleich zu der Zeit; genau.

il a été puni justement, er ist mit Recht, rechtmäßig gestraft worden; agir justement, billig verfahren; il arriva justement à point nommé, er langete eben an auf die bestimmte Zeit.

Justesse, f. f. Richtigkeit; Genauigkeit; genauer Fleiß; die gebühliche Art; Artigkeit; Uebereinstimmung; Werthand.

avec justesse, künstmäßig, richtig; la justesse des parties fait la beauté du tout, die Uebereinstimmung, das Ebenmaas der Theile bringet die Schönheit des Ganzen zuwege.

une grande justesse d'esprit, eine große Richtigkeit des Verstandes; genaue Erkenntnis.

Justice, f. f. (justitia) Gerechtigkeit, Liebe zum Guten, das Recht, die Billigkeit; Gericht; Gerichtsbarkeit; die Obrigkeit, oder Gerichtspersonen, das Richteramt; Gerichtsort, wo die Richter sitzen; It. wo die Todesurtheile etc. vollzogen werden, der Galgen etc.; die Vollstreckung eines Todesurtheils; f. Recht; Richtigkeit, Aufrichtigkeit, Kränmigkeit, Gerich; (in der Theologie) Gerechtigkeit; der Stand der Unschuld, angeschaffene Heiligkeit der ersten Eltern; die Rechtfertigung vor Gott, Gnade der Rechtfertigung oder Gerechtmachung; [im Scherz] Maas oder Gewicht.

c'est justice, es ist recht und billig.

les vrais soutiens de la justice, die wahren Stützen der Gerechtigkeit.



rendre une exacte justice, die Gerechtigkeit richtig ausüben.
 faire justice, richten, eine Execution halten, strafen; lt. billig handeln; - de qn, einen richten, am Leben strafen, abthun; einem Recht wiederfahren lassen; on fera justice aujourd'hui, man wird heute einen richten, abthun.
 je vous ferai justice de cet homme-là, ich will euch an diesem Menschen rächen; faites moi la justice, erseigt mir die Gnade; thut mir die Liebe; laissez-moi le droit de me défendre, faire la justice à qn, de croire, billig gegen einen verfahren und glauben; faites moi la justice de croire, que je suis votre serviteur; erweist mir die Gans, erkennt mich davort und glaubet, daß ich euer Diener bin.
 se faire justice (de qch.) se rendre justice, sich verdammen, das Unrecht, das man hat, erkennen, sich unrecht geben, wenn man unrecht hat, seine eigene Fehler erkennen; lt. sich rächen, sich selbst rächen; car qui est-ce, qui se fait justice? denn wo ist derjenige, der sich selbst zu bescheiden weiß? se faire justice sur qch., sich in etwas bescheiden.
 rendre justice à qn, einem Recht verschaffen; sein Recht thun, sein gebührendes Lob geben, nach seinem Werth achten; recht handeln; - à chacun, jedermann sein Recht thun.
 rendre justice à qch., von einer Sache recht, billig urtheilen, sie nach ihrem Werth schätzen; - au mérite, die Verdienste nach der Billigkeit achten, sie gehörig hochhalten, loben, belohnen.
 Déni de justice, Verweigerung des Rechts.
 la haure et la basse justice, die hohe und niedere Gerichte, Gerichtsbarkeit.
 exercer une charge de justice, ein Amt im Gerichte verwalten.
 officier de la justice, Gerichtsbeamter; assesseur de la justice, Gerichtsbensitzer, Schöffe; Conseiller de justice, Justizrath; cour (cour supérieure) de justice, hohes Judicium; en justice, gerichtlich; appeller qn. en justice, einen vor Gericht fordern.
 justice foncière, Gerichtszwang über Sitten und Sülten; justice originelle, z. vollkommene Gerechtigkeit.

Justiciable, adj. c. gerichtlich, dem Gericht, der Gerichtsbarkeit unterworfen, unter der Vormüchtigkeit, unter das Amt oder Gericht gehörig, gerichtsfähig.
 Justicier, lt. w. f. ère, f. der die Gerechtigkeit liebet; gerechter Richter; der die Gerichte hat, Gerichtsherr; lt. Gerichtshalter, Richter.
 haut justicier, Obergerichtsherr.
 Justicier, v. a. w. (in vier Epiben) zu einer Verurtheilung verurtheilen, am Leben strafen, sein Recht anthun, abthun.
 Justicie, èe, part.
 Justifiant, e, adj. gerechtmachend, rechtfertigend, so da rechtfertigt; rechtmäßig.
 Justificatif, ive, adj. das zur Verantwortung, zur Rechtfertigung dient, entschuldigend, das die Schuld abthut, die Unschuld darthut; beweisend, das zum Beweis seines Rechts dienet; pièce justificative.
 Justification, f. f. (justificatio) Rechtfertigung, Verantwortung; der Beweis seines Rechts oder Borgebens; lt. Beweis der Unschuld, Bertheidigung, Entschuldigung, Ablehnung der Schuld; (in der Theologie) die Rechtfertigung, Gerechtmachung; (in der Buchdruckerei) die Einrichtung des Winkelrahmens, Gleichmachung der Seiten des Drucks, nach ihrer Länge und Breite; Vergleichung der Columnen.
 la justification du pécheur devant Dieu, die Rechtfertigung des Sünders vor Gott.
 Justifier, v. a. rechtfertigen, losprechen; unschuldig erklären; Recht geben; die Unschuld darlegen; beweisen, darthun; wahr machen; (in der Theologie) rechtfertigen, gerecht machen; (in der Buchdruckerei) den Winkelrahmen einrichten, damit die Seiten gleiche Länge haben, die Columnen recht gleich machen, daß eine so groß als die andere wird.
 il a été justifié, er ist losgesprochen worden.
 Justifions maintenant cette disposition de notre Apôtre, jetzt beweisen, wie nothwendig ein solcher Zustand sey, worinne sich unser Apostel befand.
 l'événement a justifié les raisons de l'autre, der Ausgang hat gewiesen, daß der erste recht gehabt habe.

Justifions ce que nous avons avancé, laisset uns erweisen, es sey wahr, was wir gesagt haben.
 qui justifiera le premier notre prédiction? wer wird unsere Prophezeung am ersten wahr machen?
 il a justifié le proverbe, que l'oisiveté est la mère du vice, er hat das Sprichwort wahr gemacht, erfüllt, daß der Müßiggang die Mutter aller Laster sey.
 la grace justifie le pécheur, die Gnade rechtfertiget den Sünder.
 se justifier, v. r. die Schuld von sich ablehnen; à qn. de qch., sich bey einem wegen einer Sache verantworten.
 Justifié, èe, part.
 Justin, f. m. Justinus, ein Mannsname.
 Justinien, f. m. Justinianus, ein Mannsname; lt. adj. Justinianisch.
 Justifier, v. n. a. befehlen als Herr; lt. eine Sache ausführen.
 Justifier, v. a. a. zum Tode verurtheilen.
 JUT
 jut, Jue, Jutter, a. f. le Coucher.
 JUV
 Juveigneur, f. m. a. (junior) der jüngere Bruder.
 Juvenesse, a. f. Jeunesse.
 Juvenille, a. f. Jeune.
 Jvière, a. f. Voire.
 JUX
 juxtaposition, f. f. z. das Wachsen eines Körpers durch äußeres Ansehen; Anwachsen eines Dinges an das andere.
 Jxurique, adj. c. er. f. f. (Jxuricus) z. w. das zum Bogelstellen mit Bogelstein gebietet, als die Keimruten, Keimstange zc.; Kunst, die Vogel mit Keimruten zu fangen.
 JYN
 Jynguer, a. f. Follärer.
 JYU
 Jyus, a. herunter, herabieder.

K.

K — KAE

K, f. m. der zehende Buchstabe des Alphabets; die 10. Buchstabe ist insgemein nur bey fremden Wörtern gebühlich, als Stockholm, York etc.; bey andern bedeutet man sich an dessen Statt des C, als Carat, anstatt Karat; Calendres für Kalendrier.
 KAB
 Kabak, f. m. z. Art Wirthshaus in Rußland, wo Wein, Bier zc. verkauft wird.
 Kabas, f. m. a. kleiner Haubdorb.
 Kabin, Kebin, Kebin, f. m. z. (nur bey den Türken) Heyrath auf eine gewisse Zeit.
 KAC
 Kacourne, f. f. eine Art sehr grosser Schildkröten.
 KAE
 Kaene, a. f. Chainé.

KAE — KAL

Kaey, f. m. Name eines hohen und dicken Baums im Lande der Schwarzen.
 KAG
 Kagne, f. f. ein Teig, in Gestalt eines langen Hands, zwey Finger breit, so die Italiäner vom feinsten Weizenmehl machen.
 KAH
 Kahuanne, f. f. Art Schildkröten.
 KAI
 Kaine, Kadene, a. f. Chainé.
 Kair, v. n. a. fallen.
 KAL
 Kalandre, f. m. f. Cigale.
 Kaleda, adj. a. f. Rab-reux.
 Kalendaire, f. m. a. f. Faltis Calendaires.
 Kalendes, Kalendrier, f. Calendes etc.

KAL — KAR

Kalen, f. m. a. Art flecherne Lampe.
 Kali, f. m. Salzkrut, Glaserschmelz, Seerfals, f. Soude.
 Kallémaine, a. f. Charlemagne.
 Kalles, a. f. Charles.
 Kalmouck, f. m. Kalmuck.
 KAM
 Kam, Kan, f. m. Gubernator in Persien. f. Chan.
 KAN
 Kanaster, f. Cnaster.
 Kanra, a. f. Chantes.
 Kantadour, a. f. Chanteur.
 KAO
 Kaolin, f. m. (chinesisches Wort) Art Erde, die mit zum Porcellan gebraucht wird.
 KAR
 Kara, Kare, a. f. Vilage.
 Karz